

Samtgemeinde Gellersen, 55. Änderung des Flächennutzungsplans „Windpark Kirchgellersen“

## **Abwägung der wiederholten Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 2 BauGB)**

### **Teil 4 von 6, Fledermausuntersuchung**

Stand: 04.06.2026

#### **Auftragnehmer und Bearbeitung:**

Dipl.-Ing. Bauassessor Gerd Kruse

M.Sc. Mona Borutta

Dipl.-Ing. Peter Mix

#### **Gutachterbüro:**

LEWATANA – Consulting Biologists

Freilandökologie und faunistische Gutachten

Zum Bahnhof 5A

21379 Rullstorf



ELBBERG Kruse, Rathje, Springer, Eckebrecht Partnerschaft mbB  
Architekt, Stadtplaner und Landschaftsarchitekt  
Lehmweg 17 20251 Hamburg 040 460955-800 mail@elbberg.de www.elbberg.de



# Inhalt

Die Wiederholung der Öffentlichkeitsbeteiligung hat vom 24.03.2026 bis zum 05.05.2026 stattgefunden.

|                                                                                                                                                                  |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Fledermausuntersuchung.....                                                                                                                                      | 14 |
| Einleitung .....                                                                                                                                                 | 17 |
| Kernanträge .....                                                                                                                                                | 22 |
| 1. Die Fledermausuntersuchung beruht nicht auf einem einheitlichen, stabilen und planstandsscharfen Untersuchungsgegenstand. ....                                | 22 |
| 2. Der Untersuchungsumfang des Jahres 2024 ist für die behauptete Endbewertung deutlich zu schmal. ....                                                          | 24 |
| 3. Das Gutachten untersucht den Raum ausdrücklich nicht streng standortscharf, obwohl gerade dies konfliktentscheidend wäre. ....                                | 26 |
| 4. Die Methodik der Detektorbegehungen ist für die daraus gezogenen Raum- und Risikoschlüsse zu schwach. ....                                                    | 27 |
| 5. Die Rufanalyse bleibt an zentralen Stellen artscharf unzureichend und schwächt damit die gesamte Risikoaussage. ....                                          | 29 |
| 6. Die Bewertung der Aktivitätsdichten ist in sich manipulationsanfällig und daher besonders angreifbar. ....                                                    | 30 |
| 7. Die Messpunkte F01, F02, F04 und F05 belegen eine deutlich konflikthafte Ausgangslage und gerade keine unauffällige Raumnutzung.....                          | 32 |
| 8. Die strukturgebundene Nutzung entlang von Waldrändern, Wegen und linearen Landschaftselementen spricht gerade gegen die gewählte Anlagennähe. ....            | 33 |
| 9. Der Messpunkt F03 entlastet das Vorhaben nicht, sondern bestätigt die mikrostandörtliche Sensibilität des Raums. ....                                         | 35 |
| 10. Die dokumentierten Sozial- und Terminalrufe belegen intensive Raumnutzung, werden aber nicht mit letzter Konsequenz ausgewertet. ....                        | 36 |
| 11. Ein einziges Dauermonitoring unterhalb der Baumkronen ist für eine belastbare Endbewertung unzureichend. ....                                                | 37 |
| 12. Die Aktivitätsmuster am DM01 sprechen eher für eine sensible und komplexe Nutzung als für eine unproblematische Situation. ....                              | 38 |
| 13. Bei der Zwergfledermaus wird ein hohes Risiko ausdrücklich festgestellt, im Ergebnis aber lediglich technisch „weggeregelt“. ....                            | 39 |
| 14. Die Mückenfledermaus zeigt ein auffälliges Missverhältnis zwischen Begehungsdaten und Dauermonitoring, das im Gutachten zu glatt aufgelöst wird. ....        | 40 |
| 15. Breitflügelfledermaus und Großer Abendsegler werden trotz hoher Messwerte sprachlich relativiert. ....                                                       | 42 |
| 16. Die Behandlung des Kleinen Abendseglers enthält einen besonders klaren inneren Widerspruch. ....                                                             | 44 |
| 17. Die Rauhaufledermaus wird selbst als migrationsbedingt konfliktrelevant beschrieben, daraus werden aber keine hinreichend strengen Konsequenzen gezogen..... | 45 |
| 18. Die Sammelkategorie „nyctaloid“ verdeckt artbezogene Risiken, statt sie aufzuklären. ....                                                                    | 46 |
| 19. Die Quartierkartierung und Quartierpotentialanalyse sind räumlich und methodisch zu eng angelegt. ....                                                       | 47 |
| 20. Das Gutachten enthält zur Quartierfrage einen offenen inneren Widerspruch. ....                                                                              | 49 |
| 21. Die Funktionsraumanalyse ist stark gutachterlich verdichtet und methodisch zu wenig transparent. ....                                                        | 50 |
| 22. Der Wald- und Funktionsraumkonflikt wird zwar ausdrücklich beschrieben, in seiner Konsequenz aber wieder abgeschwächt. ....                                  | 51 |

|                                                                                                                                                                                                   |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 23. Die vier Detektorbegehungen des Jahres 2024 bilden die tatsächliche Fledermausnutzung des Vorhabenraums nicht mit der erforderlichen Belastbarkeit ab. ....                                   | 53 |
| 24. Die Kombination aus fußläufiger und PKW-gestützter Detektorkartierung ist methodisch erklärungsbedürftig und schwächt die Vergleichbarkeit der Erfassung.....                                 | 54 |
| 25. Die mobile Erfassung durch jeweils nur eine Person ist für einen so großen und strukturell gegliederten Untersuchungsraum nicht hinreichend belastbar. ....                                   | 55 |
| 26. Die Regel, erst nach 20 bis 40 Metern einen neuen Informationspunkt zu setzen, glättet die Raumnutzung künstlich und kann kleinteilige Schwerpunkte abschwächen.....                          | 56 |
| 27. Gerade in einem von Leitstrukturen geprägten Raum ist die grobe Punktlogik besonders problematisch, weil sie strukturelbundene Nutzung systematisch unterschätzen kann. ....                  | 57 |
| 28. Aus vier Nächten und einer grob aufgelösten Punktkulisse lässt sich keine unangreifbare Feinstruktur der Fledermausnutzung ableiten. ....                                                     | 58 |
| 29. Die Herleitung von Raumnutzungsschwerpunkten aus der mobilen Erfassung ist deshalb insgesamt methodisch zu unsicher.....                                                                      | 59 |
| 30. Die Artbestimmung bleibt an zentralen Stellen unscharf; das schwächt die spätere artspezifische Konfliktbewertung erheblich.....                                                              | 60 |
| 31. Besonders problematisch ist die Unsicherheit bei Myotis, Plecotus, Bartfledermäusen und dem nyctaloiden Ruftyp. ....                                                                          | 61 |
| 32. Die artliche Unschärfe wirkt sich nicht nur abstrakt, sondern unmittelbar auf die artspezifische Risikoprognose aus. ....                                                                     | 62 |
| 33. Trotz dieser Bestimmungsunsicherheiten zieht das Gutachten weitreichende Aussagen zu Verbotstatbeständen und Gefährdungslagen; das ist methodisch nicht folgerichtig. ....                    | 63 |
| 34. Die Begrenzung auf maximal drei Tiere pro Aufnahme wirkt deckelnd und kann intensive Aktivität unterschätzen. ....                                                                            | 64 |
| 35. Gerade bei jagenden Fledermäusen an Leitstrukturen kann die Drei-Tiere- Grenze zu einer systematischen Unterschätzung führen. ....                                                            | 65 |
| 36. Das Gutachten benennt selbst weitere technische und physikalische Grenzen der Ruferfassung; auch diese werden in der Endbewertung nicht konsequent berücksichtigt.....                        | 67 |
| 37. Wo die Artzuordnung und Erfassbarkeit unsicher bleiben, hätte die Bewertung deutlich vorsorgeorientierter ausfallen müssen.....                                                               | 68 |
| 38. Das verwendete Bewertungsschema für Aktivitätsdichten ist selbst nach den Angaben des Gutachtens nur eingeschränkt belastbar.....                                                             | 69 |
| 39. Der posttrigger von 400 ms kann die Kontaktzahlen künstlich aufblähen; das räumt das Gutachten selbst ausdrücklich ein. ....                                                                  | 70 |
| 40. Das Gutachten nennt selbst die Möglichkeit von mehr als 250 Kontakten pro Nacht und damit einer formalen Einstufung als „äußerst hoch“; gerade das zeigt die Schwäche des Schemas. ....       | 71 |
| 41. Das Bewertungssystem ist deshalb im Kern angreifbar und trägt keine scheinbar objektive Gefährdungsarithmetik. ....                                                                           | 72 |
| 42. Das Gutachten erlaubt ausdrücklich, formal hohe Werte in der Gesamtbewertung wieder in niedrigere Stufen „zurückfallen“ zu lassen; damit wird die Ergebnisaussteuerung zu weit geöffnet. .... | 73 |
| 43. Gerade diese Rückstufungslogik eröffnet ein Einfallstor für gutachterliche Ergebnissteuerung. ....                                                                                            | 74 |
| 44. Die Standortbewertung erscheint deshalb nicht rein datengetrieben, sondern stark von interpretativer Nachsortierung abhängig. ....                                                            | 75 |
| 45. Bereits die standortübergreifenden Rohdaten sprechen gegen die Vorstellung eines fledermausfachlich unauffälligen Vorhabenraums. ....                                                         | 76 |

|                                                                                                                                                                                                                       |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 46. Der Messpunkt F01 dokumentiert selbst nach den Maßstäben des Gutachtens eine sehr hohe Frequentierung und damit einen hoch sensiblen Konfliktraum. ....                                                           | 77 |
| 47. Auch der Messpunkt F02 weist eine sehr hohe Frequentierung auf und bestätigt, dass die Problemlage nicht auf einen Einzelstandort beschränkt ist..                                                                | 78 |
| 48. Der Standort F05 ist ebenfalls sehr hoch frequentiert und besonders konfliktrichtig, weil dort zusätzlich der Kleine Abendsegler massiv auffällt. ....                                                            | 79 |
| 49. Selbst F04, das nicht die Spitzenwerte von F01, F02 und F05 erreicht, weist noch eine hohe Frequentierung auf und bestätigt die Breite des Konflikts.                                                             | 81 |
| 50. Nur F03 fällt auf mittlere Frequentierung zurück; gerade dieser Kontrast belegt die starke strukturabhängige Konfliktsteuerung.....                                                                               | 82 |
| 51. Die Standortmessungen belegen insgesamt gerade keine konfliktarme Ausgangslage, sondern mehrere ausgeprägte Aktivitätsschwerpunkte. ....                                                                          | 83 |
| 52. Drei sehr hoch frequentierte und ein weiterer hoch frequentierter Standort sprechen für eine flächenhaft sensible Konfliktkulisse und nicht nur für punktuelle Einzelprobleme. ....                               | 84 |
| 53. Die Nahbereiche mehrerer geplanter Anlagen erweisen sich damit nach den eigenen Daten des Gutachtens als deutlich fledermausfachlich sensibel..                                                                   | 85 |
| 54. Die nachgewiesene Strukturbindung mehrerer Arten spricht gerade gegen eine konfliktarme Bewertung der an Waldrändern und Leitstrukturen gelegenen Anlagenbereiche. ....                                           | 86 |
| 55. Die Zwergfledermaus wird im Gutachten selbst als typische Leitstrukturart beschrieben; daraus folgt ein deutlich höheres Konfliktniveau an strukturgebundenen Standorten. ....                                    | 87 |
| 56. Auch die Mückenfledermaus wird ausdrücklich als strukturgebunden beschrieben; die spätere Relativierung der Konfliktlage ist damit fachlich inkonsequent. ....                                                    | 88 |
| 57. Die Befunde zu Breitflügelfledermaus und Abendseglern zeigen ebenfalls eine deutliche Waldrand- und Leitstrukturbindung, die im Ergebnis zu schwach gewichtet wird. ....                                          | 89 |
| 58. Mehrere besonders auffällige Messpunkte liegen gerade in sensiblen Waldrand- und Leitstrukturzonen; das Gutachten beschreibt damit selbst keine konfliktarme, sondern eine konfliktverdichtete Ausgangslage. .... | 90 |
| 59. Das Gutachten belegt damit selbst, dass Übergangsräume zwischen Offenland und Strukturraum der eigentliche Konfliktkern des Vorhabens sind. ....                                                                  | 91 |
| 60. Die ermittelte Strukturbindung macht kleine Standortverschiebungen konfliktentscheidend; eine allgemein flächige Bewertung reicht deshalb nicht aus. ....                                                         | 92 |
| 61. Das Gutachten beschreibt das Risikomuster der strukturgebundenen Nutzung selbst, zieht daraus aber keine entsprechend strenge Standortkonsequenz. ....                                                            | 93 |
| 62. Der Messpunkt F03 bestätigt, dass die Aktivität schon bei geringem Abstand zu Leitstrukturen massiv einbrechen kann; gerade dadurch wird die Bedeutung der Mikrostandorte belegt.....                             | 95 |
| 63. Gerade der Vergleich zwischen F03 und den waldrandnahen Messpunkten belegt die hohe kleinräumige Sensibilität des Vorhabenraums.....                                                                              | 96 |
| 64. Der Befund an F03 bestätigt, dass das Gutachten die exakte Standortlage der WEA wesentlich stärker hätte in den Mittelpunkt stellen müssen. ....                                                                  | 97 |
| 65. Der Vergleich mit F03 entwertet die Formel, das Gebiet sei „flächendeckend und etwas losgelöst“ untersucht worden, nicht zugunsten, sondern zulasten der Planung. ....                                            | 98 |
| 66. F03 ist deshalb kein Entlastungspunkt, sondern ein indirekter Nachweis dafür, wie sensibel das Gebiet auf Waldrand- und Strukturabstände reagiert.                                                                | 99 |

|                                                                                                                                                                                                          |     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 67. Die hohe kleinräumige Empfindlichkeit des Vorhabenraums verstärkt den Zweifel an der Belastbarkeit der späteren Gesamtprognose. ....                                                                 | 100 |
| 68. Die hohen Zahlen an Sozial- und Terminalrufen am Standort F01 sprechen für intensive Nutzung und nicht nur für beiläufige Durchflüge. ....                                                           | 101 |
| 69. Auch F02 weist mit 160 Sozialrufen und 77 Terminalrufen eine intensive, funktional gewichtige Raumnutzung auf, die in der Gesamtbewertung zu wenig nachwirkt. ....                                   | 102 |
| 70. Auch an F04 sind Sozial- und Terminalrufe nachgewiesen; damit ist selbst der nur als „hoch“ eingestufte Standort funktional keineswegs harmlos. ....                                                 | 103 |
| 71. F05 ist wegen 223 Sozialrufen und 39 Terminalrufen einer der deutlichsten Funktionsschwerpunkte des gesamten Gutachtens. ....                                                                        | 104 |
| 72. Die Verhaltensindikatoren belegen, dass mehrere Messpunkte nicht nur Durchflugräume, sondern funktional genutzte Jagd- und Kommunikationsräume sind. ....                                            | 105 |
| 73. Gerade die Kombination aus hoher Kontaktzahl und Verhaltenshinweisen hätte zu einer strengeren Funktionsraumbewertung führen müssen. ....                                                            | 106 |
| 74. Die Sozial- und Terminalrufdaten hätten deshalb als eigenständiger Belastungshebel gegen die Standortwahl gewertet werden müssen. ....                                                               | 107 |
| 75. Das einzige Dauermonitoring 2024 ist für ein Vorhaben mit sieben Anlagen und mehreren Strukturtypen methodisch zu schmal. ....                                                                       | 108 |
| 76. DM01 wurde unterhalb der Baumkronen betrieben; damit bildet es gerade nicht den eigentlich entscheidenden Rotorbereich ab. ....                                                                      | 109 |
| 77. Die Lage von DM01 mitten auf einem Acker, umgeben von Wald, macht den Standort zugleich interessant und problematisch; gerade deshalb hätte es Vergleichsstandorte geben müssen. ....                | 110 |
| 78. Die 14 Ausfallnächte am DM01 schwächen die saisonale Lückenlosigkeit der einzigen Dauererfassung zusätzlich. ....                                                                                    | 111 |
| 79. Das Gutachten leitet aus einem einzelnen Dauermonitoring sehr weitreichende Aussagen zu Aktivitätsmustern und Saisondynamik ab; das ist methodisch zu weitgehend. ....                               | 112 |
| 80. DM01 ist damit eher ein wertvoller Hinweisgeber als eine voll belastbare Endgrundlage; das Gutachten behandelt ihn jedoch teilweise wie Letztere. ....                                               | 113 |
| 81. Schon die Methodik des Dauermonitorings macht deutlich, dass die spätere Entwarnung nicht auf einer wirklich vollständigen Datengrundlage ruht. ....                                                 | 114 |
| 82. Die am DM01 erfassten Kontaktmengen sprechen deutlich gegen eine unauffällige oder nur gering belastete Ausgangslage. ....                                                                           | 115 |
| 83. Die Dominanz von Mücken- und Zwergfledermaus am DM01 zeigt ein komplexes, strukturgebundenes Nutzungsmuster und keine bloße Randaktivität. ....                                                      | 116 |
| 84. Die jahreszeitlichen Cluster am DM01 sprechen für deutlich ausgeprägte Hauptaktivitätsphasen, die im Gutachten zwar beschrieben, aber in ihrer Tragweite nicht vollständig ausgeschöpft werden. .... | 117 |
| 85. Das vom Gutachten selbst hervorgehobene Novemberereignis ist einer der stärksten Einwände gegen die Behauptung einer einfach beherrschbaren Saisonlogik. ....                                        | 118 |
| 86. Gerade das Novemberereignis zeigt, dass die Konfliktlage nicht auf einen einfachen Sommer-Herbst-Komplex reduziert werden kann. ....                                                                 | 120 |
| 87. Die DM01-Daten werden nicht ausreichend daraufhin untersucht, ob sie auf Quartiernähe, Zugbewegung oder besondere lokale Attraktionsfaktoren hindeuten. ....                                         | 121 |
| 88. Auf der Grundlage dieser DM01-Befunde sind pauschale Abschaltalgorithmen allein keine hinreichend belastbare Antwort. ....                                                                           | 122 |
| 89. Die DM01-Befunde verschärfen die Zweifel an der Tragfähigkeit der Gesamtprognose, statt sie zu entkräften. ....                                                                                      | 123 |

|                                                                                                                                                                                                  |     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 90. Die Zwergfledermaus wird im Gutachten selbst als hoch konfliktrichtige Art beschrieben; die positive Gesamtprognose steht dazu in offenem Widerspruch.....                                   | 124 |
| 91. Die hervorgehobenen Messpunkte F01, F02 und F05 belegen gerade anlagennahe Hochrisikobereiche; eine Verallgemeinerung auf beherrschbare Standardbedingungen ist unzulässig. ....             | 126 |
| 92. Die vom Gutachten angenommenen Quartier- und Wochenstubenbezüge verschärfen die Konfliktlage zusätzlich, statt sie zu relativieren.....                                                      | 127 |
| 93. Die Kombination aus hoher Aktivität, Leitstrukturbindung, Quartierbezug und erhöhter Gefährdung macht die Zwergfledermaus zu einem der stärksten Angriffspunkte des gesamten Gutachtens..... | 129 |
| 94. Aus den stark belasteten Zwergfledermaus-Befunden wird keine räumliche Konsequenz gezogen; das ist ein Ermittlungs- und Bewertungsdefizit. ....                                              | 130 |
| 95. Die Verlagerung des Zwergfledermaus-Konflikts in spätere Abschaltalgorithmen ersetzt keine vorsorgende Konfliktvermeidung. ....                                                              | 131 |
| 96. Der Sprung von eigener Konfliktfeststellung zu technischer Entschärfung ist bei der Zwergfledermaus methodisch nicht belastbar. ....                                                         | 132 |
| 97. Die Mückenfledermaus zeigt ein auffälliges Missverhältnis zwischen Begehungsdaten und Dauermonitoring; daraus folgt eher ein Methodenproblem als eine Entlastung.....                        | 133 |
| 98. Die Dominanz der Mückenfledermaus am DM01 widerspricht jeder bagatellisierenden Einordnung des Vorhabenraums. ....                                                                           | 135 |
| 99. Dass aus den Begehungen für die Mückenfledermaus keine klaren Nutzungsmuster ableitbar seien, ist kein Entlastungs-, sondern ein Unsicherheitsargument. ....                                 | 136 |
| 100. Das Missverhältnis zwischen Begehung und Dauermonitoring zeigt die Grenzen der Erfassungsmethodik und spricht gegen eine sichere Endbewertung.....                                          | 137 |
| 101. Das nahezu ganznächliche Novemberereignis der Mückenfledermaus ist ein eigenständiger Warnhinweis, der im Gutachten nicht hinreichend aufgearbeitet wird.....                               | 138 |
| 102. Trotz der auffälligen Mückenfledermaus-Befunde fehlt eine entsprechend verschärfte räumliche Konfliktbewertung. ....                                                                        | 139 |
| 103. Auch bei der Mückenfledermaus entsteht der Eindruck, dass belastende Befunde eher geglättet als konsequent ausgereizt bewertet werden.....                                                  | 140 |
| 104. Die Breitflügelfledermaus erreicht an mehreren Standorten sehr hohe Werte; die sprachliche Relativierung der Konfliktlage ist damit kaum vereinbar. ....                                    | 141 |
| 105. Auch der Große Abendsegler ist an mehreren Standorten deutlich stärker vertreten, als die spätere Verharmlosung vermuten lässt. ....                                                        | 142 |
| 106. Die Werte für Breitflügelfledermaus und Großen Abendsegler sind keine Bagatellwerte, sondern beschreiben ein ernsthaftes Risiko im Vorhabenraum. ....                                       | 144 |
| 107. Die Formulierungen „gering bis saisonal hoch“ und „vor allem Transferstrecke“ relativieren die eigenen Daten bei Breitflügelfledermaus und Großem Abendsegler übermäßig. ....               | 145 |
| 108. Gerade bei kollisionsrelevanten Offenland- und Fernwanderarten ist eine solche sprachliche Relativierung fachlich besonders heikel. ....                                                    | 146 |
| 109. Auch deshalb ist die spätere Gesamtentwarnung für Breitflügelfledermaus und Großen Abendsegler nicht überzeugend. ....                                                                      | 146 |
| 110. Der Kleine Abendsegler liefert den vielleicht deutlichsten Einzelwiderspruch des Gutachtens. ....                                                                                           | 147 |

|                                                                                                                                                         |     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 11. Dass trotz 795 Kontakten und 33,12 KPN keine über die Grundgefährdung hinausgehende Gefahr angenommen wird, ist fachlich kaum nachvollziehbar. .... | 148 |
| 112. Der Widerspruch beim Kleinen Abendsegler ist einer der stärksten verwertbaren Kritikpunkte des gesamten Fledermausgutachtens. ....                 | 149 |
| 113. Eine so starke Entwarnung wäre nur mit einer besonders tragfähigen Zusatzbegründung haltbar; diese liefert das Gutachten gerade nicht. ....        | 150 |
| 114. Gerade für eine kollisionsrelevante Waldfledermaus reicht der Hinweis auf vermeintlich sporadische Nutzung nicht aus. ....                         | 151 |
| 115. Die Formel von den „sporadischen Überflügen einzelner Tiere“ passt nicht zu der Massierung am Standort F05. ....                                   | 152 |
| 116. Der Kleine Abendsegler zeigt exemplarisch, wie das Gutachten belastende Befunde in der Schlussbewertung abschwächt. ....                           | 152 |
| 117. Für die Rauhaufledermaus werden Migrationseignisse ausdrücklich eingeräumt; damit steigt die Schutzanforderung statt zu sinken. ....               | 153 |
| 118. Dass die Rauhaufledermaus auch bei höheren Windgeschwindigkeiten aktiv bleibt, verschärft den Konflikt zusätzlich. ....                            | 154 |
| 119. Die Rauhaufledermaus ist damit gerade kein Fall einfacher Standardsteuerung, sondern ein strukturell schwieriger Risikotyp. ....                   | 155 |
| 120. Gerade deshalb reichen Standardannahmen und schematische Abschaltlogiken für die Rauhaufledermaus nicht aus. ....                                  | 155 |
| 121. Die Befunde zur Rauhaufledermaus hätten eine strengere standort- und saisonbezogene Bewertung verlangt. ....                                       | 156 |
| 122. Auch bei der Rauhaufledermaus wird die Konfliktlage letztlich eher verwaltet als konsequent bewertet. ....                                         | 157 |
| 123. Die Sammelkategorie „nyctaloid“ verschleiert zusätzliche Risiken, statt sie aufzuklären. ....                                                      | 157 |
| 124. Die nyctaloiden Sammelkategorie umfasst gerade mehrere schlagrelevante Arten und ist deshalb besonders bedeutsam. ....                             | 159 |
| 125. Unsichere Rufe werden im Ergebnis nicht vorsorgeorientiert, sondern eher plausibilisierend zugunsten der Planung eingeordnet. ....                 | 159 |
| 126. Die verbleibende Unsicherheit des nyctaloiden Ruftyps wird damit tendenziell zu Gunsten des Vorhabens aufgelöst. ....                              | 160 |
| 127. Eine vorsorgeorientierte Bewertung hätte den nyctaloiden Unsicherheitsrest strenger und nicht glättender behandeln müssen. ....                    | 161 |
| 128. Die Baumhöhlen- und Quartierpotentialanalyse trägt die Entwarnung nicht. ....                                                                      | 162 |
| 129. Der räumliche Zuschnitt der Quartierprüfung ist nicht deckungsgleich mit der Endplanung. ....                                                      | 163 |
| 130. Die Quartierprüfung bleibt eine Potentialanalyse und keine belastbare Besatzuntersuchung. ....                                                     | 164 |
| 131. Der hohe Potentialbefund widerspricht jeder Bagatellisierung der Quartierfrage. ....                                                               | 165 |
| 132. Die Verteilung der Quartierstrukturen zeigt eine konfliktträchtige räumliche Überlagerung. ....                                                    | 166 |
| 133. Die Vielfalt der Strukturtypen erhöht den Prüfungsbedarf statt ihn zu mindern. ....                                                                | 168 |
| 134. Die späte Herbstkartierung ist für eine belastbare Quartierklärung methodisch unzureichend. ....                                                   | 169 |
| 135. Die Vermeidungs- und Ausgleichslogik setzt an einem unvollständig ermittelten Ausgangsbefund an. ....                                              | 170 |
| 136. Die Aussagen zu fehlenden Quartieren und möglichen Quartieren in Anlagennähe widersprechen sich. ....                                              | 171 |
| 137. Die vermuteten Quartierbezüge im Umfeld verschärfen den inneren Widerspruch. ....                                                                  | 172 |
| 138. Ein bloßer Ausgleich ersetzt bei möglichen Quartierverlusten nicht die erforderliche Vermeidung. ....                                              | 173 |
| 139. Der Widerspruch tritt bei Waldarten und strukturgebundenen Arten besonders deutlich hervor. ....                                                   | 175 |
| 140. Spätere Fällkontrollen lösen den betriebsbedingten Quartierkonflikt nicht. ....                                                                    | 176 |
| 141. Die Funktionsraumanalyse ist zu stark verdichtet und methodisch nur eingeschränkt transparent. ....                                                | 177 |

|                                                                                                                                                                                                                                                |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 142. Zentrale Funktionsräume werden aus älteren Untersuchungsjahren fortgeschrieben .....                                                                                                                                                      | 178 |
| 143. Die Kategorien der Funktionsraumanalyse sind im Einzelfall nicht hinreichend hergeleitet .....                                                                                                                                            | 179 |
| 144. Die Funktionsraumanalyse arbeitet an wichtigen Stellen mit Vermutungen statt mit Nachweisen .....                                                                                                                                         | 180 |
| 145. Die Funktionsraumkarte zeigt eher Konfliktdichte als Konfliktrarmut .....                                                                                                                                                                 | 182 |
| 146. Funktionsraumanalyse und Maßnahmenlogik werden nicht sauber miteinander verknüpft .....                                                                                                                                                   | 183 |
| 147. Der Wald- und Funktionsraumkonflikt wird beschrieben, aber nicht rechtlich zu Ende geprüft .....                                                                                                                                          | 184 |
| 148. Gerade die empfindlichen Waldarten bleiben artlich unscharf und rechtlich zu glatt bewertet .....                                                                                                                                         | 186 |
| 149. Die Entwarnung durch Abschaltzeiten bei Waldarten ist zu pauschal .....                                                                                                                                                                   | 187 |
| 150. Mögliche Wochenstuben im Waldumfeld hätten die Störungsprüfung deutlich verschärfen müssen .....                                                                                                                                          | 188 |
| 151. Der Raum wird zunächst als Offenlandfall gerahmt, später aber selbst als Wald- und Strukturraumfall beschrieben.....                                                                                                                      | 189 |
| 152. Aus den festgestellten Wald- und Strukturkonflikten werden keine hinreichenden Standortfolgen gezogen.....                                                                                                                                | 190 |
| 153. Bau- und anlagebedingte Konflikte werden in spätere Vollzugsschritte verschoben .....                                                                                                                                                     | 191 |
| 154. Gerade Zuwegungen und Nebenflächen werden nicht konkret genug bewertet.....                                                                                                                                                               | 192 |
| 155. Die Behandlung von Nachtbaustellen bleibt zu allgemein .....                                                                                                                                                                              | 193 |
| 156. Das Gutachten arbeitet bei bau- und anlagebedingten Konflikten mit zu abstrakten Branchentexten .....                                                                                                                                     | 194 |
| 157. Der offene Nachprüfbedarf bei Zuwegungen belegt fehlende Entscheidungsreife.....                                                                                                                                                          | 195 |
| 158. Die Abschaltzeiten belegen eine erhebliche Konfliktlage statt ihre Geringfügigkeit .....                                                                                                                                                  | 196 |
| 159. Die Abschaltregime sind tragender Kern der Konfliktbewältigung und gerade kein Randinstrument .....                                                                                                                                       | 198 |
| 160. Die Zweiteilung der Abschaltregime ist nur begrenzt nachvollziehbar .....                                                                                                                                                                 | 199 |
| 161. Die Witterungsschwellen der Abschaltlogik sind präoperativ nicht hinreichend standortbezogen abgesichert .....                                                                                                                            | 200 |
| 162. Die Maßnahme endet vor einem im Gutachten selbst dokumentierten Spätherbstsignal.....                                                                                                                                                     | 201 |
| 163. Das empfohlene Höhenmonitoring zeigt, dass die jetzige Abschaltlogik nicht abschließend gesichert ist.....                                                                                                                                | 202 |
| 164. Insgesamt zeigen die Abschaltzeiten eine hohe Regelungsbedürftigkeit des Standorts.....                                                                                                                                                   | 203 |
| 165. Das vom Gutachten empfohlene zweijährige Höhenmonitoring zeigt bereits im Ausgangspunkt, dass die zentrale Konfliktfrage im Rotorbereich vor der abschließenden artenschutzrechtlichen Bewertung gerade nicht belastbar geklärt ist. .... | 204 |
| 166. Der im Gutachten benannte Zweck des Höhenmonitorings bestätigt zusätzlich, dass es sich nicht lediglich um eine flankierende Kontrollmaßnahme, sondern um einen Ersatz für noch fehlende Erkenntnisse handelt. ....                       | 205 |
| 167. Besonders aufschlussreich ist die ausdrückliche Aussage des Gutachtens, dass durch das Höhenmonitoring Zeiträume für Abschaltungen eingeengt oder sogar ganz aufgehoben werden könnten. ....                                              | 206 |
| 168. Das Gutachten bringt selbst zum Ausdruck, dass die Aktivität in der kollisionsrelevanten Rotorebene derzeit nicht mit der erforderlichen Sicherheit bekannt ist. ....                                                                     | 207 |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                 |     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 169. Wenn die maßgebliche Aktivität im Rotorbereich erst nach der Errichtung der Anlagen verifiziert werden soll, ist die bereits jetzt gezogene positive artenschutzrechtliche Schlussfolgerung in sich nicht tragfähig. ....                                                  | 208 |
| 170. Das im Gutachten vorgesehene Höhenmonitoring ist deshalb nicht als bloßes Feintuning eines im Kern sicheren Schutzsystems zu verstehen, sondern als Eingeständnis einer weiterhin offenen Konfliktlage. ....                                                               | 209 |
| 171. Die artenschutzrechtliche Schlussformel des Gutachtens stellt einen der zentralen Mängel der gesamten Fledermausuntersuchung dar. ....                                                                                                                                     | 209 |
| 172. Das Gutachten benennt selbst ein erhöhtes, über die allgemeine Grundgefährdung hinausgehendes Schlagrisiko insbesondere für Zwergfledermaus, Großen Abendsegler, Breitflügelfledermaus und Rauhaufledermaus. ....                                                          | 210 |
| 173. Besonders angreifbar ist, dass das Gutachten trotz der beschriebenen Risiken gleichwohl erklärt, bei Einhaltung der empfohlenen Abschaltzeiten sei kein Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG zu erwarten. ....                                                | 211 |
| 174. Dass das Gutachten nicht nur das Tötungs- und Verletzungsverbot, sondern zugleich auch das Störungsverbot und das Verbot der Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten im Ergebnis verneint, verstärkt den Eindruck einer zu weitgehenden Entwarnung zusätzlich. .... | 212 |
| 175. Der Hauptmangel des Gutachtens besteht darin, dass zahlreiche konfliktverschärfende Befunde gesammelt, beschrieben und teilweise sogar deutlich benannt werden, diese aber in der Schlussbewertung nicht mit dem entsprechenden Gewicht verarbeitet werden. ....           | 213 |
| 176. Der im Gutachten vollzogene Entwarnungssprung ist nicht nur fachlich unbefriedigend, sondern für das weitere Verfahren auch rechtlich riskant. ...                                                                                                                         | 213 |
| 177. Hinzu kommt, dass das Gutachten seine Bewertungsmaßstäbe in erheblichem Umfang auf ältere methodische Grundlagen stützt. ....                                                                                                                                              | 214 |
| 178. Ein weiterer Gesichtspunkt ist der enge Projektbezug des Gutachtens. ....                                                                                                                                                                                                  | 215 |
| 179. Auch die wiederkehrende Verwendung relativer Bewertungsbegriffe wie „gering“, „mittel“, „saisonal hoch“, „typisch für Lokalpopulationen“ oder „sporadisch“ ist in ihrer Häufung problematisch. ....                                                                        | 216 |
| 180. Der sachgerechte Prüfungsmaßstab ergibt sich daher weniger aus den entlastenden Schlussformeln des Gutachtens als aus seinen eigenen Rohbefunden. ....                                                                                                                     | 216 |
| 181. Die drei im Jahr 2024 eingesetzten Methoden decken die saisonalen Phasen der Fledermausaktivität gerade nicht gleichwertig ab. ....                                                                                                                                        | 217 |
| 182. Besonders deutlich wird die saisonale Lücke bei den Detektorbegehungen. Diese fanden nach dem Gutachten nur in vier Nächten zwischen dem 08.05.2024 und dem 16.09.2024 statt. ....                                                                                         | 219 |
| 183. Dasselbe Problem zeigt sich bei den Standortmessungen. Die fünf batcorder-Standorte liefen nach dem Gutachten nur bis zum 29.09.2024. ....                                                                                                                                 | 219 |
| 184. Nur das Dauermonitoring am Standort DM01 lief bis zum 17.11.2024. Dadurch wird die spätere Saison faktisch auf einen einzigen Dauerstandort verengt. ....                                                                                                                  | 220 |
| 185. Aus der zeitlich unterschiedlichen Dauer der drei Methoden folgt, dass sie kein gleich starkes Bild über alle Jahresphasen liefern. ....                                                                                                                                   | 221 |
| 186. Die starke Aktivität Mitte November wird im Gutachten nahezu ausschließlich durch das Dauermonitoring am DM01 sichtbar. ....                                                                                                                                               | 222 |
| 187. Besonders gravierend ist, dass die empfohlenen Abschaltzeiten bereits am 31.10. enden, obwohl das Gutachten selbst noch bis zum 17.11.2024 relevante Aktivität dokumentiert. ....                                                                                          | 222 |
| 188. Der im Gutachten beschriebene Aktivitätsschub am 11.11.2024, insbesondere mit auffälligen Sozial- und Terminalrufen der Mückenfledermaus, hätte eine deutlich vertiefte Auswertung und Konsequenz für die Schutzkonzeption auslösen müssen. ....                           | 223 |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 189. Insgesamt klafft damit eine auffällige Lücke zwischen der dokumentierten Spätsaisonnutzung und dem zeitlichen Zuschnitt der Schutzmaßnahmen.                                                                                                                                                  | 224 |
| 190. Die empfohlenen Abschaltbedingungen arbeiten mit einer Temperaturgrenze von über 11 °C in der Nacht, „üblicherweise in Nabenhöhe gemessen“, ohne dass vor der Vorhabenzulassung überhaupt nabenhöhenbezogene Messdaten aus dem Untersuchungsgebiet vorliegen.                                 | 225 |
| 191. Die Risikoprognose des Gutachtens beruht damit im Kern auf bodennahen und strukturgebundenen Erfassungen, während die eigentliche Rotorebene erst später über ein Höhenmonitoring verifiziert werden soll.                                                                                    | 226 |
| 192. Gerade dadurch ist die entscheidende Frage der Aktivität im Rotorbereich vor der Zulassung des Vorhabens nicht wirklich ausermittelt.                                                                                                                                                         | 227 |
| 193. Die Kollisionsprognose wird somit nicht auf standortscharfe Vordaten aus Rotorhöhe gestützt, sondern auf eine nachträgliche Verifikation nach Errichtung der Anlagen.                                                                                                                         | 227 |
| 194. Das nachgelagerte Höhenmonitoring ist daher kein unbedeutender Zusatz, sondern ein echter Vorbehalt gegen die Belastbarkeit der jetzigen Endbewertung.                                                                                                                                        | 228 |
| 195. Zusätzlich arbeitet die Abschaltlogik mit einer generellen Betriebserlaubnis bei Regen von mehr als 0,3 mm/h, ohne dass das Gutachten nachvollziehbar darlegt, warum gerade dieser Schwellenwert für den konkreten Standort und für die tatsächlich nachgewiesenen Arten belastbar sein soll. | 229 |
| 196. Vergleichbares gilt für die Bedingung „nebefreie Nächte“.                                                                                                                                                                                                                                     | 230 |
| 197. Die Quartiersuche ist methodisch deutlich enger zugeschnitten als die späteren Schlussfolgerungen des Gutachtens erkennen lassen.                                                                                                                                                             | 231 |
| 198. Hinzu kommt, dass sich die Quartiersuche nur auf einen 200-m-Puffer um die damaligen fünf WEA bezog.                                                                                                                                                                                          | 232 |
| 199. Die Endbewertung des Gutachtens bezieht sich jedoch auf eine spätere Planung mit sieben WEA und auf den aktuellen Planstand vom 01.04.2025.                                                                                                                                                   | 233 |
| 200. Damit ist bereits der räumliche Zuschnitt der Quartierprüfung nicht deckungsgleich mit der später bewerteten Endplanung.                                                                                                                                                                      | 234 |
| 201. Die Baumhöhlenkartierung wurde erst im November 2024 durchgeführt und erfasst die biologisch besonders sensible Wochenstubenzeit damit gerade nicht.                                                                                                                                          | 234 |
| 202. Die Quartieranalyse beruht im Kern nur auf einer visuellen Potentialbewertung und nicht auf einem belastbaren Besatznachweis.                                                                                                                                                                 | 236 |
| 203. Trotz der nur potentialorientierten Quartierprüfung arbeitet das Gutachten später mit sehr konkreten Quartierbezügen.                                                                                                                                                                         | 236 |
| 204. Die Kombination aus später Potentialkartierung und weitreichenden Quartierannahmen ist in sich methodisch unstimmtig.                                                                                                                                                                         | 237 |
| 205. Das Gutachten räumt selbst ein, dass Quartiere in unmittelbarer Anlagennähe trotz fehlenden Nachweises nicht ausgeschlossen werden können.                                                                                                                                                    | 239 |
| 206. Gebäudequartiere werden im Gutachten als relevante Möglichkeit behandelt, ohne dass eine systematische Gebäudekontrolle erkennbar wäre.                                                                                                                                                       | 240 |
| 207. Für mehrere Arten werden Quartierbezüge zu Dachtmissen und Kirchgellersen II angenommen, ohne dass diese Quartiere flächenscharf belegt wären.                                                                                                                                                | 241 |
| 208. Eine methodisch ausgewiesene Gebäudekontrolle, Wochenstubensuche oder systematische Ausflugerfassung an den angenommenen Siedlungsquartieren wird nicht tragfähig dokumentiert.                                                                                                               | 242 |
| 209. Die spätere Risikoargumentation arbeitet damit mit Gebäudevermutungen, ohne dass die zugrunde liegenden Quartiere belastbar ermittelt worden wären.                                                                                                                                           | 243 |

|                                                                                                                                                                                                     |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 210. Gerade für die Bewertung nach § 44 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 BNatSchG ist diese unsichere Quartierbasis nicht ausreichend. ....                                                                   | 244 |
| 211. Die Einbeziehung bekannter Fledermausvorkommen in Schutzgebieten im 3-km-Umkreis ersetzt keine lokale Quartieruntersuchung im Vorhabenumfeld. ....                                             | 245 |
| 212. Die Funktionsraumanalyse greift in zentralen Teilen ausdrücklich auf ältere Ergebnisse zurück, statt sie vollständig neu aus der Endplanung herzuleiten. ....                                  | 245 |
| 213. Das Gutachten erklärt selbst, dass essentielle Jagdgebiete bereits 2022 dokumentiert und in der aktuellen Bearbeitung lediglich erneut mitangegeben werden. ....                               | 246 |
| 214. Zentrale Funktionsräume werden damit nicht ausschließlich aus der aktuellen Endplanung und dem aktuellen Untersuchungsjahr abgeleitet. ....                                                    | 247 |
| 215. Die Fortschreibung älterer Funktionsräume ist besonders deshalb angreifbar, weil das Gutachten selbst wiederholt die Relevanz mehrfach geänderter Planstände hervorhebt. ....                  | 248 |
| 216. Wenn sich die Planung mehrfach verändert, können ältere Jagdgebietsschnitte und Transferachsen nicht ohne erneute Vollprüfung als unverändert gelten. ....                                     | 249 |
| 217. Die Funktionsraumkulisse ist damit in wesentlichen Teilen Fortschreibung und nicht echte Neuverifikation. ....                                                                                 | 250 |
| 218. Die im Jahr 2023 durchgeführten Netzfang- und Telemetrieuntersuchungen werden in der Endbewertung nicht in der Tiefe sichtbar verarbeitet, die bei dieser Datenqualität zu erwarten wäre. .... | 251 |
| 219. Das Gutachten benennt hochwertige Zusatzmethoden, erläutert aber nicht hinreichend präzise, welche konkreten Folgerungen daraus für die finale Planung gezogen wurden. ....                    | 251 |
| 220. Gerade bei Quartierbezug, Transferachsen und Funktionsraumnutzung wären Netzfang- und Telemetriedaten besonders aufschlussreich gewesen. ....                                                  | 252 |
| 221. Wenn hochwertige Vorjahresdaten vorhanden sind, die Endbewertung aber dennoch weitgehend mit pauschalen Vermutungen arbeitet, ist dies methodisch besonders erklärungsbedürftig. ....          | 253 |
| 222. Die Störungsbewertung leidet an der unsicheren Bestimmung der „lokalen Population“. ....                                                                                                       | 254 |
| 223. Das Gutachten verweist selbst auf fehlende wissenschaftliche Erhebungen zu Störwirkungen, zieht daraus aber keine entsprechend zurückhaltende Bewertung. ....                                  | 255 |
| 224. Trotz der selbst eingeräumten Unsicherheiten gelangt das Gutachten zu einer positiven Störungsbewertung. ....                                                                                  | 256 |
| 225. Wo bereits die maßgebliche Bezugsgröße der Störungsprüfung methodisch unsicher bleibt, kann eine sichere Verneinung des Verbotstatbestands nicht überzeugen. ....                              | 257 |
| 226. Gerade im Zusammenspiel mit nur vermuteten Wochenstuben, nur potentiellen Quartieren und angenommenen Transferbeziehungen bleibt die Störungsprognose besonders angreifbar. ....               | 257 |
| 227. Das Gutachten arbeitet an mehreren entscheidenden Stellen mit spekulativen Formulierungen statt mit belastbaren Feststellungen. ....                                                           | 258 |
| 228. Wiederkehrende Annahmen zu Quartierherkunft, Transfernutzung und Jagdverhalten ersetzen keine hinreichende standortbezogene Ermittlung. ....                                                   | 259 |
| 229. Solche spekulativen Formulierungen sind hier nicht bloß sprachliche Vorsicht, sondern tragen die entlastende Endbewertung mit. ....                                                            | 260 |
| 230. Wo die Datengrundlage nicht ausreicht, weicht das Gutachten häufig auf plausible, aber entlastende Deutungen aus. ....                                                                         | 261 |

|                                                                                                                                                                                           |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 231. Besonders bei Mückenfledermaus, Breitflügelfledermaus und Großem Abendsegler arbeitet das Gutachten mit solchen entlastenden Plausibilisierungen.....                                | 262 |
| 232. Der Umgang mit Ausfällen und Nullnächten wird im Gutachten nicht ausreichend problematisiert. ....                                                                                   | 262 |
| 233. Am Dauermonitoring DM01 fallen 14 Ausfallnächte gerade deshalb ins Gewicht, weil es nur diesen einen Dauermonitoringstandort gibt. ....                                              | 263 |
| 234. Auch einzelne Nullnächte an den batcorder-Standorten werden dokumentiert, aber nicht in ihrer möglichen Aussage für Untererfassungen bewertet. ....                                  | 264 |
| 235. Die bloße tabellarische Dokumentation von Ausfällen genügt nicht, wenn sie in der Endbewertung nicht in ihrer Tragweite aufgearbeitet wird. ....                                     | 265 |
| 236. Ohne eine Einordnung der Ausfallnächte bleibt offen, ob Aktivitätsspitzen und damit Konfliktschwerpunkte unterschätzt worden sind. ....                                              | 266 |
| 237. Die Unterscheidung zwischen WEA 1 bis 5 und WEA 6 bis 7 bei den Abschaltalgorithmen ist nur begrenzt nachvollziehbar hergeleitet. ....                                               | 266 |
| 238. Zwei unterschiedliche Abschaltregime verlangen eine ebenso unterschiedliche und belastbare standortspezifische Datengrundlage.....                                                   | 267 |
| 239. Angesichts der bodennahen und begrenzten Erfassungsdichte wäre eine noch strengere Herleitung der unterschiedlichen Abschaltgruppen erforderlich gewesen.....                        | 268 |
| 240. Das Gutachten räumt selbst ein, dass die Abschaltzeiten bei Standort- oder Spezifikationsänderungen angepasst werden müssten; gerade das zeigt ihre Vorläufigkeit.....               | 269 |
| 241. Das Gutachten nennt Summationswirkungen selbst als relevanten Bewertungsfaktor, führt aber keine eigenständige kumulative Fledermausbewertung durch.....                             | 269 |
| 242. Unter den Projektwirkungen nennt das Gutachten selbst Naturraum, WEA- Typ, Standort, Vorbelastungen und Summationswirkungen. ....                                                    | 270 |
| 243. Eine konkret ausgearbeitete kumulative Betrachtung benachbarter Windenergieräume oder vorhandener Anlagen fehlt im Fledermausgutachten. ....                                         | 271 |
| 244. Gerade bei wandernden Arten, Transferbeziehungen und Verdrängungseffekten wäre eine Kumulationsbewertung fachlich naheliegend und erforderlich gewesen.....                          | 272 |
| 245. Wenn Summationswirkungen selbst als relevant benannt werden, dürfen sie nicht im Ergebnis abstrakt bleiben.....                                                                      | 272 |
| 246. Das Gutachten rahmt den Konfliktraum an einer Stelle als „Planung im Offenland“, obwohl der tatsächliche Raum gerade durch Waldnähe, Waldränder und Leitstrukturen geprägt ist. .... | 273 |
| 247. Bereits in der Aufgabenstellung wird damit der Eindruck eines eher offenen und konfliktärmeren Standardraums erzeugt. ....                                                           | 274 |
| 248. Später arbeitet das Gutachten selbst ausführlich mit Waldrandbezug, Wochenstuben im Waldumfeld und Verdrängungseffekten für Waldarten. ...                                           | 274 |
| 249. Diese Rahmung ist gerade deshalb angreifbar, weil sie den Konflikt zunächst künstlich in Richtung Offenlandtypik verengt. ....                                                       | 275 |
| 250. Redaktionelle Unsauberkeiten schwächen die Verlässlichkeit des Gutachtens zusätzlich. ....                                                                                           | 276 |
| 251. Besonders auffällig ist die Passage zum Großen Abendsegler mit dem Datum 08.07.2022 in einem 2024er Auswertungskontext. ....                                                         | 277 |
| 252. Solche Datums- und Zuordnungsfehler sind zwar nicht allein entscheidend, sie schwächen aber das Vertrauen in die Genauigkeit der Endbewertung. ....                                  | 277 |
| 253. Der Nachweis der Teichfledermaus am DM01 wird erwähnt, aber fachlich kaum eingeordnet. ....                                                                                          | 278 |
| 254. Auch wenige Kontakte einer wassergebundenen Art dürfen nicht ohne nachvollziehbare Einordnung als bloße Randnotiz stehenbleiben.....                                                 | 279 |

|                                                                                                                                                                                   |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 255. Der Fund wird eher als Randnotiz behandelt, obwohl das Gewässersystem im weiteren Umfeld funktional bedeutsam sein kann.....                                                 | 279 |
| 256. Auch der nur randständig behandelte Nachweis der Teichfledermaus bestätigt das Gesamtbild, dass einzelne relevante Signale eher abgelegt als vertieft untersucht werden..... | 280 |
| Fazit .....                                                                                                                                                                       | 281 |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Abwägungsvorschlag                                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Stellungnahme 55. Änderung Flächennutzungsplan Samtgemeinde Gellersen „Windpark Kirchgellersen“<br/> <b>Fledermausuntersuchung</b><br/> <b>28.04.2026</b><br/> <b>Bürgerinitiative Gegenwind-Westergellersen</b><br/> <b><a href="http://www.gegenwind-westergellersen.de">www.gegenwind-westergellersen.de</a> <a href="mailto:info@gegenwind-westergellersen.de">info@gegenwind-westergellersen.de</a></b></p> <p>Im Namen der Bürgerinitiative Gegenwind Westergellersen wird hiermit zur fledermauskundlichen Untersuchung Stellung genommen, die der 55. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Gellersen „Windpark Kirchgellersen“ zugrunde gelegt worden ist. Gegenstand dieser Stellungnahme ist die Frage, ob das vorgelegte Fledermausgutachten einschließlich seiner Übernahme in den Umweltbericht geeignet ist, die artenschutzrechtliche und umweltfachliche Tragfähigkeit der Planung in Bezug auf Fledermäuse belastbar nachzuweisen. Nach der hier vertretenen Auffassung ist dies nicht der Fall. Die Untersuchung weist nicht nur einzelne fachliche Schwächen auf, sondern leidet an einem grundlegenden methodischen Problem: Sie beschreibt an zahlreichen Stellen selbst eine konfliktträchtige Ausgangslage, gelangt im Ergebnis aber dennoch zu einer entlastenden Gesamtbewertung, die durch die eigenen Befunde nicht hinreichend getragen wird.</p> <p>Bereits der Aufbau des Fledermausgutachtens zeigt, dass keine aus einem einheitlichen, stabilen Planstand entwickelte Datengrundlage vorliegt. Das Gutachten arbeitet ausdrücklich mit drei Untersuchungsjahren 2022, 2023 und 2024, zugleich aber auch mit mehrfach und teilweise erheblich verschobenen WEA-Standorten. Es wird selbst erläutert, dass in den Folgejahren nur ergänzende Kartierungen stattfanden, weil große Überlappungsbereiche bestanden und deshalb keine neue vollständige Kartierung mehr vorgenommen wurde. Gleichzeitig erklärt das Gutachten, die abschließende artenschutzrechtliche Bewertung sei nur im Gutachten 2024 enthalten und gültig, weil nur dieses Dokument sich auf die finale WEA- Planung beziehe. Genau hierin liegt bereits ein wesentlicher Angriffspunkt: Die Endbewertung beruht nicht auf einer vollständig neu</p> | <p>Der Stellungnahme der BI zur Fledermausuntersuchung wird nicht gefolgt. Zur Abwägung der Inhalte siehe unten.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>ermittelten Datengrundlage des finalen Vorhabens, sondern auf einem mehr-jährigen, planstandsabhängigen Untersuchungsmosaik.</p> <p>Hinzu kommt, dass das Gutachten die eigentliche Konfliktlage keineswegs als gering beschreibt. Es verweist selbst auf ein erhöhtes Gefährdungspotential von Fledermäusen an Windenergieanlagen, auf mögliche direkte Kollisionen, Barotrauma, Barrierewirkungen, Anlockeffekte, Habitatentwertungen, Quartierverluste und Störungen. Als besonders konfliktträchtig werden dabei gerade die kollisionsgefährdeten Arten und Gattungen benannt, für die im Untersuchungsgebiet umfangreiche Erfassungen, Aktivitätsbewertungen und schließlich weitreichende Abschaltzeiten empfohlen werden. Bereits dieser Befund zeigt, dass nicht ein unauffälliger, sondern ein fledermausfachlich sensibler Raum Gegenstand der Planung ist. Wenn ein Gutachten selbst derart weitreichende Risikotypen beschreibt, bedarf jede spätere Entwarnung einer besonders stringenten und widerspruchsfreien Herleitung. Genau daran fehlt es hier.</p> <p>Besonders problematisch ist dabei, dass zentrale Aussagen zur tatsächlichen Konfliktintensität in die Zukunft verlagert werden. Das Gutachten empfiehlt ausdrücklich nach Errichtung der Anlagen ein zweijähriges Gondel- beziehungsweise Höhenmonitoring, um die Aktivitätsdichten im Rotorbereich zu verifizieren und die Betriebsalgorithmen weiter anzupassen. Schon dies zeigt, dass die maßgebliche Frage der Aktivität in kollisionsrelevanter Höhe gerade nicht abschließend vor der Zulassung geklärt ist. Wo die entscheidende Überprüfung der Rotorhöhenaktivität erst nach Errichtung der Anlagen erfolgen soll, fehlt es an der sicheren Tatsachengrundlage, die eine positive artenschutzrechtliche Prognose eigentlich voraussetzt. Das Monitoring erscheint damit nicht als bloßes Feintuning, sondern als Eingeständnis verbleibender erheblicher Unsicherheiten.</p> <p>Auch in methodischer Hinsicht begegnet das Gutachten durchgreifenden Bedenken. Die 2024er Erfassung stützt sich auf vier Detektorbegehungen, fünf Standortmessungen und ein einziges Dauermonitoring; gleichzeitig wird das Gebiet nach eigener Aussage auch „etwas losgelöst von den aktuellen WEA-</p> | <p>Die in 2024 begangenen Gebiete wurden bereits 2022 begangen. Somit stellen die neuerlichen Untersuchungen eine Validierung der ermittelten Ergebnisse dar. Weiterhin handelt es sich bei Fledermäusen um durchaus bewegliche Tiere die nicht ausschließlich in angestammten Mikrohabitaten leben ist eine Verschiebung des USG in einem Rahmen wie in diesem Projekt kein Problem und stellt keinen fachlichen Fehler da. Weiterhin ist die hier durchgeführte Untersuchung leitfadenskonform.</p> <p>Wie im Gutachten selbst sowie in der vorangegangenen Stellungnahme bereits erläutert, handelt es sich bei den nächtlichen Abschaltparametern um Fledermausschutzmaßnahmen. Da die Tiere, aufgrund ihrer geringen Körpergröße ab einer bestimmten Windgeschwindigkeit nicht mehr fliegen können, ist innerhalb dieser Zeiträume ein Betrieb von WEA aus Fledermaussicht unbedenklich.</p> <p>Da es rein baulich nicht möglich ist Fledermausmonitoringgeräte vor Bau in die korrekte Höhe zu bringen handelt es sich wie beschrieben um die Aktivität in Bodennähe. Diese lässt Rückschlüsse auf die Aktivität in der Höhe zu, negiert allerdings nicht die Notwendigkeit von weiteren, genaueren Monitoringmaßnahmen.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Standorten“ untersucht, um trotz späterer Verschiebungen verwertbare Daten zu erhalten. Die Baumhöhlenkartierung und Quartierpotentialanalyse orientieren sich zudem an einem 200-m-Puffer um einen früheren Planungsstand mit fünf WEA, obwohl die spätere Endbewertung auf einer Planung mit bis zu sieben Anlagen aufsetzt. Damit entstehen gleich mehrere methodische Brüche: zwischen Untersuchungsjahren, zwischen Erfassungsmethoden, zwischen Quartierprüfung und Endplanung sowie zwischen bodennaher Erfassung und rotorhöhenpezifischer Risikoprognose. Gerade bei einem Vorhaben, dessen artenschutzrechtliche Zulässigkeit wesentlich von mikrostandörtlichen, saisonalen und artspezifischen Nutzungsbeziehungen abhängt, ist das nicht hinnehmbar. Der Umweltbericht übernimmt diese Defizite nicht kritisch, sondern führt sie im Ergebnis fort. Er verweist auf die Fledermausuntersuchung, benennt ebenfalls hohe beziehungsweise erhebliche Auswirkungen auf Fledermäuse und macht den Schutz kollisionsgefährdeter Arten von Abschaltzeiten sowie späterem Gondelmonitoring abhängig. Zugleich arbeitet auch der Umweltbericht insgesamt mit dem Muster, zentrale Konflikte zwar anzusprechen, ihre tatsächliche Bewältigung aber in erheblichem Umfang in das spätere Genehmigungsverfahren oder in nachlaufende Maßnahmen zu verschieben. Gerade bei einem Schutzgut, bei dem das Risiko artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG im Raum steht, genügt dies nicht. Eine tragfähige Flächennutzungsplanung setzt voraus, dass die Konflikte nicht nur beschrieben, sondern auf der Ebene der vorbereitenden Planung belastbar ausermittelt und in ihrer Beherrschbarkeit nachvollziehbar dargelegt werden.</p> <p>Die nachfolgenden Einwendungen legen deshalb im Einzelnen dar, dass die Fledermausuntersuchung weder methodisch noch fachlich noch artenschutzrechtlich geeignet ist, die Planung in ihrer derzeitigen Form zu tragen. Sie zeigen insbesondere, dass die Datengrundlage nicht aus einem stabilen Planstand entwickelt wurde, dass hohe Aktivitätsdichten und konflikträchtige Funktionsräume selbst gutachterlich belegt sind, dass Quartier- und Störungsfragen nicht hinreichend aufgearbeitet wurden und dass die positive Gesamtbewertung wesentlich auf Abschaltregimen, Monitoringvorbehalten und späteren Konkretisierungen</p> | <p>Dies ist aufgrund der Beauftragung für die damalig aktuelle Planung geschehen. Wie im Gutachten ausgewiesen ist daher eine erneute Baumhöhlensuche vor etwaigen Baumfällungen unablässig.</p> <p>Da sich die Planung auf Daten aus drei Jahren sowie einem größeren Umfeld stützt geht diese Gutachten weit über die geforderte Datengrundlage hinaus. Die teils hohen Kontaktzahlen speisen sich größtenteils, wie im Gutachten aufgeführt, aus einzelnen Tagen mit äußerst hohen Kontaktzahlen. In den</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>beruht. Auf dieser Grundlage kann die Samtgemeinde Gellersen die Planung in Bezug auf das Schutzgut Fledermäuse nicht rechtssicher und nicht abwägungsfehlerfrei weiterverfolgen. Erforderlich ist vielmehr eine grundlegende fachliche Überarbeitung der fledermauskundlichen Bewertung, bevor die Planung in diesem Punkt weiter betrieben werden kann.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <p>Bereichen und längeren Zeiträumen in denen schlaggefährdete Arten detektiert werden konnten hat dies unverzüglich Auswirkungen auf die Abschaltzeiten. Weiterhin wurde die Methodik im Austausch mit der UNB Lüneburg abgesprochen.</p>                                                                                                               |
| <p><b>Kernanträge und tragende Mängel der Fledermausuntersuchung</b></p> <p>Aus den vorstehenden Gründen beantragt die Bürgerinitiative Gegenwind Westergellersen, die 55. Änderung des Flächennutzungsplans „Windpark Kirchgellersen“ auf Grundlage der vorliegenden Fledermausuntersuchung nicht positiv weiterzuführen. Das Fledermausgutachten ist nach unserer Auffassung keine hinreichend tragfähige Grundlage für die artenschutzrechtliche und umweltfachliche Bewertung des Schutzguts Fledermäuse, weil es zentrale methodische, standortbezogene, artenschutzrechtliche und prognostische Defizite enthält.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen wird daher aufgefordert, die Fledermausuntersuchung nicht als abschließende Entscheidungsgrundlage zu übernehmen, sondern eine neue beziehungsweise grundlegend überarbeitete, planstandsscharfe und standortbezogene Fledermausbewertung zu verlangen. Diese muss sich auf die aktuelle Anlagenkonfiguration, die tatsächlichen WEA-Standorte, die Nebenflächen, die Zuwegungen, die Wald- und Leitstrukturabstände sowie die kollisionsrelevanten Höhenbereiche beziehen.</p> <p>Die tragenden Mängel der Fledermausuntersuchung lassen sich wie folgt zusammenfassen:</p> <p><b>1. Kein einheitlicher und stabiler Planstand</b></p> <p>Die Fledermausuntersuchung beruht auf Untersuchungen aus den Jahren 2022, 2023 und 2024, während sich die WEA-Standorte mehrfach verschoben haben. Die Endbewertung wird zwar auf das Gutachten 2024 gestützt, beruht aber nicht auf einer vollständig neu erhobenen Datengrundlage zur finalen Planung. Erforderlich ist eine neue, einheitliche und planstandsscharfe Untersuchung der aktuellen Anlagenkonfiguration.</p> <p><b>2. Untersuchungsumfang 2024 zu schmal</b></p> | <p><b>Einleitung</b></p> <p>Die WEA Standorte haben sich zwar verschoben, allerdings wurden die Bereiche innerhalb eines Puffers kartiert. Aufgrund der räumlichen Nähe der Planflächen zueinander kommt es zwangsläufig zu großflächigen Überschneidungen zwischen den Jahren. Somit wurde das Untersuchungsgebiet über drei Jahre hinweg kartiert.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Gerade das Jahr 2024, das die abschließende Bewertung tragen soll, ist methodisch deutlich reduziert. Es wurden nur vier Detektorbegehungen, fünf Standortmessungen und ein einziges Dauermonitoring durchgeführt. Das ist für eine Endbewertung eines Vorhabens mit mehreren Anlagen, Waldrandnähe und strukturgebundener Fledermausaktivität zu wenig. Erforderlich ist eine methodisch verdichtete Nachuntersuchung.</p>                   | <p>Dies geschah im Austausch mit der UNB Lüneburg und stellt somit kein Defizit dar. Dies wurde bereits in der vorangegangenen Stellungnahme beschrieben.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <p><b>3. Fehlende echte Standortschärfe</b></p> <p>Das Gutachten arbeitet teilweise ausdrücklich „losgelöst“ von den jeweiligen WEA-Standorten. Bei Fledermäusen ist aber gerade die exakte Lage zu Waldrändern, Wegen, Baumreihen, Schneisen, Siedlungsrändern und sonstigen Leitstrukturen konfliktentscheidend. Erforderlich ist eine anlagenscharfe Bewertung jedes einzelnen WEA-Standorts einschließlich Nebenflächen und Zuwegungen.</p>  | <p>Das Wort „losgelöst“ scheint hier nicht im Kontext der Begehungen verstanden zu werden. Es heißt hier, dass, sich die Begehungen nicht ausschließlich um die direkte Umgebung der geplanten Anlagen drehen. Vielmehr wurden Fledermausrelevante Strukturen im weitergefassten Rahmen (siehe Gutachten) mit in Betracht gezogen, um Aussagen über benachbarte Strukturen im Kontext einer erweiterten Raumnutzungsanalyse der hochmobilen Fledermäuse treffen zu können.</p> |
| <p><b>4. Mobile Erfassung methodisch zu schwach</b></p> <p>Die Detektorbegehungen 2024 beruhen auf nur vier Nächten, wurden mit einer Person durchgeführt und kombinierten fußläufige und PKW-gestützte Erfassung. Daraus lassen sich keine belastbaren Feinstrukturen der Raumnutzung ableiten. Erforderlich ist eine zeitlich und räumlich deutlich verdichtete mobile Erfassung mit nachvollziehbarer Standardisierung.</p>                   | <p>Dies wurde im Gutachten genau beschrieben.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <p><b>5. Artbestimmung bleibt an zentralen Stellen unscharf</b></p> <p>Das Gutachten räumt selbst ein, dass viele Rufe nicht sicher auf Artniveau bestimmbar sind, insbesondere bei Myotis, Plecotus, Bartfledermäusen und nyctaloiden Ruftypen. Gerade diese Gruppen können für Waldnähe, Quartierbezug, Störung und Kollisionsrisiko erheblich sein. Erforderlich ist eine vorsorgeorientierte Neubewertung der Bestimmungsunsicherheiten.</p> | <p>Im Gutachten wird dargelegt, dass diese Arten bzw. diese Rufe, rein akustisch, nicht voneinander immer auf Artniveau trennbar sind.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <p><b>6. Bewertung der Aktivitätsdichten methodisch angreifbar</b></p> <p>Das Gutachten verwendet Kontaktzahlen und KPN-Werte, weist aber selbst auf technische Verzerrungen durch batcorder, posttrigger und Sequenzbildung hin. Gleichzeitig können formal hohe Werte später gutachterlich relativiert werden. Dadurch wird die Bewertungslogik interpretativ und schwer überprüfbar.</p>                                                      | <p>Kontaktzahlen wie auch KPN sind die gängigen Standards, an denen sich das Gutachten orientiert. Die technischen Verzerrungen lassen sich mangels Alternativen nicht umgehen. Die Bewertungslogik wird im Gutachten thematisiert und erklärt (Dürr). Zudem werden keine hohen Kontaktzahlen abgewertet.</p>                                                                                                                                                                  |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Erforderlich ist eine transparente Offenlegung, wann und warum hohe Werte abgewertet wurden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                             |
| <p><b>7. Hohe und sehr hohe Aktivität an mehreren Messpunkten</b></p> <p>Die Messpunkte F01, F02 und F05 weisen sehr hohe Frequentierungen auf; F04 weist noch hohe Frequentierung auf. Damit liegt kein einzelner Ausreißer vor, sondern eine breite fledermausfachliche Konfliktkulisse. Erforderlich ist eine standortbezogene Neubewertung dieser Messpunkte und der dort geplanten Anlagenbereiche.</p>                                                                     | <p>Weder F01, F02 noch F05 weisen „sehr hohe“ Frequentierungen einer Art auf. Dies wurde bereits in der ersten Stellungnahme erläutert. Weiterhin taucht das Wort „Ausreißer“ in diesem Kontext im Gutachten nicht auf.</p> |
| <p><b>8. Strukturbindung wird beschrieben, aber nicht konsequent bewertet</b></p> <p>Das Gutachten beschreibt selbst, dass zentrale Arten wie Zwergfledermaus, Mückenfledermaus, Breitflügelfledermaus und Abendsegler stark an Waldränder, Wege, Straßen, Baumreihen und sonstige Leitstrukturen gebunden sind. Gerade diese Bereiche sind durch das Vorhaben besonders relevant. Erforderlich ist eine gesonderte Konfliktanalyse der Leitstrukturen und Waldrandbereiche.</p> | <p>Genau diese Strukturen wurden durch die Begehungen abgedeckt und mehrfach abgelaufen und anschließend im Rahmen einer Raumnutzungsanalyse bewertet.</p>                                                                  |
| <p><b>9. F03 entlastet nicht, sondern bestätigt die Mikrostandort-Sensibilität</b></p> <p>Der Messpunkt F03 zeigt deutlich geringere Aktivität, weil er weiter von Leitstrukturen entfernt liegt. Dieser Befund entlastet das Vorhaben nicht, sondern belegt, dass schon geringe Abstände zu Leitstrukturen die Fledermausaktivität stark beeinflussen. Erforderlich ist deshalb eine besonders genaue Prüfung der Abstände jeder WEA zu den relevanten Strukturachsen.</p>      | <p>Exakt deswegen wurden die geplanten WEA in der Nähe dieser Strukturen mit genaueren und stärkeren Abschaltzeiten belegt. Dies wird auf der nachgelagerten Genehmigungsebene festgelegt.</p>                              |
| <p><b>10. Sozial- und Terminalrufe werden zu schwach ausgewertet</b></p> <p>An mehreren Messpunkten wurden zahlreiche Sozial- und Terminalrufe festgestellt, insbesondere an F01, F02, F04 und F05. Diese Rufe sprechen für Jagd, Kommunikation und intensive Funktionsraumnutzung, nicht nur für zufällige Durchflüge. Erforderlich ist eine Neubewertung dieser Standorte als funktional bedeutsame Jagd- und Kommunikationsräume.</p>                                         |                                                                                                                                                                                                                             |
| <p><b>11. Ein einziges Dauermonitoring reicht nicht aus</b></p> <p>Das Jahr 2024 stützt sich nur auf einen Dauermonitoringstandort DM01. Ein einzelner Standort kann die saisonale und räumliche Aktivität eines Vorhabens mit mehreren Anlagen und unterschiedlichen Strukturtypen nicht repräsentativ abbilden. Erforderlich ist ein mehrstandörtiges Dauermonitoring.</p>                                                                                                     | <p>S.o.</p>                                                                                                                                                                                                                 |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>12. DM01 misst nicht im Rotorbereich</b></p> <p>Das Dauermonitoring DM01 wurde unterhalb der Baumkronen betrieben. Damit wird gerade nicht die Aktivität im kollisionsrelevanten Rotorbereich erfasst. Die entscheidende Frage der Höhenaktivität bleibt vor Errichtung der Anlagen offen. Erforderlich sind belastbare präoperative Höhen- beziehungsweise Rotorraumerfassungen oder eine entsprechend vorsorglich strengere Bewertung.</p>                                         | S.o.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <p><b>13. Spätes Gondelmonitoring ersetzt keine belastbare Vorabprüfung</b></p> <p>Das Gutachten empfiehlt nach Errichtung der Anlagen ein zweijähriges Gondelbeziehungsweise Höhenmonitoring. Damit wird die entscheidende Überprüfung der Rotorhöhenaktivität in die Zeit nach Errichtung verlagert. Monitoring darf aber keine unvollständige Sachverhaltsermittlung vor der planerischen Entscheidung ersetzen. Erforderlich ist eine belastbare Prognose vor Beschlussfassung.</p>    | S.o.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <p><b>14. Hohe Aktivität einzelner Arten wird technisch „weggeregelt“</b></p> <p>Für Arten wie Zwergfledermaus, Mückenfledermaus, Breitflügelfledermaus, Großen Abendsegler, Kleinen Abendsegler und Rauhautfledermaus werden relevante Aktivitäten dokumentiert. Die Konflikte werden aber überwiegend über Abschaltalgorithmen und Monitoring behandelt, statt die Standortwahl selbst ernsthaft in Frage zu stellen. Erforderlich ist eine echte Alternativen- und Standortprüfung.</p> | Da diese Arten ab bestimmten Windgeschwindigkeiten ihre Aktivität einstellen und nicht mehr fliegen, sind standortbezogene Abschaltalgorithmen derzeit die fachlich etablierte Wahl zur Vermeidung möglicher Beeinträchtigungen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <p><b>15. Kleiner Abendsegler besonders widersprüchlich bewertet</b></p> <p>Am Standort F05 wird der Kleine Abendsegler auffällig häufig nachgewiesen. Gleichwohl wird später keine über die Grundgefährdung hinausgehende Gefahr angenommen. Dieser Widerspruch zwischen Messwerten und Schlussbewertung ist nicht tragfähig. Erforderlich ist eine artspezifische Neubewertung des Kleinen Abendseglers.</p>                                                                             | Der kleine Abendsegler konnte durch F05 mit einer KPN von 33,12 verzeichnet werden. Somit überschreitet die Art nicht die Grenze zur erhöhten Gefährdung. Einzelne Tage mit deutlich höheren oder niedrigeren Kontaktzahlen führen zu keiner Veränderung der Einstufung, da sie im biologischen Kontext als Einzelereignisse die, z.B. auf einem spontanen Nahrungsangebot oder veränderten Witterungsbedingungen, beruhen. Diese lassen sich nicht vorhersagen oder in den gleichen Zeiträumen in den Folgejahren reproduzieren. |
| <p><b>16. Rauhautfledermaus migrationsbedingt unterschätzt</b></p> <p>Das Gutachten beschreibt für die Rauhautfledermaus saisonal erhöhte Kontakt-raten und ein migrationsbezogen erhöhtes Kollisionsrisiko. Daraus werden jedoch keine ausreichend strengen saisonalen und standortbezogenen</p>                                                                                                                                                                                          | Wie in den Abschaltalgorithmen zu erkennen, wurden insbesondere die Migrationszeiträume der Rauhautfledermaus besonders bewertet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

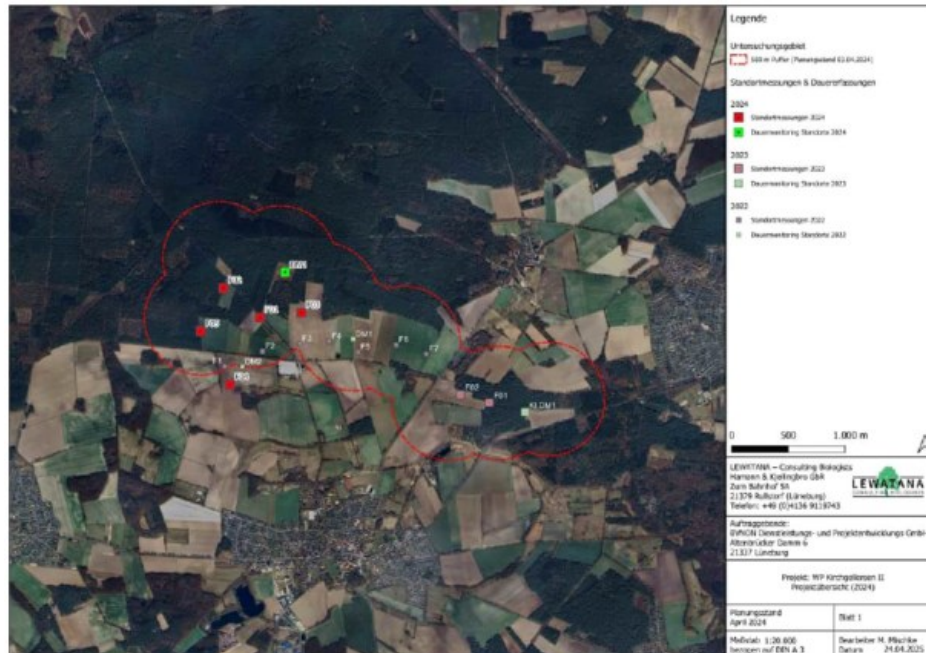
| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Konsequenzen gezogen. Erforderlich ist eine gesonderte Bewertung der Migrationszeiten mit entsprechend verschärften Schutzanforderungen.</p> <p><b>17. Quartierprüfung räumlich und methodisch zu eng</b></p> <p>Die Baumhöhlenkartierung und Quartierpotentialanalyse orientieren sich an einem 200-m-Puffer um einen früheren Planungsstand mit fünf WEA, während die spätere Planung auf bis zu sieben Anlagen abstellt. Zudem erfolgte die Prüfung im November und im Wesentlichen potentialbezogen. Erforderlich ist eine Quartierprüfung zur aktuellen Endplanung und während geeigneter Aktivitätsphasen.</p> <p><b>18. Widerspruch bei der Quartierbewertung</b></p> <p>Das Gutachten erklärt einerseits, im Plangebiet seien keine Quartiere festgestellt worden, räumt andererseits aber ein, dass besetzte Quartiere in unmittelbarer Anlagennähe gegebenenfalls auszugleichen seien. Damit ist die Quartierfrage gerade nicht abschließend geklärt. Erforderlich ist eine eindeutige Prüfung möglicher Fortpflanzungs- und Ruhestätten nach § 44 BNatSchG.</p> <p><b>19. Funktionsraumanalyse zu wenig transparent</b></p> <p>Die Funktionsraumanalyse verdichtet Daten aus mehreren Jahren, Methoden und Planständen zu einer Gesamtbewertung. Nicht ausreichend nachvollziehbar ist, welche Daten mit welchem Gewicht in die Einstufung von Jagdgebieten, Transferstrecken, Quartierbezügen und Balzräumen eingeflossen sind. Erforderlich ist eine transparente, prüffähige Herleitung der Funktionsräume.</p> <p><b>20. Wald- und Verdrängungskonflikte werden abgeschwächt</b></p> <p>Das Gutachten beschreibt selbst mögliche Verdrängungseffekte und Habitatentwertungen, insbesondere für Myotis- und Plecotus-Arten. Diese Konflikte werden aber im Ergebnis zu stark über Abschaltzeiten und Betriebssteuerung relativiert. Abschaltungen mindern Kollisionen, lösen aber nicht automatisch Störungs-, Meide- und Habitatverlustprobleme. Erforderlich ist eine eigenständige Störungs- und Funktionsraumprüfung.</p> <p><b>21. Übermäßige Verlagerung auf spätere Genehmigung und Betriebsphase</b></p> | <p>Die gemäß Leitfaden durchgeführte Baumhöhlen-Quartierpotenzialanalyse dient der grundsätzlichen Bewertung potenzieller Quartierstrukturen innerhalb eines 200-m-Untersuchungsradius um die geplanten Anlagen. Die Erfassung erfolgt vorzugsweise im laubfreien Zustand, da mögliche Quartierstrukturen an den Bäumen unter diesen Bedingungen wesentlich besser identifiziert und bewertet werden können. Erforderliche Untersuchungen zum Nachweis eines möglichen Besatzes sowie weitere Vermeidungsmaßnahmen werden im Gutachten konkret beschrieben und empfohlen.</p> <p>Hierbei handelt es sich um einen Fehlschluss. Es konnten keine besetzten Quartiere gefunden werden, da diese nicht gesucht wurden. Jeder zu fällende Baum ist vorher auf Fledermausbesatz zu prüfen.</p> <p>Es wurde keine besondere Gewichtung von Daten vorgenommen. Es wurde im Gutachten auch keine beschrieben. Zudem liegen die Daten aus den Vorjahren im Anhang bei.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Abwägungsvorschlag                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| <p>Mehrere zentrale Konflikte werden nicht abschließend vor der planerischen Entscheidung geklärt, sondern in spätere Abschaltregime, Gondelmonitoring, Betriebsanpassungen oder Genehmigungsschritte verschoben. Das genügt für eine tragfähige FNP-Grundlage nicht, insbesondere wenn artenschutzrechtliche Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG im Raum stehen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | S.o.                                  |
| <p><b>22. Keine ausreichende Entscheidungsreife</b></p> <p>In ihrer derzeitigen Fassung liefert die Fledermausuntersuchung zwar umfangreiche Daten, aber keine belastbare, standortbezogene und abschließende Konfliktbewältigung. Die Untersuchung beschreibt hohe Aktivitäten, strukturgebundene Nutzungen, Quartierunsicherheiten, Höhenaktivitätslücken und Verdrängungsrisiken, führt diese Befunde aber nicht konsequent in eine kritische Standortbewertung über. Damit fehlt der Planung die erforderliche Entscheidungsreife. Zusammenfassend betreffen diese Mängel nicht nur einzelne Detailfragen, sondern die tragende Grundlage der fledermausfachlichen und artenschutzrechtlichen Bewertung. Die Untersuchung ist planstandsabhängig, methodisch uneinheitlich, in der aktuellen Endphase zu schmal, nicht hinreichend rotorhöhenbezogen und in zentralen Konfliktfragen zu stark auf nachträgliche Betriebssteuerung ausgerichtet. Die Samtgemeinde Gellersen kann sie deshalb nicht ohne ergänzende Ermittlungen, anlagenscharfe Neubewertung, belastbare Höhenaktivitätsprüfung, vertiefte Quartierprüfung und transparente Funktionsraumanalyse als tragfähige Grundlage für die 55. Änderung des Flächennutzungsplans verwenden.</p> | S.o.                                  |
| <p>Die nachfolgenden Einzelpunkte begründen diese Kernanträge im Detail.</p> <p><b>1. Die Fledermausuntersuchung beruht nicht auf einem einheitlichen, stabilen und planstandsscharfen Untersuchungsgegenstand.</b></p> <p>Die Fledermausuntersuchung ist bereits in ihrem methodischen Ausgangspunkt nicht tragfähig, weil sie selbst ausdrücklich offenlegt, dass die Windparkplanung im Laufe der Jahre 2022, 2023 und 2024 mehrfach und teils erheblich verschoben worden ist. Zugleich wird erklärt, dass die Folgejahre 2023 und 2024 nur als</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <p><b>Kernanträge</b></p> <p>S.o.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>ergänzende Kartierungen angelegt wurden, weil die Untersuchungsbereiche große Überlappungen aufwiesen und deshalb jeweils keine neue vollständige Kartierung mehr erfolgt sei. Genau darin liegt jedoch kein entlastender Umstand, sondern ein grundlegendes Ermittlungsproblem. Artenschutzrechtlich maßgeblich ist nicht die abstrakte Frage, ob in einem größeren Landschaftsausschnitt irgendwann Fledermäuse festgestellt wurden, sondern ob für die konkret verfahrensgegenständliche Anlagenkonfiguration belastbar ermittelt worden ist, welche Arten, Funktionsräume, Transferbeziehungen, Quartierbezüge und Kollisionsrisiken gerade an den tatsächlich geplanten Standorten bestehen. Wenn die Planung über mehrere Jahre hinweg verändert wird, kann die Sachverhaltsermittlung nicht aus einer Kette lediglich ergänzender Teiluntersuchungen zusammengesetzt und anschließend wie ein in sich homogener Enddatensatz behandelt werden.</p> <p>Das Gutachten versucht diesen Bruch dadurch zu überdecken, dass es die drei Jahresgutachten als aufeinander aufbauende Einheit beschreibt und gleichzeitig behauptet, nur das 2024er Dokument enthalte die abschließende artenschutzrechtliche Bewertung zur finalen WEA-Planung. Genau diese Konstruktion ist aber widersprüchlich. Entweder die Endbewertung beruht tatsächlich auf einem planstandsscharfen, aktuellen und eigenständig tragfähigen Datensatz; dann wäre eine Vollerfassung der Endplanung erforderlich gewesen. Oder sie beruht auf fortgeschriebenen Altdaten; dann hätte die Unsicherheit dieser Übertragung offengelegt und vorsorgeorientiert bewertet werden müssen. Beides ist nicht geschehen. Vielmehr werden wechselnde Planstände, ergänzende Kartierungen und eine „abschließende“ Endbewertung zu einem scheinbar konsistenten Ganzen verschmolzen, obwohl die Grundlage tatsächlich aus unterschiedlichen räumlichen und zeitlichen Erhebungszuständen besteht.</p> <p>Für die Samtgemeinde Gellersen folgt daraus, dass dieses Gutachten nicht als tragfähige Tatsachengrundlage der weiteren Planung und der artenschutzrechtlichen Einschätzung übernommen werden darf. Erforderlich ist eine neue,</p> | <p>Da die räumliche Veränderung nicht groß ist, sind die Daten durch ergänzende Untersuchungen durchaus validierbar. Diesbezüglich fand außerdem eine entsprechende Abstimmung mit der UNB statt.</p> <p>Das Gutachten dient nicht dazu, diesen Sachverhalt zu „überdecken“. Vielmehr wird dieser ausdrücklich thematisiert und, wie bereits erläutert, fachlich eingeordnet. In diesem Zusammenhang wird auch erläutert, weshalb lediglich das Dokument aus dem Jahr 2024 eine abschließende artenschutzrechtliche Bewertung enthält.</p> <p>Für die fachliche Aktualität faunistischer Daten, einschließlich Fledermauserfassungen, wird in der Regel eine Gültigkeitsdauer von fünf Jahren angesetzt. Von „Altdaten“ zu sprechen, ist in diesem Zusammenhang irreführend, da die vorliegenden Daten innerhalb der fachlich anerkannten Aktualitätsfrist liegen. Wie diese Stellungnahme oben selbst beschreibt handelt es sich durch die hohe Überlappung der Untersuchungsgebiete nicht um eine erhebliche räumliche Diskrepanz zwischen den Jahren.</p> <p>S.o.</p> |

vollständig planstandsscharfe Fledermausuntersuchung, die sich auf die konkrete Endplanung bezieht und die maßgeblichen Konflikte nicht aus mehreren Untersuchungsjahren mosaikartig fortschreibt, sondern einheitlich, aktuell und standortbezogen ermittelt.

#### ABBILDUNG



## 2. Der Untersuchungsumfang des Jahres 2024 ist für die behauptete Endbewertung deutlich zu schmal.

Gerade das Untersuchungsjahr 2024, das nach dem Gutachten die allein gültige abschließende artenschutzrechtliche Bewertung für die finale Planung tragen soll, ist methodisch auffallend schmal angelegt. Für 2024 werden lediglich vier Detektorbegehungen, fünf Standortmessungen mit mindestens 14 Untersuchungsflächen und nur eine einzige Dauermonitoringposition unterhalb der Baumkronen angegeben. Demgegenüber standen im Jahr 2022 noch vierzehn Detektorbegehungen, sieben Standortmessungen und zwei Dauermonitoringpositionen; im Jahr 2023 kamen zusätzlich Netzfanguntersuchungen und

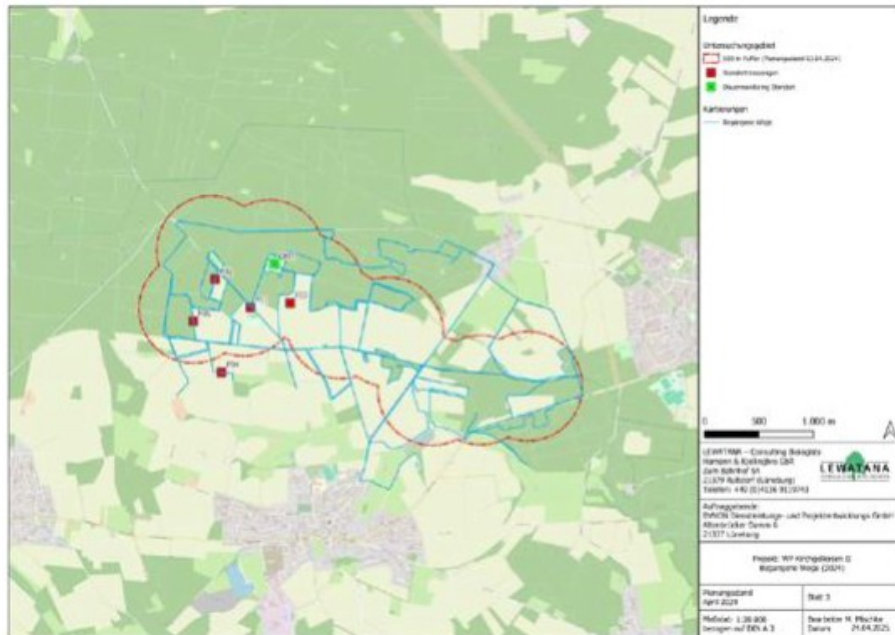
S.o.

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Abwägungsvorschlag |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>telemetrische Untersuchungen besonderer Tiere hinzu. Ausgerechnet das Jahr, das als Grundlage der finalen artenschutzrechtlichen Bewertung beansprucht wird, weist damit nicht den tiefsten, sondern einen deutlich reduzierten Untersuchungsumfang auf.</p> <p>Das ist fachlich und rechtlich nicht plausibel. Je näher sich eine Untersuchung an den endgültigen Planstand heranbewegt, desto höher und nicht geringer müssen ihre Genauigkeit, Dichte und Nachvollziehbarkeit sein. Das gilt besonders in einem Raum, in dem das Gutachten selbst hohe Aktivitätsdichten, strukturgebundene Flugbewegungen, mögliche Quartierbezüge zu den umliegenden Siedlungen und zusätzliche Funktionsraumbeziehungen annimmt. Vier Detektorbegehungen und ein einziges Dauermonitoring unterhalb der Baumkronen reichen für eine solche Konfliktlage ersichtlich nicht aus, um eine belastbare Endbewertung zu tragen. Statt einer Verdichtung der Datenlage findet somit in der entscheidenden Phase eine Ausdünnung statt. Gerade dies schwächt die Aussagekraft des Gutachtens erheblich.</p> <p>Hinzu kommt, dass die 2024er Untersuchung nicht einmal als vollwertige Neuaufnahme des Endzustands verstanden werden will, sondern selbst nur von ergänzenden Kartierungen spricht. Damit wird ein methodisch reduzierter Datensatz zugleich zum Träger der „abschließenden“ Bewertung erhoben. Diese Doppelbewegung ist nicht überzeugend. Eine hinreichende artenschutzrechtliche Sachverhaltsermittlung im Sinne von § 44 BNatSchG und eine für die Bauleitplanung belastbare Umweltprüfung setzen voraus, dass die entscheidungserheblichen Tatsachen vollständig und aktuell ermittelt werden. Genau daran fehlt es hier.</p> <p>Die Konsequenz liegt auf der Hand: Die Samtgemeinde Gellersen darf die 2024er Endbewertung nicht als belastbaren Schlusspunkt akzeptieren. Vor einer positiven planerischen Entscheidung ist eine methodisch gleichwertige oder vertiefte Nachuntersuchung der endgültigen Anlagenkonfiguration erforderlich. Solange diese nicht vorliegt, bleibt die Fledermausuntersuchung in einem zentralen Punkt ermittlungsdefizitär und die daraus abgeleitete Entwarnung nicht tragfähig.</p> |                    |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Abwägungsvorschlag |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p><b>3. Das Gutachten untersucht den Raum ausdrücklich nicht streng standortscharf, obwohl gerade dies konfliktentscheidend wäre.</b></p> <p>Das Gutachten macht selbst deutlich, dass das Untersuchungsgebiet so angelegt worden sei, dass es „etwas losgelöst“ von den jeweils aktuellen WEA-Standorten funktionierte und auch bei Verschiebungen weiter nutzbar bleibe. Was als pragmatische Flexibilität dargestellt wird, ist in Wahrheit ein zentrales methodisches Problem. Bei der artenschutzrechtlichen Bewertung von Fledermäusen kommt es in besonderem Maß auf die konkrete Lage der einzelnen Anlagen zu linearen Leitstrukturen, Waldrändern, Wegen, Schneisen, Offenlandübergängen und potenziellen Quartierbezügen an. Schon geringe Verschiebungen können hier erhebliche Unterschiede bewirken. Deshalb genügt es gerade nicht, einen größeren Raum allgemein zu erfassen und anschließend zu behaupten, die Ergebnisse ließen sich schon irgendwie auf die jeweils aktuelle Planung übertragen.</p> <p>Das Gutachten bestätigt diesen Einwand sogar an anderer Stelle selbst. Die empfohlenen Abschaltzeiten werden ausdrücklich nur für die aktuell vorliegenden WEA-Spezifikationen und die in der Abbildung dargestellten WEA-Standorte ausgesprochen; im Fall von Verschiebungen oder Veränderungen der Spezifikationen seien die Abschaltzeiten gegebenenfalls anzupassen. Damit wird eingeräumt, dass die Bewertung keineswegs von der konkreten Lage der Anlagen unabhängig ist. Dann kann aber nicht gleichzeitig mit einem bewusst von den jeweiligen Anlagenstandorten gelösten Untersuchungsansatz gearbeitet werden. Diese Kombination ist methodisch widersprüchlich: Einerseits soll die Datenerhebung standortunabhängig genug sein, um mehrere Planstände zu überdauern; andererseits sind die Schutzmaßnahmen selbst strikt standort- und typspezifisch.</p> <p>Gerade in einem Untersuchungsraum mit strukturgebundener Nutzung der Zwergfledermaus, deutlichen Aktivitätsmaxima an mehreren waldrandnahen Messpunkten und niedriger Aktivität an einem nur wenige Meter anders gelegenen Punkt F03 ist eine solche methodische Verallgemeinerung nicht</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>hinnehmbar. Sie verwischt den für das Vorhaben entscheidenden Unterschied zwischen allgemeiner Landschaftsnutzung und konkreter standortbezogener Konfliktlage.</p> <p>Die Planung darf deshalb nicht auf ein Gutachten gestützt werden, das die für § 44 BNatSchG maßgeblichen Risiken nur bedingt an den tatsächlich vorgesehenen Anlagenstandorten ermittelt. Erforderlich ist eine auf die Endstandorte bezogene, flächenscharfe und nachvollziehbare Prüfung jedes einzelnen Anlagenbereichs. Ohne diese planstandsscharfe Nachschärfung bleibt die Untersuchung methodisch zu allgemein und die positive Gesamtbewertung rechtlich angreifbar.</p> <p><b>4. Die Methodik der Detektorbegehungen ist für die daraus gezogenen Raum- und Risikoschlüsse zu schwach.</b></p> <p>Die Detektorbegehungen des Jahres 2024 wurden nach dem Gutachten in nur vier Nächten durchgeführt. Die Erfassung erfolgte fußgänglich und per PKW, jeweils mit einer Person, wobei das Untersuchungsgebiet so begangen wurde, dass gleiche Standorte zu unterschiedlichen Zeitpunkten innerhalb der Nächte aufgesucht wurden. Aus diesem Vorgehen will das Gutachten nicht nur die Artendiversität, sondern auch Nutzungsintensität und Raumnutzungsschwerpunkte ableiten. Genau dieser Anspruch ist methodisch überzogen. Vier Nächte, ein Ein-Personen-Ansatz und eine Mischung aus fußläufiger und fahrzeuggebundener Erhebung liefern allenfalls eine orientierende Übersicht, aber keine belastbare Feinstruktur der nächtlichen Raumnutzung in einem komplexen Untersuchungsraum mit Waldrändern, Wegen, Offenlandübergängen, Siedlungsbezügen und mehreren geplanten Anlagenstandorten.</p> <p>Die Beschränkung auf vier Begehungsnächte wiegt umso schwerer, als das Gutachten für die spätere artenschutzrechtliche Bewertung mehrfach Aussagen über bevorzugte Flugrouten, Leitstrukturbindung, Offenlandmeidung, räumliche Nutzungsmuster und mögliche Quartierbezüge trifft. Solche Aussagen setzen eine deutlich robustere Datendichte voraus, wenn sie belastbar sein sollen. Hinzu kommt, dass eine Person in einem größeren und strukturreichen Gebiet zwangsläufig nur Ausschnitte wahrnehmen kann. Bereits dies relativiert den</p> | <p>S.o.</p> <p>Der „Ein-Personen-Ansatz“ ist Standard.</p> <p>Wie zuvor beschrieben fließen hier ebenfalls die Daten aus den beiden Jahren zuvor ein.</p> <p>Weder ist im Windkrafterlass Niedersachsen festgelegt oder gefordert, dass die Untersuchungen 100% zu Fuß begangen werden müssen, noch ist es nicht sinnvoll bei bestimmten Fragestellungen, welche es zu beantworten gilt, Möglichkeiten der logistischen Verschiebung im Gelände nicht zu nutzen. Es ist an dieser Stelle jedoch darauf hinzuweisen, dass die Untersuchungen zu mehr als</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Anspruch einer „flächendeckenden“ Erfassung erheblich. Auch die Kombination aus Fuß- und PKW- Erhebung führt nicht zu einer gleichförmigen Untersuchungsintensität. Aufenthaltsdauer, Hörreichweite, Wahrnehmungsfenster und Beobachtungsgeschwindigkeit unterscheiden sich deutlich. Die Ergebnisse sind deshalb nicht ohne weiteres miteinander vergleichbar.</p> <p>Gerade bei Fledermäusen mit stark strukturgebundenem Verhalten ist dies besonders problematisch. Wer aus wenigen Nächten und einem methodisch heterogenen Transektansatz Raumnutzungsschwerpunkte ableitet, läuft Gefahr, zufällige Häufungen oder methodenbedingte Verzerrungen als tragfähige ökologische Muster auszugeben. Das gilt umso mehr, als andere Methoden des Gutachtens zu einzelnen Arten gerade keine klaren Nutzungsmuster ergeben oder stark vom Standort einzelner Geräte abhängen.</p> <p>Aus diesen Gründen kann die Samtgemeinde Gellersen die aus den Detektorbegehungen abgeleiteten Raum- und Risikobefunde nicht ungeprüft als belastbare Entscheidungsgrundlage übernehmen. Erforderlich ist eine methodisch verdichtete Erfassung mit größerer Zahl an Begehungsnächten und einer nachvollziehbaren, gleichmäßigeren Flächenabdeckung. Ohne eine solche Nachuntersuchung bleibt die Detektorkartierung ein nur eingeschränkt aussagekräftiger Baustein, auf den eine abschließende Entwarnung nicht gestützt werden kann.</p> <p>ABBILDUNG</p> | <p>85% fußgänglich durchgeführt wurden. Ein PKW wurde vor allem zum schnelleren Standortwechsel genutzt oder um größere, strukturarme Offenlandbereiche zu überbrücken. Bei letzterem stellt das Kartieren aus einem PKW eine gängige Erfassungsmethode, um die Raum-/Habitatnutzung der Tiere großflächig zu ermitteln. Hörreichweite, Wahrnehmungsfenster und Beobachtungsgeschwindigkeit unterscheiden sich hierbei nicht wesentlich. Dies liegt zum einen daran, dass unabhängig von der gewählten Fortbewegungsart dieselben Erfassungsgeräte zum Einsatz kommen, und zum anderen daran, dass die Kartierung nicht nach einer festgelegten Zeiteinheit erfolgt, sondern auf dem Nachweis von Anwesenheit bzw. Abwesenheit der Zielarten basiert.</p> <p>Ein Transektansatz wurde weder verfolgt noch im Gutachten beschrieben. Vielmehr wurde ein flächendeckender Begehungsansatz gewählt, um eine möglichst vollständige Erfassung des Untersuchungsgebietes und aller relevanten Artenvorkommen zu gewährleisten.</p> <p>Wie die Abbildung zeigt wurden verschiedene Wege begangen und zugleich das gesamte USG abgedeckt. Zudem wurden bestimmte Umgebungen zu verschiedenen Nachtabschnitten abgegangen um die dortige Aktivität zu verschiedenen Zeiten zu untersuchen.</p> |



### 5. Die Rufanalyse bleibt an zentralen Stellen artscharf unzureichend und schwächt damit die gesamte Risikoanalyse.

Das Gutachten räumt selbst ein, dass zahlreiche Rufe nicht sicher auf Artniveau bestimmt werden können. Betroffen sind insbesondere *Myotis*, *Plecotus*, *Bartfledermäuse* und der *nyctaloide* Ruftyp. Damit verbleibt ein erheblicher Teil der Erfassungsdaten gerade bei denjenigen Gruppen unscharf, die für Waldnähe, Quartierbezug, Verdrängung, Störung und Funktionsraumnutzung besonders relevant sein können. Diese Unsicherheit wird jedoch nicht als Grund für eine vorsorglich strenge Bewertung behandelt, sondern im Ergebnis eher eingeebnet. Genau darin liegt ein zentrales Problem des Gutachtens.

Je unschärfer die Artansprache ist, desto vorsichtiger müsste die Schlussfolgerung ausfallen. Das gilt besonders im Bereich des § 44 BNatSchG, der keine bloße Groborientierung, sondern eine hinreichend sichere Sachverhaltsermittlung verlangt. Wenn etwa ein Teil der erfassten Rufe nicht sauber zwischen

S.o.

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Breitflügelfledermaus, Großem Abendsegler, Kleinem Abendsegler oder anderen nyctaloiden Arten unterschieden werden kann, dann bleibt gerade offen, welche kollisionsrelevante Art in welchem Umfang den Raum nutzt. Dasselbe gilt für Myotis- und Plecotus-Arten, für die das Gutachten selbst an anderer Stelle auf besondere Waldempfindlichkeit und mögliche Verdrängungseffekte hinweist. Die artliche Unschärfe betrifft damit nicht nebensächliche Arten, sondern potenziell konfliktentscheidende Gruppen.</p> <p>Verschärft wird dies dadurch, dass pro Aufnahme maximal drei Tiere als Kontakte gewertet werden. Diese Methode mag technisch nachvollziehbar sein, kann aber an stark frequentierten Strukturen ebenfalls zu deckelnden Effekten führen. Wo mehrere Tiere zeitgleich jagen oder eine Art über längere Zeiträume kleinräumig aktiv ist, wird die Intensität ihrer Nutzung nur begrenzt abgebildet. Insgesamt entsteht so keine überschätzte, sondern eher eine strukturell vorsichtige beziehungsweise potentiell unterzeichnende Datengrundlage. Dass aus einer solchen Ausgangslage am Ende dennoch eine entlastende Gesamtbewertung abgeleitet wird, ist fachlich schwer nachvollziehbar.</p> <p>Das Gutachten ist daher im Bereich der Rufanalyse methodisch nicht robust genug, um eine sichere artbezogene Risikoaussage für alle relevanten Arten zu tragen. Notwendig ist eine strengere Behandlung der artlichen Unsicherheiten, insbesondere zugunsten des Vorsorgeprinzips. Solange dies nicht erfolgt, bleibt die Risikoabschätzung in einem zentralen Punkt zu unscharf und darf von der Samtgemeinde Gellersen nicht als belastbare Endaussage übernommen werden.</p> <p><b>6. Die Bewertung der Aktivitätsdichten ist in sich manipulationsanfällig und daher besonders angreifbar.</b></p> <p>Das Gutachten verwendet für die Einstufung der Aktivitätsdichten ein Bewertungsschema nach Dürr 2010 und LANU 2008. Zugleich räumt es selbst ein, dass batcorder durch den gewählten posttrigger von 400 Millisekunden bei einer einzelnen jagenden Fledermaus in sehr kurzer Zeit zahlreiche Sequenzen erzeugen können und dadurch formal sogar Werte entstehen können, die in die höchste Gefährdungskategorie fallen. Anstatt dieses methodische Problem jedoch streng auszuwerten, behält sich das Gutachten vor, Standorte trotz formal</p> | <p>Die Rufanalyse betrachtet jeden Ruf einzeln daher kann eine detailliertere Betrachtung durchgeführt werden, die zu „Rückstufungen“ führen kann. Nichtkollisionsgefährdete Arten werden nicht als gefährdet eingestuft und somit nicht im Detail betrachtet.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Abwägungsvorschlag                             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| <p>hoher Werte in der späteren Gesamtbewertung wieder in niedrigere Bedeutungsstufen „zurückfallen“ zu lassen. Genau dadurch wird die Bewertung in hohem Maß interpretativ und damit angreifbar.</p> <p>Die Schwierigkeit liegt nicht darin, dass ein Bewertungsmodell naturwissenschaftlich niemals völlig schematisch sein kann. Problematisch ist vielmehr, dass das Gutachten zunächst mit scheinbar objektiven Schwellenwerten arbeitet, diese aber im entscheidenden Schritt wieder durch gutachterliche Nachbewertung relativiert. Wo hohe Kontaktzahlen auftreten, wird also nicht konsequent mit der Konfliktaussage gearbeitet, die aus dem eigenen Schema folgen würde, sondern es bleibt Raum für eine sprachliche Entschärfung. Gerade dies schwächt die Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Methode erheblich. Ein rechtlich belastbares Gutachten muss erkennen lassen, nach welchen festen Kriterien Daten zu einer Risikoeinschätzung führen. Wenn hohe Aktivitätswerte später wieder verbal „eingegrenzt“ werden können, ohne dass dafür ein hinreichend klarer Bewertungsmaßstab erkennbar ist, entsteht der Eindruck einer Ergebnissteuerung.</p> <p>Dieser Einwand gewinnt zusätzlich an Gewicht, weil das Gutachten zugleich die Möglichkeit methodisch aufgeblähter Kontaktdichten offenlegt. Wer ein System verwendet, das einerseits Spitzenwerte produzieren kann und andererseits deren Bedeutung später interpretativ zurücknimmt, muss besonders transparent darlegen, warum der jeweilige konkrete Standort nun tatsächlich hoch, mittel oder gering zu bewerten ist. Gerade diese Transparenz fehlt an mehreren Stellen.</p> <p>Die Aktivitätsbewertung ist damit kein neutraler, automatisch belastbarer Schritt, sondern eine interpretative Engstelle des gesamten Gutachtens. Die Samtgemeinde Gellersen darf die verbal entschärften Endbewertungen daher nicht ungeprüft übernehmen. Es bedarf einer nachvollziehbaren Offenlegung, nach welchen festen Kriterien formale Hochwerte abgewertet wurden und warum diese Abwertung aus fachlicher Sicht zwingend sein soll. Ohne diese</p> | <p>Dies ist im Gutachten nicht Gegenstand.</p> |

Nachschärfung bleibt die Gefährdungsbewertung methodisch zu offen und rechtlich verwundbar.

#### ABBILDUNG

| Abundanzklasse der Flugkontakte |                       | Wertebereich der Jagdaktivität               | Aktivitätsdichte (Dürr, LANU) | Gefährdung (LANU)  |
|---------------------------------|-----------------------|----------------------------------------------|-------------------------------|--------------------|
| Aktivitäten pro Stunde          | Aktivitäten pro Nacht |                                              |                               |                    |
| 0                               | 0                     | Keine Jagdflugaktivität                      | Keine                         | -                  |
| -                               | 1 - 2                 | Keine Jagdflugaktivität                      | Sehr gering                   | Grundgefährdung    |
| - 1,33                          | 3 - 10                | Fehlende oder geringe Jagdflugaktivitäten    | Gering                        | Grundgefährdung    |
| 0,68 - 5,33                     | 11 - 40               | oder 1-2 Tiere regelmäßig am Standort jagend | Mittel                        | Grundgefährdung    |
| 2,01 - 13,33                    | 41 - 100              | oder 3-5 Tiere regelmäßig am Standort jagend | Hoch                          | Erhöhte Gefährdung |
| 6,67 - 33,33                    | 101 - 250             | oder 6 Tiere regelmäßig am Standort jagend   | Sehr hoch                     | Erhöhte Gefährdung |
| -                               | ≥ 250                 | oder 7 Tiere regelmäßig am Standort jagend   | Äußerst hoch                  | Erhöhte Gefährdung |

#### 7. Die Messpunkte F01, F02, F04 und F05 belegen eine deutlich konflikthafte Ausgangslage und gerade keine unauffällige Raumnutzung.

Die batcorder-Daten des Gutachtens zeigen für mehrere Messpunkte keine feldermausfachlich unauffällige Situation, sondern eine deutlich konfliktrträgliche Raumnutzung. F01 weist 5.953 Kontakte und durchschnittlich 228,96 Kontakte pro Nacht auf. F02 erreicht 3.941 Kontakte und 157,64 Kontakte pro Nacht. F05 verzeichnet 3.982 Kontakte und 165,92 Kontakte pro Nacht. Selbst F04 liegt mit 1.478 Kontakten und 61,58 Kontakten pro Nacht noch im Bereich einer hohen Frequentierung. Das Gutachten stuft F01, F02 und F05 folgerichtig als sehr hoch, F04 als hoch frequentiert ein. Schon diese eigenen Rohdaten tragen keine Erzählung eines insgesamt konfliktarmen Vorhabens.

Gerade weil sich die erhöhte Aktivität nicht nur an einem singulären Ausreißerpunkt, sondern an mehreren Messorten zeigt, kann das Ergebnis nicht als bloße lokale Besonderheit abgetan werden. Vielmehr bestätigt sich ein Muster:

Wie aus dem Gutachten und den Anhangstabellen hervorgeht, sind die hohen Kontaktzahlen überwiegend auf einzelne, zeitlich eng begrenzte Phasen mit sehr hoher Aktivität zurückzuführen.

Eine dauerhaft hohe Nutzung des Standortes lässt sich daraus jedoch nicht ableiten. Vielmehr zeigen die Daten über den gesamten dreijährigen Untersuchungszeitraum hinweg artspezifische Aktivitätspeaks, die auf bestimmte Zeiträume begrenzt bleiben. Treten solche Aktivitätsphasen über mehrere Tage hinweg auf, finden sie bei der Ausgestaltung der Abschaltalgorithmen entsprechende Berücksichtigung.

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

Mehrere Bereiche im Umfeld der geplanten Anlagen weisen deutliche Fledermausaktivitäten auf, und zwar gerade in strukturgebundenen Lagen. Dies ist nicht mit einem Einzelfund oder einem nur marginalen Risiko gleichzusetzen. Wo gleich mehrere Messpunkte hohe oder sehr hohe Werte erreichen, spricht dies für eine erhöhte Nutzung des Untersuchungsraums durch kollisionsrelevante Arten. Dass das Gutachten daraus dennoch keine harte standortbezogene Konsequenz ableitet, sondern die Konfliktlage vor allem in Richtung Abschaltalgorithmen verschiebt, ist fachlich und planerisch angreifbar.

Die Aussagekraft dieser Werte wird durch die übrigen methodischen Unsicherheiten nicht beseitigt. Selbst wenn einzelne Kontaktzahlen nicht schematisch überinterpretiert werden dürfen, bleibt die Tendenz eindeutig: Die Daten belegen ein sensibles Fledermausvorkommen an mehreren konfliktnahen Punkten. Eine vorsorgeorientierte Bewertung hätte deshalb zumindest ernsthaft prüfen müssen, ob einzelne Anlagenbereiche zurückzunehmen, zu verschieben oder durch großzügigere Ausschlusszonen zu entschärfen sind. Genau diese Konsequenz wird jedoch nicht gezogen.

Die Samtgemeinde Gellersen darf deshalb die hohen Aktivitätswerte an F01, F02, F04 und F05 nicht durch die bloße Existenz empfohlener Abschaltzeiten als erledigt betrachten. Das Gutachten muss an diesen Punkten als Beleg einer erhöhten Konfliktlage gewertet werden. Daraus folgt, dass die Standortverträglichkeit einzelner Anlagenbereiche neu und mit echter Alternativenprüfung bewertet werden muss, statt hohe Frequentierungen lediglich technisch nachträglich „abzuregeln“.

**8. Die strukturgebundene Nutzung entlang von Waldrändern, Wegen und linearen Landschaftselementen spricht gerade gegen die gewählte Anlagennähe.**

Das Gutachten beschreibt für mehrere Arten sehr deutlich, dass ihre Raumnutzung vor allem an Leitstrukturen, Waldrändern, Wegen und linearen Übergangsbereichen konzentriert ist. Für die Zwergfledermaus wird ausdrücklich erklärt, dass sie vorwiegend entlang von Straßen, Feldwegen und Waldrändern erfasst wurde. Für die Mückenfledermaus heißt es, sie sei ausschließlich entlang von

S.o.

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Abwägungsvorschlag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Feinstrukturen wie Waldrändern und Straßen dokumentiert worden. Auch bei Breitflügelfledermaus und Großem Abendsegler werden Leitstrukturen, Waldränder und strukturreiche Siedlungsränder hervorgehoben. Damit beschreibt das Gutachten selbst kein bloß homogenes Offenland mit zufälligen Überflügen, sondern einen Raum, in dem gerade die Übergänge zwischen Wald, Weg, Gehölz und Offenfläche die relevanten Nutzungsschwerpunkte bilden.</p> <p>Dieser Befund ist für die Bewertung des Vorhabens von erheblicher Bedeutung. Windenergieanlagen in oder nahe solcher strukturgebundenen Aktivitätsräume sind nicht mit Anlagen in weitgehend strukturarmen Ackerlagen gleichzusetzen. Die Kombination aus Leitstrukturbindung, Quartierbezügen in den umliegenden Siedlungen und regelmäßig genutzten Flugkorridoren verschärft das Kollisions- und Störungsrisiko. Dass das Gutachten diese ökologische Ausgangslage selbst beschreibt, daraus aber keine harte Standortkorrektur ableitet, ist einer der wesentlichen inneren Widersprüche der Untersuchung. Wo die eigenen Daten zeigen, dass Fledermäuse gerade die konflikträchtigen Rand- und Übergangsbereiche nutzen, genügt es nicht, die Problematik lediglich in saisonale Abschaltregime zu verschieben.</p> <p>Besonders ins Gewicht fällt, dass mehrere hochfrequentierte Messpunkte genau in solchen Bereichen liegen. Die Datenlage spricht daher nicht für ein insgesamt leicht zu handhabendes Offenlandproblem, sondern für ein strukturell sensibles Mosaik aus Waldrand- und Leitstrukturnutzung. Gerade unter dem Blickwinkel der niedersächsischen Hinweise zur Genehmigung von Windenergieanlagen und des artenschutzrechtlichen Vorsorgeansatzes hätte dies zwingend zu einer strengeren Standortbewertung führen müssen.</p> <p>Die planerische Konsequenz kann daher nicht bei pauschaler Weiterverfolgung aller Standorte stehenbleiben. Erforderlich ist vielmehr eine erneute Prüfung, ob Anlagen in waldrandnahen und leitstrukturgebunden genutzten Bereichen überhaupt beibehalten werden können. Solange diese strukturbezogene Konfliktlage nicht in eine echte Standortentscheidung übersetzt wird, bleibt die Fledermausuntersuchung in einem zentralen Punkt widersprüchlich und die positive Endbewertung nicht tragfähig.</p> |                    |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

**9. Der Messpunkt F03 entlastet das Vorhaben nicht, sondern bestätigt die mikrostandörtliche Sensibilität des Raums.**

Der batcorder-Standort F03 wird im Gutachten im Vergleich zu den übrigen Messpunkten mit deutlich geringerer Aktivität dargestellt. Gerade dieser Unterschied ist jedoch kein Entlastungsargument, sondern ein zusätzlicher Beleg dafür, wie stark die Raumnutzung auf kleinräumige Lageunterschiede reagiert. Das Gutachten erklärt selbst, die deutlich niedrigere Kontaktzahl von F03 untermauere die Annahme einer Strukturbindung, weil dieser Standort einige Meter von der nächstgelegenen Leitstruktur entfernt lag. Damit wird ausdrücklich eingeräumt, dass bereits geringe Distanzunterschiede zu Wegen, Waldrändern oder sonstigen Leitstrukturen erhebliche Auswirkungen auf die registrierte Fledermausaktivität haben.

Genau daraus folgt aber, dass die konkrete Lage einzelner WEA gegenüber solchen Strukturen konfliktentscheidend ist. Wo schon wenige Meter über hohe oder niedrige Aktivitätswerte entscheiden können, ist eine nur allgemein flächenbezogene oder „etwas losgelöste“ Untersuchung ersichtlich unzureichend. F03 zeigt nicht, dass das Gebiet insgesamt wenig konfliktträchtig wäre, sondern dass die Aktivitätsdichte innerhalb des Untersuchungsraums sehr fein auf mikrostandörtliche Merkmale reagiert. In einem solchen Raum darf nicht mit groben Generalisierungen gearbeitet werden. Vielmehr müssten die Standorte der geplanten Anlagen mit besonderer Schärfe auf ihre jeweilige Distanz zu den relevanten Strukturen geprüft werden.

Der Befund von F03 ist deshalb für die Stellungnahme besonders wertvoll. Er widerlegt die Möglichkeit, hohe Aktivität an F01, F02 oder F05 als bloßen Zufall oder als ungefährliches Hintergrundrauschen darzustellen. Denn das Gutachten liefert selbst die Erklärung: Dort, wo fledermausrelevante Leitstrukturen nah sind, steigt die Aktivität stark an; dort, wo ein Messpunkt einige Meter davon abgerückt ist, fällt sie deutlich ab. Gerade damit wird die Bedeutung kleinräumiger Lagebeziehungen bestätigt.

Die Untersuchung hätte daraus zwingend folgern müssen, dass die konkrete standortbezogene Anlagenlage gegenüber linearen Strukturen das zentrale

S.o.

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Abwägungsvorschlag                                                                                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Kriterium der Konfliktbewertung ist. Diese Schlussfolgerung wird aber nicht durchgezogen. Deshalb ist F03 kein Entlastungspunkt, sondern ein zusätzlicher Beleg für die Unzulänglichkeit einer zu groben, nur ergänzenden und nicht konsequent standortbezogenen Untersuchung. Die Samtgemeinde Gellersen hat diesen Befund bei der weiteren Bewertung zwingend zu berücksichtigen und die Standortprüfung entsprechend nachschärfen zu lassen.</p> <p><b>10. Die dokumentierten Sozial- und Terminalrufe belegen intensive Raumnutzung, werden aber nicht mit letzter Konsequenz ausgewertet.</b></p> <p>Das Gutachten dokumentiert an mehreren Messpunkten eine erhebliche Zahl von Sozial- und Terminalrufen. Für F01 werden 66 Sozialrufe und 29 Terminalrufe genannt. Für F02 sind es 160 Sozialrufe und 77 Terminalrufe. Für F04 werden 37 Sozialrufe und 15 Terminalrufe aufgeführt, für F05 sogar 223 Sozialrufe und 39 Terminalrufe. Solche Befunde sind fachlich bedeutsam, weil sie gerade nicht nur für zufällige Überflüge sprechen, sondern auf intensivere Raumnutzung, Jagdgeschehen, Interaktionen zwischen Tieren und gegebenenfalls funktional relevante Aufenthaltsräume hinweisen können. Gleichwohl bleibt die Auswertung dieses Signals im Gutachten erstaunlich zurückhaltend.</p> <p>Wo Sozial- und Terminalrufe in auffälliger Anzahl vorkommen, kann der betroffene Bereich nicht einfach als gewöhnliche Durchflugkulisse behandelt werden. Gerade Terminalrufe deuten auf Jagdaktivität hin; Sozialrufe können auf verhaltensökologisch bedeutsame Nutzungssituationen verweisen. Selbst wenn solche Rufe nicht automatisch Quartiere oder Paarungsräume belegen, erhöhen sie doch die Anforderungen an eine vorsichtige und standortbezogene Bewertung. Das Gutachten beschränkt sich demgegenüber im Wesentlichen auf die Beschreibung der Zahlen, ohne diese mit entsprechender Schärfe in die Gefährdungsbewertung zu übersetzen. Das ist insbesondere an F02 und F05 problematisch, weil dort zugleich hohe bis sehr hohe Gesamtkontaktzahlen vorliegen. Die methodische Zurückhaltung wäre nachvollziehbar, wenn das Gutachten ansonsten streng vorsorglich bewerten würde. Tatsächlich geschieht aber das Gegenteil: Trotz intensiver Signale aus mehreren Datenquellen wird am Ende eine positive artenschutzrechtliche Prognose formuliert. Damit werden Sozial- und</p> | <p>Der Bereich wurde sowohl als Transferstrecke als auch als Jagdgebiet hoher Bedeutung ausgewiesen (Blatt 10).</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Abwägungsvorschlag |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Terminalrufe faktisch zu Randbefunden degradiert, obwohl sie in ihrer Dichte gerade für eine erhöhte Funktionsraumqualität sprechen können.</p> <p>Die vorliegenden Daten hätten daher mindestens eine schärfere Prüfung auslösen müssen, ob einzelne Bereiche als besonders sensible Jagdräume oder anderweitig wichtige Funktionsräume zu behandeln sind. Solange dies nicht erfolgt, bleibt die Auswertung der Sozial- und Terminalrufe unvollständig. Die Samtgemeinde Gellersen darf die Datenlage nicht nur zur Kenntnis nehmen, sondern muss aus ihr die fachlich gebotene Konsequenz ziehen, nämlich eine vertiefte Funktionsraumprüfung und eine erneute Bewertung der standortnahen Risiken an den betroffenen Anlagenpositionen verlangen.</p> <p><b>11. Ein einziges Dauermonitoring unterhalb der Baumkronen ist für eine belastbare Endbewertung unzureichend.</b></p> <p>Für das Jahr 2024 arbeitet das Gutachten nur mit einem einzigen Dauermonitoringstandort, dem DM01. Dieser Standort wurde unterhalb der Baumkronen eingerichtet. Schon dieser Aufbau ist methodisch angreifbar. Ein Dauermonitoring kann wertvolle Informationen über jahreszeitliche Aktivitätsmuster liefern, ersetzt aber nicht die notwendige Abbildung der Aktivität im Rotorbereich.</p> <p>Wenn das einzige kontinuierliche Monitoring zudem unter Kronenniveau stattfindet, erfasst es vor allem bodennahe und strukturgebundene Nutzung. Gerade die für das Kollisionsrisiko entscheidende Frage, in welchem Umfang sich Aktivität in relevanten Höhen des späteren Rotordurchgangs abspielt, wird damit vor der Errichtung der Anlagen gerade nicht belastbar beantwortet.</p> <p>Hinzu kommt, dass DM01 nicht lückenlos betrieben wurde. Das Gutachten dokumentiert vierzehn Ausfallnächte. Auch wenn technische Ausfälle im Einzelfall nicht vermeidbar sein mögen, schwächen sie die Aussagekraft eines ohnehin nur singulären Dauermonitorings zusätzlich. Ein einzelner Standort, der nicht in Rotorhöhe misst und dazu noch Ausfallphasen aufweist, kann keine robuste Grundlage für eine abschließende Endbewertung eines Vorhabens mit sieben Anlagen und mehreren unterschiedlich strukturierten Teilbereichen bilden. Genau dies versucht das Gutachten jedoch.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

Besonders kritisch ist, dass DM01 im Ergebnis für mehrere zentrale Schlussfolgerungen herangezogen wird: für jahreszeitliche Aktivitätsverteilung, für Hinweise auf Transfer und Jagd, für Migrationseignisse und für die spätere Herleitung der Abschaltalgorithmen. Die Datenbasis ist damit für die Endbewertung überproportional wichtig, methodisch aber gleichzeitig zu schmal. Ein tragfähiges Gutachten hätte hier entweder mehrere Dauermonitoringpunkte oder ergänzende präoperative Höhenmessungen einsetzen müssen.

Die Samtgemeinde Gellersen kann daher auf das Einzelmonitoring DM01 keine abschließende positive Prognose stützen. Erforderlich ist eine deutlich robustere Dauererfassung, insbesondere mit mehreren Standorten und einer Erfassung, die die später kollisionsrelevanten Höhenlagen zumindest präoperativ wesentlich besser abbildet. Bis dahin bleibt das Dauermonitoring als Kernbaustein der Endbewertung methodisch zu dünn und die darauf gestützte Entwarnung nicht belastbar.

**12. Die Aktivitätsmuster am DM01 sprechen eher für eine sensible und komplexe Nutzung als für eine unproblematische Situation.**

Das Dauermonitoring DM01 hat insgesamt 12.154 Kontakte erfasst. Besonders häufig vertreten sind Mückenfledermaus mit 5.321 Kontakten, Zwergfledermaus mit 4.284 Kontakten, Großer Abendsegler mit 1.449 Kontakten und Breitflügelfledermaus mit 699 Kontakten. Das Gutachten beschreibt zudem deutliche Aktivitätscluster von Anfang Juni bis Mitte Oktober sowie für einzelne Arten Aktivität in den ersten Nachtstunden und bei Zwerg- und Mückenfledermaus auch in der letzten Nachtstunde. Besonders auffällig ist der eigene Hinweis des Gutachtens, dass Mitte November eine starke, mehr oder weniger ganznächtige Frequentierung dokumentiert wurde. Diese Muster sprechen gerade nicht für eine einfache, eng begrenzte und klar beherrschbare Nutzung, sondern für eine komplexe jahreszeitliche Dynamik.

Gerade das Novemberereignis ist hierbei von besonderem Gewicht. Wenn eine Art wie die Mückenfledermaus in einer Nacht Mitte November nahezu durchgehend aufgezeichnet wird, dann wirft dies unmittelbar Fragen zur Tragfähigkeit der saisonalen Schutzlogik auf. Das Gutachten beschreibt dieses Muster zwar,

S.o.

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Abwägungsvorschlag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>arbeitet es aber nicht mit der gebotenen Konsequenz auf. Es bleibt offen, ob hier ein besonderes Wetterereignis, ein Zuggeschehen, Quartierwechsel oder sonstige funktionale Zusammenhänge vorlagen. Ohne eine solche Einordnung kann jedoch nicht überzeugend behauptet werden, die später empfohlenen Abschaltzeiten würden die Konfliktlage sicher ausreichend abfangen.</p> <p>Auch insgesamt bestätigt DM01, dass der Raum keineswegs nur in einem kleinen Sommerfenster genutzt wird. Vielmehr zeigen sich artspezifisch differenzierte, teils ausgedehnte Aktivitätsphasen. Ein einzelnes Monitoring mit derart deutlichen Signalen hätte Anlass zu einer vorsichtigeren Bewertung sein müssen, nicht zu einer globalen Entwarnung.</p> <p>Die aus DM01 hervorgehende komplexe jahreszeitliche Nutzung ist deshalb als eigenständiger Angriffspunkt festzuhalten. Die Samtgemeinde Gellersen muss eine vertiefte Auswertung dieser Muster verlangen und insbesondere klären lassen, ob die Abschaltalgorithmen angesichts der dokumentierten Aktivität bis Mitte November überhaupt hinreichend sicher angesetzt sind. Solange diese Klärung fehlt, ist die Bewertung der saisonalen Konfliktlage zu pauschal und die Schlussfolgerung des Gutachtens nicht belastbar.</p> <p><b>13. Bei der Zwergfledermaus wird ein hohes Risiko ausdrücklich festgestellt, im Ergebnis aber lediglich technisch „weggeregelt“.</b></p> <p>Die Zwergfledermaus ist nach dem Gutachten die am deutlichsten konfliktträchtige Art des Untersuchungsraums. Es wird zusammenfassend eine hohe Aktivitätsdichte im Untersuchungsgebiet festgestellt, vor allem im westlichen Bereich der Planfläche. Besonders die Standortmessungen F01, F02 und F05 sowie in etwas schwächerem Ausmaß F04 werden ausdrücklich als repräsentativ für eine hohe Aktivitätsdichte mit daraus resultierender erhöhter Gefährdung der Tiere im Falle des Betriebs von Windenergieanlagen an diesen Standorten bezeichnet. Hinzu kommen Quartierbezüge zu den umliegenden Ortschaften sowie eine strukturgebundene Nutzung entlang von Straßen, Feldwegen und Waldrändern. Deutlicher kann ein Konflikt im Grunde kaum beschrieben werden.</p> |                    |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Gerade deshalb ist die spätere gutachterliche Lösung unzureichend. Anstatt aus der hohen Aktivität, den klaren Schwerpunktstandorten, der Leitstrukturbindung und den Quartierbezügen eine harte standortbezogene Konsequenz zu ziehen, wird die Problematik im Wesentlichen auf angepasste Abschaltalgorithmen verlagert. Damit wird die Frage der Standortgeeignetheit gerade nicht gelöst, sondern technisch nach hinten verschoben. Ein solcher Umgang mit der Zwergfledermaus ist besonders angreifbar, weil die Art im Gutachten nicht nur als häufig, sondern als klar konfliktrelevant beschrieben wird. Wer ein erhöhtes Gefährdungspotential an mehreren konkreten Positionen ausdrücklich feststellt, kann nicht ohne weiteres am vollständigen Anlagenkonzept festhalten und den Konflikt nur über Betriebsbeschränkungen abzufedern versuchen. Artenschutzrechtlich ist dies deshalb problematisch, weil § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG eine belastbare Prognose verlangt, dass kein signifikant erhöhtes Tötungs- oder Verletzungsrisiko verbleibt. Je deutlicher die Ausgangsgefährdung beschrieben ist, desto strenger muss die Tragfähigkeit der Gegenmaßnahmen geprüft werden. Hier wird hingegen ein schwerer Ausgangskonflikt beschrieben und anschließend nur verbal auf Algorithmen verwiesen.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen darf diese Logik nicht akzeptieren. Für die Zwergfledermaus muss eine erneute standortbezogene Prüfung erfolgen, die echte Vermeidungsalternativen einschließt. Solange die hohe Aktivität an F01, F02, F05 und F04 nicht zu einer nachvollziehbaren Standortkorrektur oder zu einer methodisch belastbareren Konfliktvermeidung führt, ist die positive Gesamtbeurteilung für diese Art nicht tragfähig.</p> <p><b>14. Die Mückenfledermaus zeigt ein auffälliges Missverhältnis zwischen Begehungsdaten und Dauermonitoring, das im Gutachten zu glatt aufgelöst wird.</b></p> <p>Bei der Mückenfledermaus fällt auf, dass die Detektorbegehungen nur elf Kontakte ergaben, während das Dauermonitoring DM01 mit 5.321 Kontakten die höchste absolute Kontaktzahl aller Arten überhaupt verzeichnete. Das Gutachten räumt selbst ein, dass sich über die Detektorbegehungen keine klaren Nutzungsmuster ableiten lassen. Gerade dieser Befund müsste zu methodischer</p> | <p>Die Festlegung standortspezifischer Abschaltalgorithmen stellt eine unmittelbare Anpassung an die dokumentierten Aktivitätsmuster der betroffenen Arten dar.</p> <p>Die Wirksamkeit dieser Maßnahme beruht auf den biologischen Eigenschaften der Fledermäuse und ihrer Beutetiere. Aufgrund ihrer geringen Körpergröße nimmt deren Flugaktivität ab einer bestimmten Windgeschwindigkeit deutlich ab beziehungsweise kommt weitgehend zum Erliegen. Infolgedessen sinkt auch das Kollisionsrisiko an Windenergieanlagen.</p> <p>Durch die Berücksichtigung dieser Zusammenhänge in den Abschaltalgorithmen kann gewährleistet werden, dass ein signifikant erhöhtes Tötungsrisiko nicht eintritt.</p> <p>Zunächst ist festzuhalten, dass das Missverhältnis zwischen elf Kontakten in Begehungen und 5.321 Kontakten im Dauermonitoring bei der Mückenfledermaus nicht automatisch auf eine unzureichende Erfassung durch Begehungen oder auf eine höhere räumliche Bedeutung des Untersuchungsgebiets schließen lässt. Die beiden Methoden sind systematisch nicht direkt vergleichbar:</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Zurückhaltung und vertiefter Nachprüfung führen. Stattdessen wird die Problematik relativ glatt dahin aufgelöst, dass die Tiere entlang von Feinstrukturen opportunistisch jagten und das Untersuchungsgebiet im Übrigen eher als Durchflug- und Transferraum nutzten. Diese Schlussfolgerung ist nicht zwingend.</p>                                                                                                                                                                                                                                  | <p>Begehungen bilden gezielt räumliche und zeitlich begrenzte Momentaufnahmen ab, während Dauermonitoring kontinuierlich auch sehr lokale Aktivitätsschwerpunkte an einzelnen Strukturen oder Punkten erfassen kann. Hohe Rufzahlen können daher auch aus wenigen, stark frequentierten Jagd- oder Flugkorridoren resultieren, ohne dass daraus eine flächige Nutzung des gesamten Untersuchungsraums abzuleiten wäre.</p> <p>Das vom Gutachten gezogene Fazit einer Nutzung entlang von Feinstrukturen und einer überwiegenden Funktion als Transfer- und Jagdraum ist vor diesem Hintergrund eine zulässige und in der Fledermausökologie durchaus etablierte Interpretation. Gerade bei Arten wie der Mückenfledermaus ist bekannt, dass sie stark strukturgebunden jagt und lineare Elemente wie Gehölzreihen, Gewässerränder oder Gebäudekanten überproportional nutzt. Ein hohes Aktivitätsniveau im Dauermonitoring kann daher durchaus mit einer räumlich eng begrenzten, aber intensiven Nutzung vereinbar sein.</p> |
| <p>Das Missverhältnis zwischen sehr wenigen Begehungskontakten und extrem hoher Dauermonitoringaktivität zeigt zunächst einmal vor allem die Grenzen der eingesetzten Methodik. Es belegt gerade nicht, dass die Mückenfledermaus nur randlich relevant wäre, sondern dass ein erheblicher Teil ihrer Nutzung durch die Begehungsmethodik schlecht erfasst wird. Hinzu kommt das vom Gutachten selbst hervorgehobene Ereignis Mitte November, in dem die Art in einer Nacht nahezu durchgehend verzeichnet wurde. Gerade diese Kombination – schwache</p> | <p>Der Hinweis auf ein einzelnes Ereignis mit nahezu durchgehender Aktivität im November ist nicht zwingend als Hinweis auf eine besondere funktionale Bedeutung des Gebiets zu werten. Solche Spitzenereignisse können durch kurzfristige lokale Faktoren wie Witterung, Insektenverfügbarkeit oder Zugbewegungen erklärt werden und sind in akustischen Langzeitdaten nicht ungewöhnlich. Für die raumplanerische Bewertung sind daher nicht Einzelereignisse ausschlaggebend, sondern die über den Gesamtzeitraum konsistenten Muster.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Sichtbarkeit in den Begehungen, extreme Dominanz im Dauermonitoring und ungewöhnlich starke Novemberaktivität – hätte zwingend zu einer vertieften Bewertung führen müssen. Das Gutachten entscheidet sich jedoch für eine eher entlastende Interpretation.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <p>Auch der Vorwurf, die Begehungsdaten seien methodisch „zu schwach“, greift zu kurz. Gerade die Übereinstimmung beider Methoden im Grundbild – geringe flächige Nachweise bei gleichzeitig punktuell sehr hoher Aktivität – spricht eher für eine klare räumliche Schwerpunktbildung als für eine systematische Untererfassung. Das Dauermonitoring ergänzt die Begehungen, ersetzt sie aber nicht in ihrer Funktion, räumliche Nutzungsmuster im Gelände zu verifizieren. Schließlich ist die Schlussfolgerung des Gutachtens nicht als „entlastend“, sondern als abwägend zu verstehen: Es benennt die Datenunsicherheiten, leitet daraus aber keine Überinterpretation der Aktivitätszahlen ab, sondern bleibt bei einer vorsorglich konservativen, aber nicht maximal restriktiven Einordnung.</p> |
| <p>Auch der Hinweis auf Feuchtgebiete, Gebäudestrukturen und Bäume im Umfeld unterstreicht, dass hier keineswegs ein einfacher oder konfliktarmer Sachverhalt vorliegt. Vielmehr werden vielfältige funktionale Bezüge angenommen, ohne dass diese in ihrer konkreten standortbezogenen Bedeutung wirklich sauber aufgeklärt wären. Die Mückenfledermaus wird damit zugleich als schwierig erfassbar, räumlich komplex und im Jahresverlauf teils sehr aktiv beschrieben. Gerade unter diesen Umständen hätte die vorsorgeorientierte Bewertung strenger ausfallen müssen.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen darf deshalb die Mückenfledermaus nicht als mit wenigen Formeln ausreichend abgearbeitet ansehen. Erforderlich ist eine vertiefte methodische Aufklärung dieses Missverhältnisses und insbesondere eine nachvollziehbare Begründung, weshalb aus einer derart hohen DM01-Aktivität dennoch keine schärfere standort- und saisonbezogene Konfliktbewertung folgt. Ohne diese Nacharbeit bleibt die Behandlung der Mückenfledermaus methodisch und inhaltlich angreifbar.</p> <p><b>15. Breitflügelfledermaus und Großer Abendsegler werden trotz hoher Messwerte sprachlich relativiert.</b></p> <p>Für die Breitflügelfledermaus weist das Gutachten an F01 74,54 Kontakte pro Nacht, an F02 31,16 und an F05 29,25 Kontakte pro Nacht aus. Der Große</p> | <p>Eine zwingende Verpflichtung zu einer deutlich strengeren Bewertung ergibt sich aus dem vorliegenden Datenbild nicht, da weder Reproduzierbarkeit der Spitzenereignisse noch eine flächige Raumnutzung nachgewiesen sind.</p> <p>Die Kritik der Stellungnahme hebt zu Recht die methodische Komplexität hervor, aber sie überschätzt die Aussagekraft der absoluten Rufzahlen im Dauermonitoring und unterstellt eine Eindeutigkeit, die aus fachlicher Sicht so nicht gegeben ist.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                        |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Abendsegler erreicht an F01 52,50, an F02 22,64 und an F05 17,50 Kontakte pro Nacht. Das sind keine Randwerte, sondern deutliche Aktivitätsmuster an mehreren konfliktrelevanten Messpunkten. Gleichwohl arbeitet das Gutachten bei beiden Arten mit sprachlichen Relativierungen. Für die Breitflügelfledermaus wird die Aktivität im Untersuchungsgebiet insgesamt als gering bis saisonal hoch eingeschätzt. Beim Großen Abendsegler wird trotz teils hoher Werte mit Transferstrecken, lokal geringer Nutzung oder saisonalen Einordnungen gearbeitet. Genau diese Diskrepanz zwischen Messwerten und Schlussformel ist angreifbar. Selbstverständlich muss nicht jede höhere Kontaktzahl automatisch ein Verbotsstatbestand sein. Entscheidend ist hier jedoch, dass die verbalen Entlastungen die Bedeutung der eigenen Daten teilweise überlagern. Wo an mehreren Standorten hohe Kontaktzahlen vorliegen und zugleich eine strukturgebundene Nutzung angenommen wird, müsste die Bewertung jedenfalls deutlich schärfer ausfallen. Gerade beim Großen Abendsegler als fernwandernder und kollisionsrelevanter Art ist eine sprachliche Entschärfung besonders kritisch. Dasselbe gilt für die Breitflügelfledermaus, die im Gutachten ausdrücklich mit Siedlungsbezug, strukturreichen Rändern und deutlichen Aktivitätsspitzen beschrieben wird. Hinzu kommt, dass beide Arten in das spätere Abschaltregime einbezogen werden. Schon dies zeigt, dass das Gutachten selbst die Konfliktlage nicht als belanglos ansieht. Ein wirklich geringer oder nur theoretischer Konflikt würde keine derart ausdifferenzierten Betriebseinschränkungen erfordern. Die sprachliche Relativierung steht damit auch in einem Spannungsverhältnis zur eigenen Maßnahmenlogik.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen darf sich daher nicht mit den entlastenden Schlussformeln begnügen, sondern muss die Rohdaten und die Messpunktverteilung in den Vordergrund der Bewertung rücken. Für Breitflügelfledermaus und Großen Abendsegler ist eine Neubewertung erforderlich, die die hohen Werte an F01, F02 und F05 nicht sprachlich glättet, sondern als ernstzunehmenden Konfliktbestand würdigt. Solange dies nicht geschieht, bleibt die Risikoeinschätzung beider Arten deutlich zu günstig.</p> | <p>Wie im Anhang erkennbar ist, steigt bzw. sinkt das Aktivitätsniveau über das Jahr, wodurch zeitlich begrenzte Räume entstehen, die in die Benennung der Abschaltzeiten einfließen.</p> |

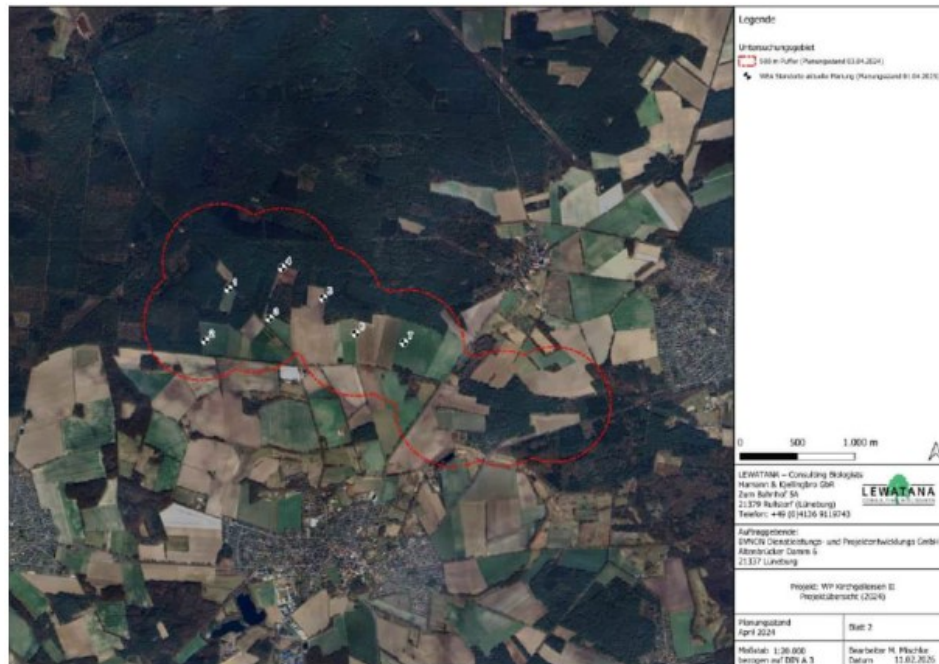
| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>16. Die Behandlung des Kleinen Abendseglers enthält einen besonders klaren inneren Widerspruch.</b></p> <p>Der Kleine Abendsegler wird am Messpunkt F05 mit 795 Kontakten und 33,12 Kontakten pro Nacht nachgewiesen. Bereits diese Zahlen zeigen, dass die Art dort keineswegs nur marginal oder rein zufällig auftritt. Gleichwohl lautet die spätere Risikoeinschätzung, für den Kleinen Abendsegler liege keine über die Grundgefährdung hinausgehende Gefahr vor. Gerade dieser Gegensatz ist einer der deutlichsten inneren Widersprüche des gesamten Gutachtens. Denn eine kollisionsrelevante Art mit einer derart markanten Aktivität an einem konkreten Messpunkt kann nicht ohne besonders tragfähige Begründung wieder in den Bereich bloßer Grundgefährdung zurückgeschoben werden.</p> <p>Eine solche tragfähige Begründung liefert das Gutachten jedoch nicht. Stattdessen arbeitet es mit Formulierungen wie sporadischen Überflügen einzelner Tiere oder geringem Umfang der Nutzung. Diese Beschreibung passt aber nur schwer zu den erhobenen Zahlen am Standort F05. Wer eine Art dort in dieser Häufigkeit nachweist, muss sich entweder für die Datenseite oder für die verbale Entwarnung entscheiden. Beides zugleich trägt die Bewertung nicht. Gerade im Bereich des artenschutzrechtlichen Tötungsverbots nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG ist eine solche Inkonsistenz nicht hinnehmbar. Die Konfliktprognose muss aus den eigenen Erhebungen nachvollziehbar abgeleitet werden und darf ihnen nicht erkennbar widersprechen.</p> <p>Der Kleine Abendsegler ist zudem nicht irgendeine randständige Art, sondern eine gegenüber Windenergievorhaben empfindliche Artgruppe. Wo eine solche Art an einem konfliktträchtigen Standort deutlich akkumuliert, ist dies mindestens als ernsthaftes Warnsignal zu behandeln. Das Gutachten löst diesen Befund jedoch nicht konfliktverschärfend, sondern konfliktmindernd auf. Genau das macht diesen Punkt so verwertbar.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen ist deshalb gehalten, die Risikoeinschätzung zum Kleinen Abendsegler nicht zu übernehmen. Es muss neu und nachvollziehbar bewertet werden, wie die hohen Werte an F05 mit der späteren Entwarnung vereinbar sein sollen. Solange diese Begründung nicht schlüssig geliefert wird,</p> | <p>33,12 KPN liegt im Bereich der Mittleren Aktivitätsdichte und überschreitet somit nicht die Grundgefährdung.</p> <p>S.o.</p> <p>Dies geschieht im Zusammenhang mit der gesamten Betrachtung des Untersuchungsgebiets.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>ist die artenschutzrechtliche Prognose für den Kleinen Abendsegler widersprüchlich und als Grundlage einer positiven Planung nicht tragfähig.</p> <p><b>17. Die Rauhautfledermaus wird selbst als migrationsbedingt konfliktrelevant beschrieben, daraus werden aber keine hinreichend strengen Konsequenzen gezogen.</b></p> <p>Für die Rauhautfledermaus stellt das Gutachten selbst fest, dass im Frühjahr und Herbst saisonal erhöhte Kontaktraten vorliegen und sich daraus auf ein Migrationsereignis schließen lasse. Gleichzeitig wird ausdrücklich ausgeführt, dass während dieser Phasen grundsätzlich von einem erhöhten Kollisionsrisiko auszugehen ist. Diese Formulierung ist bemerkenswert deutlich. Sie beschreibt gerade keinen rein hypothetischen oder nur theoretischen Konflikt, sondern eine artenspezifisch erhöhte Gefährdung in den Migrationszeiten. Umso problematischer ist es, dass die spätere Gesamtbewertung dennoch letztlich im Rahmen allgemeiner Abschaltlogik verbleibt und keine strengere eigenständige Standort- oder Saisonkonsequenz formuliert.</p> <p>Gerade bei der Rauhautfledermaus ist dies fachlich heikel. Wandernde Fledermausarten gehören seit Jahren zu den besonders windkraftsensiblen Gruppen, weil ihre Aktivität nicht auf lokale Reviernutzung begrenzt ist und sie teils auch unter Bedingungen aktiv sein können, die bei anderen Arten bereits zu geringeren Aktivitätsraten führen. Wenn das Gutachten selbst einen migrationsbezogenen Konflikt annimmt, dann ist damit die Schwierigkeit der Prognose eher erhöht als vermindert. Standardisierte oder zu grob saisonalisierte Schutzregime reichen in solchen Konstellationen gerade nicht ohne weiteres aus. Dies gilt umso mehr, als das Gutachten insgesamt nur bodennahe und strukturgebundene Vordaten erhebt und die eigentliche Verifikation der Rotorhöhenaktivität einem späteren Höhenmonitoring überlassen will.</p> <p>Hinzu kommt, dass der Gutachtentext die Rauhautfledermaus über die Standortmessungen nur selten, im Dauermonitoring aber deutlich saisonal strukturiert erfasst. Auch hierin zeigt sich, dass die Konfliktlage nicht einfach aus einer Einzeldatenquelle oder einer pauschalen Durchschnittsbetrachtung</p> | <p>Dies ist nicht korrekt. Wie in den Abschaltzeiten erkennbar wurde für die betreffenden Zeiträume strengere Abschaltzeiten (höhere cut-in Geschwindigkeiten) ermittelt.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>ableitbar ist. Gerade deshalb hätte die migrationsbezogene Sensibilität zu einer deutlich strengeren Vorsorge führen müssen.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen darf den Befund eines grundsätzlich erhöhten Kollisionsrisikos für die Rauhaufledermaus während der Migrationsphasen nicht hinter allgemeinen Maßnahmenformeln verschwinden lassen. Notwendig ist eine gesonderte, artbezogene Neubewertung, die den wanderungsbedingten Risikotyp ernst nimmt und standort- wie saisonbezogen belastbar prüft. Bis dahin bleibt die Behandlung der Rauhaufledermaus zu pauschal und die positive Gesamtprognose angreifbar.</p> <p><b>18. Die Sammelkategorie „nyctaloid“ verdeckt artbezogene Risiken, statt sie aufzuklären.</b></p> <p>Das Gutachten arbeitet für einen Teil der erfassten Rufsequenzen mit der Sammelkategorie „nyctaloid“. Es wird selbst erklärt, dass nicht alle entsprechenden Rufsequenzen auf Artniveau bestimmt werden konnten. Zu dieser Gruppe können unter anderem Breitflügelfledermaus, Großer Abendsegler, Kleiner Abendsegler, Zweifarbfledermaus, Nordfledermaus und Großes Mausohr gehören. Gleichwohl nimmt das Gutachten später an, der Hauptteil der nyctaloiden Rufe könne dem Großen Abendsegler und der Breitflügelfledermaus zugeschrieben werden. Genau dieser Schritt ist problematisch. Eine Sammelkategorie soll eigentlich eine Unsicherheit kenntlich machen; sie darf nicht im Ergebnis dazu verwendet werden, diese Unsicherheit ohne belastbare Artansprache wieder zugunsten einer entlastenden Plausibilisierung aufzulösen.</p> <p>Gerade im Bereich windkraftempfindlicher Fledermäuse kann eine solche Vorgehensweise die Konfliktlage eher verdecken als erhellen. Wenn nicht sicher feststeht, welche kollisionsrelevante Art hinter einem Rufmuster steht, ist die fachlich gebotene Konsequenz grundsätzlich erhöhte Vorsicht und nicht nachträgliche Beruhigung. Dass das Gutachten an einer Stelle eine fehlende Artansprache ausdrücklich einräumt, an anderer Stelle aber gleichwohl eine weitgehende Zuordnung plausibilisiert, schwächt die Nachvollziehbarkeit der Risikoabschätzung erheblich. Denn gerade die artbezogene Differenzierung ist für</p> | <p>Aufgrund der statistischen Verteilung der genau bestimmten Rufe ist eine ähnliche Verteilung bei diesen nicht genau bestimmbar Rufen durch aus plausibel. Rufe der Nordfledermaus und der Zweifarbfledermaus sind nur schwierig bis gar nicht individuell bestimmbar. Da die Anzahl der als nyctaloid ausgegebenen Rufe an keinem Standort 5 % der gesamten Rufe ausmacht, wird selbst bei Zuschreibung aller Rufe an eine Art keine Bewertungsgrenze überschritten.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Abwägungsvorschlag                                                                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Kollisionsrisiko, Wanderbezug, Flughöhenverhalten und Schutzmaßnahmen von erheblicher Bedeutung.</p> <p>Hinzu kommt, dass F01 nach dem Umweltbericht für den nyctaloiden Ruftyp eine auffällig hohe Kontaktzahl aufweist, die im Wesentlichen durch einzelne Ju-<br/>linächte getragen wird. Auch dies hätte Anlass zu besonderer Vorsicht sein müs-<br/>sen. Stattdessen wird die Unsicherheit im Ergebnis eher entlastend verarbeitet.<br/>Die Behandlung der nyctaloiden Rufe ist deshalb als eigenständiges Bewer-<br/>tungsdefizit festzuhalten. Die Samtgemeinde Gellersen darf eine derart un-<br/>scharfe Datenkategorie nicht als stillschweigend aufgeklärten Befund behan-<br/>deln. Erforderlich ist eine strengere und nachvollziehbare Darlegung, welche<br/>Unsicherheiten verbleiben, welche Arten realistisch betroffen sein können und<br/>warum diese Unsicherheiten nicht zu einer strengeren Vorsorgebewertung füh-<br/>ren. Ohne diese Präzisierung bleibt die artbezogene Risikoaussage in einem<br/>zentralen Punkt zu vage und die Entwarnung nicht tragfähig.</p> <p><b>19. Die Quartierkartierung und Quartierpotentialanalyse sind räumlich und<br/>methodisch zu eng angelegt.</b></p> <p>Die Baumhöhlenkartierung und Quartierpotentialanalyse wurden nach dem<br/>Gutachten erst am 08., 11. und 12. November 2024 durchgeführt. Betrachtet<br/>wurde lediglich ein 200-Meter-Puffer um die WEA des Planungsstands vom<br/>03.04.2024, der damals noch von fünf WEA ausging. Genau darin liegt ein dop-<br/>pelt methodisches Problem. Zum einen liegt die Quartierprüfung zeitlich au-<br/>ßerhalb der eigentlichen Wochenstuben- und Hauptaktivitätsphase. Zum ande-<br/>ren ist ihr räumlicher Zuschnitt nicht deckungsgleich mit der später zugrunde<br/>gelegten Sieben-WEA-Planung. Eine Quartierbewertung, die sich an einem älte-<br/>ren Fünf-WEA-Zuschnitt orientiert, kann die Endplanung mit sieben Anlagen<br/>nicht sauber und vollständig tragen.</p> <p>Hinzu kommt, dass die Erfassung überwiegend als Potentialanalyse angelegt ist.<br/>Erfasst wurden zahlreiche relevante Strukturen, von denen der überwiegende<br/>Teil nach dem Gutachten ein hohes Quartierpotential aufweist. Gerade ein ho-<br/>her Potentialwert ist aber kein Entlastungsargument. Im Gegenteil: Wo potenzi-<br/>ell geeignete Quartierstrukturen in Anlagennähe vorkommen, steigt der</p> | <p>Hier handelt es sich um eine Quartierpotentialanalyse nicht um eine Quartier-<br/>prüfung.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Prüfungsbedarf. Die Untersuchung bleibt jedoch im Kern bei einer optischen und potentialorientierten Einordnung stehen. Belastbare Ausflugkontrollen, systematische Besatznachweise oder eine weitergehende Verifizierung werden in diesem Teil des Gutachtens gerade nicht als tragender Baustein der Endbewertung sichtbar.</p> <p>Besonders kritisch ist dies, weil das Gutachten gleichzeitig mit Quartierbezügen in den umliegenden Ortslagen und im Waldumfeld operiert. Wenn Quartiere oder zumindest hochpotenzielle Strukturen in räumlicher Nähe fachlich plausibel sind, dann kann die Prüfung nicht mit einer eng gezogenen, spät erfolgten Potentialkartierung enden, die noch dazu auf einen überholten Planstand bezogen ist.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen darf die Aussage des Gutachtens zur Quartiersituation daher nicht als geklärte Tatsachengrundlage behandeln. Erforderlich ist eine räumlich auf die Endplanung bezogene und methodisch vertiefte Quartierprüfung, die die Hauptaktivitätsphasen einschließt und nicht bei einer bloßen Potentialansprache stehenbleibt. Solange dies nicht erfolgt, bleibt die Quartierbewertung unvollständig und die artenschutzrechtliche Endprognose in einem wesentlichen Punkt offen.</p> <p>ABBILDUNG</p> | <p>Hier werden die Ergebnisse der Netzfänge aus dem Jahr 2023 und die Quartierpotentialanalyse aus dem Jahr 2024 zusammengeworfen. 2023 konnten in der Umgebung Quartiere ermittelt werden. 2024 wurden keine Netzfänge durchgeführt und somit hierüber keine Quartiere gefunden.</p> |



## 20. Das Gutachten enthält zur Quartierfrage einen offenen inneren Widerspruch.

Einerseits erklärt das Gutachten, innerhalb des Plangebiets seien keine Quartiere festgestellt worden. Andererseits wird ausdrücklich ausgeführt, sollten sich besetzte Quartiere in unmittelbarer Anlagennähe befinden, seien diese auszugleichen, da nicht ausgeschlossen werden könne, dass sie durch das Vorhaben aufgegeben werden. Diese beiden Aussagen tragen nebeneinander gerade nicht. Entweder die Quartierfrage ist hinreichend sicher geklärt; dann kann nicht gleichzeitig mit möglichem Besatz in unmittelbarer Anlagennähe argumentiert werden. Oder besetzte Quartiere in Anlagennähe sind realistisch nicht ausgeschlossen; dann ist die Aussage, Fortpflanzungs- und Ruhestätten seien nicht betroffen, gerade nicht belastbar.

Dies kann sehr wohl beides der Fall sein. Da bis zum Baustart Zeit vergeht können sich die Gegebenheiten im USG durchaus ändern und eine erneute Überprüfung der Baum vor etwaiger Fällung ist unabdingbar. Dies dient in erster Linie dem Fledermausschutz.

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Abwägungsvorschlag                                                                                                                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Dieser Widerspruch wiegt rechtlich schwer, weil er unmittelbar § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG betrifft. Das Verbot der Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten verlangt keine formelhafte Entwarnung, sondern eine hinreichend sichere Tatsachengrundlage. Wer in der eigenen Untersuchung offenlässt, ob besetzte Quartiere in unmittelbarer Anlagennähe vorhanden sein könnten, kann nicht zugleich eine abschließende positive Prognose formulieren. Ein solcher Gutachtensatz zeigt gerade, dass die Sachverhaltsermittlung an dieser Stelle nicht abgeschlossen ist.</p> <p>Auch fachlich ist die Spannung offensichtlich. Die Quartierpotentialanalyse weist zahlreiche relevante Strukturen mit hohem Potential aus. Gleichzeitig werden Gebäudestrukturen und Waldbereiche im Umfeld als mögliche Quartierorte beschrieben. In dieser Lage wäre eine vorsichtige, nachermittelnde Behandlung zu erwarten gewesen. Stattdessen wird der Konflikt mit der Formulierung einer bloßen Eventualität überdeckt und im Ergebnis entlastet.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen darf diesen inneren Widerspruch nicht übergehen. Wenn besetzte Quartiere in unmittelbarer Anlagennähe nicht sicher ausgeschlossen sind, muss die Planung an dieser Stelle vertieft aufgeklärt werden. Erforderlich ist eine eindeutige und belastbare Quartierprüfung einschließlich der Frage, ob und welche Schutz-, Vermeidungs- oder Ausschlussmaßnahmen folgen müssten. Solange dies nicht erfolgt, ist die Bewertung zu Fortpflanzungs- und Ruhestätten methodisch widersprüchlich und für eine positive Planung nicht tragfähig.</p> <p><b>21. Die Funktionsraumanalyse ist stark gutachterlich verdichtet und methodisch zu wenig transparent.</b></p> <p>Das Gutachten beschreibt die Funktionsraumanalyse als eine zusammenfassende Auswertung sämtlicher erhobener Daten, um Jagdgebiete, Transferstrecken, Quartierstandorte und Balzareale einzuordnen. Gerade dadurch gewinnt dieser Teil des Gutachtens erhebliches Gewicht. Umso problematischer ist, dass die genaue methodische Verdichtung nur begrenzt transparent wird. Welche Datenart in welchem Gewicht zu welcher Funktionsraumkategorie geführt hat, bleibt weitgehend gutachterintern. Statt eines klar prüfbaren Schemas tritt eine</p> | <p>Es gibt keine unterschiedliche Gewichtung. Es fließen alle erhobenen Daten in die Analyse ein und werden graphisch aufbereitet.</p> |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

interpretative Gesamtschau. Für ein ökologisches Fachgutachten ist das nicht per se unzulässig; je stärker aber die spätere Endbewertung auf solchen Verdichtungen beruht, desto höher sind die Anforderungen an Nachvollziehbarkeit und Kontrolle.

Dieser Einwand wiegt hier besonders schwer, weil die Datengrundlage bereits aus mehreren Untersuchungsjahren und unterschiedlichen Planständen zusammengesetzt ist. Wenn die Funktionsraumbewertung zusätzlich ältere Ergebnisse einbezieht, diese abgleicht und daraus ein einheitliches Raumgefüge ableitet, entsteht ein doppelter Interpretationsfilter: zunächst in der Auswahl und Zusammensetzung der Daten, sodann in deren funktionaler Zuordnung. Genau diese doppelte Verdichtung hätte einer besonders transparenten und prüfbaren methodischen Darlegung bedurft. Das Gutachten bleibt hier jedoch vergleichsweise offen.

Die Folge ist, dass zentrale Aussagen über essentielle Jagdgebiete, Transferbeziehungen oder sonstige Nutzungsfunktionen zwar fachlich behauptet, aber nur eingeschränkt extern nachvollzogen werden können. Für eine gerichtsfeste artenschutzrechtliche Bewertung ist das problematisch. Gerade im Kontext von § 44 BNatSchG genügt es nicht, Funktionsräume nur plausibel erscheinen zu lassen; vielmehr muss erkennbar sein, wie sicher sie auf welcher Datengrundlage hergeleitet worden sind.

Die Samtgemeinde Gellersen darf daher die Funktionsraumanalyse nicht als methodisch unangreifbaren Kern des Gutachtens behandeln. Erforderlich ist eine offener und nachvollziehbarere Herleitung der Funktionsraumkategorien einschließlich einer klaren Zuordnung der maßgeblichen Datenquellen und Planstände. Solange diese Transparenz nicht hergestellt wird, bleibt die Funktionsraumanalyse ein interpretativ überformter Baustein, auf den eine positive Schlussprognose nur eingeschränkt gestützt werden kann.

**22. Der Wald- und Funktionsraumkonflikt wird zwar ausdrücklich beschrieben, in seiner Konsequenz aber wieder abgeschwächt.**

Das Gutachten weist selbst auf mögliche Verdrängungseffekte bei Myotis- und Plecotus-Arten hin und verweist hierfür auf neuere wissenschaftliche Arbeiten,

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>insbesondere auf Ellerbrok et al. zu nachweisbaren Aktivitätsabnahmen in mehreren hundert Metern Abstand zu Windenergieanlagen. Zugleich wird formuliert, ein Bereich von etwa 500 Metern um den Mastfuß könne durch Meideverhalten potentiell als Lebensraum entwertet werden. Das ist keine geringe Nebenwirkung, sondern die Beschreibung eines erheblichen wald- und funktionsraumbezogenen Konflikts. Umso auffälliger ist, dass diese Erkenntnis im weiteren Verlauf wieder abgeschwächt wird, indem auf Abschaltzeiten und auf die Annahme verwiesen wird, stehende Anlagen würden die Tiere nicht in gleicher Weise stören.</p> <p>Genau diese argumentative Auflösung ist nicht überzeugend. Verdrängungseffekte und Habitatmeidung sind nicht dasselbe wie direkte Kollisionen. Abschaltzeiten können ein Schlagrisiko mindern, beseitigen aber nicht ohne weiteres die anlagebedingte Präsenz, Strukturveränderung und mögliche Meidung eines Raums. Wenn das Gutachten selbst für Waldspezialisten und strukturgebundene Arten einen potentiell mehrere hundert Meter reichenden Entwertungsraum beschreibt, dann kann dieser Konflikt nicht allein durch Verweis auf nächtliche Betriebsbeschränkungen als beherrscht gelten. Dies gilt umso mehr, als Wochenstuben und Quartierbezüge in Waldgebieten innerhalb und in der Umgebung des Untersuchungsgebiets ausdrücklich als möglich bezeichnet werden. Damit enthält das Gutachten einen weiteren harten inneren Widerspruch: Einerseits wird unter Bezug auf neuere Forschung eine ernsthafte Störung durch Verdrängung und Habitatvermeidung beschrieben; andererseits endet die Bewertung bei einer positiven artenschutzrechtlichen Prognose. Gerade für § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG ist dies rechtlich problematisch, weil erhebliche Störungen auch ohne unmittelbare Tötung oder Quartierzerstörung relevant sein können.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen ist deshalb gehalten, diesen Wald- und Funktionsraumkonflikt eigenständig und vertieft prüfen zu lassen. Erforderlich ist insbesondere eine nachvollziehbare Darlegung, weshalb die beschriebenen Verdrängungsräume und Habitatverluste nicht zu einer erheblichen Störung führen sollen. Ohne diese Klärung bleibt die Untersuchung an einem ihrer sensibelsten</p> | <p>Untersuchungen an Waldstandorten zeigen, dass die Aktivität waldgebundener Fledermäuse mit zunehmender Nähe zu in Betrieb befindlichen WEAs sowie mit steigender Windgeschwindigkeit deutlich abnimmt. Besonders <i>Myotis</i>- und <i>Plecotus</i>-Arten, die als <i>narrow-space foragers</i> im dichten Wald jagen, wurden bei laufenden Anlagen signifikant seltener akustisch erfasst, während bei nicht betriebenen Turbinen keine vergleichbare Abnahme festgestellt wurde. Weshalb hier ebenfalls Abschaltzeiten greifen.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Abwägungsvorschlag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Punkte widersprüchlich und die positive Gesamtprognose für die Fledermäuse nicht tragfähig.</p> <p><b>23. Die vier Detektorbegehungen des Jahres 2024 bilden die tatsächliche Fledermausnutzung des Vorhabenraums nicht mit der erforderlichen Belastbarkeit ab.</b></p> <p>Das Fledermausgutachten stützt die mobile Erfassung im Jahr 2024 auf lediglich vier Detektorbegehungen, nämlich auf die Nächte vom 08.05., 04.06., 07.08. und 16.09.2024. Damit wird der gesamte Untersuchungsraum in nur vier Einzel-</p> <p>terminen aus Frühjahr, Sommer und Herbst beprobt. Für ein Vorhaben mit bis zu sieben Windenergieanlagen, mehreren Waldrändern, strukturgebundenen Flugrouten, offenen Ackerflächen und siedlungsnahen Quartierbezügen ist das keine dichte, sondern eine vergleichsweise grobe Stichprobe. Schon die Verteilung der Termine zeigt, dass große Teile der Aktivitätsperiode nur punktuell erfasst wurden. Die Monate April, Juli in ihrer ganzen Dynamik, Oktober und November werden durch die Begehungen entweder gar nicht oder nur mittelbar abgebildet. Gerade bei Fledermäusen ist aber bekannt, dass Aktivität, Transferverhalten, Balz, Auflösung von Wochenstuben und Migrationsbewegungen stark witterungs- und phasenabhängig schwanken können. Eine auf nur vier Nächte reduzierte mobile Kartierung ist deshalb besonders anfällig dafür, Aktivitätsspitzen zu verfehlen oder Raumnutzungen nur zufällig zu treffen.</p> <p>Das wiegt hier umso schwerer, weil das Gutachten aus eben diesen vier Nächten Aussagen zur Artendiversität, zur Nutzungsintensität und sogar zu Raumnutzungsschwerpunkten ableiten will. Eine so dünne Begehungsdichte genügt dafür nicht. Artenschutzrechtlich setzt eine tragfähige Bewertung nach § 44 Abs. 1 BNatSchG jedoch eine belastbare Tatsachengrundlage voraus. Die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Stand 01.05.2024 verlangen gerade keine schematische Minimalerfassung, sondern eine belastbare Konfliktaufklärung im Einzelfall. Solange die mobile Erfassung des Jahres 2024 auf lediglich vier Nächten beruht, ist die Herleitung von Nutzungsintensität und Konfliktschwerpunkten methodisch zu schwach. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb eine verdichtete Nachkartierung zu</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Abwägungsvorschlag      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| <p>verlangen, die die gesamte Aktivitätsperiode mit deutlich höherer zeitlicher Auflösung abbildet und erst danach eine abschließende Bewertung der Fledermausnutzung zu treffen.</p> <p><b>24. Die Kombination aus fußläufiger und PKW-gestützter Detektorkartierung ist methodisch erklärungsbedürftig und schwächt die Vergleichbarkeit der Erfassung.</b></p> <p>Das Gutachten führt selbst aus, dass die Detektorbegehungen 2024 sowohl fußgänglich als auch per PKW durchgeführt wurden. Gerade dieser Methodenmix ist angreifbar, weil er unterschiedliche Erfassungsbedingungen in ein und derselben Datenkulisse zusammenführt. Zwischen einer langsamen fußläufigen Begehung und einer Fahrzeuergfassung bestehen deutliche Unterschiede in Verweildauer, Wahrnehmungsintensität, räumlicher Aufmerksamkeit, Störkulisse und Erreichbarkeit einzelner Teilräume. Ein Fußtransekt erlaubt regelmäßig eine dichtere Wahrnehmung kleinräumiger Aktivitätsschwerpunkte, Sozialrufe, Jagdverhalten oder kurzfristiger Flugbewegungen an Leitstrukturen. Eine PKW-gestützte Erfassung ist dagegen schneller, linearisierter und schon wegen Motorgeräusch, Fahrbewegung und eingeschränkter Haltepunktlogik anders strukturiert. Wenn beide Ansätze ohne vertiefte methodische Aufschlüsselung in eine gemeinsame Raumnutzungskarte einfließen, wird die Datengrundlage ungleichartig.</p> <p>Das Gutachten legt nicht im nötigen Detail offen, welche Teilstrecken konkret zu Fuß und welche per PKW erfasst wurden, wie lange an einzelnen Abschnitten verweilt wurde und wie die unterschiedlichen Erfassungsqualitäten später in der Bewertung ausgeglichen wurden. Gerade in einem Raum mit strukturgebundenen Fledermausbewegungen entlang von Waldrändern, Wegen und Baumreihen ist das bedeutsam. Solche linearen Landschaftselemente reagieren sensibel auf Erfassungsdichte und Aufenthaltszeit. Wird ein Teil des Gebietes im Fahrzeug nur durchfahren, während andere Abschnitte intensiver zu Fuß abgelaufen werden, entstehen methodisch bedingte Unterschiede, die später leicht als ökologische Unterschiede fehlinterpretiert werden können.</p> | <p>S.o.</p> <p>s.o.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Abwägungsvorschlag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Für eine rechtssichere artenschutzrechtliche Bewertung genügt es nicht, unterschiedliche Erhebungsformen einfach zusammenzuwerfen und aus dem Ergebnis einheitliche Raumnutzungsschwerpunkte abzuleiten. Vielmehr hätte transparent offengelegt werden müssen, wie dieser Methodenmix die Datenqualität beeinflusst. Solange das nicht erfolgt, bleibt offen, ob die kartierte Raumnutzung tatsächlich auf ökologische Muster oder teilweise auf die Erfassungsmethode zurückgeht. Die Genehmigungsbehörde hat deshalb eine nachvollziehbare methodische Aufschlüsselung und, soweit nötig, eine einheitlich standardisierte Nachkartierung zu verlangen, bevor aus diesen Begehungen belastbare Schlüsse gezogen werden.</p> <p><b>25. Die mobile Erfassung durch jeweils nur eine Person ist für einen so großen und strukturell gegliederten Untersuchungsraum nicht hinreichend belastbar.</b></p> <p>Das Gutachten hält fest, dass die vier Detektorkartierungsnächte jeweils mit einer Person durchgeführt wurden. Für einen Untersuchungsraum dieser Größe und Struktur ist das ein erheblicher methodischer Schwachpunkt. Der Vorhabenraum umfasst Offenland, Waldränder, Wegebeziehungen, angrenzende Ortslagen sowie verschieden stark strukturierte Teilbereiche innerhalb der Planfläche und ihres Puffers. Eine einzelne kartierende Person kann in einer Nacht immer nur einen begrenzten Ausschnitt gleichzeitig wahrnehmen. Fledermäuse sind hoch mobile Tiere; ihre Aktivität konzentriert sich oft in kurzen Zeitfenstern kurz nach Sonnenuntergang, vor Sonnenaufgang oder unter bestimmten Witterungsbedingungen. In solchen Konstellationen entscheidet die gleichzeitige räumliche Abdeckung darüber, ob wichtige Aktivitätsschwerpunkte überhaupt erfasst werden.</p> <p>Wenn nur eine Person unterwegs ist, können räumlich getrennte Aktivitätsergebnisse zwangsläufig nicht gleichzeitig beobachtet werden. Das gilt besonders für strukturelbundene Arten, die parallel verschiedene Waldränder, Wege oder Ortsrandlagen nutzen können. Der methodische Nachteil wird im Gutachten nicht ernsthaft aufgearbeitet. Es wird lediglich beschrieben, dass gleiche Standorte zu unterschiedlichen Zeitpunkten in den Nächten aufgesucht worden seien. Genau darin liegt aber die Schwäche: Gleichzeitige Aktivität an mehreren Orten</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>lässt sich mit diesem Ansatz gerade nicht erfassen. Damit wird das Bild der Raumnutzung zeitlich gestückelt und anschließend zu einer scheinbar flächigen Nutzungskulisse zusammengesetzt.</p> <p>Für die Beurteilung nach § 44 Abs. 1 BNatSchG kommt es jedoch nicht auf eine grobe Nachimpression an, sondern auf eine belastbare Ermittlung konfliktträchtiger Nutzungsräume. Wenn der gesamte mobile Erfassungsteil 2024 mit jeweils nur einer Person durchgeführt wurde, ist die zeitgleiche Raumabdeckung erkennbar zu gering, um daraus unangreifbare Aussagen zu Hotspots, Transferachsen und Nutzungsdichten abzuleiten. Die Samtgemeinde Gellersen kann sich deshalb auf diese Begehungen nicht ohne Weiteres stützen. Erforderlich ist eine methodisch nachgebesserte Kartierung mit parallelen Beobachterinnen und Beobachtern oder zumindest mit deutlich verdichteter Erfassungslogik, damit die gleichzeitige Nutzung verschiedener Teilräume nicht systematisch unterschätzt wird.</p> <p><b>26. Die Regel, erst nach 20 bis 40 Metern einen neuen Informationspunkt zu setzen, glättet die Raumnutzung künstlich und kann kleinteilige Schwerpunkte abschwächen.</b></p> <p>Das Gutachten beschreibt ausdrücklich, dass nach einer Sichtung oder akustischen Erfassung frühestens nach 20 bis 40 Metern ein neuer Informationspunkt gesetzt wurde. Diese Regel soll nach Darstellung des Gutachtens die Vergleichbarkeit unterschiedlicher Nächte und Bearbeitungsflächen sichern. Gerade darin liegt jedoch ein methodischer Angriffspunkt. Eine starre Distanzregel kann in strukturreichen Räumen mit enger Leitliniennutzung dazu führen, dass tatsächliche Aktivitätshäufungen räumlich geglättet oder zusammengezogen werden. Fledermäuse nutzen Waldränder, Baumreihen, Wegsäume, kleine Schneisen und Übergänge zwischen Offenland und Gehölz häufig sehr kleinräumig. Dort können Jagdphasen, Sozialkontakte und Querungen auf wenigen Metern stark wechseln. Wird in solchen Situationen erst in 20 bis 40 Metern Entfernung ein neuer Punkt gesetzt, reduziert die Methode die räumliche Auflösung genau dort, wo sie besonders wichtig wäre.</p> | <p>Die im Gutachten beschriebene Vorgehensweise dient dazu, Mehrfacherfassungen desselben Individuums oder derselben Aktivität zu vermeiden und eine Vergleichbarkeit der Kartierungsergebnisse sicherzustellen. Solche Standardisierungsregeln sind in der faunistischen Kartierung grundsätzlich.</p> <p>Wie im Gutachten ersichtlich ergeben sich entlang von Leitstrukturen Aktivitätscluster, im Offenland hingegen gibt es kaum Kontakte.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Abwägungsvorschlag                                                                                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Hinzu kommt, dass das Gutachten selbst erklärt, geringere Abstände seien nur gewählt worden, wenn andere Arten oder andere Individuen derselben Art erfasst wurden. Das heißt im Umkehrschluss, dass wiederholte Aktivität desselben Taxons an derselben Leitstruktur innerhalb kürzerer Distanzen methodisch leicht zusammengefasst wird. Gerade dadurch können dicht aufeinander folgende Bewegungen entlang von Strukturen unterrepräsentiert erscheinen. Für die spätere Darstellung von Raumnutzungsschwerpunkten ist das problematisch, weil die Punktkulisse bereits durch die Erfassungsregel geglättet ist. Eine solche Methode mag für eine grobe Überblickskartierung ausreichen, sie trägt aber keine feinteilige Bewertung konfliktträchtiger Nahbereiche geplanter Anlagen. Wo Standorte in der Nähe von Waldrändern, Wegen oder anderen linearen Strukturen liegen, muss die Erfassung gerade kleinräumige Verdichtungen sichtbar machen. Solange das Gutachten diese Distanzregel anwendet und ihre Auswirkungen auf die Punktdichte nicht kritisch aufarbeitet, bleibt offen, ob die kartierte Nutzung tatsächlich die ökologische Realität oder bereits eine methodisch geglättete Darstellung ist. Vor einer positiven Bewertung ist deshalb eine dichter auflösende Nachkartierung oder zumindest eine transparente Nachauswertung der Punktsetzung erforderlich.</p> <p><b>27. Gerade in einem von Leitstrukturen geprägten Raum ist die grobe Punktlogik besonders problematisch, weil sie strukturgebundene Nutzung systematisch unterschätzen kann.</b></p> <p>Die Schwäche der 20- bis 40-Meter-Regel wiegt hier nicht nur abstrakt, sondern standortbezogen besonders schwer. Das Fledermausgutachten zeigt an mehreren Stellen selbst, dass zentrale Arten des Untersuchungsraums – insbesondere Zwergfledermaus, Mückenfledermaus, Breitflügelfledermaus und teilweise Abendsegler – vorwiegend entlang von Waldrändern, Wegen, Straßen und anderen linearen Strukturen erfasst wurden. Gerade solche Leitstrukturen sind aber keine großflächigen, gleichmäßig genutzten Räume, sondern schmale Korridore mit kleinräumig wechselnder Intensität. Jagdaktivität konzentriert sich oft an Einmündungen, Knicks, Wegkreuzungen, Waldrandkanten oder Übergängen zwischen unterschiedlichen Vegetationsstrukturen. Transferbewegungen</p> | <p>Ob eine Leitstruktur schmal ist oder nichts tut hier nichts zu Sache es geht um die Höhe und Länge eben jener Struktur.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>wiederum können sehr eng an bestimmten Linien orientiert sein. In einem solchen Kontext ist eine grob distanzierte Informationspunktsetzung methodisch heikel.</p> <p>Wenn die Erfassung kleinräumige Strukturfolgen nur in größeren Abständen dokumentiert, entsteht leicht der Eindruck einer eher gleichförmigen oder nur mäßig verdichteten Nutzung, obwohl tatsächlich mehrere dicht benachbarte Aktivitätscluster vorliegen. Das gilt umso mehr, wenn dieselbe Art oder dasselbe Taxon wiederholt entlang derselben Leitstruktur auftritt und dadurch nach der eigenen Methodik nicht jede kurze Distanz erneut mit einem Punkt abgebildet wird. Die Folge ist eine systematische Ausdünnung genau jener Informationen, die später für die Standortbewertung besonders wichtig sind.</p> <p>Artenschutzrechtlich ist das nicht nebensächlich. Denn ob eine Windenergieanlage in der Nähe eines strukturellen Funktionsraums errichtet werden soll, hängt maßgeblich davon ab, ob sich dort wiederkehrende Jagd- und Transferachsen konzentrieren. Eine Methode, die solche Verdichtungen aufgrund ihrer Punktlogik abschwächen kann, darf nicht ohne weiteres als tragfähige Grundlage für eine Entwarnung dienen. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb zu verlangen, dass die strukturelle Feinnutzung im Nahbereich der relevanten Leitlinien entweder mit höherer räumlicher Auflösung nacherfasst oder die Auswirkungen der groben Punktsetzung auf die spätere Bewertung offengelegt werden. Ohne diese Nachbesserung bleibt die Raumnutzungsdarstellung methodisch zu grob.</p> <p><b>28. Aus vier Nächten und einer grob aufgelösten Punktkulisse lässt sich keine unangreifbare Feinstruktur der Fledermausnutzung ableiten.</b></p> <p>Das Gutachten will mit Hilfe der Detektorbegehungen neben der Artendiversität ausdrücklich auch eine Abschätzung der Nutzungsintensität und die Dokumentation von Raumnutzungsschwerpunkten liefern. Gerade dieser Anspruch ist mit der gewählten Datengrundlage nicht eingelöst. Vier Begehungsnächte, ein Methodenmix aus Fuß- und PKW-Erfassung, nur eine Person pro Nacht und eine geglättete Punktsetzung liefern allenfalls ein grobes Bild, aber keine hoch belastbare Feinstruktur des Nutzungsverhaltens. Wo ein Gutachten aus einer</p> | <p>Dies ist so nicht ganz richtig. Jagdverhalten konzentriert sich vorwiegend an Gebieten mit erhöhtem Insekten Aufkommen. Meist Blühstreifen, Gewässer oder Viehweiden.</p> <p>S.o.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Abwägungsvorschlag                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>derart schmalen Erhebung anschließend konkrete Schwerpunktbereiche oder funktionsräumliche Beziehungen herauslesen will, ist methodische Zurückhaltung geboten. Diese Zurückhaltung fehlt hier.</p> <p>Hinzu kommt, dass Fledermausaktivität stark von Temperatur, Wind, Luftfeuchte, Nahrungsangebot und innerjähriger Phänologie abhängt. Einzelne Nächte können deshalb überproportional hohe oder niedrige Werte erzeugen, ohne dass dies repräsentativ für die gesamte Saison wäre. Das Gutachten nennt selbst stark schwankende Kontaktzahlen zwischen 14 und 78 pro Begehungsnacht. Schon dieser Unterschied zeigt, wie empfindlich die mobile Erfassung auf Einzelnächte reagiert. Wird eine derart variable Datengrundlage anschließend auf konkrete Raumnutzungsschwerpunkte hin gelesen, steigt das Risiko von Zufallsbefunden oder Überschätzungen einzelner Nachtbilder.</p> <p>Rechtlich problematisch ist dies deshalb, weil die spätere artenschutzrechtliche Bewertung auf der Annahme beruht, die relevanten Nutzungsmuster des Gebiets hinreichend erfasst zu haben. Für die Frage, ob sich Kollisionsrisiken, Störungen oder funktionale Lebensraumverluste signifikant erhöhen, genügt jedoch keine grobe Illustration. Es bedarf einer nachvollziehbaren, ausreichend dichten und standortbezogenen Ermittlung. Solange diese Feinstruktur auf nur vier mobil erfassten Nächten beruht, bleibt die Konfliktbewertung im Kern angreifbar. Die Behörde muss daher verlangen, dass Raumnutzungs- und Schwerpunkttannahmen nur auf einer methodisch verdichteten Datengrundlage bestätigt oder korrigiert werden, bevor aus ihnen rechtlich tragende Schlüsse gezogen werden.</p> <p><b>29. Die Herleitung von Raumnutzungsschwerpunkten aus der mobilen Erfassung ist deshalb insgesamt methodisch zu unsicher.</b></p> <p>Im Ergebnis führt die Kombination der beschriebenen Defizite dazu, dass die im Gutachten aus den Detektorbegehungen abgeleiteten Raumnutzungsschwerpunkte nicht die erforderliche Tragfähigkeit besitzen. Die Datengrundlage ist zeitlich dünn, räumlich geglättet, personell schmal und methodisch uneinheitlich. Gleichwohl werden die Begehungen genutzt, um Schwerpunktnutzungen und strukturbezogene Bewegungsmuster zu stützen. Das ist insbesondere</p> | <p>In die Bewertung fließen zudem die Ergebnisse aus den beiden Vorjahren mit ein.</p> <p>S.o.</p> |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

deshalb problematisch, weil diese mobilen Beobachtungen später gemeinsam mit den stationären batcorder- Daten in die Funktionsraumanalyse und die art-spezifischen Risikoeinschätzungen einfließen. Eine methodisch schwache mobile Grundlage wird dadurch in der Gesamtbewertung aufgewertet, obwohl ihre Aussagekraft begrenzt ist.

Gerade bei einem Vorhaben, das an mehreren Stellen in die Nähe von Waldrändern, Wegen und anderen Leitstrukturen rückt, darf die Behörde aber nicht mit bloßen Plausibilitätsbildern arbeiten. Wo Schwerpunktnutzungen angenommen werden, müssen diese belastbar dokumentiert sein. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Konflikträume unterschätzt oder entlastend fehlinterpretiert werden. Der Umstand, dass das Gutachten selbst zusätzlich auf die Ergebnisse früherer Untersuchungsjahre verweist, zeigt eher die Unsicherheit als die Stärke der 2024er Mobilerfassung. Wäre die aktuelle mobile Datengrundlage hinreichend dicht, müsste sie nicht in diesem Maße durch Vorjahresbezüge abgestützt werden.

Für die weitere Planung bedeutet das, dass die mobilen Erhebungen nicht als tragfähiger Nachweis für eine konfliktarme Nutzung des Vorhabenraums behandelt werden dürfen. Solange die Herleitung von Schwerpunktnutzungen auf dieser schmalen Grundlage beruht, bleibt die Bewertung methodisch angreifbar und rechtlich unsicher. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb eine Nachkartierung mit höherer zeitlicher Dichte, klarer Standardisierung und belastbarer Raumabdeckung einzufordern. Erst danach kann geprüft werden, ob die behaupteten oder relativierten Raumnutzungsschwerpunkte tatsächlich bestehen oder ob das bisherige Bild lediglich das Produkt einer methodisch zu schwachen Mobilerfassung ist.

**30. Die Artbestimmung bleibt an zentralen Stellen unscharf; das schwächt die spätere artspezifische Konfliktbewertung erheblich.**

Das Gutachten räumt in seiner Methodenkritik selbst ein, dass trotz manueller Rufanalyse nicht alle Aufnahmen beziehungsweise Rufsequenzen auf Artniveau bestimmbar sind. Gerade dieser Punkt ist für die weitere Bewertung von erheblicher Bedeutung. Die artenschutzrechtliche Prüfung nach § 44 Abs. 1 BNatSchG



| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Abwägungsvorschlag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>ausdrücklich, dass Myotis-Arten, Plecotus-Arten, Bartfledermäuse und Arten mit nyctaloidem Ruftyp vielfach nicht sicher auf Artniveau unterscheidbar sind. Damit bleiben ausgerechnet mehrere Gruppen unscharf, die für Waldnähe, Leitstrukturnutzung, Störanfälligkeit und Quartierbezug von erheblicher Bedeutung sein können. Bei Myotis und Plecotus kommt hinzu, dass das Gutachten selbst später Verdrängungseffekte und Meideverhalten im Zusammenhang mit Windenergieanlagen diskutiert. Wenn die Datengrundlage für diese Gruppen gleichzeitig artlich unscharf bleibt, schwächt das die Verlässlichkeit jeder späteren Störungs- und Funktionsraumbewertung.</p> <p>Beim nyctaloiden Ruftyp reicht die Spannweite der potenziell dahinterstehenden Arten von Breitflügelfledermaus über Großen und Kleinen Abendsegler bis hin zu Nordfledermaus, Zweifarbfledermaus oder Großem Mausohr. Schon diese Breite zeigt, dass eine summarische Zusammenfassung kein harmloser methodischer Kunstgriff ist. Vielmehr werden unterschiedliche ökologische Profile in einer Sammelkategorie verdichtet. Dass das Gutachten später gleichwohl annimmt, der Hauptteil der nyctaloiden Rufe könne bestimmten Arten zugeschrieben werden, ersetzt keine sichere Artansprache.</p> <p>Gerade in einem Verfahren, in dem die Konfliktlage eng an Arten, Aktivitätsmuster und standörtliche Sensibilität geknüpft ist, darf diese Unschärfe nicht bagatellisiert werden. Wo die Daten keine sichere Artzuweisung tragen, darf die Bewertung nicht so tun, als wäre die artspezifische Lage im Kern geklärt. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb zu verlangen, dass die Unsicherheit gerade bei diesen sensiblen Gruppen ausdrücklich als Bewertungsrest behandelt und in die Prognose zu § 44 BNatSchG vorsorgeorientiert eingepreist wird. Solange dies nicht geschieht, bleibt die spätere Entwarnung für diese Gruppen methodisch und rechtlich zu optimistisch.</p> <p><b>32. Die artliche Unschärfe wirkt sich nicht nur abstrakt, sondern unmittelbar auf die artspezifische Risikoprognose aus.</b></p> <p>Die Probleme der Rufzuordnung bleiben nicht folgenlos auf der Beschreibungsebene, sondern greifen unmittelbar in die spätere Risikoanalyse ein. Das Gutachten arbeitet in den artspezifischen Kapiteln mit konkreten Aussagen zu</p> |                    |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Aktivitätsdichten, Jagdnutzung, Transferbezügen, Quartiernähe und saisonalen Gefährdungen. Diese Aussagen setzen voraus, dass die registrierten Kontakte den betreffenden Arten zuverlässig zugeordnet werden können. Gerade an dieser Voraussetzung fehlt es aber für einen relevanten Teil der Daten. Wo Signale nur auf Gattungsniveau, als Bartfledermäuse, als Plecotus oder als nyctaloider Ruftyp erfasst werden, ist die Brücke von der Aufnahme zur artspezifischen Rechtsfolge methodisch brüchig.</p> <p>Besonders deutlich wird dies bei der Frage, ob eine Art als windkraftrelevant, störungsempfindlich oder quaternah einzustufen ist. Schon kleinere Unterschiede in Artzugehörigkeit oder ökologischer Funktion können darüber entscheiden, ob eine Aktivität als bloßer Durchflug, als Jagdverhalten oder als relevanter Funktionsraumnachweis zu lesen ist. Wenn das Gutachten diese Unterschiede auf unsicherer Datenbasis später dennoch in konkrete Risikoeinschätzungen übersetzt, entsteht eine Bewertungsgenauigkeit, die die Datengrundlage tatsächlich nicht hergibt.</p> <p>Im Artenschutzrecht reicht es nicht, eine günstige Schlussfolgerung auf eine nur ungefähr passende Taxongruppe zu stützen. Die Beurteilung nach § 44 Abs. 1 BNatSchG verlangt eine tragfähige Tatsachengrundlage. Wo diese wegen methodischer Unsicherheiten fehlt, muss die Bewertung erkennbar zurückhalten-der ausfallen. Das wäre hier insbesondere durch eine offen ausgewiesene Unsicherheitsreserve, durch strengere Vorsorge oder durch zusätzliche Erhebungen möglich gewesen. Stattdessen führt das Gutachten die Unschärfe zwar im Methodikkapitel auf, behandelt sie in der Schlussbewertung aber nicht mit derselben Schärfe. Die Behörde darf diese Verkürzung nicht übernehmen. Vor einer positiven Entscheidung ist nachvollziehbar aufzuarbeiten, wie stark die artspezifischen Risikoprognosen durch die fehlende sichere Artzuordnung tatsächlich relativiert werden.</p> <p><b>33. Trotz dieser Bestimmungsunsicherheiten zieht das Gutachten weitreichende Aussagen zu Verbotstatbeständen und Gefährdungslagen; das ist methodisch nicht folgerichtig.</b></p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Besonders angreifbar ist, dass das Gutachten die Unsicherheiten der Rufanalyse einerseits offen benennt, andererseits aber im Ergebnis sehr weitreichende Schlüsse zu Verbotstatbeständen, Aktivitätsdichten und standortbezogenen Gefährdungen zieht. Die Methodenkritik sagt klar, dass viele Rufe nicht sicher auf Artniveau bestimmbar sind und dass akustische Grenzen der Technik bestehen. Diese Vorbehalte müssten sich in der späteren rechtlichen Bewertung deutlich niederschlagen. Tatsächlich erscheinen die artspezifischen Schlussfolgerungen aber häufig erheblich bestimmter als die zuvor beschriebene Datengrundlage. Genau darin liegt ein klassischer Widerspruch. Wenn die Datenlage in der Zuordnung sensibler Taxa eingeschränkt ist, kann die artenschutzrechtliche Bewertung nicht zugleich mit hoher Eindeutigkeit erklären, welche Risiken vorliegen und unter welchen Bedingungen Verbotstatbestände sicher vermieden seien. Das gilt besonders für die späteren Aussagen zu Kollisionsrisiken, Störungswirkungen und Quartierbezügen. Die innere Logik des Gutachtens wäre nur dann konsistent, wenn die Unsicherheiten entweder durch zusätzliche Datenerhebung abgebaut oder in der Bewertung offen zulasten der Planung berücksichtigt würden. Beides geschieht nicht in ausreichendem Maß.</p> <p>Für die Planung ist das deshalb bedeutsam, weil eine Behörde eine positive Entscheidung nicht auf Schlussfolgerungen stützen darf, die methodisch über ihre eigene Datengrundlage hinausgehen. Wo Unsicherheit besteht, ist diese offenzulegen und rechtlich angemessen zu behandeln. Solange das Fledermausgutachten die Bestimmungsgrenzen nur im Methodenteil erwähnt, in der Schlussbewertung aber weitgehend auflöst, bleibt die Bewertung nicht voll belastbar. Die Samtgemeinde Gellersen hat daher eine Überarbeitung der artspezifischen Risikoprognose zu verlangen, in der die diagnostischen Grenzen der Rufanalyse nicht nur genannt, sondern nachvollziehbar in die rechtliche Endbewertung eingepasst werden.</p> <p><b>34. Die Begrenzung auf maximal drei Tiere pro Aufnahme wirkt deckelnd und kann intensive Aktivität unterschätzen.</b></p> <p>Das Gutachten führt aus, dass bei der manuellen Rufanalyse jedem erkannten Tier ein Kontakt zugeordnet wird, zugleich aber maximal drei Tiere innerhalb</p> | <p>S.o.</p> <p>Die Deckelung dient nicht der Reduzierung festgestellter Aktivität, sondern der Standardisierung und Vergleichbarkeit der Datenauswertung. Bei der</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>einer Aufnahme als Kontakte verzeichnet werden. Diese methodische Deckelung ist angreifbar. Sie mag aus Sicht der Auswertbarkeit nachvollziehbar erscheinen, wirkt jedoch in der Sache reduzierend. Wo mehrere Tiere gleichzeitig oder in dichter Folge an einem Erfassungsstandort jagen, soziale Interaktionen zeigen oder eine Leitstruktur gemeinsam nutzen, wird die Intensität der Aktivität nach oben abgeschnitten. Gerade an Standorten mit hoher oder sehr hoher Frequentierung kann dies bedeuten, dass tatsächliche Nutzungsschwerpunkte noch dichter sind, als es die ohnehin bereits hohen Zahlen ausweisen.</p> <p>Das Problem liegt nicht nur in absoluten Kontaktzahlen. Wenn die Kontaktzahl als Grundlage für die Aktivitätsdichte, für das Erkennen von Hotspots und für spätere Gefährdungsstufen dient, wirkt eine solche Obergrenze unmittelbar auf die Bewertung zurück. Ein methodischer Schritt, der intensive Situationen per Definition deckelt, darf deshalb nicht folgenlos bleiben. Das Gutachten setzt sich jedoch nicht näher damit auseinander, welche Auswirkung diese Grenze auf die Einstufung besonders aktiver Standorte haben kann.</p> <p>Gerade an F01, F02 und F05, wo ohnehin sehr hohe Kontaktzahlen, zahlreiche Sozialrufe und Terminalrufe dokumentiert wurden, ist dieser Punkt besonders relevant. Denn dort liegt es nahe, dass in einzelnen Aufnahmen mehr als drei Tiere beteiligt gewesen sein können. Wenn diese Aktivität methodisch gekappt wird, erscheint die gemessene Nutzung eher noch als Mindestwert denn als vollständiges Bild. Die Genehmigungsbehörde darf diese Begrenzung daher nicht als bloß technischen Nebenaspekt behandeln. Vielmehr ist zu berücksichtigen, dass intensive Aktivität an konflikträchtigen Standorten durch die Auswertelogik tendenziell unterrepräsentiert sein kann. Vor einer positiven Bewertung ist deshalb nachvollziehbar offenzulegen, wie stark diese Deckelung die Standortbewertung beeinflussen kann und ob gerade bei hoch frequentierten Standorten eine konservativere Einordnung geboten ist.</p> <p><b>35. Gerade bei jagenden Fledermäusen an Leitstrukturen kann die Drei-Tiere-Grenze zu einer systematischen Unterschätzung führen.</b></p> <p>Die Deckelung auf maximal drei Tiere je Aufnahme ist nicht in jedem Habitat gleich problematisch. In strukturarmen Bereichen mag sie nur selten zum</p> | <p>manuellen Analyse von Fledermausrufen ist eine eindeutige Zuordnung einzelner Rufsequenzen zu bestimmten Individuen häufig nur eingeschränkt möglich. Insbesondere bei hoher Aktivität besteht die Gefahr von Mehrfachzählungen oder einer künstlichen Aufblähung der Kontaktzahlen. Die Begrenzung auf maximal drei gleichzeitig erfasste Tiere stellt daher eine methodische Vorsichtsmaßnahme dar, um die Belastbarkeit und Vergleichbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen.</p> <p>Gerade bei akustischen Erfassungen ist eine exakte Zuordnung von Rufsequenzen zu einzelnen Individuen häufig nur eingeschränkt möglich. Ohne</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Tragen kommen. Im vorliegenden Untersuchungsraum liegt der Schwerpunkt der Aktivität aber nach den eigenen Angaben des Gutachtens gerade an Leitstrukturen, Waldrändern, Wegen und Übergängen zwischen Struktur und Offenland. Dort treten Jagdaktivitäten, kurze Parallelfüge, soziale Interaktionen und wiederholte Nutzung desselben Abschnitts typischerweise besonders verdichtet auf. Genau in solchen Situationen kann eine Drei-Tiere-Grenze die tatsächliche Aktivität am stärksten unterschätzen.</p> <p>Das Gutachten dokumentiert an mehreren Standorten hohe Zahlen von Sozial- und Terminalrufen. Diese Signale sprechen gerade dafür, dass nicht nur Einzeltiere sporadisch durchfliegen, sondern dass bestimmte Bereiche wiederholt und intensiver genutzt werden. Wenn in solchen Nutzungssituationen mehrere Tiere gleichzeitig im Erfassungsfeld liegen, die Auswertung aber maximal drei Kontakte zulässt, wird die Spitzenaktivität methodisch abgeflacht. Für die spätere Bewertung der Aktivitätsdichte, der Funktionsraumqualität und des standortbezogenen Kollisionsrisikos ist das ein ernstzunehmender Nachteil.</p> <p>Besonders problematisch ist, dass das Gutachten diese methodische Begrenzung zwar offenlegt, aber nicht zeigt, an welchen Standorten und in welchem Umfang sie praktisch relevant wurde. Ohne eine solche Transparenz bleibt offen, ob die ohnehin hohen Werte an F01, F02 oder F05 tatsächlich noch höher lägen, wenn die Auswertung nicht deckelnd gearbeitet hätte. Artenschutzfachlich und rechtlich ist dies bedeutsam, weil bei Unsicherheiten zugunsten des Schutzguts zu bewerten ist und nicht zugunsten der Planung. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb zu verlangen, dass die Auswirkungen dieser Deckelung auf hoch frequentierte Leitstrukturstandorte nachvollziehbar aufgearbeitet werden. Solange das unterbleibt, bleibt die Bewertung intensiver Nutzungsräume methodisch eher unter- als überschätzend und damit als Entlastungsgrundlage ungeeignet.</p> | <p>entsprechende Begrenzungen besteht die Gefahr, dass dieselben Tiere oder kurzzeitig aggregierte Aktivitätsereignisse mehrfach gewertet werden und dadurch eine Verzerrung der Ergebnisse entsteht. Auch lässt sich aus dem Nachweis erhöhter Zahlen von Sozial- und Terminalrufen nicht unmittelbar ableiten, dass die tatsächliche Anzahl gleichzeitig anwesender Tiere die festgelegte Obergrenze regelmäßig überschritten hat. Sozial- und Jagdrufe dokumentieren zunächst eine erhöhte Aktivität beziehungsweise bestimmte Verhaltensweisen, erlauben jedoch keine direkte Quantifizierung der tatsächlich beteiligten Individuen. Die Schlussfolgerung, dass die Aktivität deshalb systematisch unterschätzt worden sein müsse, bleibt daher spekulativ.</p> <p>Ebenso ist die Annahme nicht belegt, dass die Standorte F01, F02 oder F05 bei Verzicht auf die Deckelung zwangsläufig deutlich höhere Aktivitätswerte aufgewiesen hätten. Das Schreiben verweist auf eine theoretische Möglichkeit, legt jedoch keine konkreten Daten oder Auswertungen vor, aus denen sich das tatsächliche Ausmaß eines möglichen Effekts ableiten ließe. Ohne einen entsprechenden Nachweis kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Bewertung der Standorte wesentlich beeinflusst wurde.</p> <p>Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass die naturschutzfachliche Bewertung von Fledermausvorkommen regelmäßig nicht allein auf absoluten Aktivitätszahlen beruht. Vielmehr fließen Artenspektrum, Raumnutzung, Funktionsbeziehungen, Flugkorridore, Jagdhabitats sowie artspezifische Empfindlichkeiten in die Gesamtbewertung ein. Selbst wenn die Deckelung in Einzelfällen zu geringfügig niedrigeren Aktivitätswerten geführt haben sollte, folgt daraus nicht automatisch eine veränderte fachliche oder rechtliche Bewertung des Untersuchungsraumes.</p> <p>Die Deckelung auf maximal drei Tiere je Aufnahme stellt eine offen gelegte methodische Festlegung dar, deren grundsätzliche Eignung nicht allein durch theoretische Überlegungen infrage gestellt werden kann. Solange keine belastbaren Hinweise auf erhebliche Auswirkungen dieser Methodik im konkreten Untersuchungsgebiet vorliegen, besteht kein ausreichender fachlicher Grund, die</p> |



| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>keine entlastenden Schlüsse zu ziehen. Solange die Methodengrenzen zwar benannt, aber nicht konsequent in die Bewertung übersetzt werden, bleibt die Konfliktprognose methodisch zu optimistisch.</p> <p><b>37. Wo die Artzuordnung und Erfassbarkeit unsicher bleiben, hätte die Bewertung deutlich vorsorgeorientierter ausfallen müssen.</b></p> <p>Die Kombination aus begrenzter Registrierbarkeit, unsicherer Artansprache und deckelnder Auswertung hätte zwingend zu einer vorsichtigeren Endbewertung führen müssen. Das Gutachten wählt aber überwiegend den entgegengesetzten Weg: Es benennt die methodischen Grenzen und leitet daraus am Ende dennoch überwiegend handhabbare oder technisch regulierbare Konflikte ab. Gerade darin liegt ein grundsätzliches Bewertungsdefizit. Wenn Daten an mehreren Stellen diagnostisch unscharf sind, muss die rechtliche Prognose nach § 44 BNatSchG diese Unsicherheit sichtbar tragen. Das gilt umso mehr, als die niedersächsischen Genehmigungshinweise 2024 sowie die allgemeine Eingriffs- und Artenschutzdogmatik eine belastbare, einzelfallbezogene und vorsorgeorientierte Aufklärung verlangen.</p> <p>Eine vorsorgeorientierte Bewertung hätte hier bedeutet, unscharfe Taxa nicht konfliktmindernd, sondern konfliktsteigernd zu behandeln, zusätzliche Erhebungen anzuregen oder zumindest keine glatte Entwarnung zu formulieren. Stattdessen wird die Unsicherheit vielfach verbal aufgefangen, ohne dass sich daraus eine entsprechend strengere Rechtsfolge ergibt. Das ist methodisch nicht überzeugend. Der Schutz streng geschützter Fledermausarten darf nicht davon abhängen, dass diagnostische Lücken im Ergebnis entlastend ausgelegt werden. Für die Planung folgt daraus, dass die methodischen Unsicherheiten der Rufanalyse nicht nur als allgemeiner Vorbehalt am Rand stehen dürfen. Sie müssen aktiv in die Risikoprognose eingearbeitet werden. Solange das unterbleibt, ist die spätere Aussage, durch Abschaltzeiten und Standardmaßnahmen ließen sich Verbotstatbestände zuverlässig vermeiden, nicht ausreichend abgesichert. Die Genehmigungsbehörde hat deshalb eine überarbeitete Bewertung zu verlangen, die die verbleibenden Erfassungs- und Bestimmungsunsicherheiten</p> | <p>Die ausgegebenen Abschaltzeiten gehen zwangsläufig von einem höheren Aufkommen aus, da wie oben selbst beschrieben, die Untersuchungen am Boden durchgeführt wurden. Da in der Regel mit zunehmender Höhe die Fledermausaktivität abnimmt sind die ersten Abschaltzeiten bereits vorsorglicher Natur.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>ausdrücklich in die Schutzprognose einrechnet und dort, wo Datenlücken bestehen, keine vorhabenfreundliche Entwarnung zulässt.</p> <p>Gerade weil das Gutachten selbst den Einsatz modernster Technik hervorhebt, muss es sich an einer ebenso strengen Transparenz messen lassen. Wo das nicht geschieht, darf aus methodisch begrenzten Aufnahmen keine vorhabenfreundliche Sicherheit konstruiert werden.</p> <p><b>38. Das verwendete Bewertungsschema für Aktivitätsdichten ist selbst nach den Angaben des Gutachtens nur eingeschränkt belastbar.</b></p> <p>Ein zentraler Negativpunkt liegt in der Bewertung der Aktivitätsdichten. Das Gutachten stützt sich hierfür auf ein Schema nach Dürr 2010 und LANU 2008. Schon diese methodische Rahmung ist erklärungsbedürftig, weil das Gutachten selbst im Anschluss erhebliche Vorbehalte gegen die unmittelbare Anwendung starrer Kontaktzahlen formuliert. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vollautomatische batcorder durch den eingestellten posttrigger in sehr kurzer Zeit eine Vielzahl von Sequenzen produzieren können, wenn eine einzelne jagende Fledermaus vor dem Gerät aktiv ist. Das bedeutet: Die später verwendeten Aktivitätsdichteklassen beruhen nicht auf einem linearen Abbild individueller Raumnutzung, sondern auf einer technisch stark sequenzsensitiven Messgröße.</p> <p>Wenn ein Bewertungsschema auf Kontaktzahlen aufsetzt, die ihrerseits durch Geräteverhalten, posttrigger und Einzelereignisse erheblich beeinflusst sein können, ist seine Anwendung nicht selbsterklärend. Genau das räumt das Gutachten ein, ohne daraus eine grundsätzliche methodische Zurückhaltung abzuleiten. Stattdessen wird das Schema weiterhin als maßgebliche Grundlage für „geringe“, „mittlere“, „hohe“ oder „sehr hohe“ Frequentierungen verwendet. Das ist angreifbar, weil die Bewertungsstufen nach außen den Eindruck einer objektiven und klar abgestuften Gefährdung erzeugen, obwohl die zugrunde liegenden Rohdaten nach eigener Beschreibung stark durch technische Effekte verzerrbar sind.</p> <p>Für ein Verfahren, in dem aus diesen Stufen später Konfliktträchtigkeit, standortbezogene Gefährdung und Abschaltbedarf abgeleitet werden, genügt das</p> | <p>Hier liefert die Stellungnahme selbst die Erklärung für den vorher angeprangerten Punkt der 20 – 40 Meter Regel.</p> <p>S.o.</p> <p>Hier argumentiert die Stellungnahme nun gegen mehr Fledermausschutz was im Kontext der Punkt zuvor wirr erscheint. Dies ist auch ein Grund für das zweijährige Gondelmonitoring.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>nicht. Entweder hätte das Gutachten die Aktivitätsdichtestufen wesentlich stärker relativieren oder alternative, robustere Interpretationen ergänzen müssen. Solange dies nicht geschieht, bleibt die Tragfähigkeit des verwendeten Bewertungsschemas selbst ein Hauptangriffspunkt. Die Samtgemeinde Gellersen kann ihre Abwägung nicht auf ein Schema stützen, dessen begrenzte Belastbarkeit im Gutachten selbst offen ausgesprochen wird, ohne dass daraus die nötigen methodischen Konsequenzen gezogen werden.</p> <p><b>39. Der posttrigger von 400 ms kann die Kontaktzahlen künstlich aufblähen; das räumt das Gutachten selbst ausdrücklich ein.</b></p> <p>Das Gutachten weist ausdrücklich darauf hin, dass die verwendeten batcorder nach einer Aufnahme innerhalb von 400 Millisekunden eine neue Sequenz beginnen können, wenn weiterhin Fledermausrufe anliegen. Daraus folgt nach eigener Beschreibung, dass bereits eine einzelne vor dem Gerät jagende Fledermaus in kürzester Zeit eine Vielzahl von Sequenzen produzieren kann. Dieser Hinweis ist kein technisches Randdetail, sondern trifft den Kern der späteren Aktivitätsbewertung. Denn sämtliche KPN-Werte, Kontaktmengen und daraus abgeleiteten Frequentierungsstufen hängen unmittelbar an dieser Sequenzlogik.</p> <p>Gerade dadurch wird deutlich, dass hohe Kontaktzahlen nicht ohne Weiteres mit hoher Individuendichte oder gleichmäßig verteilter Raumnutzung gleichgesetzt werden dürfen. Eine einzelne, länger jagende Fledermaus an einem günstigen Mikrostandort kann die Zahlen nach oben treiben, ohne dass damit schon ein großräumig stark frequentierter Konfliktraum bewiesen wäre. Umgekehrt kann derselbe technische Effekt auch dazu führen, dass scheinbar extreme Unterschiede zwischen einzelnen Standorten stärker aus dem Aufnahmeverhalten des Geräts als aus der tatsächlichen biologischen Situation resultieren. Genau dies macht das starre Einordnen in Gefährdungsklassen angreifbar.</p> <p>Das Gutachten benennt diesen Mechanismus selbst, zieht daraus aber keine methodisch saubere Neujustierung. Vielmehr bleibt das Schema der Kontaktklassen erhalten und wird lediglich interpretativ relativiert. Das genügt nicht. Wenn ein Gutachten selbst offenlegt, dass seine Zähllogik durch</p> | <p>Zwar ist zutreffend, dass die Geräte bei anhaltender Rufaktivität innerhalb kurzer Zeit mehrere aufeinanderfolgende Sequenzen aufzeichnen können. Dieser technische Umstand ist jedoch seit Jahren bekannt und stellt einen grundlegenden Bestandteil der standardisierten automatischen Fledermauserfassung dar. Er begründet für sich genommen keine methodische Unzulänglichkeit der Untersuchung.</p> <p>Der Hinweis, dass eine einzelne jagende Fledermaus mehrere Sequenzen erzeugen kann, beschreibt keinen Fehler des Verfahrens, sondern die tatsächliche Aktivität eines Tieres im Erfassungsbereich. Gerade die wiederholte Anwesenheit und Nutzung eines bestimmten Standortes durch jagende Fledermäuse ist ein wesentlicher Bestandteil der ökologischen Bewertung. Die daraus resultierenden Aufzeichnungen bilden daher nicht lediglich technische Artefakte ab, sondern dokumentieren die Intensität der Nutzung eines Raumes.</p> <p>Auch die Schlussfolgerung, hohe Kontaktzahlen dürften deshalb nicht als Hinweis auf eine erhöhte Bedeutung eines Standortes herangezogen werden, greift zu kurz. Die automatisierte Erfassung dient nicht primär der Bestimmung exakter Individuenzahlen, sondern der Erfassung von Aktivitätsintensitäten und Nutzungsmustern. Dieser Umstand ist in der Fledermauskunde allgemein anerkannt. Hohe KPN-Werte werden daher regelmäßig nicht als Nachweis einer bestimmten Individuenzahl interpretiert, sondern als Hinweis auf eine intensive Nutzung eines Standortes.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Sequenzproduktion einer einzelnen jagenden Fledermaus erheblich beeinflusst werden kann, muss es diese Unsicherheit transparent in die Standorteinstufung einarbeiten. Solange dies nicht geschieht, bleiben hohe KPN-Werte erklärungsbedürftig und dürfen nicht unbesehen als tragende Grundlage für Gefährdungsstufen übernommen werden. Die Behörde hat deshalb zu verlangen, dass die Auswirkungen des posttriggers auf die Kontaktmengen standortbezogen offengelegt und in der Bewertung erkennbar korrigiert oder vorsorgeorientiert behandelt werden.</p> <p><b>40. Das Gutachten nennt selbst die Möglichkeit von mehr als 250 Kontakten pro Nacht und damit einer formalen Einstufung als „äußerst hoch“; gerade das zeigt die Schwäche des Schemas.</b></p> <p>Besonders deutlich wird die methodische Problematik dort, wo das Gutachten ausdrücklich erklärt, durch die batcorder-Logik könne es zu einem quantitativen Anstieg von mehr als 250 Kontakten pro Nacht und damit zu einer prinzipiellen Bewertungsstufe „äußerst hoch“ kommen. Diese Passage ist zentral. Sie zeigt, dass das Bewertungsschema nicht robust gegen gerätetechnisch bedingte Sequenzhäufungen ist. Ein Instrument, das schon nach eigener Beschreibung aufgrund eines technischen Effekts in extrem hohe Klassen springen kann, ist für eine belastbare Gefährdungsbewertung nur eingeschränkt geeignet.</p> <p>Gerade daraus hätte folgen müssen, dass die nachfolgenden Einordnungen in „hoch“ oder „sehr hoch“ mit erheblicher methodischer Vorsicht zu lesen sind. Stattdessen bleibt das Schema die zentrale Bezugsfolie der Bewertung. Die Kontaktklassen werden weiterhin herangezogen, um Standorte zu charakterisieren und artspezifische Gefährdungslagen zu strukturieren. Das Gutachten versucht den Widerspruch über manuelle Nachprüfung von Ausreißern zu entschärfen, löst ihn aber nicht auf. Denn das Grundproblem bleibt: Die Kontaktzahl ist keine neutrale Naturgröße, sondern das Ergebnis einer sequenzbasierten technischen Messlogik.</p> <p>Für die Genehmigung ist das besonders relevant, weil hohe oder sehr hohe Aktivitätsdichten später als Argument für Abschaltbedarfe, Konfliktrichtigkeit und standortbezogene Sensibilität dienen, während an anderer Stelle dieselben</p> | <p>Die Stellungnahme erkennt zudem, dass das Gutachten den beschriebenen Mechanismus ausdrücklich offenlegt und bei der Interpretation der Ergebnisse berücksichtigt. Gerade die Erläuterung, dass hohe Sequenzzahlen nicht unmittelbar mit Individuenzahlen gleichzusetzen sind, zeigt, dass die Grenzen der Methode erkannt und transparent dargestellt wurden.</p> <p>s.o.</p> <p>Hier liefert die Stellungnahme selbst den Grund warum die KPN relativ zu sehen sind und einer Einordnung bedürfen.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Abwägungsvorschlag                                                                                                     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Zahlen wieder relativiert werden. Diese Elastizität des Schemas macht es methodisch verwundbar. Ein belastbares Gutachten müsste transparent zeigen, welche Werte tatsächlich biologisch tragfähig sind und welche nur durch Messlogik entstehen. Solange dieser Nachweis fehlt, bleibt jede formale Einstufung bis hin zu „sehr hoch“ oder „äußerst hoch“ zumindest teilweise methodisch kontaminiert. Die Samtgemeinde Gellersen kann sich auf solche Kategorien nur dann stützen, wenn deren technische Verzerrbarkeit sauber aufgearbeitet ist. Genau das fehlt hier.</p> <p><b>41. Das Bewertungssystem ist deshalb im Kern angreifbar und trägt keine scheinbar objektive Gefährdungsarithmetik.</b></p> <p>Aus den eigenen Vorbehalten des Gutachtens folgt, dass das Aktivitätsdichteschema nicht als neutraler, objektiver Messrahmen behandelt werden darf. Dennoch erscheint es im weiteren Text genau in dieser Funktion: Standorte werden anhand der KPN in Stufen eingeordnet, mit Gefährdungsniveaus verknüpft und zur Risikoargumentation herangezogen. Diese Vorgehensweise ist methodisch zu schematisch. Denn das Gutachten hat selbst dargelegt, dass die Rohzahlen von der technischen Erfassungslogik, von Standortmikrosituationen, von Einzelereignissen und von der Frage abhängen, welche Arten überhaupt in die Bewertung einfließen.</p> <p>Damit wird deutlich, dass die Kategorien „mittel“, „hoch“ oder „sehr hoch“ nicht einfach die ökologische Wirklichkeit abbilden, sondern das Ergebnis einer mehrfach vorgefilterten Methodik sind. Wo ein Schema derart viele interpretative Korrekturen und Einschränkungen benötigt, kann es keine scheinbar harte Gefährdungsarithmetik mehr tragen. Genau hierin liegt der Angriffspunkt: Das Gutachten verwendet ein Bewertungssystem, das es selbst in entscheidenden Punkten relativiert, und baut darauf dennoch einen erheblichen Teil seiner Konfliktstruktur auf.</p> <p>Rechtlich ist das problematisch, weil eine Behörde ihre Prognose nicht auf ein Instrument stützen darf, dessen Aussagekraft nur unter umfangreichen Vorbehalten besteht und dessen Kategorien nicht als belastbare Tatsachen missverstanden werden dürfen. Der richtige Umgang wäre gewesen, die</p> | <p>Wie in der Stellungnahme eingangs noch kritisiert werden die KPN erklärt und saisonale Unterschiede beleuchtet.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Aktivitätsdichte nur als einen von mehreren, ausdrücklich begrenzten Indikatoren zu behandeln und jede starke Schlussfolgerung zusätzlich standortbezogen abzusichern. Solange das unterbleibt, bleibt das Bewertungssystem selbst ein Unsicherheitsfaktor. Die Samtgemeinde Gellersen hat daher eine deutlich zurückhaltendere Verwendung der KPN-Stufen zu verlangen und jede spätere Risikoprognose auf eine breitere, weniger schematische Tatsachengrundlage zu stellen.</p> <p><b>42. Das Gutachten erlaubt ausdrücklich, formal hohe Werte in der Gesamtbewertung wieder in niedrigere Stufen „zurückfallen“ zu lassen; damit wird die Ergebnisaussteuerung zu weit geöffnet.</b></p> <p>Eine besonders problematische Passage des Gutachtens lautet, dass Standorte oder Gebiete, die anhand der Werteschemata eigentlich mit „hoch“ zu bewerten wären, in der letztlichen Gesamtbewertung auch in andere Wertestufen zurückfallen können. Diese Passage ist für die Kritik besonders ergiebig. Sie zeigt, dass die Kontaktklassen nicht nur methodisch fragil sind, sondern auch in der Auswertung noch einmal gutachterlich nachsortiert werden. Damit entsteht ein zweistufiges System: Zunächst werden hohe Werte erzeugt und einer Stufe zugeordnet, anschließend können sie auf der Ebene der Gesamtbewertung wieder relativiert werden.</p> <p>Genau dadurch verliert das Schema an Transparenz. Für Außenstehende ist nicht mehr klar erkennbar, welche Stufe auf den Rohdaten beruht und welche auf späterer interpretativer Korrektur. Wo ein Gutachten diese Rückfallmöglichkeit ausdrücklich offenhält, besteht die Gefahr, dass gerade konfliktrträgliche Standorte verbal abgeschwächt werden, ohne dass die Kriterien dieser Abschwächung hinreichend objektiviert sind. Das gilt umso mehr, als das Gutachten zugleich mit der Nichtrelevanz bestimmter Arten für das Kollisionsrisiko argumentiert und damit hohe Aktivität teilweise aus der Gefährdungsbewertung wieder herausnimmt.</p> <p>Ein solches Verfahren ist nur dann tragfähig, wenn die Regeln der Herabstufung im Einzelnen transparent, überprüfbar und eng geführt sind. Genau das leistet das Gutachten nicht in der nötigen Strenge. Vielmehr bleibt ein erheblicher</p> | <p>Dies ist so nicht korrekt. Es werden saisonale Unterschiede und somit besonders zu schützende Phasen beleuchtet und erklärt.</p> <p>Die Daten sind im Anhang enthalten und bieten Außenstehenden somit die Möglichkeit diese durchzusehen.</p> <p>Es wird erklärt, warum bestimmte Zeiträume wichtiger sind als andere.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Abwägungsvorschlag      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| <p>Interpretationsspielraum. Für die Genehmigungsbehörde ist das problematisch, weil sie aus dem Gutachten nicht ohne Weiteres entnehmen kann, ob hohe Werte tatsächlich Konflikte markieren oder später nur gutachterlich „weichgerechnet“ werden. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb zu verlangen, dass jede Herabstufung formal hoher Aktivitätsdichten standortbezogen vollständig offengelegt und streng begründet wird. Ohne diese Transparenz bleibt die Gesamtbewertung zu wenig nachvollziehbar und zu anfällig für vorhabensfreundliche Ergebnislenkung.</p> <p><b>43. Gerade diese Rückstufungslogik eröffnet ein Einfallstor für gutachterliche Ergebnissteuerung.</b></p> <p>Die Möglichkeit, formal hohe Werte in der Gesamtbewertung wieder abzusenken, ist nicht nur ein methodischer Schönheitsfehler, sondern berührt die innere Unabhängigkeit der Bewertung. Wo ein Gutachten hohe Aktivität zunächst mit einem schematischen Raster erfasst, anschließend aber je nach Relevanz einzelner Arten oder gutachterlicher Gesamtwürdigung wieder relativieren kann, besteht ein erhebliches Risiko der Ergebnissteuerung. Das bedeutet nicht, dass jede Korrektur unzulässig wäre. Es bedeutet aber, dass solche Korrekturen besonders offen, streng und nachvollziehbar begründet werden müssen. Genau daran fehlt es hier in der erforderlichen Dichte.</p> <p>Das Problem ist strukturell: Die Kontaktmengen sind bereits technisch beeinflussbar, die Artzuordnung teilweise unsicher und die Bewertungsstufen formal schematisch. Wenn auf dieser Grundlage zusätzlich eine gutachterliche Rückstufung erfolgt, kann am Ende ein Standort trotz hoher Rohaktivität sprachlich als nur mäßig problematisch erscheinen. Für ein artenschutzrechtliches Genehmigungsverfahren ist das gefährlich, weil die eigentliche Konfliktdichte dadurch eher eingeebnet als sichtbar gemacht wird.</p> <p>Gerade im vorliegenden Gutachten, das an mehreren Messpunkten sehr hohe und hohe Frequentierungen dokumentiert, ist dieser Mechanismus besonders kritisch zu sehen. Die Behörde darf sich nicht mit einer Gesamtbewertung begnügen, deren Weg von den Rohdaten zur Endstufe nicht lückenlos nachvollziehbar ist. Vielmehr muss sie verlangen, dass für jeden betroffenen Standort</p> | <p>S.o.</p> <p>S.o.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>klar getrennt dargestellt wird, welche Daten erhoben wurden, welche formale Aktivitätsstufe sich daraus ergäbe und warum davon gegebenenfalls abgewichen wurde. Solange dies nicht transparent erfolgt, bleibt der Verdacht bestehen, dass die methodischen Spielräume zu stark zugunsten einer genehmigungsfreundlichen Entschärfung genutzt werden. Eine solche Bewertungsarchitektur ist für eine rechtssichere Entscheidung nicht ausreichend.</p> <p><b>44. Die Standortbewertung erscheint deshalb nicht rein datengetrieben, sondern stark von interpretativer Nachsortierung abhängig.</b></p> <p>In der Gesamtschau wird deutlich, dass die Aktivitätsbewertung nicht einfach aus den Daten „spricht“, sondern in hohem Maße von einer nachgeschalteten gutachterlichen Interpretation abhängt. Kontaktzahlen werden zunächst mit einem schematischen Raster verknüpft, dann unter Hinweis auf technische Effekte relativiert, anschließend unter Artengesichtspunkten gefiltert und am Ende bei Bedarf wieder in andere Stufen zurückgeführt. Diese Kette macht die Standortbewertung angreifbar. Sie ist nicht per se unzulässig, aber sie ist erklärungsbedürftig und verlangt ein Höchstmaß an Transparenz. Andernfalls entsteht der Eindruck, dass hohe Aktivität einerseits zur Begründung von Abschaltmaßnahmen genügt, andererseits aber nicht in gleichem Maße zur Infragestellung des Standorts führt.</p> <p>Genau dieses Spannungsverhältnis ist im Gutachten zu beobachten. Die Daten werden dort, wo es um Maßnahmenempfehlungen geht, durchaus als konfliktrelevant behandelt. Für die rechtliche Endprognose und die Frage, ob Verbotsstatbestände eintreten, werden dieselben Daten jedoch stärker abgepuffert. Ein solches Auseinanderlaufen von Rohdaten, Aktivitätsstufen und Endbewertung ist methodisch verwundbar. Denn je weiter sich die Endaussage von der formalen Datengrundlage entfernt, desto stärker muss die Begründung werden. Gerade diese Verstärkung fehlt an mehreren Stellen.</p> <p>Für die Samtgemeinde Gellersen bedeutet das, dass die bloße Übernahme der gutachterlichen Gesamtwertung nicht genügt. Erforderlich ist eine eigene kritische Prüfung, wie datengetragene die einzelnen Standortbewertungen tatsächlich sind. Solange die Bewertung in diesem Maß von interpretativer</p> | <p>Die in der Stellungnahme geäußerte Kritik erkennt die grundlegenden Anforderungen naturschutzfachlicher Gutachten und die Funktion fachgutachterlicher Bewertungen. Die Annahme, die Aktivitätsbewertung müsse unmittelbar und ohne fachliche Einordnung aus den erhobenen Daten „sprechen“, entspricht weder wissenschaftlicher Praxis noch den Anforderungen des Artenschutzrechts. Die Erhebung von Fledermausdaten liefert zunächst Rohdaten, deren naturschutzfachliche Bedeutung erst durch eine fachkundige Auswertung und Interpretation bestimmt werden kann.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Nachsortierung abhängt, fehlt ihr die Schärfe, die für eine belastbare Entscheidung nach § 44 BNatSchG erforderlich ist. Vor einer positiven Fortführung der Planung ist daher eine transparente Aufschlüsselung der Bewertungslogik zu verlangen, aus der klar hervorgeht, welche Schlussfolgerung unmittelbar datenbasiert ist und welche erst auf nachgelagerten Relativierungen beruht.</p> <p><b>45. Bereits die standortübergreifenden Rohdaten sprechen gegen die Vorstellung eines fledermausfachlich unauffälligen Vorhabenraums.</b></p> <p>Unabhängig von allen Detailfragen zeigt schon der Gesamtüberblick über die stationären Standortmessungen, dass der Vorhabenraum keineswegs als fledermausfachlich unauffällig beschrieben werden kann. Das Gutachten nennt über alle Untersuchungsstandorte und Nächte hinweg 15.762 batcorder-Kontakte sowie eine durchschnittliche Kontaktzahl von 128,15 pro Nacht. Solche Werte sprechen nicht für einen nur randlich genutzten Raum. Sie belegen vielmehr, dass der Nahbereich mehrerer geplanter Anlagen wiederholt und teils intensiv von verschiedenen Fledermausarten aufgesucht wird. Schon auf dieser Ebene ist die Konfliktkulisse klar sensibler, als es eine spätere technische Entschärfung nahelegt.</p> <p>Besonders wichtig ist, dass diese Gesamtzahlen nicht auf einen einzelnen Ausreißerstandort beschränkt bleiben. Vielmehr verteilen sich hohe und sehr hohe Aktivitäten auf mehrere Messpunkte. Die Artenzusammensetzung umfasst gerade solche Fledermäuse, die im Zusammenhang mit Windenergie regelmäßig als kollisions- oder störungsrelevant diskutiert werden, darunter Zwergfledermaus, Mückenfledermaus, Breitflügelfledermaus, Großer Abendsegler, Kleiner Abendsegler und Rauhaufledermaus. Ein Untersuchungsraum, in dem diese Arten an mehreren Standorten mit deutlicher Kontaktdichte registriert werden, kann nicht als von vornherein konfliktarm bewertet werden.</p> <p>Damit ist ein zentraler Grundwiderspruch angelegt: Die stationären Rohdaten zeigen eine hohe allgemeine Fledermauspräsenz, während die Endbewertung versucht, die Konfliktslage im Wesentlichen über Abschaltzeiten und spätere Verifikation technisch beherrschbar zu machen. Gerade deshalb sind die Rohdaten für die Kritik so wichtig. Sie widerlegen jede Vorstellung, es handele sich nur um</p> | <p>Ein Durchschnittswert liefert erste Eindrücke, sollte allerdings nicht das Ende der Betrachtung bleiben. Vielmehr sind zeitliche und räumliche Unterschiede ausschlaggebend für die Bewertung der Lokalpopulation.</p> <p>Daher gibt es angepasste Abschaltalgorithmen.</p> |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

ein gering frequentiertes Offenland mit wenigen sporadischen Überflügen. Die Samtgemeinde Gellersen hat diesen Gesamtbefund in ihrer Abwägung deutlich stärker zu gewichten. Schon die standortübergreifende Datenlage verlangt eine strengere Prüfung der Standortwahl, der Leitstrukturnähe und der Erforderlichkeit weitergehender Vermeidungsmaßnahmen, bevor die Planung als tragfähig angesehen werden kann.

#### ABBILDUNG

| Art/Gattung/Rufty     | Lateinische Bezeichnung                           | Absolute Kontaktanzahl (n) | Kontakte pro Nacht (KPN) | Relativer Anteil [%] |
|-----------------------|---------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------|----------------------|
| Zwergfledermaus       | <i>Pipistrellus pipistrellus</i>                  | 6.555                      | 53,29                    | 41,59                |
| Breitflügelfledermaus | <i>Eptesicus serotinus</i>                        | 3.590                      | 29,19                    | 22,78                |
| Großer Abendsegler    | <i>Nyctalus noctula</i>                           | 2.699                      | 21,94                    | 17,12                |
| Kleiner Abendsegler   | <i>Nyctalus leisleri</i>                          | 1.260                      | 10,24                    | 7,99                 |
| Nyctaloid             |                                                   | 482                        | 3,92                     | 3,06                 |
| Mückenfledermaus      | <i>Pipistrellus pygmaeus</i>                      | 453                        | 3,68                     | 2,87                 |
| Bartfledermäuse       | <i>Myotis brandtii</i> / <i>Myotis mystacinus</i> | 245                        | 1,99                     | 1,55                 |
| Wasserfledermaus      | <i>Myotis daubentonii</i>                         | 222                        | 1,80                     | 1,41                 |
| Rauhautfledermaus     | <i>Pipistrellus nathusii</i>                      | 138                        | 1,12                     | 0,88                 |
| Fransenfledermaus     | <i>Myotis nattereri</i>                           | 59                         | 0,48                     | 0,37                 |
| <i>Myotis</i>         | <i>Myotis</i>                                     | 49                         | 0,40                     | 0,31                 |
| <i>Plecotus</i>       | <i>Plecotus</i>                                   | 10                         | 0,08                     | 0,06                 |
| Gesamt                |                                                   | 15.762                     | 128,15                   | 100,00               |

#### 46. Der Messpunkt F01 dokumentiert selbst nach den Maßstäben des Gutachtens eine sehr hohe Frequentierung und damit einen hoch sensiblen Konfliktraum.

Der batcorder-Standort F01 ist im zentralen Bereich des Untersuchungsgebiets auf einem Acker an einem baumbestandenem Weg am Waldrand platziert

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>worden. Schon die Standortwahl zeigt also eine Lage an einer typischen Leitstruktur und Übergangszone. Die Ergebnisse sind eindeutig: In 26 Erfassungsnächten wurden dort 5.953 Kontakte registriert, was einer durchschnittlichen Kontaktzahl von 228,96 pro Nacht entspricht. Das Gutachten selbst ordnet F01 damit als Standort mit sehr hoher Frequentierung ein. Erfasst wurden mindestens zehn Fledermausarten. Besonders auffällig sind die Werte für Breitflügelfledermaus, Zwergfledermaus und Großen Abendsegler. Hinzu kommen nyctaloide Rufe, Mückenfledermaus, Bartfledermäuse, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus sowie weitere Taxa. Zusätzlich wurden 66 Sozialrufe und 29 Terminalrufe registriert.</p> <p>Diese Kombination ist konfliktfachlich hoch relevant. Ein Standort mit sehr hoher Gesamtfrequentierung, mehreren windkraftrelevanten Arten, zahlreichen Sozial- und Jagdhinweisen sowie unmittelbarer Leitstrukturnähe ist kein Randphänomen, sondern ein klarer Risikoraum. Gerade hier wird sichtbar, wie stark der Vorhabenraum von strukturgebundenen und teils kollisionsgefährdeten Arten genutzt wird. Das Gutachten selbst verwendet F01 später als Beleg für erhöhte Aktivität der Zwergfledermaus und hoher Nutzung strukturreicher Bereiche. Damit ist der Standort gerade kein Entlastungsargument, sondern ein Belastungsargument.</p> <p>Methodisch ist besonders bedeutsam, dass F01 trotz aller zuvor beschriebenen Begrenzungen der Erfassung bereits so hohe Werte liefert. Es spricht vieles dafür, dass dieser Bereich nicht zufällig, sondern funktional stark genutzt wird. Die Samtgemeinde Gellersen kann deshalb eine Planung, die sich solchen Leitstruktur- und Waldrandkonflikten nähert, nicht ohne vertiefte standortscharfe Prüfung fortführen. Für den Bereich um F01 ist eine deutlich strengere Bewertung erforderlich. Eine bloße Verweisung auf spätere Abschaltalgorithmen genügt hier nicht; vielmehr ist zu prüfen, ob der betroffene Standortbereich selbst schon so sensibel ist, dass eine Verlagerung oder Aufgabe konfliktträchtiger Anlagenpositionen erforderlich wird.</p> <p><b>47. Auch der Messpunkt F02 weist eine sehr hohe Frequentierung auf und bestätigt, dass die Problemlage nicht auf einen Einzelstandort beschränkt ist.</b></p> | <p>Eine strengere Bewertung ist bereits erfolgt wie aus der angepassten Abschaltalgorithmen ersichtlich. Dies gilt vielmehr ebenfalls für F02, F03, F04 sowie für F05</p> <p>S.o.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Abwägungsvorschlag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Der batcorder-Standort F02 lag im westlichen Bereich des Untersuchungsgebiets am Rande eines Ackers am Waldrand. Auch hier handelt es sich damit um einen strukturell sensiblen Übergangsraum. In 25 Erfassungsnächten wurden 3.941 Kontakte aufgezeichnet; die durchschnittliche Kontaktzahl beträgt 157,64 pro Nacht. Das Gutachten selbst ordnet F02 damit ebenfalls als Standort mit sehr hoher Frequentierung ein. Dominant ist die Zwergfledermaus mit 1.999 Kontakten, hinzu kommen erhebliche Werte für Breitflügelfledermaus, Großen Abendsegler, Mückenfledermaus, Kleinen Abendsegler, nyctaloide Rufe, Bartfledermäuse, Wasserfledermaus, Rauhaufledermaus und weitere Arten. Zusätzlich wurden 160 Sozialrufe und 77 Terminalrufe dokumentiert.</p> <p>Gerade diese Befunddichte macht deutlich, dass der Konflikt nicht auf F01 beschränkt ist. F02 bestätigt, dass der Vorhabenraum an mehreren Messpunkten eine intensive Fledermausnutzung aufweist. Besonders aussagekräftig sind die hohen Zahlen von Sozial- und Terminalrufen. Sie sprechen gerade nicht nur für gelegentliche Überflüge, sondern für eine wiederkehrende Nutzung des Bereichs als sozialer und jagdlicher Funktionsraum. Auch die Artenzusammensetzung zeigt, dass mehrere windkraftrelevante Arten den Standort regelmäßig nutzen.</p> <p>Vor diesem Hintergrund ist es methodisch und fachlich nicht tragfähig, den Gesamtstandort im Wesentlichen als technisch beherrschbar zu beschreiben, ohne die sensiblen Rand- und Leitstrukturstandorte in der Planungskonsequenz ernsthaft zu berücksichtigen. F02 dokumentiert, dass der westliche Bereich des Vorhabensraums gerade kein fledermausfachlich neutraler Raum ist. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb für diesen Bereich eine vertiefte standortbezogene Prüfung einzufordern, die nicht nur Abschaltzeiten, sondern auch die Eignung der Lage selbst in den Blick nimmt. Solange das unterbleibt, bleibt die Planung in einem hoch frequentierten Fledermausraum verortet, dessen tatsächliche Konfliktintensität durch die Endbewertung eher geglättet als bewältigt wird.</p> <p><b>48. Der Standort F05 ist ebenfalls sehr hoch frequentiert und besonders konfliktträchtig, weil dort zusätzlich der Kleine Abendsegler massiv auffällt.</b></p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Abwägungsvorschlag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>F05 liegt im südwestlichen Bereich des Untersuchungsgebiets am Waldrand. Schon diese Lage macht den Standort konfliktträchtig. Die Messwerte bestätigen das in besonderer Schärfe. In 24 Erfassungsnächten wurden 3.982 Kontakte aufgezeichnet, was einer durchschnittlichen Kontaktzahl von 165,92 pro Nacht entspricht. Das Gutachten selbst spricht von einer sehr hohen Frequentierung. Dominant ist die Zwergfledermaus mit 1.610 Kontakten. Hinzu kommen jedoch außergewöhnlich hohe Werte für den Kleinen Abendsegler mit 795 Kontakten, für die Breitflügelfledermaus mit 702 Kontakten und für den Großen Abendsegler mit 420 Kontakten. Dazu treten Mückenfledermaus, Bartfledermäuse, nyctaloide Rufe, Wasserfledermaus, Fransenfledermaus, Rauhautfledermaus, Myotis und Plecotus. Zusätzlich wurden 223 Sozialrufe und 39 Terminalrufe aufgezeichnet.</p> <p>Gerade F05 gehört damit zu den stärksten Belastungspunkten des gesamten Gutachtens. Der Standort ist nicht nur insgesamt sehr hoch frequentiert, sondern weist zugleich eine auffällige Konzentration mehrerer kollisionsrelevanter Arten auf. Besonders ins Auge springt der Kleine Abendsegler. Dessen hohe Werte an F05 stehen später in einem deutlichen Spannungsverhältnis zur verharmlosenden Endbewertung dieser Art. Schon deshalb ist F05 ein Schlüsselstandort für die Kritik. Er zeigt, dass die Problemlage nicht nur bei strukturgebundenen Pipistrellus-Arten liegt, sondern auch bei einer typischen Waldfledermaus mit spezifischer Windenergiesensibilität.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen darf diesen Standort daher nicht als bloß einen von mehreren Messpunkten behandeln. F05 dokumentiert einen besonders empfindlichen Teilraum am Waldrand, der in der Planung konsequent berücksichtigt werden müsste. Eine bloße Betriebsregelung kann diesen Befund nicht ohne Weiteres neutralisieren. Für den Bereich des F05 ist vielmehr zu prüfen, ob die vorgesehene Anlagenkonzeption überhaupt mit den dokumentierten Aktivitäts- und Artenschwerpunkten vereinbar ist. Ohne diese vertiefte standortbezogene Konsequenz bleibt die Planung in einem nachweislich hoch sensiblen Fledermausraum verankert.</p> |                    |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Abwägungsvorschlag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p><b>49. Selbst F04, das nicht die Spitzenwerte von F01, F02 und F05 erreicht, weist noch eine hohe Frequentierung auf und bestätigt die Breite des Konflikts.</b></p> <p>Der batcorder-Standort F04 befindet sich im südlichen Bereich des Untersuchungsgebiets zwischen zwei Ackerflächen. Anders als F01, F02 und F05 liegt er nicht direkt an einem klassisch markanten Waldrandmesspunkt, weist aber dennoch 1.478 Kontakte in 24 Erfassungsnächten und damit 61,58 Kontakte pro Nacht auf. Nach dem eigenen Bewertungsschema des Gutachtens ergibt sich daraus eine hohe Frequentierung. Dominant ist wiederum die Zwergfledermaus mit 967 Kontakten, hinzu kommen Großer Abendsegler, Breitflügelfledermaus, Wasserfledermaus, Mückenfledermaus, Rauhautfledermaus, Kleiner Abendsegler, Bartfledermäuse, nyctaloide Rufe, Fransenfledermaus, Myotis und Plecotus. Auch an F04 wurden 37 Sozialrufe und 15 Terminalrufe registriert.</p> <p>Gerade dieser Standort ist für die Kritik wichtig, weil er zeigt, dass die Konfliktlage nicht auf wenige extreme Ausreißer reduziert werden kann. Neben drei sehr hoch frequentierten Standorten gibt es mit F04 noch einen weiteren Punkt mit hoher Frequentierung. Das bedeutet: Der Vorhabenraum weist nicht nur einzelne sensible Randpunkte, sondern eine breitere Konfliktkulisse auf. F04 liegt zudem in einer Lage, die das Gutachten später selbst heranzieht, um zu zeigen, dass Arten entlang von Leitstrukturen auch in einem Radius von bis zu 50 Metern das umgebende Offenland nutzen. Damit wird die Annahme widerlegt, relevante Aktivität finde ausschließlich unmittelbar an Waldrändern statt.</p> <p>Für die Planung ist das bedeutsam, weil damit auch standortnahe Offenlandbereiche im Nahraum von Leitstrukturen nicht als konfliktfrei behandelt werden dürfen. F04 belegt, dass selbst weniger markante Standorte noch deutlich genutzt werden. Eine Anlagenplanung, die sich darauf verlässt, allein ein Stück von der Struktur wegzurücken, löst das Problem deshalb nicht automatisch. Die Samtgemeinde Gellersen hat diesen Befund ernst zu nehmen und die Konfliktbewertung nicht auf wenige „heiße“ Punkte zu verengen. Der südliche Bereich des Untersuchungsraums ist auch nach den eigenen Daten des Gutachtens klar fledermausrelevant und darf in der Abwägung nicht bagatellisiert werden.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Abwägungsvorschlag                                                                                                               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>50. Nur F03 fällt auf mittlere Frequentierung zurück; gerade dieser Kontrast belegt die starke strukturabhängige Konfliktsteuerung.</b></p> <p>Der einzige batcorder-Standort, der nach dem Gutachten nicht als hoch oder sehr hoch, sondern nur als mittel frequentiert eingestuft wird, ist F03. Dort wurden in 24 Erfassungsnächten 408 Kontakte mit durchschnittlich 17,00 Kontakten pro Nacht registriert. Auch dieser Standort ist damit keineswegs leer, fällt aber deutlich gegenüber F01, F02, F04 und F05 zurück. Das Gutachten nutzt diesen Befund selbst, um zu zeigen, dass F03 einige Meter von der nächstgelegenen Leitstruktur entfernt lag und deshalb deutlich geringere Aktivität aufwies. Genau darin liegt aber der entscheidende Angriffspunkt: Der Kontrast zwischen F03 und den übrigen Standorten belegt, wie stark die Fledermausnutzung im Vorhabenraum von kleinräumigen Strukturbezügen abhängt.</p> <p>Für die Bewertung des Gesamtvorhabens ist das hoch relevant. Denn wenn schon geringe Lageunterschiede im Verhältnis zu Waldrand, Weg oder Baumstruktur zu so markanten Differenzen führen, dann kommt es auf die exakte Mikrostandortwahl der Anlagen umso mehr an. Die Aussagekraft von F03 liegt daher nicht darin, einen konfliktarmen Raum zu belegen, sondern darin, die hohe Sensibilität der Konfliktlage gegenüber struktureller Nähe nachzuweisen. Genau daraus hätte eine schärfere standortbezogene Planungskonsequenz folgen müssen.</p> <p>Stattdessen bleibt F03 im Gutachten eher ein Relativierungspunkt. Das greift zu kurz. F03 ist kein Gegenbeweis gegen die Konfliktlage, sondern ein indirekter Beleg dafür, dass die Konflikte sehr stark an Struktur- und Randbezüge gekoppelt sind. Für die Genehmigungsbehörde folgt daraus, dass standortnahe Lageverschiebungen oder Eingriffe im Nahraum von Leitstrukturen nicht mit generellen Aussagen über das „Offenland“ abgearbeitet werden dürfen. Vielmehr muss für jede konkrete Anlagenlage geprüft werden, in welchem Verhältnis sie zu den dokumentierten Strukturachsen steht. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb nicht F03 als Entlastung zu lesen, sondern als Beweis für die mikrostandörtliche Schärfe des Konflikts.</p> | <p>S.o.</p> <p>Dieser Standort wurde aufgrund der räumlichen Nähe zu Leitstrukturen vorsorglich ebenfalls strenger bewertet.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Abwägungsvorschlag |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p><b>51. Die Standortmessungen belegen insgesamt gerade keine konfliktarme Ausgangslage, sondern mehrere ausgeprägte Aktivitätsschwerpunkte.</b></p> <p>In der Zusammenschau aller fünf batcorder-Standorte ist das Bild eindeutig: Drei Messpunkte weisen sehr hohe Frequentierung auf, ein weiterer hohe Frequentierung und nur ein Standort fällt auf mittlere Frequentierung zurück. Diese Verteilung ist für ein Windenergievorhaben fachlich brisant. Ein konfliktarmer Raum würde typischerweise nicht an mehreren Messpunkten gleichzeitig sehr hohe oder hohe Aktivitätsdichten verschiedener Fledermausarten zeigen. Genau das ist hier aber der Fall. Schon die rein interne Logik des Gutachtens führt deshalb zu keinem entlastenden, sondern zu einem belastenden Ausgangsbefund.</p> <p>Hinzu kommt, dass die hohe Aktivität nicht auf nur eine Art oder nur auf eine Jahresphase beschränkt bleibt. Vielmehr treten Zwergfledermaus, Mückenfledermaus, Breitflügelfledermaus, Großer Abendsegler, Kleiner Abendsegler und Rauhaufledermaus in unterschiedlicher Intensität an mehreren Standorten auf. Damit ist der Vorhabenraum nicht nur lokal, sondern funktional breit relevant. Auch die Sozial- und Terminalrufe an mehreren Standorten sprechen dafür, dass es sich nicht um bloße Durchflugräume ohne weitere Funktion handelt. Gerade deshalb ist es methodisch und abwägungsrechtlich unzureichend, die spätere Konfliktlösung fast ausschließlich auf Abschaltalgorithmen und Monitoring nach Errichtung der Anlagen zu verlagern. Bevor über Betriebsregime nachgedacht wird, hätte die Planung zunächst anerkennen müssen, dass sie sich in einen Raum mit mehrfach ausgeprägten Aktivitätsschwerpunkten hineinentwickelt. Die Samtgemeinde Gellersen ist daher gehalten, die Standortdaten nicht nur als Maß für technische Minderungsmaßnahmen, sondern als Prüfmaßstab für die grundsätzliche Eignung der vorgesehenen Anlagenlagen zu verwenden. Solange dieser Schritt unterbleibt, wird die hohe Sensibilität des Raums nicht bewältigt, sondern lediglich technisch verwaltet.</p> <p>Gerade darin liegt die planungsrechtliche Relevanz: Nicht einzelne Sonderpunkte, sondern die Standortkulisse insgesamt zeigt eine deutlich erhöhte</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Fledermausnutzung. Diese Gesamtstruktur muss vor jeder weiteren positiven Planungskonsequenz vollständig berücksichtigt werden.</p> <p><b>52. Drei sehr hoch frequentierte und ein weiterer hoch frequentierter Standort sprechen für eine flächenhaft sensible Konfliktkulisse und nicht nur für punktuelle Einzelprobleme.</b></p> <p>Die Bedeutung der Messpunkte liegt nicht nur in ihren Einzelwerten, sondern in ihrer räumlichen Verteilung. Wenn in einem Vorhabenraum F01, F02 und F05 als sehr hoch frequentiert und F04 als hoch frequentiert eingestuft werden, dann entsteht kein Bild vereinzelter, klar abgrenzbarer Problemstellen. Vielmehr deutet dies auf eine breitere, flächenhaft sensible Konfliktkulisse hin, die von mehreren Strukturbezügen, Leitlinien und Aktivitätsräumen getragen wird. Gerade das erschwert jede nachträgliche Konfliktlösung über einfache Ausweich- oder Bagatellisierungsargumente.</p> <p>Ein häufiges Muster in Windenergiegutachten besteht darin, hohe Aktivität als lokal begrenzten Sonderfall darzustellen. Dafür geben die vorliegenden Daten aber gerade keinen Anlass. Die hohen und sehr hohen Frequentierungen verteilen sich auf mehrere Teilräume des Untersuchungsgebiets. Das spricht gegen die These, man könne die Konfliktlage auf wenige Randsegmente reduzieren, während der übrige Raum weitgehend unproblematisch sei. Im Gegenteil: Das Gutachten selbst zeigt, dass verschiedene Teilbereiche des Vorhabenraums für unterschiedliche Arten zu unterschiedlichen Jahreszeiten relevant sind.</p> <p>Für die Abwägung bedeutet das, dass die Samtgemeinde Gellersen nicht nur einzelne Standorte, sondern die gesamte räumliche Eignung der Planung in Frage stellen muss. Eine Konstellation mit mehreren hoch belasteten Messpunkten trägt nicht die Annahme, die Konflikte ließen sich ohne Weiteres im Vollzug neutralisieren. Vielmehr besteht Anlass, die Planfläche als Ganzes deutlich kritischer zu betrachten und standortalternative, layoutbezogene oder flächenbezogene Reduktionsoptionen ernsthaft einzubeziehen. Solange die hohe Dichte sensibler Messpunkte nur als Anlass für Abschaltzeiten gelesen wird, bleibt die raumbezogene Tragweite der Daten verkannt. Genau das ist der Kern des Angriffs gegen die standortübergreifende Bewertung.</p> | <p>Da die meisten Fledermäuse strukturgebunden fliegen sind besonders Randbereiche und Leitstrukturen relevant was eben diese Teilräume des Untersuchungsgebiets herausstellt.</p> <p>Auf Basis dessen wurden die angepassten Abschaltzeiten so gewählt, dass ein Betrieb unter diesen Algorithmen das Tötungsrisiko nicht signifikant erhöht.</p> |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

**53. Die Nahbereiche mehrerer geplanter Anlagen erweisen sich damit nach den eigenen Daten des Gutachtens als deutlich fledermausfachlich sensibel.**

Das entscheidende Fazit aus den Standorten F01 bis F05 lautet, dass die Nahbereiche mehrerer geplanter Windenergieanlagen nach den eigenen Erhebungen des Gutachtens deutlich fledermausfachlich sensibel sind. Diese Sensibilität folgt nicht aus externen Vermutungen, sondern aus den eigenen Daten: hohe und sehr hohe Frequentierungen, zahlreiche Kontakte windkraftrelevanter Arten, wiederkehrende Sozial- und Terminalrufe, starke Strukturbindung und eine deutliche Differenz zwischen strukturfremem und strukturgebundenem Standort. Damit ist die Konfliktsituation vorhabensnah beschrieben. Genau deshalb kann die Planung nicht mit der stillschweigenden Annahme fortgeführt werden, die Standorte seien grundsätzlich geeignet und nur durch Betriebsauflagen zu optimieren.

Artenschutzrechtlich ist das bedeutsam, weil die Frage der Signifikanz des Tötungs- oder Störungsrisikos nicht losgelöst vom konkreten Anlagenumfeld beantwortet werden kann. Wo mehrere standortnahe Messpunkte hohe Sensibilität anzeigen, ist die Schwelle zur konfliktträchtigen Lage gerade eher erreicht als fernliegend. Die Behörde muss dann streng prüfen, ob die geplanten Anlagen selbst zu verwerfen oder mindestens substanziell zu verändern sind. Eine rein technische Nachsteuerung ersetzt diese Eignungsprüfung nicht.

Die Samtgemeinde Gellersen kann sich deshalb nicht auf die pauschale Aussage zurückziehen, Abschaltzeiten würden die Problematik später beherrschbar machen. Vorher ist zu klären, ob die aktuelle Standortkulisse angesichts der dokumentierten Sensibilität überhaupt noch tragfähig ist. Solange diese Grundsatzprüfung ausbleibt, fehlt der Planung eine belastbare Grundlage im Hinblick auf die Fledermausbelange. Die Behörde hat daher die standortbezogenen Messdaten als ernsthaften Eignungstest zu behandeln und nicht nur als Betriebsparameter. Bis dahin ist die Planung in diesem Punkt nicht ausermittelt und nicht entscheidungsreif.

S.o.

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Abwägungsvorschlag                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| <p><b>54. Die nachgewiesene Strukturbindung mehrerer Arten spricht gerade gegen eine konfliktarme Bewertung der an Waldrändern und Leitstrukturen gelegenen Anlagenbereiche.</b></p> <p>Das Gutachten beschreibt selbst für mehrere Arten eine deutliche Bindung an Waldränder, Wege, Baumreihen und sonstige lineare Landschaftselemente. Für die Zwergfledermaus wird ausdrücklich hervorgehoben, dass sie im gesamten Untersuchungsraum vorwiegend entlang von Leitstrukturen wie Straßen, Feldwegen und Waldrändern erfasst wurde. Für die Mückenfledermaus werden ausschließlich Nachweise entlang von Feinstrukturen angegeben. Auch Breitflügel-fledermaus, Großer Abendsegler und teilweise Rauhaufledermaus werden wiederholt in engem Bezug zu Waldrändern, gehölzgesäumten Wegen und strukturierten Übergangsbereichen beschrieben. Schon nach der eigenen Datendarstellung des Gutachtens sind damit gerade nicht die offenen Ackerlagen der zentrale Konfliktkern, sondern die strukturgebundenen Übergangsräume innerhalb und am Rand des Vorhabengebiets.</p> <p>Gerade dieser Befund ist für die Planung besonders belastend. Denn mehrere der relevanten Messpunkte und damit auch Teile der Anlagenkulisse liegen im Nahbereich solcher Strukturen. Die Untersuchung belegt also nicht nur allgemein Fledermausvorkommen, sondern ein spezifisches Risikomuster: erhöhte Aktivität dort, wo Waldrand, Weg, Offenland und lineare Leitstruktur zusammentreffen. In solchen Bereichen verdichten sich Jagdflüge, Transferbewegungen und Sozialaktivität typischerweise auf engem Raum. Eine Bewertung, die diese Strukturbindung zwar beschreibt, daraus aber keine entsprechend strenge standortbezogene Konsequenz ableitet, bleibt unvollständig. Genau an diesen mikrostrukturellen Konfliktpunkten entscheidet sich, ob die konkrete Anlagenplanung artenschutzrechtlich tragfähig ist oder nicht.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale</p> | <p>Eben deswegen wurden diese Standorte gesondert betrachtet.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p><b>55. Die Zwergfledermaus wird im Gutachten selbst als typische Leitstrukturart beschrieben; daraus folgt ein deutlich höheres Konfliktniveau an strukturgebundenen Standorten.</b></p> <p>Für die Zwergfledermaus stellt das Gutachten eine flächendeckende Nutzung des Untersuchungsgebiets fest, betont zugleich aber, dass die Art ihrer Biologie folgend vorwiegend entlang von Leitstrukturen wie Straßen, Feldwegen und Waldrändern fliegt. Das Offenland werde dagegen weitgehend gemieden. Gerade diese Passage ist gegen die entlastende Gesamtbewertung des Gutachtens zu wenden. Denn eine Art, die in großen Teilen des Raums gerade nicht frei und gleichmäßig verteilt fliegt, sondern ihre Aktivität an bestimmte Leitlinien bindet, reagiert besonders sensibel auf standortnahe Eingriffe in eben diesen Korridoren. Die Konfliktlage konzentriert sich dann nicht im abstrakten Gesamtgebiet, sondern in den strukturgebundenen Kernen der Nutzung.</p> <p>Für die geplanten Windenergieanlagen bedeutet das, dass ihre Verträglichkeit nicht mit dem Hinweis auf große Offenlandanteile relativiert werden kann. Entscheidend ist vielmehr, in welchem Verhältnis Mastfuß, Kranstellflächen, Zuwegungen und Rotorraum zu den tatsächlich genutzten Leitstrukturen stehen. Das Gutachten liefert dafür selbst die entscheidenden Anknüpfungstatsachen, zieht daraus aber keine strikte planerische Konsequenz. Wer hohe Aktivität entlang von Waldrändern und Wegen feststellt, muss den Anlagenbezug gerade dort besonders streng prüfen. Eine bloße Verlagerung des Problems in Abschaltalgorithmen reicht dafür nicht aus. Denn Leitstrukturbindung bedeutet nicht nur Kollisionsrisiko, sondern auch hohe Bedeutung der Räume als Jagd- und Transferachse.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Abwägungsvorschlag |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p><b>56. Auch die Mückenfledermaus wird ausdrücklich als strukturgebunden beschrieben; die spätere Relativierung der Konfliktlage ist damit fachlich inkonsequent.</b></p> <p>Bei der Mückenfledermaus beschreibt das Gutachten selbst, dass die wenigen mobilen Nachweise ausschließlich entlang von Feinstrukturen wie Waldrändern und Straßen im südlichen Teil des Untersuchungsgebiets erfolgten. Zudem wird ausgeführt, dass die Art das Offenland weitgehend meidet und die Nähe zu Feuchtgebieten sowie vegetationsgebundenen Strukturen schätzt. Damit ist die Mückenfledermaus gerade keine Art, deren Auftreten eine freie, gleichmäßige Durchquerung des gesamten Vorhabenraums nahelegen würde. Vielmehr bestätigt das Gutachten auch hier eine Konzentration auf strukturgebundene Räume, also genau jene Übergangszonen, die im Umfeld der Planung mehrfach angeschnitten oder funktional überprägt werden.</p> <p>Die Konfliktbewertung hätte deshalb konsequent herausarbeiten müssen, welche geplanten Anlagen, Nebenflächen und Erschließungsmaßnahmen in welche dieser Strukturzüge eingreifen oder sie im Nahraum überformen. Stattdessen bleibt es bei einer überwiegend beschreibenden Darstellung der Artenökologie und einer späteren Entwarnung über Abschaltzeiten. Das ist nicht ausreichend. Gerade bei einer Art, die im Dauermonitoring dominant auftritt, in der mobilen Erfassung aber fast nur entlang von Feinstrukturen sichtbar wird, muss die Funktionsbedeutung dieser Strukturen vertieft aufgearbeitet werden. Solange eine solche standortnahe Funktionsraumprüfung fehlt, ist die Aussage, das Kollisions- und Störungsrisiko lasse sich sicher beherrschen, nicht belastbar.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Abwägungsvorschlag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p><b>57. Die Befunde zu Breitflügelfledermaus und Abendseglern zeigen ebenfalls eine deutliche Waldrand- und Leitstrukturbindung, die im Ergebnis zu schwach gewichtet wird.</b></p> <p>Für die Breitflügelfledermaus hält das Gutachten fest, dass sie über die Begehungen vor allem an Leitelementen wie Waldrändern und Waldwegen sowie seltener im Offenland erfasst wurde. Für den Großen Abendsegler wird ausgeführt, dass die Art im Zuge der Begehungen ausschließlich entlang baumbestander Wege und Waldränder detektiert wurde. Auch beim Kleinen Abendsegler wird aus dem Standortvergleich geschlossen, dass Leitstrukturen bevorzugt und Offenland selten genutzt wird. Diese Aussagen sind fachlich ausgesprochen relevant. Sie zeigen, dass selbst die kollisionsrelevanten, höher fliegenden Arten nicht losgelöst vom Landschaftsgefüge agieren, sondern in der konkreten Vorhabenkulisse auf strukturierte Übergangsräume reagieren.</p> <p>Gerade daraus folgt, dass Waldrandnähe und strukturreiche Acker-Wald-Übergänge im vorliegenden Projekt nicht als bloße Hintergrundkulisse behandelt werden dürfen. Sie sind vielmehr integraler Bestandteil des Risikoraums. Eine Genehmigungsprognose, die diese Strukturbindung zwar im Arttest darstellt, im Ergebnis aber wieder in eine relativierende Gesamterzählung überführt, bleibt methodisch unvollständig. Denn je deutlicher Leitstrukturen die Aktivität bündeln, desto stärker steigt die Bedeutung kleinräumiger Standortentscheidungen. Die Konfliktintensität hängt dann nicht mehr nur vom Vorhaben im Ganzen ab, sondern von der exakten Lage einzelner WEA und ihrer technischen Nebenflächen zu den genutzten Strukturachsen.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Abwägungsvorschlag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p><b>58. Mehrere besonders auffällige Messpunkte liegen gerade in sensiblen Waldrand- und Leitstrukturzonen; das Gutachten beschreibt damit selbst keine konfliktarme, sondern eine konfliktverdichtete Ausgangslage.</b></p> <p>Die Standorte F01, F02 und F05, teilweise auch F04, weisen nach der eigenen Datendarstellung des Gutachtens besonders hohe oder sehr hohe Kontaktzahlen auf. Gleichzeitig liegen diese Messpunkte nicht zufällig in offenem Acker, sondern jeweils in enger Beziehung zu Waldrändern, baumbestandenen Wegen oder sonstigen strukturgebundenen Raumnutzungen. F01 liegt an einem baumbestandenen Weg am Waldrand, F02 am Waldrand, F05 am südwestlichen Waldrand. Auch F04 liegt noch in einem Bereich, in dem lineare Strukturen in Reichweite der Detektierbarkeit liegen. Damit verdichten sich gerade dort hohe Aktivität und strukturreiche Lage. Diese Kombination ist fachlich besonders konfliktträchtig.</p> <p>Eine solche Befundlage trägt keine pauschale Entwarnung. Wenn die stärksten Aktivitätswerte gerade an den strukturgebundenen Messpunkten auftreten, zeigt das, dass die relevante Konfliktzone nicht abstrakt die Planfläche als Ganzes ist, sondern der Nahraum dieser strukturellen Übergänge. Der entscheidende Mangel des Gutachtens besteht darin, dass diese Verdichtungsräume zwar beschrieben und gemessen, aber nicht als harte standortbezogene Ausschluss- oder Rücknahmekriterien behandelt werden. Stattdessen werden sie über Abschaltzeiten und spätere Monitoringoptionen in den Betrieb verlagert. Das genügt nicht, weil bereits die Wahl konfliktträchtiger Standorte im Rahmen</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>der Planung und Zulassung zu vermeiden ist, wenn die Datenlage selbst dort die höchsten Aktivitäten zeigt.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p><b>59. Das Gutachten belegt damit selbst, dass Übergangsräume zwischen Offenland und Strukturraum der eigentliche Konfliktkern des Vorhabens sind.</b></p> <p>Aus der Zusammenschau der Artenkapitel und Messstandorte ergibt sich ein klarer Befund: Nicht das strukturarme Offenland ist der Hauptträger der Fledermausaktivität, sondern die Übergänge zwischen Acker, Weg, Gehölz, Waldrand und Ortslage. Dort konzentrieren sich Jagdflüge, Transferbewegungen und Sozialkontakte. Gerade diese Übergangsräume werden durch die Planung im Nahbereich mehrerer Anlagen berührt. Die Untersuchung belegt damit selbst einen differenzierten Konfliktraum, der deutlich enger und sensibler ist als eine bloße Gesamtflächenbetrachtung suggeriert.</p> <p>Rechtlich und fachlich hätte daraus folgen müssen, dass die Standortbewertung an den tatsächlich genutzten Übergangszonen ausgerichtet wird. Ein Vorhaben ist nicht schon deshalb verträglich, weil große Teile der Planfläche aus Acker bestehen. Entscheidend ist, ob die konfliktträchtigen Strukturzüge mit ihren artspezifischen Nutzungen durch die konkrete Anlagenplanung in Anspruch genommen oder im Nahbereich überprägt werden. Genau an dieser Stelle bleibt das Gutachten zu pauschal. Es benennt den Konflikt, modelliert ihn aber nicht konsequent bis zur standortbezogenen Schlussfolgerung durch. Darin liegt ein erhebliches Bewertungsdefizit.</p> | <p>Die Nähe der Anlagen selbst ist per se kein Problem. Der ungeregelte Betrieb dieser jedoch schon. Deshalb wurden die Anlagen mit Abschaltalgorithmen belegt.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Abwägungsvorschlag      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p>Gerade in einem solchen Übergangsraum darf die Behörde die Konfliktlage nicht schematisch auf das Offenland reduzieren, sondern muss die funktionalen Kantenräume als eigentlichen Prüfgegenstand behandeln.</p> <p><b>60. Die ermittelte Strukturbindung macht kleine Standortverschiebungen konfliktentscheidend; eine allgemein flächige Bewertung reicht deshalb nicht aus.</b></p> <p>Wenn Fledermäuse vor allem entlang von Leitstrukturen, Waldrändern und Übergangsbereichen fliegen, dann reagieren ihre Aktivitätsmuster besonders empfindlich auf geringe räumliche Lageunterschiede. Schon wenige Dutzend Meter mehr oder weniger Abstand zu einem Waldrand, einem gehölzgesäumten Weg oder einer Schneise können die Kontaktzahlen deutlich verändern. Genau das zeigt die Untersuchung an mehreren Stellen. Damit ist der Konflikt hochgradig mikrostandörtlich. Eine nur allgemein flächige Bewertung des Untersuchungsgebiets genügt unter solchen Bedingungen nicht, weil sie die eigentliche Risikodynamik einebnet.</p> <p>Das ist auch deshalb entscheidend, weil das Gutachten selbst erklärt, das Gebiet sei bewusst etwas losgelöst von den aktuellen WEA-Standorten untersucht worden. Eine solche Herangehensweise mag bei großräumig gleichförmigen Räumen eher vertretbar sein. In einer Landschaft, deren Nutzung so deutlich an Strukturen gebunden ist, wird sie aber zum Problem. Denn dort hängt die Konfliktintensität gerade an der exakten Lagebeziehung zwischen Anlage und Strukturraum. Eine allgemeine flächige Erfassung ersetzt keine standortnahe</p> | <p>S.o.</p> <p>S.o.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Abwägungsvorschlag |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Prüfung. Die Samtgemeinde Gellersen kann deshalb aus einer nur grob flächigen Datengrundlage keine tragfähige Entwarnung für jede einzelne Anlage herleiten.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p><b>61. Das Gutachten beschreibt das Risikomuster der strukturgebundenen Nutzung selbst, zieht daraus aber keine entsprechend strenge Standortkonsequenz.</b></p> <p>Der eigentliche Widerspruch der Untersuchung liegt darin, dass sie die konfliktträchtigen Nutzungsräume sehr klar benennt, daraus aber keine harte planerische Konsequenz ableitet. Waldränder, Baumreihen, Wege und strukturreiche Übergangszonen werden als bevorzugte Flug- und Jagdräume beschrieben. Die höchsten Aktivitätswerte liegen an mehreren genau solchen Messpunkten. Trotzdem endet das Gutachten nicht in einer streng standortbezogenen Rücknahme der konfliktträchtigen Bereiche, sondern in einem Betriebskonzept mit Abschaltzeiten und späterem Monitoring.</p> <p>Gerade darin liegt ein Hauptangriffspunkt. Denn ein artenschutzfachliches Gutachten darf erkannte Konfliktschwerpunkte nicht nur beschreiben, um sie anschließend ausschließlich über technische Betriebsregeln zu entschärfen. Wenn die höchste Aktivität und die stärksten Hinweise auf Transfer- und Jagdnutzung gerade an den strukturgebundenen Standorten auftreten, hätte dies die Standortwahl selbst in Frage stellen oder zumindest zu einer deutlich schärferen Risikoaussage führen müssen. Solange diese planerische Konsequenz ausbleibt, ist</p> | <p>S.o.</p>        |

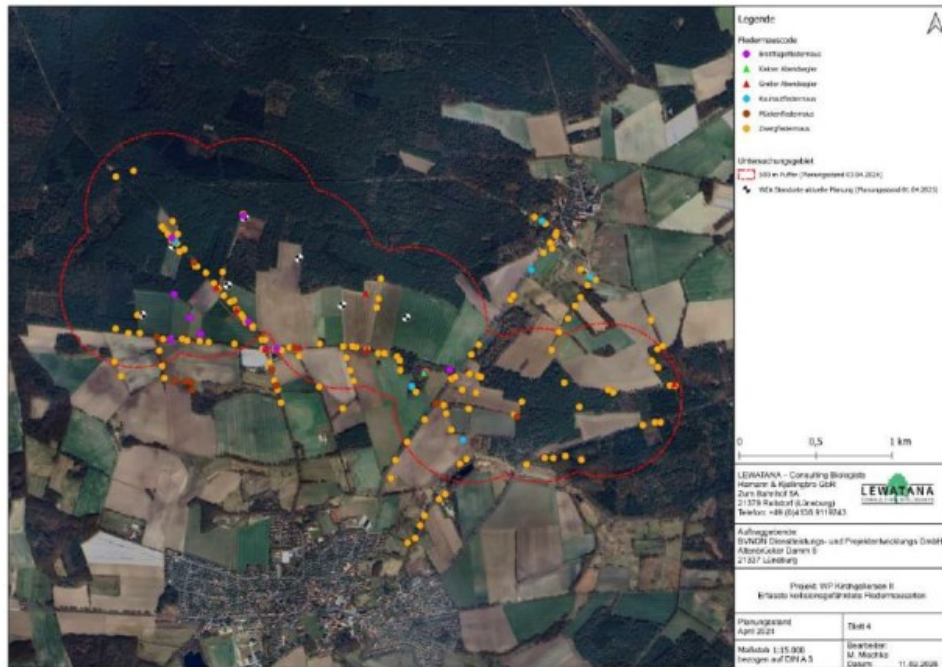
| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

die Gesamtbewertung zu vorhabenfreundlich und abwägungsfehlerhaft weichgezeichnet.

Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.

Eine solche Verschiebung vom Standortkonflikt zur bloßen Betriebsregelung ist mit dem vorsorgeorientierten Prüfmaßstab des besonderen Artenschutzes nicht vereinbar. Der Konflikt ist damit nicht gelöst, sondern lediglich auf die Betriebsebene verschoben.

ABBILDUNG



**62. Der Messpunkt F03 bestätigt, dass die Aktivität schon bei geringem Abstand zu Leitstrukturen massiv einbrechen kann; gerade dadurch wird die Bedeutung der Mikrostandorte belegt.**

Der Standort F03 fällt gegenüber den übrigen Messpunkten deutlich ab und weist lediglich eine mittlere Frequentierung auf. Das Gutachten erklärt dies ausdrücklich damit, dass F03 einige Meter von der nächstgelegenen Leitstruktur entfernt stand. Diese Passage ist fachlich besonders aufschlussreich. Sie zeigt, dass bereits eine vergleichsweise geringe Distanz zu Waldrand, Weg oder sonstiger Leitlinie erhebliche Auswirkungen auf die gemessene Aktivität hat. Die Nutzung des Raums ist also nicht nur allgemein strukturgebunden, sondern reagiert auf kleine Lageunterschiede ausgesprochen sensibel. Gerade daraus folgt, dass auch die Konfliktbewertung hochauflösend und anlagenbezogen sein muss. Denn wenn schon wenige Meter Distanz zu einer

S.o.

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Abwägungsvorschlag |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Leitstruktur die Aktivität deutlich verändern, können geringe Verschiebungen von WEA oder Nebenflächen rechtlich und fachlich entscheidungserheblich sein. Eine bloß allgemeine Flächenbewertung reicht dann nicht aus. F03 ist deshalb kein Entlastungsargument, sondern ein indirekter Beleg dafür, wie empfindlich die Fledermausaktivität an den konkreten Standortbezug gekoppelt ist. Die Untersuchung macht damit selbst deutlich, dass die Planung nicht auf einer nur groben Umfeldbewertung beruhen darf, sondern eine mikrostandörtliche Prüfung jedes Anlagenbereichs erfordert.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p><b>63. Gerade der Vergleich zwischen F03 und den waldrandnahen Messpunkten belegt die hohe kleinräumige Sensibilität des Vorhabenraums.</b></p> <p>Die Gegenüberstellung von F03 mit F01, F02 und F05 ist einer der methodisch aussagekräftigsten Teile des Gutachtens. Während F01, F02 und F05 sehr hohe Aktivitätswerte aufweisen, fällt F03 als standörtlich weiter von Leitstrukturen entfernter Punkt deutlich zurück. Diese Unterschiede lassen sich nicht überzeugend mit einem bloß allgemeinen Gebietscharakter erklären. Vielmehr sprechen sie dafür, dass sich die Fledermausaktivität innerhalb des Vorhabenraums kleinräumig entlang von Strukturkanten bündelt und außerhalb dieser Korridore spürbar abnimmt. Genau das macht die Planung besonders sensibel.</p> <p>Wo ein Untersuchungsraum so kleinräumig differenziert reagiert, ist jede pauschale Flächenbetrachtung methodisch zu grob. Dann genügt es nicht, eine allgemeine „mittlere“ oder „hohe“ Aktivität für Teilräume zu beschreiben. Vielmehr ist präzise zu prüfen, in welchem Abstand einzelne geplante Anlagen zu</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Abwägungsvorschlag |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>diesen Nutzungskernen liegen. Der Vergleich F03 zu den übrigen Standorten zeigt, dass hier bereits relativ kleine Lageabweichungen zu deutlich anderen Messergebnissen führen. Das Vorhaben hätte deshalb standortbezogen schärfer analysiert werden müssen, anstatt mit einer flächigen Gesamtbetrachtung und späteren Betriebsauflagen zu arbeiten.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p><b>64. Der Befund an F03 bestätigt, dass das Gutachten die exakte Standortlage der WEA wesentlich stärker hätte in den Mittelpunkt stellen müssen.</b></p> <p>Wenn das Gutachten selbst erklärt, dass F03 wegen seiner größeren Entfernung zu Leitstrukturen deutlich geringere Aktivität aufweist, ist damit zugleich gesagt, dass die exakte Nähe der real geplanten WEA zu solchen Strukturen konfliktentscheidend ist. Der Standortvergleich liefert also gerade kein Argument für eine lose flächige Betrachtung, sondern für eine streng anlagenbezogene Prüfung. Je näher eine WEA an Waldrand, Weg, Schneise oder Baumreihe liegt, desto eher ist mit erhöhter Aktivität zu rechnen. Diese einfache, aber fachlich zentrale Konsequenz wird im Gutachten nicht konsequent durchgezogen.</p> <p>Das ist besonders problematisch, weil die Untersuchung selbst mehrfach auf verschobene Planstände verweist. Wenn die Aktivität schon innerhalb des Untersuchungsgebiets so deutlich auf kleinräumige Strukturbezüge reagiert, kann eine Bewertung, die teilweise losgelöst von den aktuellen WEA-Standorten erfolgt, die Konfliktlage nur eingeschränkt abbilden. Erforderlich wäre eine streng standortscharfe Prüfung gewesen, die jede einzelne Anlage in ihrem Verhältnis zu den relevanten Leitstrukturen bewertet. Solange dies nicht erfolgt, bleibt</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Abwägungsvorschlag |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>offen, ob die Endbewertung des Gutachtens die tatsächliche Konfliktintensität der finalen Planung überhaupt zutreffend erfasst.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p><b>65. Der Vergleich mit F03 entwertet die Formel, das Gebiet sei „flächendeckend und etwas losgelöst“ untersucht worden, nicht zugunsten, sondern zulasten der Planung.</b></p> <p>Das Gutachten versucht die wechselnden Planstände dadurch aufzufangen, dass das Gebiet flächendeckend und etwas losgelöst von den aktuellen WEA-Standorten untersucht worden sei. Der Messpunkt F03 zeigt jedoch gerade, warum diese Logik nicht trägt. Wenn die Aktivität bereits auf kurze Distanzen zu Leitstrukturen so stark reagiert, dann ist eine flächendeckende, aber nicht streng standortbezogene Erfassung kein Vorteil, sondern eine methodische Schwäche. Sie nivelliert den eigentlichen Konflikt: die kleinräumige Nähe geplanter Anlagen zu funktional bedeutsamen Strukturachsen.</p> <p>Gerade F03 macht deutlich, dass die Aussagekraft der Daten davon abhängt, wie nah der Messpunkt an einer relevanten Struktur stand. Damit wird jede Standortverschiebung konfliktfachlich bedeutsam. Eine Untersuchung, die bewusst etwas losgelöst von den Anlagenstandorten bleibt, kann dieses mikrostandörtliche Risiko nur unvollkommen abbilden. Der Verweis auf Flächendeckung ersetzt deshalb keine genaue Standortprüfung, sondern unterstreicht nur, dass die Endbewertung nicht aus einer wirklich standortscharfen Datengrundlage hervorgegangen ist.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Abwägungsvorschlag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p>Das gilt im vorliegenden Raum in besonderem Maße, weil die relevanten Arten gerade nicht flächengleich verteilt sind, sondern in eng begrenzten Strukturkorridoren auftreten.</p> <p><b>66. F03 ist deshalb kein Entlastungspunkt, sondern ein indirekter Nachweis dafür, wie sensibel das Gebiet auf Waldrand- und Strukturabstände reagiert.</b></p> <p>Es wäre methodisch falsch, den vergleichsweise schwachen Messpunkt F03 als Argument dafür zu verwenden, dass die Planfläche insgesamt nur mäßig fledermausrelevant sei. Das Gegenteil ist richtig. F03 zeigt, dass die Aktivität dort zurückgeht, wo der Bezug zu Leitstrukturen größer wird. Genau dadurch wird der Waldrand- und Strukturbezug der übrigen, konfliktträchtigeren Messpunkte bestätigt. F03 ist somit kein Gegenbild zu den Hochaktivitätsstandorten, sondern deren funktionales Spiegelstück.</p> <p>Für die Bewertung bedeutet das, dass die risikorelevanten Räume im Untersuchungsgebiet weder zufällig noch flächenhaft gleichmäßig verteilt sind. Sie konzentrieren sich dort, wo Strukturanschlüsse bestehen. Ein einzelner weniger belasteter Messpunkt ändert daran nichts. Im Gegenteil: Er belegt, wie stark das Gebiet auf mikroräumliche Lageunterschiede anspricht. Das Gutachten hätte diesen Befund zum Anlass nehmen müssen, die WEA-Standorte noch strenger an den realen Strukturbezügen zu messen. Solange dies ausbleibt, kann F03 nicht als Entlastung, sondern nur als zusätzlicher Hinweis auf die hohe standörtliche Empfindlichkeit des Vorhabenraums gewertet werden.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p>Auch deshalb kann aus F03 kein entlastender Gegenschluss für die übrigen Anlagenbereiche gezogen werden.</p> <p><b>67. Die hohe kleinräumige Empfindlichkeit des Vorhabenraums verstärkt den Zweifel an der Belastbarkeit der späteren Gesamtprognose.</b></p> <p>Der Standortvergleich innerhalb des Untersuchungsgebiets zeigt insgesamt ein klares Muster: Die Aktivität ist dort hoch, wo Leitstrukturen und Waldrandnähe bestehen, und sie nimmt dort spürbar ab, wo ein Messpunkt hiervon einige Meter abgerückt ist. Dieses Muster bedeutet fachlich, dass der Vorhabenraum nicht robust, sondern ausgesprochen empfindlich auf kleinräumige Lagebeziehungen reagiert. Genau in solchen Räumen sind pauschale Gesamtprognosen besonders riskant. Denn schon kleinere Annahmefehler zu Standortbezug, Reichweite oder Nutzungskern können die Bewertung kippen.</p> <p>Je empfindlicher ein Raum auf Mikrostandorte reagiert, desto höher sind die Anforderungen an Datendichte, Standortschärfe und Zurückhaltung bei entlastenden Schlussfolgerungen. Das Gutachten erfüllt diese Anforderungen gerade nicht in der notwendigen Strenge. Es arbeitet mit wechselnden Planständen, nur einem Dauermonitoring, wenigen Begehungen und einer bewusst etwas losgelösten Flächenerfassung. Vor dem Hintergrund der durch F03 belegten Sensibilität des Gebiets ist die spätere Gesamtaussage, die Konflikte ließen sich über Abschaltungen beherrschen, deshalb nicht belastbar genug. Die Samtgemeinde Gellersen kann die Endbewertung so nicht als tragfähige Grundlage übernehmen.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p>Die verbleibende Unsicherheit schlägt deshalb nicht zugunsten des Vorhabens, sondern zulasten seiner derzeitigen artenschutzrechtlichen Tragfähigkeit aus.</p> <p><b>68. Die hohen Zahlen an Sozial- und Terminalrufen am Standort F01 sprechen für intensive Nutzung und nicht nur für beiläufige Durchflüge.</b></p> <p>Am Standort F01 dokumentiert das Gutachten 66 Sozialrufe und 29 Terminalrufe. Sozialrufe deuten regelmäßig auf innerartliche Kommunikation und damit auf eine funktional intensivere Nutzung eines Raums hin; Terminalrufe beziehungsweise Feeding-Buzz-Sequenzen sind ein starker Hinweis auf aktives Jagdverhalten. Solche Befunde stehen nicht für einen bloßen, zufälligen Überflug einzelner Tiere, sondern für eine Nutzung, die über das reine Passieren des Standorts deutlich hinausgeht. Gerade in Kombination mit den sehr hohen Kontaktzahlen an F01 verdichtet sich damit das Bild eines funktional bedeutsamen Bereichs im Nahraum einer geplanten Anlage.</p> <p>Das Gutachten erwähnt diese Rufe zwar, wertet sie für die standortbezogene Konfliktprognose aber nicht mit der gebotenen Schärfe aus. Das ist ein methodisches Defizit. Wo Sozial- und Jagdverhalten in nennenswerter Dichte auftreten, kann der betroffene Raum nicht ohne Weiteres als nur untergeordnetes Transferband oder opportunistisch genutztes Umfeld behandelt werden. Vielmehr steigt dort die Wahrscheinlichkeit, dass der Standort Teil eines regelmäßig genutzten Funktionsraums ist. Für die artenschutzrechtliche Bewertung nach § 44 Abs. 1 BNatSchG hätte dies zu einer deutlich strengeren Einschätzung führen müssen.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p><b>69. Auch F02 weist mit 160 Sozialrufen und 77 Terminalrufen eine intensive, funktional gewichtige Raumnutzung auf, die in der Gesamtbewertung zu wenig nachwirkt.</b></p> <p>Der Standort F02 zeigt nicht nur hohe bis sehr hohe Kontaktzahlen, sondern darüber hinaus 160 Sozialrufe und 77 Terminalrufe. Diese Größenordnung ist erheblich. Sozialrufe dieser Häufigkeit belegen eine wiederholte innerartliche Kommunikation im Aufnahmebereich, während Terminalrufe auf aktive Jagdphasen hindeuten. Es handelt sich damit nicht um eine nur lineare Passage weniger Tiere, sondern um eine intensive Nutzung, bei der der Raum wiederholt und in unterschiedlichen Verhaltensweisen in Anspruch genommen wird. Gerade im Umfeld geplanter Windenergieanlagen ist dies fachlich hoch relevant. Das Gutachten nutzt diese Informationen jedoch nicht konsequent, um die funktionale Bedeutung des Standorts nach oben zu korrigieren. Vielmehr bleiben Sozial- und Terminalrufzahlen eher begleitende Textbausteine, ohne dass daraus eine eigene, verschärfte Konfliktstufe entwickelt wird. Das ist zu wenig. Wo sowohl Kontaktmenge als auch Verhaltenshinweise auf intensive Nutzung schließen lassen, muss die Standortbewertung deutlich strenger ausfallen. Der Raum ist dann nicht nur irgendein Aktivitätsbereich, sondern ein regelmäßig und funktional bedeutsam genutzter Teil des Lebensraums. Die Samtgemeinde Gellersen kann eine entlastende Gesamtbewertung nicht aufrechterhalten, wenn das Gutachten an so prominenter Stelle selbst solche Intensitätsindikatoren dokumentiert.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Abwägungsvorschlag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p><b>70. Auch an F04 sind Sozial- und Terminalrufe nachgewiesen; damit ist selbst der nur als „hoch“ eingestufte Standort funktional keineswegs harmlos.</b></p> <p>Für F04 dokumentiert das Gutachten 37 Sozialrufe und 15 Terminalrufe. Zwar liegt die Aktivitätsdichte hier unter den Spitzenwerten der Standorte F01, F02 und F05, dennoch zeigen gerade diese Verhaltenshinweise, dass der Bereich nicht als bloß randlich oder belanglos behandelt werden darf. Sozialrufe und Terminalrufe deuten auch hier auf wiederholte Kommunikation und Jagdgeschehen hin. Damit wird der Standort funktional aufgewertet. Er ist nicht nur ein Raum, in dem gelegentlich Kontakte auftreten, sondern ein Bereich, in dem Tiere den Landschaftsausschnitt aktiv nutzen.</p> <p>Die Bewertung des Gutachtens bleibt demgegenüber zu summarisch. Sie reduziert F04 im Wesentlichen auf seine KPN-Einstufung und erkennt nicht ausreichend an, dass Verhaltenshinweise eine eigenständige Aussagekraft besitzen. Gerade bei strukturgebundenen Arten kann ein Standort auch dann konfliktrelevant sein, wenn die absolute Kontaktzahl unter der eines Spitzenstandorts bleibt, zugleich aber deutliche Hinweise auf Jagd- und Sozialverhalten vorliegen. Für die artenschutzrechtliche Prognose hätte F04 deshalb nicht nur zahlenmäßig, sondern funktional gewichtet werden müssen. Solange dies nicht geschieht, ist die Bewertung des Standorts zu niedrig angesetzt.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Abwägungsvorschlag |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p><b>71. F05 ist wegen 223 Sozialrufen und 39 Terminalrufen einer der deutlichsten Funktionsschwerpunkte des gesamten Gutachtens.</b></p> <p>Am Standort F05 weist das Gutachten 223 Sozialrufe und 39 Terminalrufe nach. Das ist einer der markantesten Befunde der gesamten Untersuchung. In Verbindung mit den sehr hohen Kontaktzahlen und der Lage am Waldrand entsteht das Bild eines besonders intensiv genutzten Funktionsraums. Ein solcher Befund spricht gerade nicht für eine nur sporadische Präsenz oder für vereinzelte Transferflüge. Vielmehr deutet er auf regelmäßige Aktivität, Kommunikation und Jagdverhalten in einem konfliktträchtigen Landschaftsausschnitt hin.</p> <p>Gerade F05 hätte deshalb in der Endbewertung als besonders sensibler Standort hervorgehoben werden müssen. Das Gutachten beschränkt sich jedoch im Wesentlichen auf eine quantitative Darstellung und führt die Folgerung nicht bis zur planerischen Konsequenz durch. Ein Standort, der zugleich hohe KPN-Werte, zahlreiche Sozialrufe und zahlreiche Terminalrufe aufweist, ist fachlich kaum noch als untergeordnet problematisch zu relativieren. Wenn das Gutachten an einem solchen Punkt dennoch im Gesamtbild entlastend bleibt, ist das methodisch und inhaltlich angreifbar. Die Samtgemeinde Gellersen muss diese Eigenbefunde ernst nehmen und kann F05 nicht ohne Weiteres in eine allgemeine Abschaltlogik einpassen, ohne die Standortwahl selbst in Frage zu stellen. Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch</p> | <p>S.o.</p>        |

|                                 |                           |
|---------------------------------|---------------------------|
| <b>Stellungnahmen - Private</b> | <b>Abwägungsvorschlag</b> |
|---------------------------------|---------------------------|

belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.

#### ABBILDUNG

| Art/Gattung/Ruftyp     | Lateinische Bezeichnung                           | Absolute Kontaktanzahl (n) | Kontakte pro Nacht (KPN) | Relativer Anteil [%] |
|------------------------|---------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------|----------------------|
| Zwergfledermaus        | <i>Pipistrellus pipistrellus</i>                  | 6.555                      | 53,29                    | 41,59                |
| Breitflügel-Fledermaus | <i>Eptesicus serotinus</i>                        | 3.590                      | 29,19                    | 22,78                |
| Großer Abendsegler     | <i>Nyctalus noctula</i>                           | 2.699                      | 21,94                    | 17,12                |
| Kleiner Abendsegler    | <i>Nyctalus leisleri</i>                          | 1.260                      | 10,24                    | 7,99                 |
| Nyctaloid              |                                                   | 482                        | 3,92                     | 3,06                 |
| Mückenfledermaus       | <i>Pipistrellus pygmaeus</i>                      | 453                        | 3,68                     | 2,87                 |
| Bartfledermäuse        | <i>Myotis brandtii</i> / <i>Myotis mystacinus</i> | 245                        | 1,99                     | 1,55                 |
| Wasserfledermaus       | <i>Myotis daubentonii</i>                         | 222                        | 1,80                     | 1,41                 |
| Rauhautfledermaus      | <i>Pipistrellus nathusii</i>                      | 138                        | 1,12                     | 0,88                 |
| Fransenfledermaus      | <i>Myotis nattereri</i>                           | 59                         | 0,48                     | 0,37                 |
| <i>Myotis</i>          | <i>Myotis</i>                                     | 49                         | 0,40                     | 0,31                 |
| <i>Plecotus</i>        | <i>Plecotus</i>                                   | 10                         | 0,08                     | 0,06                 |
| Gesamt                 |                                                   | 15.762                     | 128,15                   | 100,00               |

#### 72. Die Verhaltensindikatoren belegen, dass mehrere Messpunkte nicht nur Durchflurräume, sondern funktional genutzte Jagd- und Kommunikationsräume sind. S.o.

Die Summe aus Sozialrufen und Terminalrufen an F01, F02, F04 und F05 macht deutlich, dass die jeweiligen Standorte nicht bloß durchflogen werden. Vielmehr liegen dort Hinweise auf aktive Jagd, innerartliche Kommunikation und wiederholte Funktionsraumnutzung vor. Gerade diese qualitativen Verhaltensdaten sind für die Bewertung von Windenergiestandorten besonders wertvoll, weil sie über die bloße Kontaktzahl hinaus etwas über die Art der Nutzung aussagen. Ein Raum, der gejagt, kommunikativ genutzt und regelmäßig aufgesucht wird, hat artenschutzfachlich ein höheres Gewicht als ein Bereich mit bloß linearem Durchflug.

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Abwägungsvorschlag |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Das Gutachten nennt diese Verhaltensindikatoren zwar, belässt sie aber weitgehend in einer beschreibenden Randrolle. Das ist zu wenig. Wo Sozial- und Terminalrufe in dieser Dichte auftreten, muss die Bewertung des betroffenen Standorts funktional geschärft werden. Der Betrieb einer WEA greift dann nicht nur in einen allgemeinen Aktivitätsraum, sondern in einen Bereich ein, der den Tieren für Jagd und Kommunikation tatsächlich dient. Für die Prognose nach § 44 Abs. 1 BNatSchG ist das von erheblicher Bedeutung und hätte stärker in die Endbewertung einfließen müssen.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p><b>73. Gerade die Kombination aus hoher Kontaktzahl und Verhaltenshinweisen hätte zu einer strengeren Funktionsraumbewertung führen müssen.</b></p> <p>Die methodische Stärke des Gutachtens liegt eigentlich darin, dass nicht nur reine Rufkontakte gezählt, sondern auch Sozialrufe und Terminalsequenzen erfasst wurden. Gerade diese Kombination aus quantitativer und qualitativer Information könnte eine differenzierte Bewertung der Standorte ermöglichen. Umso auffälliger ist, dass diese zusätzliche Informationsqualität später kaum konsequent genutzt wird. Wo sehr hohe KPN-Werte mit zahlreichen Sozial- und Terminalrufen zusammenfallen, liegt ein deutlich stärkerer Konflikthinweis vor, als wenn nur schlichte Durchflugkontakte vorlägen.</p> <p>Ein Gutachten, das solche Hinweise erhebt, muss sie auch in der Konfliktbewertung ernsthaft verwerten. Andernfalls entsteht der Eindruck, dass wertvolle Verhaltensdaten zwar gesammelt, im Ergebnis aber nicht voll ausgespielt werden, weil sie die Konfliktlage verschärfen würden. Genau dies ist hier angreifbar.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Abwägungsvorschlag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Die vorhandenen Verhaltensindikatoren rechtfertigen eine strengere Bewertung mehrerer Standorte und sprechen gegen die spätere Verallgemeinerung, Risiken ließen sich überwiegend über Betriebsalgorithmen neutralisieren. Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen. Gerade bei Standorten im Nahbereich geplanter Anlagen ist eine solche Untergewichtung qualitativer Hinweise fachlich und rechtlich nicht hinnehmbar. Eine nachvollziehbare Standortbewertung müsste genau an diesem Punkt deutlich schärfer werden.</p> |                    |
| <p><b>74. Die Sozial- und Terminalrufdaten hätten deshalb als eigenständiger Belastungshebel gegen die Standortwahl gewertet werden müssen.</b></p> <p>Die dokumentierten Sozial- und Terminalrufe sind nicht bloß ergänzende Detailbeobachtungen, sondern eigenständige Belastungsindikatoren. Sie zeigen, dass mehrere Messpunkte nicht nur in der Zahl, sondern auch in der Qualität der Nutzung konfliktträchtig sind. Für die Standortwahl bedeutet das: Je mehr Hinweise auf aktive Jagd und Kommunikation vorliegen, desto gewichtiger wird der betroffene Raum als funktionaler Bestandteil des Lebensraums. Das hätte gerade im Bereich der auffälligen Standorte unmittelbare Folgen für die Bewertung der Standortverträglichkeit haben müssen.</p> <p>Solange diese Konsequenz ausbleibt, bleibt die Untersuchung an einem entscheidenden Punkt hinter ihrer eigenen Datentiefe zurück. Die Samtgemeinde Gellersen kann sich nicht auf eine Endbewertung stützen, die qualitativ belastende Verhaltensindikatoren zwar erhebt, aber nicht mit dem nötigen Gewicht gegen die konkrete Standortwahl wendet. Vor einer positiven Bewertung wäre</p>                    | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

daher eine standortbezogene Neubewertung erforderlich, die Sozial- und Terminalrufe ausdrücklich als Konfliktindikatoren behandelt und daraus gegebenenfalls Rücknahmen oder weitergehende Vermeidungsmaßnahmen ableitet.

Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.

Dies gilt erst recht, wenn gleichzeitig keine rotorhöhenbezogene Vorabklärung vorliegt und die Betriebskonflikte erst nach Errichtung weiter überprüft werden sollen.

**75. Das einzige Dauermonitoring 2024 ist für ein Vorhaben mit sieben Anlagen und mehreren Strukturtypen methodisch zu schmal.** S.o.

Im Jahr 2024 wurde nur ein einziges Dauermonitoring eingerichtet, nämlich DM01. Für ein Vorhaben mit bis zu sieben Windenergieanlagen, mehreren Waldrandlagen, strukturgebundenen Aktivitätsräumen und unterschiedlichen Teilkulissen ist dies methodisch eine ausgesprochen schmale Grundlage. Ein einzelner Dauerstandort kann immer nur einen bestimmten Landschaftsausschnitt abbilden. Er kann nicht zugleich die Konfliktlage an sämtlichen geplanten Anlagen, an unterschiedlichen Waldrandkonstellationen und an verschiedenen Offenland- und Übergangsbereichen verlässlich repräsentieren. Gerade deshalb ist die spätere starke Bedeutung von DM01 in der Gesamtbewertung angreifbar. Je größer und heterogener ein Vorhabenraum ist, desto weniger darf ein einzelner Dauerstandort als quasi repräsentativer Gesamtmesser verwendet werden. Das gilt hier umso mehr, als die mobile Erfassung 2024 ohnehin nur aus vier Nächten bestand und die batcorder-Standortmessungen punktuell auf fünf Orte begrenzt waren. In einer solchen Konstellation wäre ein breiteres, mindestens

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Abwägungsvorschlag |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>mehrpunktiges Dauermonitoring naheliegend gewesen. Solange die Untersuchung 2024 nur auf ein einziges DM zurückgreift, bleibt offen, ob wichtige saisonale Muster an anderen konfliktrelevanten Teilräumen schlicht nicht sichtbar wurden.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p><b>76. DM01 wurde unterhalb der Baumkronen betrieben; damit bildet es gerade nicht den eigentlich entscheidenden Rotorbereich ab.</b></p> <p>Das Gutachten hält ausdrücklich fest, dass das Dauermonitoring 2024 unterhalb der Baumkronen installiert war. Damit erfasst DM01 vor allem bodennahe beziehungsweise strukturgebundene Aktivität in einem windgeschützten Raum. Gerade dies begrenzt seine Aussagekraft für das Kollisionsrisiko im eigentlichen Rotorbereich der geplanten Windenergieanlagen. Denn artenschutzrechtlich entscheidend ist nicht nur, welche Aktivität am Boden oder in unteren Flughöhen stattfindet, sondern in welchem Umfang kollisionsrelevante Arten den von Rotoren überstrichenen Luftraum nutzen. Ein unter Kronenniveau platziertes Gerät kann diese Frage nur sehr eingeschränkt beantworten.</p> <p>Das Gutachten versucht diese Lücke später über ein nachträgliches Höhenmonitoring nach Errichtung der Anlagen zu schließen. Genau das zeigt aber, dass die präoperative Datengrundlage für den Rotorraum gerade nicht vollständig ist. Ein einziges Dauermonitoring unterhalb der Baumkronen trägt deshalb keine robuste Endbewertung zum Kollisionsrisiko in Naben- und Rotornähe. Solange diese zentrale Konfliktebene erst nach Bau der Anlagen verifiziert werden soll, ist die gegenwärtige Bewertung nicht belastbar genug. Die Samtgemeinde</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Gellersen darf eine positive Entscheidung nicht auf ein Monitoring stützen, das den entscheidenden Konfliktraum systematisch untererfasst.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p><b>77. Die Lage von DM01 mitten auf einem Acker, umgeben von Wald, macht den Standort zugleich interessant und problematisch; gerade deshalb hätte es Vergleichsstandorte geben müssen.</b></p> <p>DM01 lag mittig auf einem Acker, umgeben von Wald. Diese Lage ist zwar fachlich interessant, weil sie einen Übergangsraum zwischen Offenland und Strukturkulisse erfasst. Gerade deshalb ist sie methodisch aber auch problematisch, wenn nur ein einziger Dauerstandort betrieben wird. Ein solcher Ort kann besondere, lokal bedingte Aktivitätsmuster erzeugen, die nicht ohne Weiteres auf andere Teilräume des Vorhabens übertragen werden dürfen. Das gilt insbesondere dann, wenn das Gutachten selbst von windgeschützter Lage, Wildwiese und möglichen Durchflugbeziehungen spricht.</p> <p>Ein einzelner, standortspezifisch geprägter Dauerstandort kann nicht den Gesamtmaßstab für das Vorhaben liefern. Es hätte mindestens Vergleichsstandorte in anderen Strukturkonstellationen geben müssen, etwa stärker offenlandbezogen, siedlungsnah oder an weiteren Waldrändern. Ohne solche Vergleichspunkte bleibt unklar, ob DM01 ein typischer oder gerade ein besonders spezieller Standort ist. Die starke Gewichtung seiner Ergebnisse in der Endbewertung ist deshalb methodisch angreifbar. Für eine belastbare Prognose hätte die Dauerermessung breiter aufgestellt werden müssen.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p>Gerade wegen dieser standörtlichen Besonderheit hätte das Gutachten Vergleichsstandorte benötigt, um lokale Effekte von allgemeinen Mustern sauber zu trennen.</p> <p><b>78. Die 14 Ausfallnächte am DM01 schwächen die saisonale Lückenlosigkeit der einzigen Dauererfassung zusätzlich.</b></p> <p>Das Gutachten gibt an, dass DM01 in 218 Nächten fehlerfrei aufzeichnete, zugleich aber 14 Ausfallnächte aufwies. Bei einer Untersuchung, die nur einen einzigen Dauermonitoringstandort nutzt, wiegt jeder Ausfall besonders schwer. Denn ausgefallene Nächte lassen sich nicht durch parallele Dauerstandorte kompensieren. Es bleibt damit offen, ob gerade in diesen Nächten relevante Aktivitätsspitzen, Wetterlagen oder saisonale Übergänge nicht erfasst wurden. Das Gutachten dokumentiert die Ausfälle zwar, arbeitet aber ihre mögliche fachliche Bedeutung nicht auf.</p> <p>Gerade bei Fledermäusen, deren Aktivität stark von Witterung, Zugeschehen und kurzfristigen phänologischen Phasen abhängt, sind lückenlose Reihen von hoher Bedeutung. Wenn das einzige DM des Jahres 2024 Ausfallnächte enthält, muss dargelegt werden, ob diese zufällig verteilt waren oder ob sensible Zeiträume betroffen sein könnten. Ohne diese Einordnung bleibt eine relevante Unsicherheit bestehen. Die Samtgemeinde Gellersen kann deshalb die Dauererfassung nicht als lückenlose und unangreifbare Grundlage behandeln.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land</p> | <p>S.o.</p> <p>Die in der Stellungnahme vorgebrachte Kritik an den 14 Ausfallnächten des Dauererfassungsgeräts DM01 ist fachlich zu relativieren und führt nicht zu einer Einschränkung der Belastbarkeit der Gesamtdatenbasis.</p> <p>Zunächst ist festzustellen, dass ein nahezu vollständiger Datensatz mit 218 fehlerfrei dokumentierten Nächten eine sehr hohe Datenverfügbarkeit darstellt. In der fachlichen Praxis der akustischen Dauererfassung von Fledermäusen sind einzelne technische Ausfälle unvermeidlich und stellen keinen methodischen Mangel dar, sofern sie in ihrer Größenordnung dokumentiert und bei der Gesamtbewertung berücksichtigt werden. Dies ist hier erfolgt.</p> <p>Die Datenbasis ist ausreichend umfangreich und repräsentativ, um die naturschutzfachliche Bewertung des Vorhabens tragfähig zu stützen.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p>Schon deshalb kann DM01 keine lückenlose Referenzreihe für die konfliktrelevante Saisondynamik des Vorhabens liefern. Auch dies verlangt eine vorsorgeorientierte und nicht entlastende Einordnung der Datenreihe.</p> <p><b>79. Das Gutachten leitet aus einem einzelnen Dauermonitoring sehr weitreichende Aussagen zu Aktivitätsmustern und Saisondynamik ab; das ist methodisch zu weitgehend.</b></p> <p>DM01 wird im Gutachten nicht nur als ergänzender Baustein genutzt, sondern trägt einen erheblichen Teil der Aussagen zu jahreszeitlichen Aktivitätsmustern, Nachtverläufen, Funktionsraumnutzung und artspezifischer Gefährdung. Gerade diese starke argumentative Last ist problematisch, weil DM01 nur einen einzigen Messstandort darstellt. Ein einzelner Dauerstandort kann artspezifische Muster an seinem Ort gut zeigen, aber er kann keine uneingeschränkte Aussage darüber tragen, wie sich dieselben Muster im gesamten Vorhabenraum darstellen.</p> <p>Die Untersuchung verallgemeinert die an DM01 beobachteten Cluster und Verteilungen teilweise in Richtung Gesamtgebiet. Dafür ist die Datengrundlage zu schmal. Je stärker ein Gutachten aus einem Einzelstandort allgemeine Schlüsse zieht, desto transparenter müsste es dessen Grenzen offenlegen. Genau das geschieht nicht in ausreichender Tiefe. Solange keine weitere Dauererfassung zur Plausibilisierung vorliegt, bleiben aus DM01 abgeleitete Gesamtmuster methodisch angreifbar.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden</p> | <p>S.o.</p> <p>Die in der Stellungnahme behauptete „Übertragung“ von am Standort DM01 beobachteten Mustern auf das gesamte Vorhabengebiet wird im Gutachten nicht in dieser pauschalen Form vorgenommen. Vielmehr werden die dort erhobenen Daten in Verbindung mit weiteren räumlichen Erhebungen interpretiert und in einen funktionalen Gesamtkontext gestellt. Eine unzulässige Generalisierung eines Einzelstandorts liegt daher nicht vor. Die räumliche Übertragbarkeit erfolgt nicht allein aus diesem Standort, sondern aus der Gesamtheit der Erfassungsdaten.</p> <p>Soweit die Stellungnahme auf rechtliche Bewertungsmaßstäbe verweist, ist festzuhalten, dass § 44 Abs. 1 BNatSchG keine bestimmte Anzahl von Dauererfassungsstandorten vorschreibt, sondern eine fachlich nachvollziehbare</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p>Die daraus abgeleiteten Verallgemeinerungen bleiben deshalb methodisch überdehnt. Für eine tragfähige Zulassungsprognose reicht das nicht aus. Der methodische Unterbau bleibt damit für eine abschließende Konfliktprognose zu schmal. Eine tragfähige Endbewertung lässt sich hierauf noch nicht stützen.</p> <p><b>80. DM01 ist damit eher ein wertvoller Hinweisgeber als eine voll belastbare Endgrundlage; das Gutachten behandelt ihn jedoch teilweise wie Letztere.</b></p> <p>Es ist nicht zu bestreiten, dass DM01 fachlich wertvolle Informationen liefert. Gerade deshalb ist seine Rolle im Verfahren so sensibel. Ein einzelner, unter Kronenniveau liegender Dauerstandort kann sehr gut Hinweise auf Aktivitätsschwerpunkte, Saisondynamik und artspezifische Muster geben. Er ersetzt aber keine robuste, mehrstandörtige Endgrundlage. Das Gutachten überschreitet diese Grenze teilweise, indem es DM01 als tragenden Beleg für allgemeine Bewertungen heranzieht.</p> <p>Für die Genehmigung ist diese Überschreitung problematisch. Hinweise dürfen nicht wie abgesicherte Gesamtbeweise behandelt werden. Wo die Datengrundlage auf einen einzigen Dauerstandort beschränkt ist, müsste die Schlussfolgerung entsprechend vorsichtiger formuliert werden. Solange dies nicht geschieht, entsteht der Eindruck einer überdehnten Aussagekraft von DM01. Die Samtgemeinde Gellersen muss diesen methodischen Vorbehalt in der Abwägung berücksichtigen und eine breitere Dauererfassung verlangen, bevor DM01-basierte Aussagen als tragfähig übernommen werden.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst</p> | <p>Prognose der artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände verlangt. Diese Prognose kann auch auf einer Kombination aus Dauererfassung und ergänzenden Erhebungen beruhen, wie sie hier vorliegt.</p> <p>S.o.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Abwägungsvorschlag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen. Die Differenz zwischen Hinweisfunktion und tragender Entscheidungsgrundlage wird im Gutachten nicht ausreichend gewahrt. Gerade deshalb darf seine Aussagekraft nicht überschätzt werden. Die Behörde muss diesen methodischen Vorbehalt ausdrücklich berücksichtigen.</p> <p><b>81. Schon die Methodik des Dauermonitorings macht deutlich, dass die spätere Entwarnung nicht auf einer wirklich vollständigen Datengrundlage ruht.</b></p> <p>Die Kombination aus nur einem Dauerstandort, unterkroniger Lage, 14 Ausfallnächten und fehlenden Rotorhöhen-Vordaten zeigt insgesamt, dass das Dauermonitoring 2024 keine vollständig belastbare Endgrundlage bildet. Gerade weil das Gutachten ihm später große Bedeutung beimisst, wird dieser methodische Vorbehalt zum Angriffspunkt. Ein Verfahren, das auf einen einzelnen und nicht lückenlosen Dauerstandort gestützt wird, kann schwerlich beanspruchen, die jahreszeitliche und nächtliche Aktivität im gesamten Konfliktraum abschließend erfasst zu haben.</p> <p>Dies gilt umso mehr, als das Gutachten selbst für die Zeit nach Errichtung der Anlagen noch ein zweijähriges Höhenmonitoring empfiehlt. Wer nachträgliche Verifikation und mögliche Anpassung der Betriebsalgorithmen für notwendig hält, räumt damit mittelbar ein, dass die jetzige Dauererfassung die Konfliktlage noch nicht abschließend ausermittelt hat. Vor diesem Hintergrund ist die positive Endbewertung methodisch zu früh. Die Samtgemeinde Gellersen darf sie deshalb nicht als tragfähige Abschlussgrundlage behandeln.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen. Die derzeitige Datengrundlage bleibt deshalb erkennbar vorläufig. Eine positive Endbewertung wäre deshalb verfrüht. Bis zu einer methodisch breiteren Dauererfassung bleibt diese Unsicherheit bestehen.</p> <p><b>82. Die am DM01 erfassten Kontaktmengen sprechen deutlich gegen eine unauffällige oder nur gering belastete Ausgangslage.</b></p> <p>Am DM01 wurden insgesamt 12.154 Kontakte registriert. Dominant sind dabei Mückenfledermaus mit 5.321 Kontakten, Zwergfledermaus mit 4.284 Kontakten, Großer Abendsegler mit 1.449 Kontakten und Breitflügelfledermaus mit 699 Kontakten. Schon diese Größenordnung ist erheblich. Sie beschreibt keinen nur sporadisch genutzten Randraum, sondern einen Standort mit intensiver und über mehrere kollisions- oder störungsrelevante Arten verteilter Aktivität. Selbst wenn DM01 nicht ohne Weiteres auf das gesamte Vorhaben übertragbar ist, zeigt er doch, dass innerhalb des Konfliktraums hoch relevante Fledermausaktivität vorliegt.</p> <p>Gerade deshalb trägt DM01 keine Entwarnung, sondern verschärft die Konfliktbewertung. Wenn ein einziger Dauerstandort im Vorhabengebiet solche Mengen erzeugt, dann kann die Planung nicht mit dem Bild eines nur gering frequentierten Offenlandstandorts arbeiten. Die Daten belegen vielmehr, dass zumindest Teile des Vorhabenraums in erheblichem Umfang genutzt werden. Eine positive Bewertung hätte deshalb stärker begründen müssen, warum diese Aktivität gleichwohl keine durchgreifende standortbezogene Konsequenz nach sich zieht. Das leistet das Gutachten nicht in der erforderlichen Strenge.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst</p> | <p>Dies wird auch nicht behauptet</p> <p>Hohe absolute Kontaktzahlen an einem einzelnen Dauererfassungsstandort ist kein unmittelbarer Indikator für eine flächige oder standortübergreifende Konfliktsituation sind. Die Anzahl der registrierten Kontakte beschreibt in erster Linie die lokale Aktivität im unmittelbaren Erfassungsbereich des Geräts und nicht die räumliche Verteilung dieser Aktivität im gesamten Untersuchungsraum. Eine direkte Übertragung auf das gesamte Vorhabengebiet ist daher methodisch nicht zulässig. Die Dominanz bestimmter Arten wie Mückenfledermaus oder Zwergfledermaus ist im vorliegenden Kontext nicht ungewöhnlich, da es sich hierbei um häufige und weit verbreitete Arten handelt, die regelmäßig auch in anthropogen geprägten und strukturierten Offenlandbereichen hohe Aktivitätswerte erreichen können. Die bloße Summe der Kontakte über verschiedene Arten hinweg erlaubt daher keine automatische Einstufung als „intensiv konflikträchtiger Raum“ im artenschutzrechtlichen Sinne.</p> <p>Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass Kontaktzahlen nicht mit Individuenzahlen gleichzusetzen sind. Die registrierten Werte können durch wiederholte Flugaktivität einzelner Tiere, Jagdverhalten an günstigen Strukturen oder regelmäßige Nutzung bestimmter Leitlinien erheblich beeinflusst sein. Eine hohe Kontaktsumme kann somit auch aus räumlich eng begrenzten, aber regelmäßig frequentierten Aktivitäten resultieren, ohne dass daraus zwingend eine großräumige Nutzung des gesamten Vorhabengebietes folgt.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen. Schon die nackten Mengen lassen eine konfliktarme Ausgangslage nicht erkennen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <p>Die im Schreiben gezogene Schlussfolgerung, DM01 „verschärfe die Konfliktbewertung“ oder lasse keine konfliktarme Ausgangslage erkennen, ist daher nicht zwingend. Die Bewertung eines Standorts im artenschutzrechtlichen Kontext erfolgt nicht allein auf Grundlage absoluter Kontaktmengen, sondern unter Berücksichtigung der Artzusammensetzung, der räumlichen Einordnung, der Funktionsbeziehungen sowie der Empfindlichkeit gegenüber betriebsbedingten Wirkfaktoren.</p> |
| <p><b>83. Die Dominanz von Mücken- und Zwergfledermaus am DM01 zeigt ein komplexes, strukturgebundenes Nutzungsmuster und keine bloße Randaktivität.</b></p> <p>Die beiden häufigsten Arten am DM01 sind Mückenfledermaus und Zwergfledermaus. Beide gelten nach dem Gutachten selbst als stark strukturgebunden und als Arten mit deutlichem Bezug zu Leitstrukturen, Feuchtbereichen, Gewässernähe und siedlungsnahen Quartieren. Wenn ausgerechnet diese Arten am einzigen Dauermonitoringstandort in so großer Zahl dominieren, spricht dies für ein komplexes Funktionsgefüge aus Durchflug, opportunistischer Jagd und strukturbezogener Nutzung. Es handelt sich gerade nicht um ein beliebiges, ökologisch untergeordnetes Nebengeschehen.</p> <p>Das Gutachten zieht daraus jedoch keine entsprechend verschärfte standortbezogene Konsequenz. Stattdessen wird DM01 teilweise als Hinweis auf Durchflug interpretiert und die Konfliktlage insgesamt in Richtung betrieblicher Beherrschbarkeit verschoben. Gerade bei Arten, die in den unteren und mittleren Lufträumen strukturgebunden agieren und zugleich in der Literatur als konfliktrelevant gegenüber WEA beschrieben werden, ist diese Relativierung angreifbar. Die Dominanz der beiden Arten am DM01 hätte stärker in die Bewertung des Störungs-, Quartier- und Kollisionsrisikos einfließen müssen.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst</p> | <p>Gerade die Aktivitäten der Mückenfledermaus steigen durch einen Ausreißerwert stark an.</p> <p>S.o.</p> <p>S.o.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen. Eine belastbare Endprognose hätte diesen Befund stärker als Warnsignal und weniger als bloßen Erklärungsanlass behandeln müssen.

#### ABBILDUNG

| Art/Gattung/Rufty     | Lateinische Bezeichnung                           | Kontakte gesamt (n) | Kontakte pro Nacht (KPN) | Relativer Anteil [%] |
|-----------------------|---------------------------------------------------|---------------------|--------------------------|----------------------|
| Mückenfledermaus      | <i>Pipistrellus pygmaeus</i>                      | 5.321               | 24,41                    | 43,78                |
| Zwergfledermaus       | <i>Pipistrellus pipistrellus</i>                  | 4.284               | 19,65                    | 35,25                |
| Großer Abendsegler    | <i>Nyctalus noctula</i>                           | 1.449               | 6,65                     | 11,92                |
| Breitflügelfledermaus | <i>Eptesicus serotinus</i>                        | 699                 | 3,21                     | 5,75                 |
| Rauhautfledermaus     | <i>Pipistrellus nathusii</i>                      | 197                 | 0,90                     | 1,62                 |
| Fransenfledermaus     | <i>Myotis nattereri</i>                           | 71                  | 0,33                     | 0,58                 |
| Bartfledermäuse       | <i>Myotis brandtii</i> / <i>Myotis mystacinus</i> | 35                  | 0,16                     | 0,29                 |
| Nyctaloid             |                                                   | 28                  | 0,13                     | 0,23                 |
| <i>Plecotus</i>       | <i>Plecotus</i>                                   | 26                  | 0,12                     | 0,21                 |
| Wasserfledermaus      | <i>Myotis daubentonii</i>                         | 22                  | 0,10                     | 0,18                 |
| Kleiner Abendsegler   | <i>Nyctalus leisleri</i>                          | 11                  | 0,05                     | 0,09                 |
| <i>Myotis</i>         | <i>Myotis</i>                                     | 9                   | 0,04                     | 0,07                 |
| Teichfledermaus       | <i>Myotis dasycneme</i>                           | 2                   | 0,01                     | 0,02                 |
| <b>Gesamt</b>         |                                                   | <b>12.154</b>       | <b>55,75</b>             | <b>100,00</b>        |

**84. Die jahreszeitlichen Cluster am DM01 sprechen für deutlich ausgeprägte Hauptaktivitätsphasen, die im Gutachten zwar beschrieben, aber in ihrer Tragweite nicht vollständig ausgeschöpft werden.**

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Abwägungsvorschlag                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| <p>Das Gutachten beschreibt für DM01 ab Ende April bis Ende August eine ganz-nächtige und regelmäßige Aktivität. Von Anfang Juni bis Mitte Oktober werden starke Häufungen innerhalb der ersten Stunde nach Sonnenuntergang angegeben; zusätzlich treten von Mitte Juni bis Ende Oktober Ansammlungen in der letzten Nachtstunde auf. Schon diese Zeitmuster sind fachlich relevant, weil sie auf wiederkehrende Aktivitätsfenster hinweisen und damit den Konfliktbetrieb in sensiblen Zeiträumen besonders prägen. Es handelt sich also gerade nicht nur um vereinzelte Nachweise, sondern um wiederkehrende saisonale Nutzungsmuster.</p> <p>Die spätere Bewertung bleibt demgegenüber zu schematisch. Zwar werden daraus Abschaltregime abgeleitet, die eigentliche Tragweite der Muster – nämlich ein deutlich periodisiertes, über Monate hinweg stabiles Aktivitätsverhalten – wird aber nicht voll gegen die Standortwahl gewendet. Wer solche Cluster feststellt, muss streng prüfen, ob gerade die Hauptaktivitätsphasen mit den standortbezogenen Kollisions- und Störungslagen vereinbar sind. Solange das Gutachten sich hierbei im Wesentlichen auf betriebliche Minderung verlässt, bleibt die Bewertung zu kurz.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p>Damit wird deutlich, dass das Gebiet über Monate hinweg in vorhersehbaren Konfliktfenstern intensiv genutzt wird.</p> <p><b>85. Das vom Gutachten selbst hervorgehobene Novemberereignis ist einer der stärksten Einwände gegen die Behauptung einer einfach beherrschbaren Saisonlogik.</b></p> | <p>Hieraus ergeben sich die Abschaltzeiten.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Besonders auffällig ist die im Gutachten ausdrücklich hervorgehobene nahezu durchgehende Aktivität von Zwerg- und Mückenfledermaus Mitte November. Bei der Mückenfledermaus wird eine Nacht beschrieben, in der es zu einer starken, mehr oder weniger ganznächtigen Frequentierung kam; zugleich entfallen 261 Sozialrufe der Mückenfledermaus auf die Nacht vom 11.11. Dieser Befund ist hoch relevant. Er zeigt, dass selbst deutlich nach der klassischen Sommer- und Frühherbstphase noch intensive Aktivität auftreten kann. Gerade das spricht gegen die Vorstellung, das Konfliktgeschehen lasse sich mit einer schematischen Saisonlogik vollständig abdecken.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <p>Fledermausaktivität kann auch außerhalb der klassischen Hauptaktivitätszeiten im Spätsommer und Frühherbst auftreten. Insbesondere Zwergfledermäuse zeigen in milden Witterungsphasen eine verlängerte Aktivitätsperiode bis in den Spätherbst hinein. Einzelne Nächte mit erhöhter Aktivität im November stellen daher kein ungewöhnliches oder methodisch unerklärliches Phänomen dar, sondern sind im Rahmen der bekannten ökologischen Flexibilität dieser Arten einzuordnen.</p> <p>Die in der Stellungnahme hervorgehobene Nacht mit erhöhter Sozialrufaktivität der Mückenfledermaus am 11.11. ist als punktuelles Ereignis zu bewerten. Aus einem solchen Einzelereignis kann weder eine generelle Verschiebung der Aktivitätsperiode noch eine grundlegende Infragestellung der saisonalen Bewertungssystematik abgeleitet werden. Naturschutzfachliche Bewertungen basieren regelmäßig auf aggregierten Zeitreihen und nicht auf isolierten Einzelnächten mit erhöhter Aktivität.</p> |
| <p>Das Gutachten erwähnt dieses Ereignis, arbeitet es aber nicht vertieft als Störsignal gegen seine eigene Abschalt- und Risikologik auf. Warum es zu dieser massiven Novemberaktivität kam, welche Wetter- oder phänologischen Ursachen dahinterstanden und welche Konsequenzen dies für die Saisonabgrenzung haben müsste, bleibt offen. Das ist ein deutlicher Bewertungsmangel. Ein solches Ereignis darf nicht als Randnotiz behandelt werden, wenn gleichzeitig Abschaltregime bereits Ende Oktober enden.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> | <p>Dieses Ereignis spricht in erster Linie für ein Einzelereignis in dem die Tiere durch äußere Einflüsse in ihrem Winterschlaf gestört wurden. Auf Grund dessen lassen sich auf dieser Basis keine Rückschlüsse auf andere Abschaltalgorithmen ziehen.</p> <p>§ 44 Abs. 1 BNatSchG fordert eine fachlich begründete Prognose möglicher Verbotstatbestände, nicht jedoch die Ableitung von Maßnahmen aus isolierten Einzelbeobachtungen ohne gesicherte Trendbedeutung. Die im November dokumentierte Aktivität stellt insofern kein methodisches „Störsignal“ dar, sondern bewegt sich im Rahmen bekannter artspezifischer Variabilität.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Abwägungsvorschlag |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Ein solches Signal hätte zwingend zu einer Nachschärfung der Saisonbewertung führen müssen.</p> <p><b>86. Gerade das Novemberereignis zeigt, dass die Konfliktlage nicht auf einen einfachen Sommer-Herbst-Komplex reduziert werden kann.</b></p> <p>Die starke Novemberaktivität macht deutlich, dass das Nutzungsverhalten der Fledermäuse im Vorhabenraum nicht sauber in ein einfaches Raster von Sommer- und Frühherbstkonflikten passt. Gerade Mücken- und Zwergfledermaus zeigen nach dem Gutachten noch zu einem sehr späten Zeitpunkt intensive Aktivität. Solche Befunde sprechen gegen eine zu starre saisonale Eingrenzung des Risikos und verlangen eine besonders sorgfältige, standortbezogene Würdigung. Wenn noch Mitte November erhebliche Aktivität auftritt, ist die Aussagekraft einer bis Ende Oktober befristeten Abschaltlogik erkennbar begrenzt.</p> <p>Das ist verfahrensrechtlich und fachlich relevant, weil artenschutzrechtliche Konfliktprognosen nicht auf schematischen Annahmen beruhen dürfen, wenn die eigene Datengrundlage hiervon abweichende Signale liefert. Die Samtgemeinde Gellersen kann deshalb nicht ohne Weiteres annehmen, mit den vorgeschlagenen Abschaltfenstern sei das Risiko sicher abgearbeitet. Das Novemberereignis verlangt vielmehr eine vertiefte Neubewertung der Saisonabgrenzung und gegebenenfalls weitergehende Maßnahmen.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> <p>Gerade eine solche Abweichung von schematischen Saisonbildern verlangt eine zurückhaltendere, nicht eine großzügigere Prognose. Die bisherige</p> | <p>S.o.</p>        |

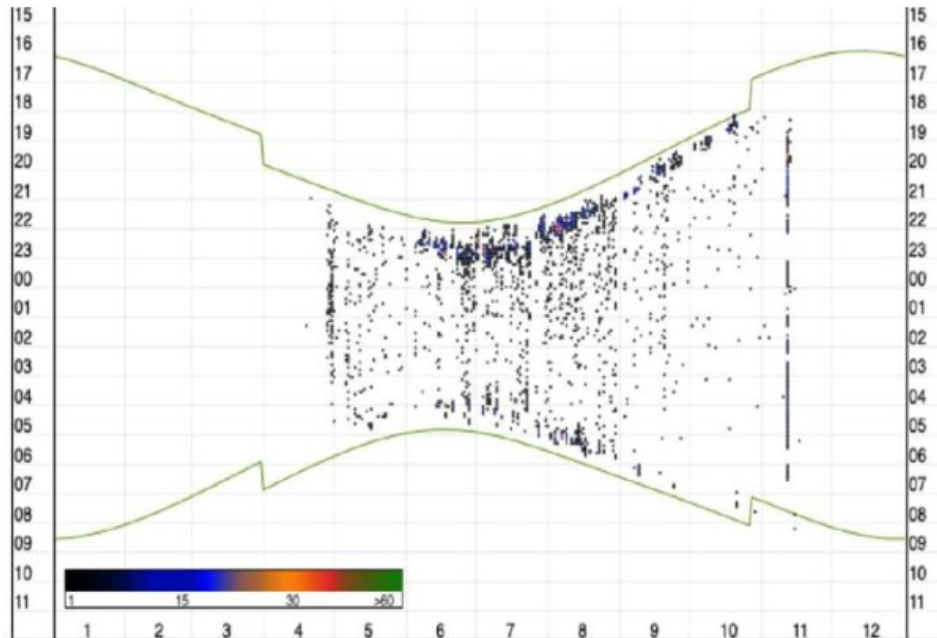
| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Abwägungsvorschlag |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Endbewertung bleibt deshalb zu schematisch. Sie unterschätzt die von den eigenen Daten ausgehende Warnwirkung.</p> <p><b>87. Die DM01-Daten werden nicht ausreichend daraufhin untersucht, ob sie auf Quartiernähe, Zugbewegung oder besondere lokale Attraktionsfaktoren hindeuten.</b></p> <p>Das Gutachten beschreibt an DM01 verschiedene Aktivitätscluster, deutet sie aber nur begrenzt aus. Teilweise wird auf mögliche Wochenstuben im Umfeld geschlossen, teilweise auf Durchflug, teilweise auf opportunistische Jagd in einem windgeschützten Bereich mit Wildwiese. Gerade diese Vieldeutigkeit ist methodisch problematisch. Denn je nachdem, ob Quartiernähe, Jagdattraktivität oder Zugbewegung dominiert, verändert sich die artenschutzrechtliche Gewichtung deutlich. Die DM01-Daten werden damit zwar registriert, aber nicht bis zu einer belastbaren Funktionsdiagnose durchgearbeitet.</p> <p>Wo die Datendeutung offen bleibt, müsste die Bewertung im Zweifel vorsichtiger werden. Das Gutachten verfährt jedoch eher umgekehrt: Trotz offener Deutung wird im Ergebnis eine beherrschbare Konfliktlage angenommen. Das ist angreifbar. Eine sichere Endbewertung setzt voraus, dass wesentliche Aktivitätsmuster nicht nur beschrieben, sondern auch funktional plausibilisiert werden. Solange diese Vertiefung fehlt, bleibt offen, welche ökologische Bedeutung die hohen und teilweise ungewöhnlichen DM01-Befunde tatsächlich haben. Die Samtgemeinde Gellersen kann daraus keine sichere Entwarnung ableiten.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Die verbleibende Funktionsunsicherheit ist deshalb als Ermittlungsdefizit und nicht als Entlastung zu werten. Das Vorhaben bleibt in dieser Hinsicht nicht entscheidungsreif.</p> <p><b>88. Auf der Grundlage dieser DM01-Befunde sind pauschale Abschaltalgorithmen allein keine hinreichend belastbare Antwort.</b></p> <p>Die DM01-Daten zeigen hohe Kontaktmengen, ausgeprägte Aktivitätscluster, artspezifische Unterschiede und ein außergewöhnliches Novemberereignis. Eine derart komplexe Befundlage lässt sich nicht ohne Weiteres in eine schematische Abschaltmatrix übersetzen, die den Konflikt abschließend auflöst. Abschaltalgorithmen können ein wichtiges Minderungsinstrument sein, sie setzen aber voraus, dass die Aktivitätsmuster im Rotorraum und ihre standortbezogene Bedeutung hinreichend sicher verstanden sind. Genau daran bestehen hier erhebliche Zweifel.</p> <p>Wenn das Gutachten selbst noch ein zweijähriges Höhenmonitoring empfiehlt, um die Aktivitätsdichten in der Höhe erst nachträglich zu verifizieren und die Betriebsalgorithmen weiter anzupassen, zeigt dies gerade, dass die jetzt vorgeschlagenen Abschaltzeiten keine endgültig gesicherte Antwort sind. Vor diesem Hintergrund tragen die DM01-Befunde eher den Einwand unzureichender Ausermittlung als die Behauptung abschließender Beherrschbarkeit. Bis die Aktivitätsmuster im entscheidenden Konfliktraum vollständig geklärt sind, ist die Planung in diesem Punkt nicht entscheidungsreif.</p> <p>Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Abwägungsvorschlag |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Bis diese Verifikation vorliegt, bleibt die Wirksamkeit der Algorithmen prognostisch unsicher. Auch insoweit ist weitere Aufklärung vor einer positiven Entscheidung erforderlich. Die jetzige Lösung bleibt damit nur vorläufig und nicht abschließend belastbar.</p> <p><b>89. Die DM01-Befunde verschärfen die Zweifel an der Tragfähigkeit der Gesamtprognose, statt sie zu entkräften.</b></p> <p>Zusammenfassend zeigt DM01 keine beruhigende, sondern eine belastende Datenlage. Der einzige Dauerstandort des Jahres 2024 weist hohe Gesamtkontakt-mengen, eine Dominanz konfliktrelevanter Arten, deutliche saisonale Hauptaktivitätsfenster, komplexe nächtliche Muster und ein besonders auffälliges Novemberereignis auf. All dies spricht gegen die Annahme, das Vorhaben bewege sich in einem nur schwach oder einfach zu beherrschenden Fledermauskonflikt. Vielmehr macht gerade DM01 deutlich, dass der Vorhabenraum auch in der einzigen verfügbaren Dauererfassung empfindlich reagiert.</p> <p>Der entscheidende Fehler des Gutachtens liegt darin, diese Daten am Ende nicht als Grund für eine strengere Prognose zu nutzen, sondern sie in eine entlastende Gesamterzählung zu überführen. So wird aus einer belastenden Dauererfassung kein Anlass für weitergehende Standortkritik, sondern vor allem ein Anlass für Betriebsregeln und spätere Verifikation. Das genügt nicht. Die Samtgemeinde Gellersen hat die DM01-Befunde deshalb als eigenständigen Belastungshebel zu behandeln und eine methodisch nachgebesserte, mehrstandörtige und rotorhöhenbezogene Prüfung zu verlangen, bevor eine positive Bewertung der Fledermauskonflikte überhaupt in Betracht gezogen werden kann. Maßstab der Bewertung sind insbesondere § 44 Abs. 1 BNatSchG, die niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, der niedersächsische Artenschutzleitfaden von 2016 als fortgeltende Erkenntnisquelle sowie die im Gutachten selbst herangezogenen LANA-Hinweise. Auf dieser Grundlage genügt eine bloß pauschale Entwarnung nicht. Erforderlich ist vielmehr eine standortscharfe, methodisch belastbare und im Zweifel vorsorgeorientierte Konfliktbewertung. Solange diese nicht vorliegt, kann die Samtgemeinde Gellersen die vorgelegte</p> | <p>S.o.</p>        |

Fledermausbewertung nicht als tragfähige Entscheidungsgrundlage übernehmen. Damit fehlt der positiven Gesamtprognose die notwendige tatsächliche und methodische Tragfähigkeit.

ABBILDUNG



**90. Die Zwergfledermaus wird im Gutachten selbst als hoch konfliktrichtige Art beschrieben; die positive Gesamtprognose steht dazu in offenem Widerspruch.**

S.o.

Für die Zwergfledermaus stellt das Gutachten eine hohe Aktivitätsdichte im Untersuchungsgebiet fest und lokalisiert diese ausdrücklich vor allem im westlichen Bereich der Planfläche. Besonders die Standorte F01, F02 und F05 sowie in abgeschwächter Form F04 werden als Bereiche mit erhöhter Aktivität und daraus resultierender erhöhter Gefährdung beschrieben. Hinzu treten nach den eigenen Feststellungen des Gutachtens Leitstrukturbindung, Quartierbezüge zu den umliegenden Ortslagen und Hinweise auf Wochenstuben im weiteren

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Abwägungsvorschlag |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Umfeld. Diese Befundlage beschreibt gerade keinen konfliktarmen Ausgangsraum, sondern einen Bereich, in dem mehrere zentrale Risikofaktoren gleichzeitig zusammentreffen: hohe Aktivität, strukturgebundene Nutzung, siedlungsnaher Quartierbezug und ein betriebsbedingt erhöhtes Kollisionsrisiko. Dennoch wird aus diesem Befund keine standortscharfe planerische Konsequenz gezogen. Weder werden die besonders auffälligen Bereiche als ungeeignet bewertet noch wird nachvollziehbar hergeleitet, weshalb gerade dort eine Reduktion oder Verlagerung einzelner Anlagenstandorte entbehrlich sein soll. Stattdessen wird die Konfliktlage im Ergebnis in Richtung Abschaltalgorithmen verschoben. Genau darin liegt der zentrale Mangel. Wer selbst ein erhöhtes Risiko beschreibt, kann dieses nicht ohne weitere standortbezogene Prüfung allein durch die Aussicht auf technische Betriebsbeschränkungen wieder neutralisieren.</p> <p>Rechtsmaßstab sind insbesondere § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG sowie die in Niedersachsen maßgeblichen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024, die den Windenergieerlass 2021 als weiterhin bedeutsame Grundlage einordnen. Danach ist nicht eine bloß pauschale Beherrschbarkeit zu behaupten, sondern die konkrete Konfliktlage vorsorgeorientiert und standortscharf aufzuklären. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb die artspezifische Konfliktbewertung für die Zwergfledermaus grundlegend nachzuschärfen und insbesondere für die hoch belasteten Bereiche um F01, F02, F04 und F05 eine tragfähige Ausschluss-, Reduktions- oder Verlagerungsprüfung nachzufordern. Solange dies nicht erfolgt, trägt das Gutachten die positive Prognose für diese Art nicht. Rechtsmaßstab sind insbesondere § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG, § 7 Abs. 2 Nr. 13 und 14 BNatSchG sowie die in Niedersachsen maßgeblichen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024. Das niedersächsische Umweltministerium führt diese Hinweise als aktuelle Zusammenstellung der zuletzt vielfach geänderten Rechtslage; der Windenergieerlass 2021 wird dort weiterhin als wichtige Grundlage ausgewiesen, soweit er nicht durch die neuere Rechtslage überholt ist. Auf dieser Basis genügt keine schematische Entwarnung. Erforderlich ist eine vorsorgeorientierte, standortscharfe und</p> |                    |

|                                 |                           |
|---------------------------------|---------------------------|
| <b>Stellungnahmen - Private</b> | <b>Abwägungsvorschlag</b> |
|---------------------------------|---------------------------|

widerspruchsfreie Konfliktbewertung. Die Samtgemeinde Gellersen darf die vorliegende Bewertung daher nicht ungeprüft übernehmen und hat die dargestellten Defizite vor einer positiven Entscheidung aufarbeiten zu lassen.

ABBILDUNG

| Messmethode      | Kontakte pro Nacht (KPN) | Relativer Anteil [%] | Absolute Kontakanzahl (n) |
|------------------|--------------------------|----------------------|---------------------------|
| Detektorbegehung | 39,50                    | 75,24                | 158                       |
| F01              | 71,92                    | 31,41                | 1.870                     |
| F02              | 79,96                    | 50,72                | 1.999                     |
| F03              | 4,54                     | 26,72                | 109                       |
| F04              | 40,29                    | 65,43                | 967                       |
| F05              | 67,08                    | 40,43                | 1.610                     |
| DM01             | 19,65                    | 35,25                | 4.284                     |

**91. Die hervorgehobenen Messpunkte F01, F02 und F05 belegen gerade anlagennahe Hochrisikobereiche; eine Verallgemeinerung auf beherrschbare Standardbedingungen ist unzulässig.**

S.o.

Das Gutachten bezeichnet die Standortmessungen F01, F02 und F05 selbst als die maßgeblichen Träger der hohen Aktivitätsdichte der Zwergfledermaus. Gerade diese Punkte werden mit einem erhöhten Gefährdungspotenzial im Falle des Anlagenbetriebs verbunden. Damit beschreibt die Untersuchung nicht nur abstrakt eine irgendwie erhöhte Fledermausaktivität im Gebiet, sondern benennt konkrete Teilräume, in denen das Risiko verdichtet ist. Für die artenschutzrechtliche Prüfung ist das von erheblicher Bedeutung. Denn § 44 BNatSchG knüpft nicht an Durchschnittsverhältnisse im Gesamtgebiet an, sondern an die tatsächlich konflikträchtigen Teilräume des Vorhabens. Wo das Gutachten selbst räumliche Schwerpunkte eines erhöhten Risikos feststellt, muss gerade dort die planerische und genehmigungsrechtliche Konsequenz ansetzen. Eine Bewertung, die diese Hotspots nur beschreibt, aber danach wieder in eine allgemeine und technisch beherrschbare Gesamterzählung überführt, bleibt unzureichend. Das gilt umso mehr, als die genannten Standorte gerade

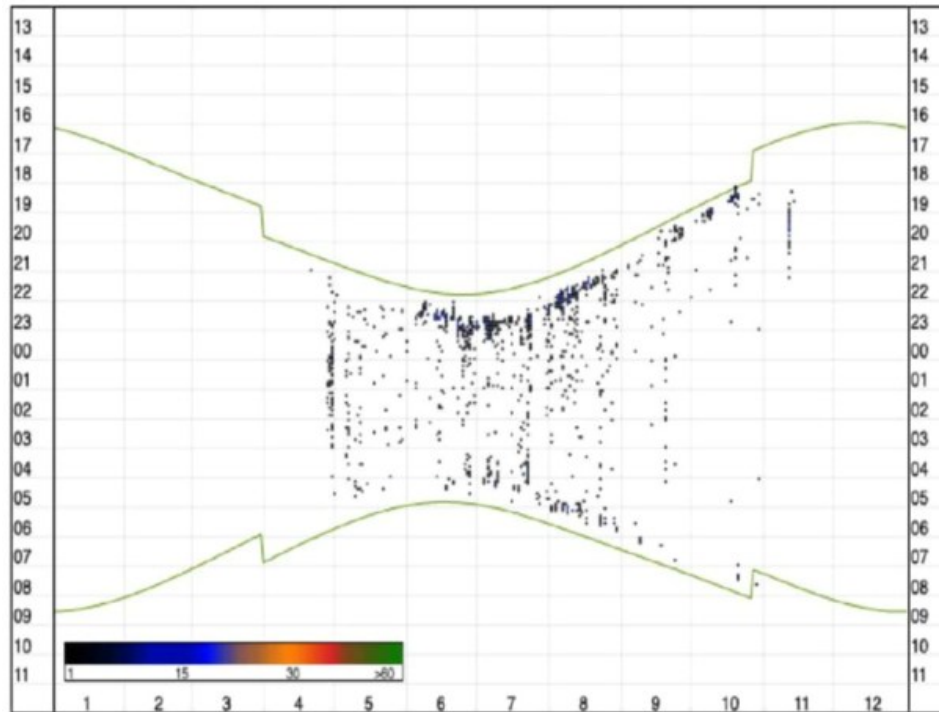
| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Abwägungsvorschlag |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>nicht beliebig im Gebiet verteilt sind, sondern mit Waldrand- und Leitstrukturbezügen zusammenhängen. Es handelt sich daher nicht um zufällige Messspitzen, sondern um standorttypische Nutzungsschwerpunkte.</p> <p>Nach dem aktuellen niedersächsischen Genehmigungsrahmen von 2024 genügt es nicht, standörtliche Hochrisikobereiche lediglich über allgemeine Abschaltalgorithmen mitzudenken. Erforderlich ist vielmehr eine belastbare Einzelprüfung, ob die konkrete Anlagenkonfiguration an diesen Standorten überhaupt geeignet ist, ohne signifikant erhöhtes Tötungs- oder Störungsrisiko zugelassen zu werden. Die Samtgemeinde Gellersen ist deshalb gehalten, für die um F01, F02 und F05 liegenden Anlagenbereiche eine gesonderte konfliktscharfe Bewertung zu verlangen und die dortige Planung nicht ohne weitere Nachweise als beherrschbar zu unterstellen. Bis dahin fehlt eine tragfähige Tatsachengrundlage. Für die rechtliche Einordnung sind vor allem § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG und die aktuellen niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land maßgeblich. Diese Unterlagen verlangen keine pauschale Konfliktverwaltung, sondern eine nachvollziehbare und belastbare Prüfung der tatsächlichen artenschutzrechtlichen Risiken. Gerade bei kollisionsrelevanten Fledermausarten und verbleibenden Unsicherheiten ist eine vorsorgeorientierte Bewertung geboten. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb die angesprochenen Widersprüche und Ermittlungslücken vor einer positiven Entscheidung zwingend nacharbeiten zu lassen.</p> |                    |
| <p><b>92. Die vom Gutachten angenommenen Quartier- und Wochenstubenbezüge verschärfen die Konfliktlage zusätzlich, statt sie zu relativieren.</b></p> <p>Für die Zwergfledermaus zieht das Gutachten aus den saisonalen Aktivitätsmustern den Schluss, dass Wochenstuben im weiteren Umfeld vorhanden seien. Genannt werden insbesondere Dachtmissen und Gebäudestrukturen in Kirchgellersen. Gleichzeitig wird eine typische Phänologie mit erhöhten Aktivitäten im Zusammenhang mit Laktation, Wochenstubenauflösung und den ersten Erkundungsflügen der Jungtiere beschrieben. Dieser Befund ist keineswegs entlastend. Wenn das Vorhabengebiet in räumlichem und funktionalem Zusammenhang mit Wochenstuben steht und von adulten Tieren sowie Jungtieren auf</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

Jagd- und Transferflügen genutzt wird, dann steigt die artenschutzrechtliche Empfindlichkeit des Raums erheblich. Gerade Jungtiere und wochenstubenbezogene Aktivität sind typische Konstellationen, in denen erhöhte Schlagrisiken besonders ernst zu nehmen sind. Das Gutachten verwendet diesen Befund jedoch nicht, um die Vorsorgeanforderungen zu verschärfen, sondern leitet hieraus letztlich nur angepasste Abschaltzeiten ab. Damit bleibt der eigentliche Konflikt unbewältigt. Die Existenz wahrscheinlicher Wochenstuben im Umfeld spricht nicht für Beherrschbarkeit, sondern für eine gesteigerte Schutzwürdigkeit der funktionalen Verbindungsräume.

Nach § 44 Abs. 1 BNatSchG sowie den fachlichen Vorgaben des niedersächsischen Artenschutzrahmens sind wochenstubenbezogene Nutzungsräume besonders vorsichtig zu behandeln. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb eine belastbare Aufklärung der tatsächlichen Quartier- und Wochenstubenbezüge nachzufordern und darf die angenommene Verbindung zwischen Dachtmissen, Kirchgellersen und den belasteten Leitstrukturen im Vorhabengebiet nicht durch pauschale Abschaltverweise relativieren. Ohne diese Vertiefung ist die Bewertung unvollständig. Maßgeblich sind der besondere Artenschutz nach § 44 BNatSchG sowie der aktuelle niedersächsische Genehmigungsrahmen von 2024. Danach müssen signifikant erhöhte Tötungs- und Störungsrisiken belastbar ausermittelt und methodisch nachvollziehbar bewertet werden. Wo die Datengrundlage widersprüchlich, lückenhaft oder nur technisch wegverwaltet ist, fehlt eine tragfähige Entscheidungsgrundlage. Die Samtgemeinde Gellersen ist deshalb gehalten, die benannten Defizite vor einer positiven Bewertung vollständig aufklären zu lassen.

ABBILDUNG



**93. Die Kombination aus hoher Aktivität, Leitstrukturbindung, Quartierbezug und erhöhter Gefährdung macht die Zwergfledermaus zu einem der stärksten Angriffspunkte des gesamten Gutachtens.**

S.o.

Gerade bei der Zwergfledermaus laufen mehrere problematische Befunde des Gutachtens zusammen. Die Art ist im Gebiet dominant vertreten, sie nutzt das Vorhabenfeld strukturegebunden entlang von Wegen und Waldrändern, sie zeigt an mehreren Standorten hohe bis sehr hohe Aktivität, und das Gutachten selbst verbindet diese Aktivität ausdrücklich mit einer erhöhten Gefährdung beim Betrieb von Windenergieanlagen. Hinzu kommen angenommene Wochenstuben und Sommerquartiere in den angrenzenden Ortslagen. Eine solche Befundlage ist in der artenschutzrechtlichen Praxis regelmäßig kein beiläufiges Nebenthema, sondern ein Hauptkonfliktfeld. Umso mehr fällt auf, dass die

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Abwägungsvorschlag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Untersuchung hier keinen entsprechend strengen Schluss zieht. Sie nutzt die starke Datenlage nicht, um die Anlagenplanung in Frage zu stellen, sondern um ein differenziertes Abschaltregime zu empfehlen. Das verändert aber nichts daran, dass die materielle Ausgangslage hoch konflikträchtig bleibt. Gerade weil die Art nicht punktuell, sondern funktional im Raum verankert ist, lässt sich der Konflikt nicht auf eine rein technische Betriebssteuerung verengen.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen muss diesen Komplex deshalb als einen der tragenden Einwände gegen die aktuelle Fledermausbewertung behandeln. Erforderlich ist eine erneute standortbezogene Prüfung, ob die Planung an den besonders auffälligen Teilräumen mit den Verbotstatbeständen des § 44 BNatSchG vereinbar ist. Solange dieser Abgleich nicht erfolgt und die hohen Konfliktindikatoren nicht substantiiert ausgeräumt sind, ist die positive Endbewertung des Gutachtens gerade für die Zwergfledermaus nicht tragfähig.</p> <p>Rechtsmaßstab sind insbesondere § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG, § 7 Abs. 2 Nr. 13 und 14 BNatSchG sowie die in Niedersachsen maßgeblichen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024. Das niedersächsische Umweltministerium führt diese Hinweise als aktuelle Zusammenstellung der zuletzt vielfach geänderten Rechtslage; der Windenergieerlass 2021 wird dort weiterhin als wichtige Grundlage ausgewiesen, soweit er nicht durch die neuere Rechtslage überholt ist. Auf dieser Basis genügt keine schematische Entwarnung. Erforderlich ist eine vorsorgeorientierte, standortscharfe und widerspruchsfreie Konfliktbewertung. Die Samtgemeinde Gellersen darf die vorliegende Bewertung daher nicht ungeprüft übernehmen und hat die dargestellten Defizite vor einer positiven Entscheidung aufarbeiten zu lassen.</p> <p><b>94. Aus den stark belasteten Zwergfledermaus-Befunden wird keine räumliche Konsequenz gezogen; das ist ein Ermittlungs- und Bewertungsdefizit.</b></p> <p>Das Gutachten beschreibt selbst erhöhte Gefährdungen im Bereich mehrerer Messpunkte und verknüpft diese mit dem Betrieb von Windenergieanlagen. Was jedoch fehlt, ist eine konkrete räumliche Reaktion auf diese Befunde. Weder wird erläutert, warum hoch belastete Bereiche gleichwohl uneingeschränkt</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Abwägungsvorschlag |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>beplant bleiben können, noch wird nachvollziehbar abgewogen, ob eine Verlagerung einzelner Standorte, eine Reduktion der Anlagenzahl oder eine andere Anordnung die Konfliktlage entschärfen könnte. Gerade wenn die Untersuchung selbst mikrostandörtliche Unterschiede in der Aktivität belegt, kann die Planung nicht so behandelt werden, als ließe sich jeder Standort gleichermaßen mit demselben Instrumentarium beherrschen. Hier zeigt sich ein klassisches Bewertungsdefizit: Die Daten werden erhoben, aber nicht konsequent in räumliche Entscheidungen übersetzt. Dadurch entsteht der Eindruck, dass die Bestandsdaten zwar der formalen Konflikterfassung dienen, die eigentliche Vorhabensplanung davon aber weitgehend unberührt bleibt.</p> <p>Nach dem Vorsorgegedanken des Artenschutzrechts und den niedersächsischen Genehmigungshinweisen reicht eine solche Datensammlung ohne räumliche Konsequenz nicht aus. Die Samtgemeinde Gellersen muss verlangen, dass die hohen Zwergfledermaus-Aktivitäten an den konfliktträchtigen Standorten in eine echte Standortprüfung übersetzt werden. Solange eine solche standortscharfe Reduktions- oder Verlagerungsprüfung nicht vorliegt, bleibt die Endbewertung des Gutachtens methodisch unvollständig und materiell angreifbar. Für die rechtliche Einordnung sind vor allem § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG und die aktuellen niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land maßgeblich. Diese Unterlagen verlangen keine pauschale Konfliktverwaltung, sondern eine nachvollziehbare und belastbare Prüfung der tatsächlichen artenschutzrechtlichen Risiken. Gerade bei kollisionsrelevanten Fledermausarten und verbleibenden Unsicherheiten ist eine vorsorgeorientierte Bewertung geboten. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb die angesprochenen Widersprüche und Ermittlungslücken vor einer positiven Entscheidung zwingend nacharbeiten zu lassen.</p> <p><b>95. Die Verlagerung des Zwergfledermaus-Konflikts in spätere Abschaltalgorithmen ersetzt keine vorsorgende Konfliktvermeidung.</b></p> <p>Das Gutachten leitet aus den hohen Zwergfledermaus-Aktivitäten im Kern ab, dass eine saisonal erhöhte Gefährdung vorliege, der mit angepassten Abschaltalgorithmen entgegengewirkt werden könne. Diese Argumentation ist</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Abwägungsvorschlag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>angreifbar. Abschaltalgorithmen sind Maßnahmen der Risikobegrenzung im Betrieb; sie beantworten aber nicht die vorgelagerte Frage, ob der konkrete Standort in seiner Ausgangslage überhaupt konfliktarm genug gewählt wurde. Wer bereits im Untersuchungsstadium hoch belastete Aktivitätsschwerpunkte und anlagennahe Gefährdungsräume feststellt, kann diese Konflikte nicht einfach dadurch neutralisieren, dass er spätere technische Beschränkungen in Aussicht stellt. Das gilt besonders bei strukturgebundenen Arten mit Quartierbezug, weil hier nicht nur punktuelle Kollisionsrisiken, sondern funktionale Raumbeziehungen betroffen sind. Eine gute Standortwahl und echte Konfliktvermeidung dürfen nicht durch ein reines Betriebsmanagement ersetzt werden.</p> <p>Der niedersächsische Genehmigungsrahmen von 2024 versteht Abschaltalgorithmen nicht als Freibrief, um standörtliche Hochrisikolagen ohne weitere Prüfung zu akzeptieren. Die Samtgemeinde Gellersen muss daher darauf hinwirken, dass vor einer positiven Bewertung zunächst die Frage der Standortgeeignetheit beantwortet wird. Erst wenn diese tragfähig geklärt ist, kann über ergänzende Abschaltzeiten gesprochen werden. Solange das Gutachten den Konflikt nur betriebstechnisch verwaltet, statt ihn vorsorgend zu vermeiden, trägt es die Planung nicht. Maßgeblich sind der besondere Artenschutz nach § 44 BNatSchG sowie der aktuelle niedersächsische Genehmigungsrahmen von 2024. Danach müssen signifikant erhöhte Tötungs- und Störungsrisiken belastbar ausermittelt und methodisch nachvollziehbar bewertet werden. Wo die Datengrundlage widersprüchlich, lückenhaft oder nur technisch wegverwaltet ist, fehlt eine tragfähige Entscheidungsgrundlage. Die Samtgemeinde Gellersen ist deshalb gehalten, die benannten Defizite vor einer positiven Bewertung vollständig aufklären zu lassen.</p> <p><b>96. Der Sprung von eigener Konfliktfeststellung zu technischer Entschärfung ist bei der Zwergfledermaus methodisch nicht belastbar.</b></p> <p>Im Zwergfledermaus-Kapitel beschreibt das Gutachten eine hohe Aktivitätsdichte, eine erhöhte Gefährdung an mehreren Messpunkten, Leitstrukturbindung, Quartierbezüge und wochenstubennahe Nutzungsmuster. Im Ergebnis folgt daraus dennoch nicht etwa eine in Frage gestellte Standortwahl, sondern</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Abwägungsvorschlag |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>eine Empfehlung angepasster Abschaltalgorithmen. Genau dieser Übergang ist methodisch der Wunde Punkt des Gutachtens. Denn zwischen Befund und Schluss fehlt die entscheidende Herleitung, warum ausgerechnet technische Betriebsbeschränkungen ausreichen sollen, um die zuvor so deutlich benannte Konfliktlage sicher unter die Erheblichkeitsschwelle zu drücken. Es fehlt insbesondere eine belastbare Darstellung, warum die anlagennahen Hotspots trotz ihrer hohen Werte nicht weiter zu verlagern oder auszudünnen sind und weshalb das Kollisionsrisiko im Zusammenspiel mit Quartierbezügen und Jungtierphasen nicht stärker wiegt.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen kann eine derart verkürzte Konfliktbewältigung nicht als abwägungsfeste Grundlage akzeptieren. Erforderlich ist eine nachvollziehbare Zwischenprüfung zwischen Datenerhebung und Maßnahmenschluss, aus der hervorgeht, warum die Planung trotz der hohen Zwergfledermaus-Belastung bestehen bleiben soll. Ohne diese Herleitung bleibt die technische Entschärfung bloß behauptet. Das genügt den Anforderungen aus § 44 BNatSchG nicht. Rechtsmaßstab sind insbesondere § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG, § 7 Abs. 2 Nr. 13 und 14 BNatSchG sowie die in Niedersachsen maßgeblichen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024. Das niedersächsische Umweltministerium führt diese Hinweise als aktuelle Zusammenstellung der zuletzt vielfach geänderten Rechtslage; der Windenergieerlass 2021 wird dort weiterhin als wichtige Grundlage ausgewiesen, soweit er nicht durch die neuere Rechtslage überholt ist. Auf dieser Basis genügt keine schematische Entwarnung. Erforderlich ist eine vorsorgeorientierte, standortscharfe und widerspruchsfreie Konfliktbewertung. Die Samtgemeinde Gellersen darf die vorliegende Bewertung daher nicht ungeprüft übernehmen und hat die dargestellten Defizite vor einer positiven Entscheidung aufarbeiten zu lassen.</p> <p><b>97. Die Mückenfledermaus zeigt ein auffälliges Missverhältnis zwischen Begehungsdaten und Dauermonitoring; daraus folgt eher ein Methodenproblem als eine Entlastung.</b></p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

Für die Mückenfledermaus dokumentiert das Gutachten bei den mobilen Detektorbegehungen lediglich elf Kontakte, während am einzigen Dauermonitoringstandort DM01 5.321 Kontakte und damit der höchste Artenwert überhaupt registriert wurden. Dieses Missverhältnis ist hoch aufschlussreich. Es zeigt nicht, dass die Art im Gebiet unerheblich wäre, sondern dass die Behebungsmethodik ihre tatsächliche Nutzung offenbar nur sehr eingeschränkt erfasst. Das Gutachten zieht selbst den Schluss, aus den Detektorbegehungen ließen sich keine klaren Nutzungsmuster ableiten. Gerade daraus müsste jedoch folgen, dass die mobile Datengrundlage für eine entlastende Bewertung zu schwach ist. Stattdessen wird die Gesamtbewertung später wieder in Richtung Beherrschbarkeit gelenkt. Das ist methodisch nicht überzeugend. Wenn eine Art im Dauermonitoring dominant auftritt, in den Begehungen aber kaum sichtbar wird, liegt ein erheblicher Hinweis auf die Grenzen der Erfassungsmethodik vor. Eine sichere Entwarnung darf daraus nicht abgeleitet werden.

Die Samtgemeinde Gellersen muss deshalb die Aussagekraft der Mückenfledermaus-Bewertung besonders kritisch prüfen. Erforderlich ist eine zusätzliche, methodisch breiter abgesicherte Aufklärung der tatsächlichen Raumnutzung. Solange das auffällige Auseinanderfallen von mobiler Erfassung und Dauermonitoring nicht überzeugend erklärt ist, fehlt eine belastbare Grundlage für die positive Prognose. Für die rechtliche Einordnung sind vor allem § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG und die aktuellen niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land maßgeblich. Diese Unterlagen verlangen keine pauschale Konfliktverwaltung, sondern eine nachvollziehbare und belastbare Prüfung der tatsächlichen artenschutzrechtlichen Risiken. Gerade bei kollisionsrelevanten Fledermausarten und verbleibenden Unsicherheiten ist eine vorsorgeorientierte Bewertung geboten. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb die angesprochenen Widersprüche und Ermittlungslücken vor einer positiven Entscheidung zwingend nacharbeiten zu lassen.

ABBILDUNG

| Messmethode      | Kontakte pro Nacht (KPN) | Relativer Anteil [%] | Absolute Kontakanzahl (n) |
|------------------|--------------------------|----------------------|---------------------------|
| Detektorbegehung | 2,75                     | 5,24                 | 11                        |
| F01              | 4,12                     | 1,80                 | 107                       |
| F02              | 6,28                     | 3,98                 | 157                       |
| F03              | 0,58                     | 3,43                 | 14                        |
| F04              | 2,17                     | 3,52                 | 52                        |
| F05              | 5,12                     | 3,09                 | 123                       |
| DM01             | 24,41                    | 43,78                | 5.321                     |

**98. Die Dominanz der Mückenfledermaus am DM01 widerspricht jeder bagatellisierenden Einordnung des Vorhabenraums.**

S.o.

Am Dauermonitoringstandort DM01 ist die Mückenfledermaus mit 5.321 Kontakten und 43,78 Prozent Anteil die häufigste Art. Dieser Befund ist im Gutachten nicht bloß eine Nebenbeobachtung, sondern ein zentrales Ergebnis. Ein Untersuchungsraum, in dem eine kollisionsrelevante beziehungsweise zumindest windkraftfachlich bedeutsame Art am einzigen Langzeitmonitoringstandort derart dominant auftritt, kann nicht als unsensibel oder untergeordnet eingestuft werden. Hinzu kommt, dass die Aktivität sich gerade auf typische Konfliktzeiten konzentriert, nämlich auf die erste Stunde nach Sonnenuntergang und auf die letzte Nachtstunde, ergänzt durch ein besonders auffälliges Novemberereignis. Diese Nutzungsmuster sind für die Planung hoch relevant. Gleichwohl wird aus der Dominanz der Art keine entsprechend verschärfte standortbezogene Schlussfolgerung gezogen. Stattdessen bleibt es bei der Annahme von Transferflügen und einer späteren steuerbaren Risikobegrenzung.

Nach dem Vorsorgeansatz des besonderen Artenschutzes reicht das nicht aus. Die Samtgemeinde Gellersen muss den hohen Mückenfledermaus-Anteil am DM01 als starkes Warnsignal werten und eine vertiefte Prüfung nachfordern, welche Funktion dieser Bereich im Raumgefüge tatsächlich einnimmt. Solange unklar bleibt, ob hier nur Durchflug, regelmäßige Nutzung, Jagd oder funktional bedeutsame Leitstrukturverbindung vorliegt, trägt die positive Bewertung die Planung nicht. Maßgeblich sind der besondere Artenschutz nach § 44 BNatSchG

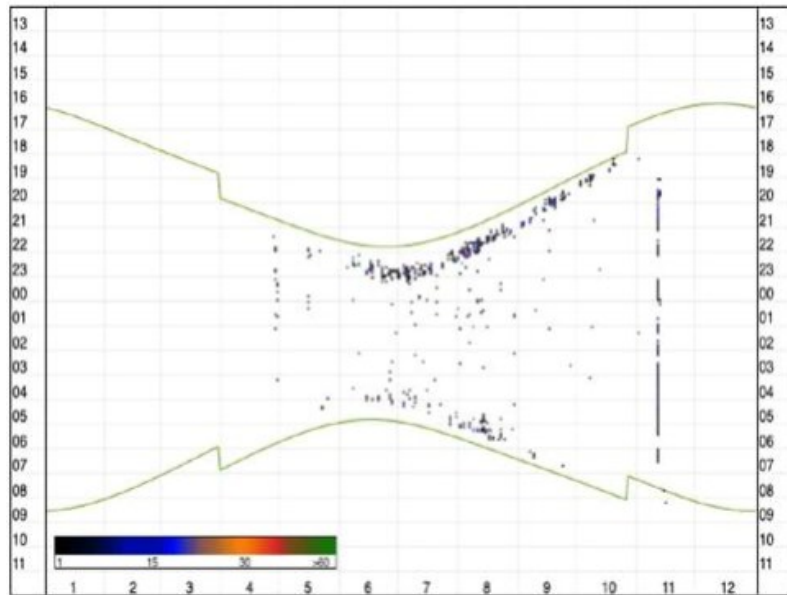
| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Abwägungsvorschlag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>sowie der aktuelle niedersächsische Genehmigungsrahmen von 2024. Danach müssen signifikant erhöhte Tötungs- und Störungsrisiken belastbar ausermittelt und methodisch nachvollziehbar bewertet werden. Wo die Datengrundlage widersprüchlich, lückenhaft oder nur technisch wegverwaltet ist, fehlt eine tragfähige Entscheidungsgrundlage. Die Samtgemeinde Gellersen ist deshalb gehalten, die benannten Defizite vor einer positiven Bewertung vollständig aufklären zu lassen.</p> <p><b>99. Dass aus den Begehungen für die Mückenfledermaus keine klaren Nutzungsmuster ableitbar seien, ist kein Entlastungs-, sondern ein Unsicherheitsargument.</b></p> <p>Das Gutachten erklärt für die Mückenfledermaus ausdrücklich, bei der geringen Zahl der Registrierungen über die Detektorbegehungen könnten keine klaren Nutzungsmuster für das Untersuchungsgebiet abgeleitet werden. Diese Passage ist gegen die Gesamtbewertung zu wenden. Denn wo die mobile Erfassung keine klaren Nutzungsmuster hergibt, darf daraus gerade keine sichere Entwarnung folgen. Vielmehr verbleibt eine Unsicherheit über die tatsächliche Raumfunktion, die im besonderen Artenschutz grundsätzlich nicht zugunsten des Vorhabens, sondern vorsorgeorientiert zu bewerten ist. Das gilt umso mehr, als dieselbe Art am Dauermonitoring ausgesprochen stark vertreten ist und damit offensichtlich relevant im Vorhabenraum auftritt. Das Auseinanderfallen beider Methoden verstärkt also die Unsicherheit, statt sie zu beseitigen.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb darauf hinzuwirken, dass die mückenfledermausbezogene Raumnutzung nicht aus einer methodisch dünnen mobilen Erfassung verneint oder relativiert wird. Erforderlich ist eine ergänzende Untersuchung beziehungsweise jedenfalls eine zurückhaltendere, stärker vorsorgeorientierte Bewertung. Solange das Gutachten aus eigener Unklarheit keine entsprechende Konsequenz zieht, bleibt die Behandlung der Mückenfledermaus unzureichend. Rechtsmaßstab sind insbesondere § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG, § 7 Abs. 2 Nr. 13 und 14 BNatSchG sowie die in Niedersachsen maßgeblichen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024. Das niedersächsische Umweltministerium führt</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Abwägungsvorschlag |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>diese Hinweise als aktuelle Zusammenstellung der zuletzt vielfach geänderten Rechtslage; der Windenergieerlass 2021 wird dort weiterhin als wichtige Grundlage ausgewiesen, soweit er nicht durch die neuere Rechtslage überholt ist. Auf dieser Basis genügt keine schematische Entwarnung. Erforderlich ist eine vorsorgeorientierte, standortscharfe und widerspruchsfreie Konfliktbewertung. Die Samtgemeinde Gellersen darf die vorliegende Bewertung daher nicht ungeprüft übernehmen und hat die dargestellten Defizite vor einer positiven Entscheidung aufarbeiten zu lassen.</p> <p><b>100. Das Missverhältnis zwischen Begehung und Dauermonitoring zeigt die Grenzen der Erfassungsmethodik und spricht gegen eine sichere Endbewertung.</b></p> <p>Die Mückenfledermaus macht exemplarisch deutlich, dass die eingesetzten Methoden nicht in jeder Hinsicht gleich tragfähig sind. Während die vier Begehungsnächte nur wenige Kontakte erbrachten, zeigt das Dauermonitoring eine massive und zeitlich klar strukturierte Nutzung. Die methodische Lehre daraus wäre eigentlich Zurückhaltung in der Schlussprognose. Das Gutachten nutzt die unterschiedlichen Datensätze jedoch nicht, um die Unsicherheit offen zu benennen und Vorsorgeanforderungen zu erhöhen, sondern fügt sie in eine im Ergebnis entlastende Gesamtschau ein. Dadurch wird das methodische Problem nicht gelöst, sondern überspielt. Wo ein Datensatz nur geringe, der andere aber sehr hohe Relevanz anzeigt, ist die sichere Einordnung des Konflikts gerade besonders schwierig. Eine solche Lage spricht gegen eine glatte Endprognose.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen darf dieses Spannungsverhältnis nicht zugunsten des Vorhabens auflösen. Vielmehr ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Erfassungsreichweite, den artspezifischen Bewegungsmustern und der Aussagekraft des einzigen Dauermonitorings nachzufordern. Ohne diesen Abgleich bleibt offen, ob das tatsächliche Risiko eher unterschätzt als überschätzt wurde. Für die rechtliche Einordnung sind vor allem § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG und die aktuellen niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land maßgeblich. Diese Unterlagen verlangen keine pauschale Konfliktverwaltung, sondern eine nachvollziehbare und belastbare</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Abwägungsvorschlag |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Prüfung der tatsächlichen artenschutzrechtlichen Risiken. Gerade bei kollisionsrelevanten Fledermausarten und verbleibenden Unsicherheiten ist eine vorsorgeorientierte Bewertung geboten. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb die angesprochenen Widersprüche und Ermittlungslücken vor einer positiven Entscheidung zwingend nacharbeiten zu lassen.</p> <p><b>101. Das nahezu ganznächtige Novemberereignis der Mückenfledermaus ist ein eigenständiger Warnhinweis, der im Gutachten nicht hinreichend aufgearbeitet wird.</b></p> <p>Das Gutachten hebt selbst hervor, dass die Mückenfledermaus Mitte November in einer Nacht nahezu ganznächtig und in starker Intensität am DM01 erfasst wurde. Ein solches Ereignis ist keineswegs banal. Es spricht dafür, dass der Raum auch außerhalb der klassischen Sommerkernzeit in bestimmten Situationen eine erhebliche fledermausfachliche Relevanz entfalten kann. Gerade weil die übrigen Messmethoden den November nicht oder kaum abdecken, kommt diesem Befund besonderes Gewicht zu. Statt ihn vertieft zu analysieren, wird er lediglich beschrieben und in die spätere pauschale Risikobewertung eingepasst. Das ist unzureichend. Es bleibt offen, ob hier besondere Witterungsverhältnisse, Zugbewegungen, Quartierwechsel oder andere funktionale Ursachen vorlagen. Ohne diese Einordnung ist auch die Angemessenheit der später empfohlenen Abschaltzeiten fraglich.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen muss diesen Novemberbefund deshalb als eigenständigen Klärungsbedarf behandeln. Erforderlich ist eine nachvollziehbare fachliche Erklärung, welche Bedeutung dieses Aktivitätsereignis für die Gefährdungsprognose hat und ob die vorgesehenen Schutzmaßnahmen den Befund überhaupt abdecken. Solange diese Aufarbeitung fehlt, ist die Bewertung der Mückenfledermaus nicht entscheidungsreif. Maßgeblich sind der besondere Artenschutz nach § 44 BNatSchG sowie der aktuelle niedersächsische Genehmigungsrahmen von 2024. Danach müssen signifikant erhöhte Tötungs- und Störungsrisiken belastbar ausermittelt und methodisch nachvollziehbar bewertet werden. Wo die Datengrundlage widersprüchlich, lückenhaft oder nur technisch wegverwaltet ist, fehlt eine tragfähige Entscheidungsgrundlage. Die</p> | <p>S.o.</p>        |

Samtgemeinde Gellersen ist deshalb gehalten, die benannten Defizite vor einer positiven Bewertung vollständig aufklären zu lassen.

#### ABBILDUNG



#### 102. Trotz der auffälligen Mückenfledermaus-Befunde fehlt eine entsprechend S.o. verschärfte räumliche Konfliktbewertung.

Die Untersuchung beschreibt für die Mückenfledermaus eine saisonal und zeitlich sehr hohe Frequentierung, die Dominanz am DM01 und die Konzentration auf sensible Nachtphasen. Gleichwohl bleibt die räumliche Konfliktbewertung auffallend zurückhaltend. Es wird zwar vermutet, die Tiere nutzten Gebäude- und Baumstrukturen im Umfeld als Quartiere und kreuzten das Gebiet auf Transferflügen. Gerade diese Kombination aus Quartiernähe und TransfERNutzung hätte jedoch eine schärfere standortbezogene Bewertung erfordert. Stattdessen verbleibt die Analyse in einem Zwischenbereich aus Beschreibung und Relativierung. Ein Bereich, in dem über lange Zeiträume und in kritischen

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Abwägungsvorschlag |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Nachtphasen so viele Kontakte auftreten, darf nicht ohne vertiefte Funktionsraumprüfung mit einer eher generalisierenden Prognose versehen werden. Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb für die Mückenfledermaus eine nachgeschärfte Raumbewertung verlangen, die insbesondere den DM01-Umraum und die Verbindung zu den vermuteten Quartierstrukturen gesondert prüft. Ohne eine solche Nachschärfung ist die positive Gesamtprognose methodisch nicht hinreichend abgesichert. Rechtsmaßstab sind insbesondere § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG, § 7 Abs. 2 Nr. 13 und 14 BNatSchG sowie die in Niedersachsen maßgeblichen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024. Das niedersächsische Umweltministerium führt diese Hinweise als aktuelle Zusammenstellung der zuletzt vielfach geänderten Rechtslage; der Windenergieerlass 2021 wird dort weiterhin als wichtige Grundlage ausgewiesen, soweit er nicht durch die neuere Rechtslage überholt ist. Auf dieser Basis genügt keine schematische Entwarnung. Erforderlich ist eine vorsorgeorientierte, standortscharfe und widerspruchsfreie Konfliktbewertung. Die Samtgemeinde Gellersen darf die vorliegende Bewertung daher nicht ungeprüft übernehmen und hat die dargestellten Defizite vor einer positiven Entscheidung aufarbeiten zu lassen.</p> <p><b>103. Auch bei der Mückenfledermaus entsteht der Eindruck, dass belastende Befunde eher geglättet als konsequent ausgereizt bewertet werden.</b></p> <p>Das Gutachten benennt starke belastende Signale: Dominanz am Dauermonitoring, Aktivitätscluster in sensiblen Nachtphasen, ein Novemberereignis und vermutete Quartierbezüge. Gleichwohl findet keine entsprechend harte artenschutzrechtliche Zuspitzung statt. Vielmehr wird mit Formulierungen gearbeitet, die auf Durchflüge, opportunistische Jagd oder nur punktuelle Nutzung deuten. Solche Annahmen mögen im Einzelfall plausibel sein, sie wirken hier jedoch entlastend, ohne dass die dafür notwendige Datengrundlage gleich stark wäre wie die belastenden Befunde. Gerade das ist problematisch. Wo die stärksten Daten auf Relevanz hindeuten, darf eine relativierende Interpretation nicht auf bloße Plausibilisierungen gestützt werden.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Die Samtgemeinde Gellersen muss deshalb die mückenfledermausbezogene Gesamtbewertung kritisch hinterfragen und verlangen, dass belastende Befunde nicht nur beschrieben, sondern auch in der rechtlichen Schlussprognose durchschlagen. Solange dies nicht geschieht, ist die Behandlung dieser Art angreifbar. Für die rechtliche Einordnung sind vor allem § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG und die aktuellen niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land maßgeblich. Diese Unterlagen verlangen keine pauschale Konfliktverwaltung, sondern eine nachvollziehbare und belastbare Prüfung der tatsächlichen artenschutzrechtlichen Risiken. Gerade bei kollisionsrelevanten Fledermausarten und verbleibenden Unsicherheiten ist eine vorsorgeorientierte Bewertung geboten. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb die angesprochenen Widersprüche und Ermittlungslücken vor einer positiven Entscheidung zwingend nacharbeiten zu lassen.</p> <p><b>104. Die Breitflügelfledermaus erreicht an mehreren Standorten sehr hohe Werte; die sprachliche Relativierung der Konfliktlage ist damit kaum vereinbar.</b></p> <p>Für die Breitflügelfledermaus weist das Gutachten an F01 1.938 Kontakte beziehungsweise 74,54 KPN, an F02 779 Kontakte beziehungsweise 31,16 KPN und an F05 702 Kontakte beziehungsweise 29,25 KPN aus. Das sind ausgesprochen deutliche Werte. Sie sprechen nicht für eine bloß randliche oder zufällige Nutzung, sondern für eine wiederkehrende, teils intensive Präsenz im Untersuchungsraum. Das Gutachten beschreibt gleichzeitig, dass die Art vor allem an Waldrändern und Waldwegen sowie nur seltener im Offenland erfasst wurde. Damit ist auch hier ein klares standörtliches Konfliktmuster belegt. Trotzdem wird die Aktivität der Art später als gering bis saisonal hoch charakterisiert und mit der Vermutung verbunden, das Gebiet werde vermutlich nur im geringen Umfang und vor allem für Transferzwecke genutzt. Diese Relativierung steht in einem deutlichen Spannungsverhältnis zu den eigenen Messwerten. Wo an mehreren Standorten derart hohe Kontaktzahlen auftreten, bedarf die These einer nur geringen Nutzung einer deutlich tragfähigeren Herleitung, als das Gutachten sie bietet.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

Die Samtgemeinde Gellersen muss daher verlangen, dass die Breitflügelfledermaus nicht über eine sprachliche Relativierung, sondern auf Grundlage ihrer realen Messwerte bewertet wird. Solange die hohen Standorte F01, F02 und F05 nicht in eine entsprechend scharfe Konfliktprognose übersetzt werden, ist die Endbewertung dieser Art nicht tragfähig. Maßgeblich sind der besondere Artenschutz nach § 44 BNatSchG sowie der aktuelle niedersächsische Genehmigungsrahmen von 2024. Danach müssen signifikant erhöhte Tötungs- und Störungsrisiken belastbar ausermittelt und methodisch nachvollziehbar bewertet werden. Wo die Datengrundlage widersprüchlich, lückenhaft oder nur technisch wegverwaltet ist, fehlt eine tragfähige Entscheidungsgrundlage. Die Samtgemeinde Gellersen ist deshalb gehalten, die benannten Defizite vor einer positiven Bewertung vollständig aufklären zu lassen.

#### ABBILDUNG

| Messmethode      | Kontakte pro Nacht (KPN) | Relativer Anteil [%] | Absolute Kontaktanzahl (n) |
|------------------|--------------------------|----------------------|----------------------------|
| Detektorbegehung | 2,75                     | 5,24                 | 11                         |
| F01              | 74,54                    | 32,56                | 1.938                      |
| F02              | 31,16                    | 19,77                | 779                        |
| F03              | 3,79                     | 22,30                | 91                         |
| F04              | 3,33                     | 5,41                 | 80                         |
| F05              | 29,25                    | 17,63                | 702                        |
| DM01             | 3,21                     | 5,75                 | 699                        |

#### 105. Auch der Große Abendsegler ist an mehreren Standorten deutlich stärker vertreten, als die spätere Verharmlosung vermuten lässt. S.o.

Der Große Abendsegler erreicht nach dem Gutachten an F01 1.365 Kontakte und 52,50 KPN, an F02 566 Kontakte und 22,64 KPN, an F05 420 Kontakte und 17,50 KPN sowie zusätzlich 1.449 Kontakte am DM01. Solche Befunde beschreiben keine bloß sporadische Randnutzung. Hinzu kommt, dass die Art während der Detektorbegehungen ausschließlich entlang baumbestandener Wege und Waldränder dokumentiert wurde. Das Gutachten belegt damit gerade eine

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Abwägungsvorschlag                                                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>wiederkehrende Nutzung strukturgebundener Teilräume im Untersuchungsgebiet. Gleichwohl wird der Gesamtbefund später mit Formulierungen wie „gering bis saisonal hoch“ und „vor allem Transferflüge“ relativiert. Bei einer Art, die als fernwandernd und kollisionsrelevant gilt und zugleich an mehreren Standorten hohe oder mittlere Werte aufweist, ist eine solche Relativierung besonders kritisch zu sehen. Sie muss sich an den konkreten Zahlen messen lassen. Gerade das gelingt dem Gutachten nicht überzeugend.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb für den Großen Abendsegler eine nachgeschärfte Auswertung der Standorte F01, F02, F05 und des DM01 verlangen und klären lassen, warum aus diesen Befunden gleichwohl keine strengere Konfliktprognose folgen soll. Ohne diese Herleitung bleibt die Behandlung der Art widersprüchlich. Rechtsmaßstab sind insbesondere § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG, § 7 Abs. 2 Nr. 13 und 14 BNatSchG sowie die in Niedersachsen maßgeblichen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024. Das niedersächsische Umweltministerium führt diese Hinweise als aktuelle Zusammenstellung der zuletzt vielfach geänderten Rechtslage; der Windenergieerlass 2021 wird dort weiterhin als wichtige Grundlage ausgewiesen, soweit er nicht durch die neuere Rechtslage überholt ist. Auf dieser Basis genügt keine schematische Entwarnung. Erforderlich ist eine vorsorgeorientierte, standortscharfe und widerspruchsfreie Konfliktbewertung. Die Samtgemeinde Gellersen darf die vorliegende Bewertung daher nicht ungeprüft übernehmen und hat die dargestellten Defizite vor einer positiven Entscheidung aufarbeiten zu lassen.</p> <p>ABBILDUNG</p> | <p>Die hier angekreidete Formulierung relativiert nicht, sie fasst die genauere Betrachtung der Aktivitäten zusammen.</p> |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

| Messmethode      | Kontakte pro Nacht (KPN) | Relativer Anteil [%] | Absolute Kontakanzahl (n) |
|------------------|--------------------------|----------------------|---------------------------|
| Detektorbegehung | 1,75                     | 3,33                 | 7                         |
| F01              | 52,50                    | 22,93                | 1.365                     |
| F02              | 22,64                    | 14,36                | 566                       |
| F03              | 5,46                     | 32,11                | 131                       |
| F04              | 9,04                     | 14,68                | 217                       |
| F05              | 17,50                    | 10,55                | 420                       |
| DM01             | 6,65                     | 11,92                | 1.449                     |

**106. Die Werte für Breitflügelfledermaus und Großen Abendsegler sind keine Bagatellwerte, sondern beschreiben ein ernsthaftes Risiko im Vorhabenraum.** S.o.

Sowohl für die Breitflügelfledermaus als auch für den Großen Abendsegler liegen an mehreren Standorten hohe oder sehr hohe Werte vor. Diese Zahlen sind nicht bloß methodische Nebengeräusche, sondern tragende Bestandsdaten. Gerade deshalb ist es unzulässig, sie im Ergebnis in eine weichere Erzählung über „TransfERNutzung“, „kleine Lokalpopulation“ oder „saisonal erhöhte Aktivität“ zurückzuführen, ohne dass diese Deutung ihrerseits gleich stark empirisch abgesichert wäre. Der entscheidende Punkt lautet: Wo die Messwerte bereits deutlich und wiederkehrend hoch sind, beginnt die Konfliktbewertung nicht bei Null, sondern auf einem erhöhten Ausgangsniveau. Das Gutachten hätte diese Arten daher deutlich strenger behandeln müssen.

Die Samtgemeinde Gellersen darf die hohen Kontaktzahlen nicht als bloßen Hintergrund einer technisch beherrschbaren Planung hinnehmen. Sie muss verlangen, dass die Zahlen selbst zum Ausgangspunkt der Konfliktbewertung gemacht werden. Solange die hohen Werte nicht mit einer ebenso belastbaren standortbezogenen Entkräftung beantwortet sind, ist die Endprognose für diese Arten nicht tragfähig. Für die rechtliche Einordnung sind vor allem § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG und die aktuellen niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land maßgeblich. Diese Unterlagen verlangen keine pauschale Konfliktverwaltung, sondern eine nachvollziehbare und belastbare Prüfung der tatsächlichen artenschutzrechtlichen Risiken. Gerade bei

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Abwägungsvorschlag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>kollisionsrelevanten Fledermausarten und verbleibenden Unsicherheiten ist eine vorsorgeorientierte Bewertung geboten. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb die angesprochenen Widersprüche und Ermittlungslücken vor einer positiven Entscheidung zwingend nacharbeiten zu lassen.</p> <p><b>107. Die Formulierungen „gering bis saisonal hoch“ und „vor allem Transferstrecke“ relativieren die eigenen Daten bei Breitflügelfledermaus und Großem Abendsegler übermäßig.</b></p> <p>Das Gutachten arbeitet bei der Breitflügelfledermaus und beim Großen Abendsegler mit relativierenden Formulierungen. Die Aktivität sei insgesamt gering bis saisonal hoch; das Untersuchungsgebiet werde nur in begrenztem Umfang genutzt; vielfach seien Transferflüge wahrscheinlich. Diese Aussagen mögen auf der Ebene einer vorsichtigen Interpretation verständlich sein. Problematisch werden sie aber dort, wo sie den Charakter der eigenen Messwerte überlagern. Denn die Daten zeigen an mehreren Standorten gerade keine minimale Nutzung. Die Spannung zwischen relativierender Sprache und belastenden Zahlen ist offenkundig. Wo der Datensatz stark ist, muss auch die Interpretation datenstark bleiben. Eine sprachliche Abschwächung ohne entsprechende standortbezogene Gegengründe genügt nicht.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte daher darauf bestehen, dass die artbezogenen Schlussformulierungen an den eigenen Zahlen des Gutachtens gemessen und gegebenenfalls korrigiert werden. Solange die Diskrepanz zwischen Messwerten und Sprache nicht aufgelöst ist, bleibt die Behandlung dieser Arten angreifbar. Maßgeblich sind der besondere Artenschutz nach § 44 BNatSchG sowie der aktuelle niedersächsische Genehmigungsrahmen von 2024. Danach müssen signifikant erhöhte Tötungs- und Störungsrisiken belastbar ausermittelt und methodisch nachvollziehbar bewertet werden. Wo die Datengrundlage widersprüchlich, lückenhaft oder nur technisch wegverwaltet ist, fehlt eine tragfähige Entscheidungsgrundlage. Die Samtgemeinde Gellersen ist deshalb gehalten, die benannten Defizite vor einer positiven Bewertung vollständig aufklären zu lassen.</p> | <p>S.o.</p>        |



| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Abwägungsvorschlag                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>des Vorhabens gehören. Das Gutachten arbeitet diese Belastung jedoch nicht bis zu einer entsprechend strengen Schlussprognose durch. Es bleibt bei einem Kompromiss aus Belastungsbeschreibung und Entlastungserzählung. Gerade dieser Mittelweg ist angreifbar. Ein Gutachten muss sich entscheiden, ob die Daten für eine klare Konfliktbeherrschbarkeit reichen oder nicht. Hier sprechen die eigenen Befunde eher gegen eine glatte Entwarnung.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte die positive Gesamtbewertung deshalb inso- weit nicht übernehmen, sondern eine kritische Nachprüfung gerade dieser bei- den Arten veranlassen. Ohne eine schlüssige Auflösung des Spannungsverhält- nisses zwischen Zahlen und Schlussbewertung fehlt die erforderliche Tragfähig- keit. Für die rechtliche Einordnung sind vor allem § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG und die aktuellen niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land maßgeblich. Diese Unterlagen verlangen keine pauschale Konfliktverwaltung, sondern eine nachvollziehbare und belast- bare Prüfung der tatsächlichen artenschutzrechtlichen Risiken. Gerade bei kollo- sionsrelevanten Fledermausarten und verbleibenden Unsicherheiten ist eine vorsorgeorientierte Bewertung geboten. Die Samtgemeinde Gellersen hat des- halb die angesprochenen Widersprüche und Ermittlungslücken vor einer positi- ven Entscheidung zwingend nacharbeiten zu lassen.</p> <p><b>110. Der Kleine Abendsegler liefert den vielleicht deutlichsten Einzelwiderspruch des Gutachtens.</b></p> <p>Für den Kleinen Abendsegler verzeichnet das Gutachten am Standort F05 795 Kontakte und 33,12 KPN. Damit weist ausgerechnet eine kollisionsrelevante Art an einem konfliktträchtigen Standort eine ausgesprochen deutliche Akkumula- tion auf. Gleichwohl lautet die spätere Risikoeinschätzung, für den Kleinen Abendsegler liege keine über die Grundgefährdung hinausgehende Gefahr vor. Dieser Gegensatz zwischen Datensatz und Schlussformel ist kaum zu übersehen. Wo fast 800 Kontakte an einem Standort dokumentiert werden und die Aktivi- tät zudem an Leitstruktur- und Waldrandbezügen hängt, bedarf eine solche Ent- warnung einer besonders starken Begründung. Gerade diese fehlt. Stattdessen wird mit „sporadischen Überflügen einzelner Tiere“ argumentiert. Das passt zur</p> | <p>S.o.</p> <p>An anderen Standorten sind ebenfalls Kollisionsrelevante Arten die am häu- figsten detektieren Arten.</p> |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

Höhe der Werte kaum. Der Kleine Abendsegler ist damit einer der stärksten inneren Widersprüche des gesamten Gutachtens.

Die Samtgemeinde Gellersen kann eine so deutliche Spannung zwischen Befund und Risikoeinschätzung nicht ungeprüft übernehmen. Erforderlich ist eine erneute artbezogene Prüfung, weshalb der Standort F05 trotz dieser hohen Werte nicht als Bereich einer über die Grundgefährdung hinausgehenden Gefahr gewertet werden soll. Ohne diese Nachschärfung trägt die Endbewertung nicht. Maßgeblich sind der besondere Artenschutz nach § 44 BNatSchG sowie der aktuelle niedersächsische Genehmigungsrahmen von 2024. Danach müssen signifikant erhöhte Tötungs- und Störungsrisiken belastbar ausermittelt und methodisch nachvollziehbar bewertet werden. Wo die Datengrundlage widersprüchlich, lückenhaft oder nur technisch wegverwaltet ist, fehlt eine tragfähige Entscheidungsgrundlage. Die Samtgemeinde Gellersen ist deshalb gehalten, die genannten Defizite vor einer positiven Bewertung vollständig aufklären zu lassen.

ABBILDUNG

| Messmethode      | Kontakte pro Nacht (KPN) | Relativer Anteil [%] | Absolute Kontaktanzahl (n) |
|------------------|--------------------------|----------------------|----------------------------|
| Detektorbegehung | 1,00                     | 1,90                 | 4                          |
| F01              | 11,12                    | 4,85                 | 289                        |
| F02              | 5,68                     | 3,60                 | 142                        |
| F03              | 0,62                     | 3,68                 | 15                         |
| F04              | 0,79                     | 1,29                 | 19                         |
| F05              | 33,12                    | 19,96                | 795                        |
| DM01             | 0,05                     | 0,09                 | 11                         |

**11. Dass trotz 795 Kontakten und 33,12 KPN keine über die Grundgefährdung hinausgehende Gefahr angenommen wird, ist fachlich kaum nachvollziehbar.**

Der Messwert am Standort F05 ist nicht nur hoch, sondern in seiner Deutlichkeit ungewöhnlich. Gerade deshalb hätte das Gutachten offenlegen müssen, aufgrund welcher Kriterien dieser Befund ausnahmsweise nicht in eine erhöhte Gefährdung übersetzt wird. Stattdessen bleibt es bei einer knappen

Wurde im Gutachten erklärt und ist nach Dürr korrekt.

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Risikoeinschätzung. Diese Kürze ist das Problem. Je auffälliger der Datensatz, desto tragfähiger muss die Gegenbegründung sein. Hier fehlt sie. Auch der Verweis darauf, an anderen Standorten sei der Kleine Abendsegler deutlich seltener, trägt nicht. Denn artenschutzrechtlich relevant ist nicht nur die durchschnittliche Flächenverteilung, sondern gerade die Existenz einzelner konfliktträchtiger Nutzungsschwerpunkte. F05 ist ein solcher Schwerpunkt.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen muss daher eine substantielle Nachbegründung verlangen, weshalb dieser Befund nicht als erhöhte Gefahr eingestuft wird. Solange diese Erklärung fehlt, ist die Risikoeinschätzung für den Kleinen Abendsegler methodisch und fachlich nicht tragfähig. Rechtsmaßstab sind insbesondere § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG, § 7 Abs. 2 Nr. 13 und 14 BNatSchG sowie die in Niedersachsen maßgeblichen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024. Das niedersächsische Umweltministerium führt diese Hinweise als aktuelle Zusammenstellung der zuletzt vielfach geänderten Rechtslage; der Windenergieerlass 2021 wird dort weiterhin als wichtige Grundlage ausgewiesen, soweit er nicht durch die neuere Rechtslage überholt ist. Auf dieser Basis genügt keine schematische Entwarnung. Erforderlich ist eine vorsorgeorientierte, standortscharfe und widerspruchsfreie Konfliktbewertung. Die Samtgemeinde Gellersen darf die vorliegende Bewertung daher nicht ungeprüft übernehmen und hat die dargestellten Defizite vor einer positiven Entscheidung aufarbeiten zu lassen.</p> <p><b>112. Der Widerspruch beim Kleinen Abendsegler ist einer der stärksten verwertbaren Kritikpunkte des gesamten Fledermausgutachtens.</b></p> <p>Im Unterschied zu anderen Arten ist der Konflikt hier besonders klar: ein sehr auffälliger Standortwert steht einer glatten Entwarnung gegenüber. Gerade deshalb eignet sich der Kleine Abendsegler als besonders scharfes Gegenargument. Das Gutachten belegt selbst, dass die Art das Gebiet jedenfalls punktuell deutlich intensiver nutzt, als es die spätere Schlussformel vermuten lässt. Hinzu kommt der artspezifische Bezug zu Wald und Baumquartieren. Eine Bewertung, die unter diesen Umständen keine über die Grundgefährdung hinausgehende</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Abwägungsvorschlag                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Gefahr annimmt, muss besonders genau begründet werden. Genau daran fehlt es.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb den Kleinen Abendsegler nicht nur als Nebenbefund, sondern als Hauptkritikpunkt zu behandeln und die artbezogene Bewertung grundlegend nacharbeiten zu lassen. Solange der Widerspruch zwischen F05 und der Risikoeinschätzung nicht aufgelöst ist, kann die Endbewertung nicht Bestand haben. Für die rechtliche Einordnung sind vor allem § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG und die aktuellen niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land maßgeblich. Diese Unterlagen verlangen keine pauschale Konfliktverwaltung, sondern eine nachvollziehbare und belastbare Prüfung der tatsächlichen artenschutzrechtlichen Risiken. Gerade bei kollisionsrelevanten Fledermausarten und verbleibenden Unsicherheiten ist eine vorsorgeorientierte Bewertung geboten. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb die angesprochenen Widersprüche und Ermittlungslücken vor einer positiven Entscheidung zwingend nacharbeiten zu lassen.</p> <p><b>113. Eine so starke Entwarnung wäre nur mit einer besonders tragfähigen Zusatzbegründung haltbar; diese liefert das Gutachten gerade nicht.</b></p> <p>Wer trotz hoher und konzentrierter Messwerte eine Art letztlich als nicht über die Grundgefährdung hinaus belastet einstuft, muss nachvollziehbar darlegen, weshalb die Zahlen im konkreten Fall ausnahmsweise nicht den üblichen Schluss tragen. Das Gutachten tut dies beim Kleinen Abendsegler nicht. Es fehlt insbesondere eine genaue standortbezogene Aufklärung, ob F05 lediglich einen künstlich erhöhten Detektionsbereich abbildet, eine besondere kurzfristige Nahrungsakkumulation widerspiegelt oder ob reale, regelmäßig genutzte Funktionsräume betroffen sind. Ohne eine solche Aufklärung ist die Entwarnung nicht belastbar.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen ist daher gehalten, eine vertiefte Nachuntersuchung oder zumindest eine ausführliche gutachterliche Nachbegründung zu verlangen. Andernfalls bleibt die positive Schlussformel in Bezug auf den Kleinen Abendsegler nicht tragfähig. Maßgeblich sind der besondere Artenschutz nach § 44 BNatSchG sowie der aktuelle niedersächsische Genehmigungsrahmen von</p> | <p>Der Kleine Abendsegler erzielt keine hohen Messwerte außerhalb von Einzelergebnissen.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Abwägungsvorschlag                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| <p>2024. Danach müssen signifikant erhöhte Tötungs- und Störungsrisiken belastbar ausermittelt und methodisch nachvollziehbar bewertet werden. Wo die Datengrundlage widersprüchlich, lückenhaft oder nur technisch wegverwaltet ist, fehlt eine tragfähige Entscheidungsgrundlage. Die Samtgemeinde Gellersen ist deshalb gehalten, die benannten Defizite vor einer positiven Bewertung vollständig aufklären zu lassen.</p> <p><b>114. Gerade für eine kollisionsrelevante Waldfledermaus reicht der Hinweis auf vermeintlich sporadische Nutzung nicht aus.</b></p> <p>Der Kleine Abendsegler wird im Gutachten als typische Waldfledermaus beschrieben, für die Baumquartiere in den Waldgebieten des Untersuchungsraums und der angrenzenden Wälder nicht ausgeschlossen werden. Diese ökologische Ausgangslage spricht ohnehin gegen eine bagatellisierende Behandlung. Wenn dann noch an F05 eine massive Kontaktzahl hinzukommt, genügt der Hinweis auf sporadische Überflüge nicht mehr. Vielmehr müsste geklärt werden, ob der Standort einen regelmäßig genutzten Übergangsraum zwischen Wald- und Offenlandstrukturen markiert. Ohne diese Aufklärung ist eine Entwarnung gerade bei einer kollisionsrelevanten Waldfledermaus fachlich nicht überzeugend.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb eine vertiefte standort- und artbezogene Prüfung einzufordern. Solange eine solche Prüfung fehlt, kann der Kleine Abendsegler nicht als unkritisch behandelt werden. Rechtsmaßstab sind insbesondere § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG, § 7 Abs. 2 Nr. 13 und 14 BNatSchG sowie die in Niedersachsen maßgeblichen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024. Das niedersächsische Umweltministerium führt diese Hinweise als aktuelle Zusammenstellung der zuletzt vielfach geänderten Rechtslage; der Windenergieerlass 2021 wird dort weiterhin als wichtige Grundlage ausgewiesen, soweit er nicht durch die neuere Rechtslage überholt ist. Auf dieser Basis genügt keine schematische Entwarnung. Erforderlich ist eine vorsorgeorientierte, standortscharfe und widerspruchsfreie Konfliktbewertung. Die Samtgemeinde Gellersen darf die</p> | <p>Dies ist keine massive Kontaktzahl.</p> <p>S.o.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>vorliegende Bewertung daher nicht ungeprüft übernehmen und hat die dargestellten Defizite vor einer positiven Entscheidung aufarbeiten zu lassen.</p> <p><b>115. Die Formel von den „sporadischen Überflügen einzelner Tiere“ passt nicht zu der Massierung am Standort F05.</b></p> <p>Ein Standort mit 795 Kontakten und 33,12 KPN lässt sich nicht ohne Weiteres als Ort nur sporadischer Einzelereignisse einordnen. Selbst wenn ein Teil der Aktivität zeitlich konzentriert gewesen sein sollte, beschreibt der Datensatz doch eine reale und erhebliche Nutzung. Die Formulierung des Gutachtens nivelliert diese Tatsache. Gerade deshalb ist sie angreifbar. Wo die Zahlen ein Aktivitätszentrum nahelegen, darf die Sprache nicht in Richtung Zufälligkeit ausweichen. Die Samtgemeinde Gellersen muss verlangen, dass die Sprachregelung des Gutachtens mit den eigenen Zahlen in Einklang gebracht wird. Solange das nicht geschieht, bleibt die Bewertung des Kleinen Abendseglers widersprüchlich. Für die rechtliche Einordnung sind vor allem § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG und die aktuellen niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land maßgeblich. Diese Unterlagen verlangen keine pauschale Konfliktverwaltung, sondern eine nachvollziehbare und belastbare Prüfung der tatsächlichen artenschutzrechtlichen Risiken. Gerade bei kollisionsrelevanten Fledermausarten und verbleibenden Unsicherheiten ist eine vorsorgeorientierte Bewertung geboten. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb die angesprochenen Widersprüche und Ermittlungslücken vor einer positiven Entscheidung zwingend nacharbeiten zu lassen.</p> | <p>Da die Tiere nirgend woanders ansatzweise so häufig registriert werden konnten, ist für das USG insgesamt von spontanen Überflügen mit einer kürzeren Verweildauer an F05 auszugehen.</p> |
| <p><b>116. Der Kleine Abendsegler zeigt exemplarisch, wie das Gutachten belastende Befunde in der Schlussbewertung abschwächt.</b></p> <p>Am Beispiel des Kleinen Abendseglers lässt sich besonders deutlich erkennen, dass das Gutachten an einzelnen Stellen eine Tendenz zur Entschärfung eigener Befunde aufweist. Der Standort F05 ist auffällig, die ökologische Artbeschreibung verweist auf Waldbezug und Quartiernähe, und dennoch endet die Bewertung mit einer weitgehenden Entwarnung. Genau dieser Mechanismus lässt Zweifel an der Neutralität der Schlussbewertung insgesamt entstehen. Wenn starke Einzeldaten nicht mehr stringent in die rechtliche Bewertung übersetzt</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <p>S.o.</p> <p>Quartiernähe ist nicht bewiesen.</p>                                                                                                                                          |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Abwägungsvorschlag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>werden, sondern in einer relativierenden Gesamterzählung verschwinden, leidet die Tragfähigkeit des gesamten Gutachtens.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte diesen Widerspruch daher nicht isoliert, sondern als Symptom eines strukturellen Bewertungsproblems verstehen. Die Endbewertung bedarf insoweit einer grundlegenden Überprüfung. Maßgeblich sind der besondere Artenschutz nach § 44 BNatSchG sowie der aktuelle niedersächsische Genehmigungsrahmen von 2024. Danach müssen signifikant erhöhte Tötungs- und Störungsrisiken belastbar ausermittelt und methodisch nachvollziehbar bewertet werden. Wo die Datengrundlage widersprüchlich, lückenhaft oder nur technisch wegverwaltet ist, fehlt eine tragfähige Entscheidungsgrundlage. Die Samtgemeinde Gellersen ist deshalb gehalten, die benannten Defizite vor einer positiven Bewertung vollständig aufklären zu lassen.</p> <p><b>117. Für die Rauhautfledermaus werden Migrationsergebnisse ausdrücklich eingeräumt; damit steigt die Schutzanforderung statt zu sinken.</b></p> <p>Das Gutachten geht für die Rauhautfledermaus selbst von Migrationsergebnissen im Frühjahr und Herbst aus. Es verweist darauf, dass die Art gerade in diesen Phasen erhöhte Aktivität zeigt und dann ein über das Grundrisiko hinausgehendes Risiko anzunehmen sei. Dieser Befund ist fachlich schwerwiegend. Migrationsergebnisse bedeuten, dass der Raum nicht nur von einer kleinen standorttreuen Lokalpopulation genutzt wird, sondern in größere überregionale Bewegungsbeziehungen eingebunden sein kann. Für die Schutzbewertung ist das gerade kein Relativierungs-, sondern ein Verstärkungsgrund. Wo Zug- oder Wanderbezüge plausibel sind, steigt die Bedeutung auch kurzfristiger Aktivitätsspitzen. Gleichwohl verbleibt das Gutachten im Ergebnis bei einer technisch zu bewältigenden Konfliktbeschreibung.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen muss deshalb die Rauhautfledermaus nicht als Randart, sondern als migrationssensiblen Hauptkonflikt behandeln und eine entsprechend vorsorgeorientierte Bewertung verlangen. Solange dies nicht geschieht, ist die positive Prognose angreifbar. Rechtsmaßstab sind insbesondere § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG, § 7 Abs. 2 Nr. 13 und 14 BNatSchG sowie die in Niedersachsen maßgeblichen Hinweise für die Genehmigung von</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Abwägungsvorschlag                                             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| <p>Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024. Das niedersächsische Umweltministerium führt diese Hinweise als aktuelle Zusammenstellung der zuletzt vielfach geänderten Rechtslage; der Windenergieerlass 2021 wird dort weiterhin als wichtige Grundlage ausgewiesen, soweit er nicht durch die neuere Rechtslage überholt ist. Auf dieser Basis genügt keine schematische Entwarnung. Erforderlich ist eine vorsorgeorientierte, standortscharfe und widerspruchsfreie Konfliktbewertung. Die Samtgemeinde Gellersen darf die vorliegende Bewertung daher nicht ungeprüft übernehmen und hat die dargestellten Defizite vor einer positiven Entscheidung aufarbeiten zu lassen.</p> <p><b>118. Dass die Rauhaufledermaus auch bei höheren Windgeschwindigkeiten aktiv bleibt, verschärft den Konflikt zusätzlich.</b></p> <p>Das Gutachten betont ausdrücklich, dass für die Rauhaufledermaus gesonderte Abschaltzeiten empfohlen werden müssen, weil die Art auch bei hohen Windgeschwindigkeiten noch aktiv ist. Diese Feststellung ist hoch relevant. Sie zeigt, dass gerade die üblichen betrieblichen Entlastungsannahmen über reduzierte Aktivität bei stärkerem Wind hier nur eingeschränkt tragen. Mit anderen Worten: Die Art bleibt in genau den Situationen relevant, in denen andere Fledermausarten teilweise weniger stark berücksichtigt werden. Damit steigt der Schutzanspruch, nicht die Beherrschbarkeit. Die Notwendigkeit besonderer Abschaltlogik ist daher nicht als Entlastungs-, sondern als Belastungszeichen zu lesen.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen muss aus diesem Befund folgern, dass die Rauhaufledermaus einer besonders strengen standort- und witterungsbezogenen Bewertung bedarf. Solange das Gutachten diesen Befund nur in technische Regime überführt, ohne die grundsätzliche Konflikthöhe deutlich zu machen, ist seine Bewertung unvollständig. Für die rechtliche Einordnung sind vor allem § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG und die aktuellen niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land maßgeblich. Diese Unterlagen verlangen keine pauschale Konfliktverwaltung, sondern eine nachvollziehbare und belastbare Prüfung der tatsächlichen artenschutzrechtlichen Risiken. Gerade bei kollisionsrelevanten Fledermausarten und verbleibenden</p> | <p>Daher wurden eben diese Abschaltalgorithmen ausgegeben.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Abwägungsvorschlag      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| <p>Unsicherheiten ist eine vorsorgeorientierte Bewertung geboten. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb die angesprochenen Widersprüche und Ermittlungslücken vor einer positiven Entscheidung zwingend nacharbeiten zu lassen.</p> <p><b>119. Die Rauhautfledermaus ist damit gerade kein Fall einfacher Standardsteuerung, sondern ein strukturell schwieriger Risikotyp.</b></p> <p>Migrationsbezug, Aktivität auch bei höheren Windgeschwindigkeiten und saisonal erhöhte Kontaktraten kennzeichnen die Rauhautfledermaus im Gutachten als strukturell schwierigen Risikofall. Solche Konstellationen lassen sich nicht ohne Weiteres mit allgemeinen Standardannahmen abarbeiten. Vielmehr bedürfen sie einer besonders belastbaren Herleitung, warum die vorgeschlagenen Maßnahmen tatsächlich ausreichen sollen. Genau diese vertiefte Herleitung fehlt. Das Gutachten benennt zwar die Besonderheiten der Art, leitet daraus aber im Ergebnis keine entsprechend verschärfte planerische Konsequenz ab. Die Samtgemeinde Gellersen sollte daher verlangen, dass die Rauhautfledermaus gesondert und vertieft bewertet wird. Solange ihre besondere Risikostruktur nicht tragfähig abgearbeitet ist, kann die Endbewertung nicht überzeugen. Maßgeblich sind der besondere Artenschutz nach § 44 BNatSchG sowie der aktuelle niedersächsische Genehmigungsrahmen von 2024. Danach müssen signifikant erhöhte Tötungs- und Störungsrisiken belastbar ausermittelt und methodisch nachvollziehbar bewertet werden. Wo die Datengrundlage widersprüchlich, lückenhaft oder nur technisch wegverwaltet ist, fehlt eine tragfähige Entscheidungsgrundlage. Die Samtgemeinde Gellersen ist deshalb gehalten, die genannten Defizite vor einer positiven Bewertung vollständig aufklären zu lassen.</p> <p><b>120. Gerade deshalb reichen Standardannahmen und schematische Abschaltlogiken für die Rauhautfledermaus nicht aus.</b></p> <p>Wenn eine Art saisonal in Migrationsphasen stark auftritt und zugleich windrobuster aktiv bleibt, müssen die Schutzmaßnahmen besonders eng an der tatsächlichen Aktivität ausgerichtet werden. Das Gutachten bleibt an dieser Stelle jedoch schematisch. Es verweist auf besondere Abschaltzeiten, ohne die artbezogene Tragfähigkeit dieser Logik wirklich nachzuweisen. Auch hier wird ein</p> | <p>S.o.</p> <p>S.o.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Abwägungsvorschlag |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Problem benannt, aber nicht vollständig gelöst. Gerade das macht die Bewertung angreifbar.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb eine vertiefte und standortbezogene Prüfung nachzufordern, ob die empfohlenen Maßnahmen für die Rauhautfledermaus tatsächlich tragfähig sind. Ohne diese Prüfung bleibt die positive Prognose lückenhaft. Rechtsmaßstab sind insbesondere § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG, § 7 Abs. 2 Nr. 13 und 14 BNatSchG sowie die in Niedersachsen maßgeblichen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024. Das niedersächsische Umweltministerium führt diese Hinweise als aktuelle Zusammenstellung der zuletzt vielfach geänderten Rechtslage; der Windenergieerlass 2021 wird dort weiterhin als wichtige Grundlage ausgewiesen, soweit er nicht durch die neuere Rechtslage überholt ist. Auf dieser Basis genügt keine schematische Entwarnung. Erforderlich ist eine vorsorgeorientierte, standortscharfe und widerspruchsfreie Konfliktbewertung. Die Samtgemeinde Gellersen darf die vorliegende Bewertung daher nicht ungeprüft übernehmen und hat die dargestellten Defizite vor einer positiven Entscheidung aufarbeiten zu lassen.</p> <p><b>121. Die Befunde zur Rauhautfledermaus hätten eine strengere standort- und saisonbezogene Bewertung verlangt.</b></p> <p>Die saisonal erhöhten Werte im Frühjahr und Herbst sowie die besondere Empfindlichkeit gegenüber witterungsabhängigen Standardannahmen sprechen dafür, dass der Konflikt nicht nur artbezogen, sondern auch standort- und saisonbezogen schärfer hätte herausgearbeitet werden müssen. Das Gutachten bleibt jedoch relativ allgemein und verweist auf gesonderte Abschaltzeiten. Die Frage, welche Anlagenstandorte innerhalb der Migrationskulisse besonders problematisch sind, wird nur unzureichend aufgearbeitet.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen muss daher eine stärkere standortscharfe Differenzierung für die Rauhautfledermaus verlangen. Ohne diese bleibt die Bewertung zu pauschal. Für die rechtliche Einordnung sind vor allem § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG und die aktuellen niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land maßgeblich. Diese Unterlagen verlangen</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Abwägungsvorschlag |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>keine pauschale Konfliktverwaltung, sondern eine nachvollziehbare und belastbare Prüfung der tatsächlichen artenschutzrechtlichen Risiken. Gerade bei kollisionsrelevanten Fledermausarten und verbleibenden Unsicherheiten ist eine vorsorgeorientierte Bewertung geboten. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb die angesprochenen Widersprüche und Ermittlungslücken vor einer positiven Entscheidung zwingend nacharbeiten zu lassen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                    |
| <p><b>122. Auch bei der Rauhaufledermaus wird die Konfliktlage letztlich eher verwaltet als konsequent bewertet.</b></p> <p>Wie bei mehreren anderen Arten zeigt sich auch hier ein typisches Muster: Das Gutachten erkennt die Risikofaktoren an, beschreibt Migration, witterungsrobuste Aktivität und saisonale Konfliktspitzen, führt diese Befunde dann aber nicht bis zu einer entsprechend strengen Schlussprognose durch. Stattdessen bleibt es bei einem technisch verwalteten Umgang mit dem Risiko. Gerade das ist angreifbar. Ein Gutachten muss nicht nur Maßnahmen nennen, sondern zunächst die tatsächliche Konflikthöhe offen und widerspruchsfrei bewerten. Daran fehlt es auch hier.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb die artenschutzrechtliche Bewertung der Rauhaufledermaus nicht in der vorliegenden Form übernehmen. Es bedarf einer vertieften Neubewertung. Maßgeblich sind der besondere Artenschutz nach § 44 BNatSchG sowie der aktuelle niedersächsische Genehmigungsrahmen von 2024. Danach müssen signifikant erhöhte Tötungs- und Störungsrisiken belastbar ausermittelt und methodisch nachvollziehbar bewertet werden. Wo die Datengrundlage widersprüchlich, lückenhaft oder nur technisch wegverwaltet ist, fehlt eine tragfähige Entscheidungsgrundlage. Die Samtgemeinde Gellersen ist deshalb gehalten, die benannten Defizite vor einer positiven Bewertung vollständig aufklären zu lassen.</p> | <p>S.o.</p>        |
| <p><b>123. Die Sammelkategorie „nyctaloid“ verschleiert zusätzliche Risiken, statt sie aufzuklären.</b></p> <p>Das Gutachten ordnet zahlreiche Rufe dem nyctaloiden Ruftyp zu und benennt selbst, dass darunter unter anderem Breitflügelfledermaus, Großer Abendsegler und Kleiner Abendsegler fallen können. Damit verbleibt an einer zentralen Stelle</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

der Artzuordnung ein erheblicher Unsicherheitsrest. Gleichwohl behandelt das Gutachten diesen Rest nicht als Anlass für erhöhte Vorsicht, sondern versucht, ihn über Wahrscheinlichkeitsannahmen in das bestehende Risikobild einzupassen. Genau das ist problematisch. Wo die Artansprache nicht sicher gelingt, darf die Unsicherheit nicht stillschweigend in eine entlastende Interpretation überführt werden. Vielmehr müsste sie zu einer vorsichtigeren, nicht zu einer glatteren Konfliktbewertung führen.

Die Samtgemeinde Gellersen muss daher verlangen, dass der nyctaloide Ruftyp als echter Unsicherheitsfaktor behandelt wird. Solange seine Bedeutung nur plausibilisiert und nicht belastbar aufgelöst wird, bleibt die Bewertung des Kollisionsrisikos methodisch angreifbar. Rechtsmaßstab sind insbesondere § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG, § 7 Abs. 2 Nr. 13 und 14 BNatSchG sowie die in Niedersachsen maßgeblichen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024. Das niedersächsische Umweltministerium führt diese Hinweise als aktuelle Zusammenstellung der zuletzt vielfach geänderten Rechtslage; der Windenergieerlass 2021 wird dort weiterhin als wichtige Grundlage ausgewiesen, soweit er nicht durch die neuere Rechtslage überholt ist. Auf dieser Basis genügt keine schematische Entwarnung. Erforderlich ist eine vorsorgeorientierte, standortscharfe und widerspruchsfreie Konfliktbewertung. Die Samtgemeinde Gellersen darf die vorliegende Bewertung daher nicht ungeprüft übernehmen und hat die dargestellten Defizite vor einer positiven Entscheidung aufarbeiten zu lassen.

#### ABBILDUNG

| Messmethode      | Kontakte pro Nacht (KPN) | Relativer Anteil [%] | Absolute Kontakanzahl (n) |
|------------------|--------------------------|----------------------|---------------------------|
| Detektorbegehung | 1,50                     | 2,86                 | 6                         |
| F01              | 0,65                     | 0,29                 | 17                        |
| F02              | 1,48                     | 0,94                 | 37                        |
| F03              | 1,04                     | 6,13                 | 25                        |
| F04              | 1,88                     | 3,04                 | 45                        |
| F05              | 0,58                     | 0,35                 | 14                        |
| DM01             | 0,90                     | 1,62                 | 197                       |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Abwägungsvorschlag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p><b>124. Die nyctaloide Sammelkategorie umfasst gerade mehrere schlagrelevante Arten und ist deshalb besonders bedeutsam.</b></p> <p>Der nyctaloide Ruftyp betrifft nicht irgendeine unproblematische Restkategorie, sondern mehrere gerade für Windenergie besonders relevante Arten. Das macht die Unsicherheit fachlich bedeutsam. Wenn unklare Rufe ausgerechnet in einen Komplex fallen, der Große Abendsegler, Breitflügelfledermaus und Kleinen Abendsegler umfassen kann, darf die Unsicherheit nicht klein behandelt werden. Sie berührt direkt die tragenden Kollisionsrisiken des Vorhabens. Das Gutachten tut jedoch so, als lasse sich diese Unsicherheit durch ein plausibles Zuschreibungsmodell hinreichend einhegen.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte dem entgegenhalten, dass eine so bedeutsame Unsicherheitskategorie nicht zugunsten des Vorhabens geglättet werden darf. Ohne eine belastbarere Auflösung bleibt die Bewertung unvollständig. Für die rechtliche Einordnung sind vor allem § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG und die aktuellen niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land maßgeblich. Diese Unterlagen verlangen keine pauschale Konfliktverwaltung, sondern eine nachvollziehbare und belastbare Prüfung der tatsächlichen artenschutzrechtlichen Risiken. Gerade bei kollisionsrelevanten Fledermausarten und verbleibenden Unsicherheiten ist eine vorsorgeorientierte Bewertung geboten. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb die angesprochenen Widersprüche und Ermittlungslücken vor einer positiven Entscheidung zwingend nacharbeiten zu lassen.</p> | <p>S.o.</p>        |
| <p><b>125. Unsichere Rufe werden im Ergebnis nicht vorsorgeorientiert, sondern eher plausibilisierend zugunsten der Planung eingeordnet.</b></p> <p>Das Gutachten erklärt, aufgrund des räumlichen Musters und der Verteilung der sicher bestimmten Arten könne der Hauptteil der nyctaloiden Rufe dem Großen Abendsegler und der Breitflügelfledermaus zugeschrieben werden. Diese Annahme mag fachlich nicht fernliegen, bleibt aber eine Annahme. Problematisch ist, dass die daraus resultierende Unsicherheit nicht zu einer strengeren, sondern faktisch zu einer verwalteten Risikobewertung führt. Wo Arten nicht sicher bestimmbar sind, müsste im Zweifel gerade zurückhaltender bewertet werden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Abwägungsvorschlag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Das Gutachten geht jedoch den umgekehrten Weg und integriert die Unsicherheit möglichst störungsarm in seine Schlussprognose.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen muss deshalb verlangen, dass artlich unsichere Rufe nicht entlastend plausibilisiert, sondern als Unsicherheitsrest mit entsprechender Vorsorgewirkung behandelt werden. Andernfalls ist die Risikobewertung methodisch nicht tragfähig. Maßgeblich sind der besondere Artenschutz nach § 44 BNatSchG sowie der aktuelle niedersächsische Genehmigungsrahmen von 2024. Danach müssen signifikant erhöhte Tötungs- und Störungsrisiken belastbar ausermittelt und methodisch nachvollziehbar bewertet werden. Wo die Datengrundlage widersprüchlich, lückenhaft oder nur technisch wegverwaltet ist, fehlt eine tragfähige Entscheidungsgrundlage. Die Samtgemeinde Gellersen ist deshalb gehalten, die benannten Defizite vor einer positiven Bewertung vollständig aufklären zu lassen.</p> <p><b>126. Die verbleibende Unsicherheit des nyctaloiden Ruftyps wird damit tendenziell zu Gunsten des Vorhabens aufgelöst.</b></p> <p>Gerade weil der nyctaloider Ruftyp mehrere kritische Arten umfasst und an F01 sogar 270 Kontakte erreicht, wäre eigentlich eine besonders vorsichtige Bewertung naheliegend. Stattdessen wird auf eine wahrscheinliche Zuordnung und damit auf eine nachträgliche Beruhigung des Befunds gesetzt. Diese Tendenz ist im besonderen Artenschutz problematisch. Unsicherheit darf nicht durch Annahmen zugunsten der Zulassbarkeit kompensiert werden, sondern muss gegebenenfalls zu strengeren Anforderungen führen. Das gilt hier umso mehr, als die auffälligen nyctaloiden Kontaktspitzen zeitlich in besonders sensible Sommerphasen fallen.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte daher die nyctaloiden Befunde ausdrücklich als offenen Unsicherheitskomplex behandeln und eine entsprechend vorsorgeorientierte Neubewertung verlangen. Ohne diese bleibt die Endbewertung angreifbar. Rechtsmaßstab sind insbesondere § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG, § 7 Abs. 2 Nr. 13 und 14 BNatSchG sowie die in Niedersachsen maßgeblichen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land mit Bearbeitungsstand 01.05.2024. Das niedersächsische Umweltministerium führt diese</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Abwägungsvorschlag |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Hinweise als aktuelle Zusammenstellung der zuletzt vielfach geänderten Rechtslage; der Windenergieerlass 2021 wird dort weiterhin als wichtige Grundlage ausgewiesen, soweit er nicht durch die neuere Rechtslage überholt ist. Auf dieser Basis genügt keine schematische Entwarnung. Erforderlich ist eine vorsorgeorientierte, standortscharfe und widerspruchsfreie Konfliktbewertung. Die Samtgemeinde Gellersen darf die vorliegende Bewertung daher nicht ungeprüft übernehmen und hat die dargestellten Defizite vor einer positiven Entscheidung aufarbeiten zu lassen.</p> <p><b>127. Eine vorsorgeorientierte Bewertung hätte den nyctaloiden Unsicherheitsrest strenger und nicht glättender behandeln müssen.</b></p> <p>Der besondere Artenschutz verlangt bei verbleibender Unsicherheit keinen Optimismus, sondern Vorsorge. Das gilt hier in besonderem Maße. Der nyctaloideruftyp bündelt gerade solche Arten, die im Windenergiezusammenhang konfliktträchtig sind. Wenn ihre sichere Unterscheidung nicht gelingt, muss sich dies in einer strengeren Risikoprognose niederschlagen. Das Gutachten verfährt anders und gleicht die Unsicherheit über Plausibilisierung und Vergleich mit den übrigen Artenbildern aus. Das mag aus gutachterlicher Sicht praktisch sein, genügt aber für eine robuste Entscheidungsgrundlage nicht. Die verbleibende Unsicherheit wird dadurch nicht beseitigt.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen ist daher gehalten, den nyctaloiden Komplex als offenen Prüfpunkt zu behandeln und die positive Endbewertung nicht ohne weitere fachliche Vertiefung zu übernehmen. Solange dies nicht erfolgt, bleibt auch dieser Teil der Fledermausuntersuchung nicht belastbar ausgeräumt. Für die rechtliche Einordnung sind vor allem § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG und die aktuellen niedersächsischen Hinweise für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land maßgeblich. Diese Unterlagen verlangen keine pauschale Konfliktverwaltung, sondern eine nachvollziehbare und belastbare Prüfung der tatsächlichen artenschutzrechtlichen Risiken. Gerade bei kollisionsrelevanten Fledermausarten und verbleibenden Unsicherheiten ist eine vorsorgeorientierte Bewertung geboten. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb die</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Abwägungsvorschlag                                                                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>angesprochenen Widersprüche und Ermittlungslücken vor einer positiven Entscheidung zwingend nacharbeiten zu lassen.</p> <p><b>128. Die Baumhöhlen- und Quartierpotentialanalyse trägt die Entwarnung nicht</b></p> <p>Die Baumhöhlen- und Quartierpotentialanalyse trägt die im Gutachten gezogene Entwarnung nicht. Die Untersuchung der Gehölze wurde erst am 08., 11. und 12.11.2024 durchgeführt und damit zu einem Zeitpunkt, in dem die eigentliche Wochenstuben- und Hauptaktivitätsphase bereits vorbei war. Gerade bei Fledermäusen ist das problematisch, weil aus einer rein späten Strukturaufnahme keine belastbare Aussage darüber folgt, ob im Jahresverlauf tatsächlich Quartiere genutzt wurden oder nicht. Das Gutachten selbst nennt innerhalb des Untersuchungsgebiets zahlreiche relevante Baumstrukturen und ordnet ihnen teils hohes Quartierpotential zu. Damit liegt gerade kein Befund vor, der eine konfliktarme Ausgangslage belegt. Vielmehr dokumentiert die Untersuchung, dass im Nahraum der geplanten Anlagen baumbezogene Quartiermöglichkeiten vorhanden sind, die artenschutzrechtlich nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG gerade nicht bagatellisiert werden dürfen. Hinzu kommt, dass die Quartierpotentialanalyse nicht auf eine Endplanfassung mit sieben Anlagen, sondern auf einen älteren Planungsstand mit fünf WEA und einem 200-m-Puffer bezogen wurde. Schon deshalb ist der räumliche Zuschnitt der Quartierprüfung nicht deckungsgleich mit der später bewerteten Planung. Eine belastbare Entwarnung lässt sich auf dieser Grundlage nicht stützen. Erforderlich ist vielmehr eine erneute, standort- und planstandsscharfe Quartierprüfung im vollständigen Eingriffs- und Wirkraum einschließlich aller betroffenen Zuwegungen, Randgehölze und strukturreichen Waldrandbereiche. Ohne diese Nachermittlung bleibt die Quartierfrage offen; die positive artenschutzrechtliche Bewertung ist in diesem Punkt nicht tragfähig.</p> <p>Rechtsmaßstab ist insoweit vor allem § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG, flankiert von § 44 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 BNatSchG, soweit Quartierverlust, Quartieraufgabe oder bauzeitliche Tötungsrisiken ineinandergreifen. Eine bloße Potentialkartierung oder eine auf einen überholten Planstand begrenzte Herbstkontrolle reicht</p> | <p>S.o.</p> <p>Es handelt sich um eine Potentialanalyse nicht wie hier suggeriert um eine Besatzkontrolle.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Abwägungsvorschlag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>dafür nicht aus. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb eine aktualisierte, planstandsscharfe und saisonal geeignete Quartierprüfung für den gesamten Eingriffsraum einschließlich aller Zuwegungen, Randgehölze und Nebenflächen nachzufordern. Bis diese Klärung vorliegt, ist die Entwarnung zu Fortpflanzungs- und Ruhestätten nicht belastbar.</p> <p><b>129. Der räumliche Zuschnitt der Quartierprüfung ist nicht deckungsgleich mit der Endplanung</b></p> <p>Auch die im Gutachten gewählte räumliche Abgrenzung der Quartierprüfung ist angreifbar. Untersucht wurde nur ein 200-m-Puffer um die WEA des Planungsstands 03.04.2024 mit damals fünf Anlagen. Die spätere Endbewertung bezieht sich dagegen auf eine andere Planung mit sieben WEA und veränderten Standorten. Gerade bei Fledermäusen hängt die Konfliktlage aber nicht an einem schematischen Kreis um einen früheren Entwurf, sondern an den tatsächlich beanspruchten Bereichen für Anlagen, Kranstellflächen, Montagezonen, Zuwegungen, Kurvenradien und sonstige Eingriffe. Ein 200-m-Puffer um eine veraltete Planung ist deshalb keine belastbare Grundlage, um die Frage nach Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder nach störungsempfindlichen Quartierbezügen abschließend zu verneinen. Hinzu kommt, dass das Gutachten selbst im Abschnitt zu den Bau- und anlagebedingten Wirkungen einräumt, dass gerade Wegeerschließung, Flächeninanspruchnahme und Baumfällungen artenschutzrechtliche Konflikte auslösen können. Dann hätte der Untersuchungsraum der Quartierprüfung gerade nicht eng an einen früheren Anlagenstand gebunden werden dürfen. Die Samtgemeinde Gellersen kann eine tragfähige Entscheidung auf eine so abgeschnittene Quartierkulisse nicht stützen. Notwendig ist eine vollständige Aktualisierung der Quartierkartierung auf Grundlage der finalen Anlagenstandorte einschließlich aller Nebenflächen und sämtlicher absehbarer Erschließungsmaßnahmen. Bis diese aktuelle und vollständige Prüfung vorliegt, fehlt der Bewertung nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG die erforderliche Tatsachengrundlage. Die Quartierfrage ist deshalb weiterhin offen und darf nicht als abgearbeitet behandelt werden.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Abwägungsvorschlag |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Für die Samtgemeinde Gellersen folgt daraus ein klares Ermittlungs- und Bewertungsdefizit. Solange Quartierpotential, möglicher Besatz, tatsächliche Eingriffsflächen und betriebsbedingte Quartierwirkungen nicht vollständig zusammengeführt sind, fehlt der artenschutzrechtlichen Bewertung die notwendige Tragfähigkeit. Erforderlich ist eine erneute Quartierkartierung auf Grundlage der finalen Anlagen- und Erschließungsplanung, ergänzt um belastbare Besatzkontrollen zu geeigneten Jahreszeiten. Erst danach lässt sich rechtssicher beurteilen, ob § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG eingehalten werden können.</p> <p><b>130. Die Quartierprüfung bleibt eine Potentialanalyse und keine belastbare Besatzuntersuchung</b></p> <p>Besonders angreifbar ist, dass die Quartierprüfung im Kern nur eine Potentialanalyse und gerade keine belastbare Besatzuntersuchung darstellt. Das Gutachten beschreibt selbst, dass Baummikrohabitate mit Fernglas oder Spektiv aufgenommen, klassifiziert und hinsichtlich ihres Quartierpotentials eingeschätzt wurden. Eine solche strukturbezogene Vorprüfung kann sinnvoll sein, sie ersetzt aber keine methodisch belastbare Klärung der Frage, ob Höhlen oder Spalten tatsächlich von Fledermäusen genutzt werden. Weder werden flächendeckende Ausflugkontrollen beschrieben noch endoskopische Kontrollen, Telemetrie an den konkret betroffenen Bäumen oder sonstige Nachweise, die eine sichere Aussage zu aktuellem Besatz erlauben würden. Gleichwohl wird später der Eindruck vermittelt, Quartiere im Plangebiet seien nicht festgestellt worden. Diese Schlussfolgerung geht über die tatsächliche Methodik hinaus. Wer nur Potentiale aufnimmt, kann nicht ohne Weiteres eine belastbare Nichtnutzung feststellen. Das gilt umso mehr, als das Gutachten zahlreiche Strukturen mit mittlerem bis hohem Quartierpotential dokumentiert. Damit ist nach naturschutzfachlichem Vorsorgegrundsatz gerade nicht Entwarnung, sondern vertiefter Untersuchungsbedarf angezeigt. Für die weitere Planung ist daher eine echte Besatzprüfung der konfliktrelevanten Bäume und Strukturen erforderlich, und zwar zu fledermausbiologisch geeigneten Zeiten und bezogen auf die aktuelle Eingriffsskizze. Solange diese Untersuchung fehlt, bleibt das Risiko der Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten nach § 44 Abs. 1 Nr.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>3 BNatSchG nicht prüffähig ausgeräumt. Die vorgelegte Potentialkartierung reicht dafür nicht aus.</p> <p>Gerade bei Fledermäusen genügt es nicht, belastbare Nutzungsaussagen durch das Fehlen eines unmittelbaren Nachweises zu ersetzen. Wo das Gutachten selbst hohes Potential, mögliche Quartierbezüge und relevante Eingriffe beschreibt, ist eine vorsorgeorientierte Vertiefung zwingend. Die Samtgemeinde Gellersen darf die vorgelegte Bewertung daher nicht ungeprüft übernehmen, sondern muss eine methodisch vollständige und planaktuelle Nachuntersuchung verlangen. Ohne diese Nacharbeit bleibt die Quartierfrage offen und das Vorhaben in diesem Punkt nicht entscheidungsreif.</p> <p><b>131. Der hohe Potentialbefund widerspricht jeder Bagatellisierung der Quartierfrage</b></p> <p>Hinzu kommt, dass die Baumhöhlen- und Quartierpotentialanalyse inhaltlich selbst keinen unauffälligen Befund liefert. Das Gutachten dokumentiert 18 beziehungsweise 19 relevante Quartierstrukturen und hält ausdrücklich fest, dass die aufgenommenen Baumhöhlen mehrheitlich ein hohes Potential aufweisen. Gerade dieser Befund ist für die Stellungnahme wichtig, weil er dem späteren Eindruck widerspricht, Quartiere spielten im Plangebiet praktisch keine Rolle. Eine Vielzahl hoch eingestufte Höhlen- und Spaltenstrukturen im Nahraum der Anlagen ist kein entlastender Sachverhalt, sondern ein deutlicher Hinweis auf einen konfliktträchtigen Strukturraum. Bei Waldrandlagen, Mischwaldinseln, Kiefernforsten mit Totholz und baumbestandenen Übergangsbereichen liegt es gerade fern, die Quartierfrage mit einem schlichten Verweis auf fehlende Nachweise abzuräumen. Vielmehr hätte der hohe Potentialbefund Anlass zu vertiefter Besatzkontrolle, saisonaler Wiederholung und vorsorgender Standortbewertung geben müssen. Auch rechtlich ist dies bedeutsam: § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG schützt nicht nur bekannte, bereits belegte Quartiere, sondern verlangt im Vorfeld eine hinreichend belastbare Ermittlung, ob solche Ruhestätten durch das Vorhaben betroffen sein können. Genau daran fehlt es. Die vorhandenen Potentialstrukturen hätten daher nicht relativiert, sondern als ernstzunehmender Konflikthinweis gewertet werden müssen. Aus der Sicht der</p> | <p>S.o.</p>        |

## Stellungnahmen - Private

## Abwägungsvorschlag

Samtgemeinde Gellersen folgt daraus die Pflicht, den Quartierbestand und die tatsächliche Nutzung dieser Strukturen vor einer positiven Entscheidung vollständig und saisonal geeignet aufzuklären. Ohne diese Nachuntersuchung ist die Entwarnung des Gutachtens fachlich nicht haltbar.

Rechtsmaßstab ist insoweit vor allem § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG, flankiert von § 44 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 BNatSchG, soweit Quartierverlust, Quartieraufgabe oder bauzeitliche Tötungsrisiken ineinandergreifen. Eine bloße Potentialkartierung oder eine auf einen überholten Planstand begrenzte Herbstkontrolle reicht dafür nicht aus.

Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb eine aktualisierte, planstandsscharfe und saisonal geeignete Quartierprüfung für den gesamten Eingriffsraum einschließlich aller Zuwegungen, Randgehölze und Nebenflächen nachzufordern. Bis diese Klärung vorliegt, ist die Entwarnung zu Fortpflanzungs- und Ruhestätten nicht belastbar.

### ABBILDUNG



### 132. Die Verteilung der Quartierstrukturen zeigt eine konfliktträchtige räumliche Überlagerung

S.o.

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Abwägungsvorschlag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Die im Gutachten enthaltene Abbildung zu den Baumhöhlen sowie die tabellari-<br/>sche Übersicht der Quartierpotentiale machen zudem deutlich, dass sich die re-<br/>levanten Strukturen nicht auf zufällige Einzelbäume beschränken. Sichtbar ist<br/>vielmehr eine Verteilung an Waldrändern, in Kiefernwaldbeständen, in Misch-<br/>waldbereichen und an Totholzstrukturen. Genau diese räumliche Verteilung ist<br/>konfliktträchtig, weil sie mit den vom Gutachten selbst beschriebenen struktur-<br/>gebundenen Flug- und Jagdrouten verschiedener Arten korrespondiert. Wo<br/>Quartierpotential, Leitstrukturen und hohe Aktivität zusammenfallen, ist die An-<br/>nahme einer geringen Betroffenheit besonders angreifbar. Die Untersuchung<br/>hätte deshalb nicht bei einer bloßen Auflistung von Höhlentypen und Potential-<br/>stufen stehen bleiben dürfen. Erforderlich gewesen wäre eine belastbare Ver-<br/>knüpfung von Quartierpotential, Flugaktivität, geplanter Erschließung und Anla-<br/>gestandorten. Gerade diese Synthese fehlt. Stattdessen werden die Einzelbe-<br/>funde im Text nacheinander dargestellt und später relativ weitgehend entkop-<br/>pelt bewertet. Für die artenschutzrechtliche Prüfung ist das zu wenig. Denn der<br/>Konflikt entsteht nicht isoliert aus einzelnen Bäumen oder isoliert aus einzelnen<br/>Flugkontakten, sondern aus dem räumlichen Zusammenwirken beider Ebenen.<br/>Deshalb ist die Samtgemeinde gehalten, die dokumentierten Quartierpotentiale<br/>nicht als Randbefund, sondern als Teil der zentralen Konfliktkulisse zu behan-<br/>deln. Eine positive Bewertung der Eingriffsfolgen auf Fortpflanzungs- und Ruhe-<br/>stätten kann erst dann tragfähig sein, wenn diese räumliche Überlagerung sys-<br/>tematisch und standortscharf geprüft worden ist. Der vorliegende Gutachten-<br/>text leistet das nicht.</p> <p>Für die Samtgemeinde Gellersen folgt daraus ein klares Ermittlungs- und Bewer-<br/>tungsdefizit. Solange Quartierpotential, möglicher Besatz, tatsächliche Eingriffs-<br/>flächen und betriebsbedingte Quartierwirkungen nicht vollständig zusammen-<br/>geführt sind, fehlt der artenschutzrechtlichen Bewertung die notwendige Trag-<br/>fähigkeit. Erforderlich ist eine erneute Quartierkartierung auf Grundlage der fi-<br/>nalen Anlagen- und Erschließungsplanung, ergänzt um belastbare Besatzkon-<br/>trollen zu geeigneten Jahreszeiten. Erst danach lässt sich rechtssicher beurtei-<br/>len, ob § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG eingehalten werden können.</p> |                    |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p><b>133. Die Vielfalt der Strukturtypen erhöht den Prüfungsbedarf statt ihn zu mindern</b></p> <p>Erschwerend kommt hinzu, dass das Gutachten selbst zahlreiche Baumarten und Strukturtypen mit Potential nennt, darunter Birke, Kiefer, Eiche, Fichte und Totholz, und verschiedene Höhlentypen wie Spechthöhlen, Mulmhöhlen, Rindentaschen und Stammrisse aufführt. Das ist fachlich gerade keine nebensächliche Beobachtung. Verschiedene Fledermausarten nutzen je nach Jahreszeit und Funktion sehr unterschiedliche Strukturtypen. Eine rein zusammenfassende Aussage, es seien keine Quartiere festgestellt worden, unterschlägt daher, dass das Spektrum der potentiell geeigneten Strukturen breit ist und sowohl Sommer- als auch Zwischen- oder Balzquartiere einschließen kann. Dass gerade Totholzstrukturen und Waldränder mehrfach mit hohem Potential bewertet werden, verstärkt diesen Befund noch. Solche Strukturen sind ökologisch nicht austauschbar und können nicht erst im Vollzug beiläufig nachkontrolliert werden, wenn die Planung auf Flächennutzungs- oder Genehmigungsebene bereits positiv vorbereitet ist. Vielmehr hätte dieser Befund zu einer deutlich vorsichtigeren Gesamtbewertung führen müssen. Rechtlich ist auch dies nicht banal: Der Schutz des § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG greift bereits dann ein, wenn Fortpflanzungs- oder Ruhestätten beschädigt oder zerstört werden können. Wo zahlreiche geeignete Strukturen dokumentiert sind, darf die Prüfung nicht an der Oberfläche stehen bleiben. Die Samtgemeinde Gellersen muss deshalb verlangen, dass die aufgeführten Höhlentypen und Potentialstrukturen in einer art- und jahreszeitbezogenen Anschlussuntersuchung auf tatsächliche Nutzung geprüft werden. Solange das unterbleibt, ist die Quartierfrage weiterhin offen und die positive artenschutzrechtliche Schlussfolgerung nicht tragfähig. Gerade bei Fledermäusen genügt es nicht, belastbare Nutzungsaussagen durch das Fehlen eines unmittelbaren Nachweises zu ersetzen. Wo das Gutachten selbst hohes Potential, mögliche Quartierbezüge und relevante Eingriffe beschreibt, ist eine vorsorgeorientierte Vertiefung zwingend. Die Samtgemeinde Gellersen darf die vorgelegte Bewertung daher nicht ungeprüft übernehmen, sondern muss eine methodisch vollständige und planaktuelle</p> | <p>S.o.</p>        |

**Stellungnahmen - Private****Abwägungsvorschlag**

Nachuntersuchung verlangen. Ohne diese Nacharbeit bleibt die Quartierfrage offen und das Vorhaben in diesem Punkt nicht entscheidungsreif.

**ABBILDUNG**

| Nr. | Datum      | Biotop                        | Baum-<br>art | BHD   | Höhleltyp                           | Höhe<br>Baum-<br>höhle | Ex-<br>position                          | Quartier-<br>potential |
|-----|------------|-------------------------------|--------------|-------|-------------------------------------|------------------------|------------------------------------------|------------------------|
| 1   | 08.11.2024 | Waldrand                      | Birke        | 29.60 | Höhlenetage/<br>Spechtflöte         | 3                      | N                                        | mittel                 |
| 2   | 08.11.2024 | Waldrand                      | Birke        | 38.51 | Höhlenetage/<br>Spechtflöte         | 2-8                    | alle<br>Him-<br>mels-<br>richtun-<br>gen | hoch                   |
| 3   | 08.11.2024 | Waldrand                      | Birke        | 37.24 | Bruthöhle                           | 1,8                    | N                                        | hoch                   |
| 4   | 08.11.2024 | Waldrand                      | Eiche        | 102.1 | Bruthöhle                           | 4                      | NW                                       | niedrig                |
| 5   | 08.11.2024 | Mischwald                     | Fichte       | 42.65 | Bruthöhle                           | 6                      | SO                                       | niedrig                |
| 6   | 08.11.2024 | Mischwald                     | Tot-<br>holz | 46.47 | Bruthöhle                           | 14                     | NO                                       | hoch                   |
| 7   | 08.11.2024 | Waldrand                      | Kiefer       | 49.01 | Mulmhöhle<br>ohne Boden-<br>kontakt | 13                     | O                                        | hoch                   |
| 8   | 08.11.2024 | Waldrand,<br>Kiefern-<br>wald | Kiefer       | 43.92 | Mulmhöhle<br>ohne Boden-<br>kontakt | 7                      | N                                        | mittel                 |
| 9   | 08.11.2024 | Mischwald                     | Hütte        |       |                                     |                        |                                          | hoch                   |

### 134. Die späte Herbstkartierung ist für eine belastbare Quartierklärung methodisch unzureichend

S.o.

Die zeitliche Lage der Quartierkartierung im November ist außerdem deshalb problematisch, weil das Gutachten gleichzeitig selbst auf jahreszeitlich stark wechselnde Nutzungen, Balz- und Migrationsphasen sowie Wochenstubenbezug abstellt. Wer auf der einen Seite die Saisonalität der Aktivität als zentralen Bewertungsfaktor heranzieht, kann auf der anderen Seite nicht annehmen, eine späte Herbstkontrolle der Baumstrukturen genüge zur belastbaren Klärung der Quartierfrage. Gerade Wochenstuben, Zwischenquartiere und saisonale Wechselquartiere lassen sich im November regelmäßig nicht mehr in derselben Weise

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Abwägungsvorschlag |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>feststellen wie in den biologisch sensiblen Sommermonaten. Das Gutachten entkoppelt also die Saisonabhängigkeit der Nutzung von der Saisonabhängigkeit der Quartiersuche. Genau das ist methodisch inkonsequent. Hinzu kommt, dass die artenschutzrechtliche Bewertung später selbst auf mögliche Wochenstuben im Umfeld verweist. Wenn aber ein Wochenstubenbezug denkbar ist, hätte die Quartiersuche vorrangig in der Wochenstubenzeit und nicht erst nach deren Auflösung erfolgen müssen. Dieser Einwand betrifft nicht eine bloße Formalität, sondern die Belastbarkeit des gesamten Prüfergebnisses zu § 44 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 BNatSchG. Die Samtgemeinde kann sich daher nicht mit dem Hinweis begnügen, eine Baumhöhlenkartierung sei ja durchgeführt worden. Entscheidend ist, ob sie zur biologisch richtigen Zeit, im richtigen Raum und mit geeigneter Tiefe erfolgte. Das ist hier gerade nicht der Fall. Die Quartierprüfung ist deshalb methodisch unvollständig und bedarf einer erneuten, jahreszeitlich geeigneten Wiederholung.</p> <p>Rechtsmaßstab ist insoweit vor allem § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG, flankiert von § 44 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 BNatSchG, soweit Quartierverlust, Quartieraufgabe oder bauzeitliche Tötungsrisiken ineinandergreifen. Eine bloße Potentialkartierung oder eine auf einen überholten Planstand begrenzte Herbstkontrolle reicht dafür nicht aus. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb eine aktualisierte, planstandsscharfe und saisonal geeignete Quartierprüfung für den gesamten Eingriffsraum einschließlich aller Zuwegungen, Randgehölze und Nebenflächen nachzufordern. Bis diese Klärung vorliegt, ist die Entwarnung zu Fortpflanzungs- und Ruhestätten nicht belastbar.</p> <p><b>135. Die Vermeidungs- und Ausgleichslogik setzt an einem unvollständig ermittelten Ausgangsbefund an</b></p> <p>Schließlich ist auch der Übergang von der Potentialkartierung zur späteren Vermeidungs- und Ausgleichslogik nicht überzeugend. Das Gutachten stellt selbst in Aussicht, dass bei Baumfällungen im Bereich von Zuwegungen oder außerhalb der untersuchten Bereiche vor der Fällung noch Kontrollen stattfinden und gegebenenfalls Baumhöhlen gesichert oder ausgeglichen werden sollen. Damit wird stillschweigend eingeräumt, dass die bisherige Quartierprüfung weder</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>flächendeckend noch abschließend ist. Wenn aber zusätzliche Kontrollen erst bei späteren Rodungsentscheidungen erforderlich sein sollen, dann ist der artenschutzrechtliche Konflikt gerade noch nicht abschließend bewältigt. Es handelt sich dann nicht um eine gesicherte Entwarnung, sondern um eine noch offene Prüfkette. Genau das müsste sich in der Gesamtbewertung niederschlagen. Stattdessen endet das Gutachten gleichwohl mit der Aussage, den artenschutzrechtlichen Vorschriften stehe bei Einhaltung der empfohlenen Maßnahmen nichts entgegen. Diese Schlussfolgerung ist zu weitgehend. Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen können nur dann tragfähig bewertet werden, wenn der Ausgangsbefund ausreichend ermittelt wurde. Wo zentrale Quartierfragen erst im Zuge späterer Eingriffsplanung geklärt werden sollen, fehlt diese Grundlage. Die Samtgemeinde Gellersen darf daher nicht davon ausgehen, die Quartierkonflikte seien bereits abgearbeitet. Vielmehr ist zunächst eine vollständige und planaktuelle Klärung des Bestands erforderlich; erst danach kann bewertet werden, ob und in welchem Umfang Vermeidungs- oder Ersatzmaßnahmen überhaupt geeignet sind. Vorher fehlt der Entscheidung die notwendige Tatsachentiefe.</p> <p>Für die Samtgemeinde Gellersen folgt daraus ein klares Ermittlungs- und Bewertungsdefizit. Solange Quartierpotential, möglicher Besatz, tatsächliche Eingriffsflächen und betriebsbedingte Quartierwirkungen nicht vollständig zusammengeführt sind, fehlt der artenschutzrechtlichen Bewertung die notwendige Tragfähigkeit. Erforderlich ist eine erneute Quartierkartierung auf Grundlage der finalen Anlagen- und Erschließungsplanung, ergänzt um belastbare Besatzkontrollen zu geeigneten Jahreszeiten. Erst danach lässt sich rechtssicher beurteilen, ob § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG eingehalten werden können.</p> <p><b>136. Die Aussagen zu fehlenden Quartieren und möglichen Quartieren in Anlagennähe widersprechen sich</b></p> <p>Ein besonders harter Widerspruch liegt darin, dass das Gutachten einerseits erklärt, innerhalb der Untersuchungen seien keine Quartiere innerhalb des Plangebietes festgestellt worden, andererseits aber ausdrücklich ausführt, sollten sich besetzte Quartiere in unmittelbarer Anlagennähe befinden, seien diese</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Abwägungsvorschlag |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>auszugleichen, weil nicht ausgeschlossen werden könne, dass sie durch den Betrieb der WEA aufgegeben werden. Beides passt in dieser Form nicht zusammen. Entweder ist die Quartierfrage belastbar geklärt; dann bedarf es keiner vorbeugenden Ausgleichserwägung für besetzte Quartiere in unmittelbarer Anlagennähe. Oder die Quartierfrage ist gerade nicht geklärt; dann darf das Gutachten nicht mit einer glatten Entwarnung arbeiten. Dieser innere Widerspruch ist besonders wertvoll, weil er direkt aus dem Text selbst hervorgeht. Er zeigt, dass die Verfasser an der entscheidenden Stelle zwischen Nichtnachweis und Nichtvorhandensein nicht sauber unterscheiden. Für die artenschutzrechtliche Bewertung ist das gravierend. § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlaubt keine Konfliktverneinung auf bloßer Vermutungsbasis, wenn gleichzeitig reale Quartiere in der kritischen Zone nicht ausgeschlossen werden. Die Samtgemeinde Gellersen kann daher aus diesem Gutachten keine belastbare Sicherheit ableiten. Notwendig ist vielmehr eine klare Klärung, ob sich im Nahbereich der Anlagen tatsächlich Quartiere befinden, welche Funktion diese haben und ob sie betriebsbedingt entwertet oder aufgegeben würden. Solange diese Fragen offen sind, bleibt sowohl das Quartier- als auch das Störungsrisiko ungelöst. Die positive Schlussformel des Gutachtens ist deshalb in diesem Punkt nicht haltbar. Gerade bei Fledermäusen genügt es nicht, belastbare Nutzungsaussagen durch das Fehlen eines unmittelbaren Nachweises zu ersetzen. Wo das Gutachten selbst hohes Potential, mögliche Quartierbezüge und relevante Eingriffe beschreibt, ist eine vorsorgeorientierte Vertiefung zwingend. Die Samtgemeinde Gellersen darf die vorgelegte Bewertung daher nicht ungeprüft übernehmen, sondern muss eine methodisch vollständige und planaktuelle Nachuntersuchung verlangen. Ohne diese Nacharbeit bleibt die Quartierfrage offen und das Vorhaben in diesem Punkt nicht entscheidungsreif.</p> <p><b>137. Die vermuteten Quartierbezüge im Umfeld verschärfen den inneren Widerspruch</b></p> <p>Dieser Widerspruch wird noch dadurch verschärft, dass das Gutachten zugleich mehrfach Quartierbezüge im Umfeld annimmt. Für Zwergfledermaus, Mückenfledermaus und Breitflügelfledermaus werden Quartiere in Gebäudestrukturen</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Abwägungsvorschlag |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>der umliegenden Ortschaften vermutet; für den Kleinen Abendsegler werden Quartiere in den Waldgebieten des Untersuchungsraums und der angrenzenden Waldgebiete ausdrücklich nicht ausgeschlossen. Auch für den Großen Abendsegler wird von Quartieren im weiteren Umfeld ausgegangen. Die Untersuchung arbeitet also an vielen Stellen mit einem ökologischen Bild, in dem Quartiere im Nah- und Umfeld eine zentrale Rolle spielen. Vor diesem Hintergrund ist die pauschale Aussage, im Plangebiet seien keine Quartiere festgestellt worden, noch weniger tragfähig. Denn wenn Quartiere im Umfeld angenommen und zugleich Transfer- und Jagdbewegungen durch den Vorhabenraum beschrieben werden, liegt es gerade nahe, dass sich in der kritischen Nahzone funktional relevante Quartierbezüge befinden. Solche Bezüge dürfen nicht erst über Ausgleichsankündigungen oder spätere Kontrollen abgefangen werden. Sie müssen vor einer positiven Entscheidung belastbar ermittelt sein. Die Samtgemeinde Gellersen muss deshalb eine saubere Trennung verlangen zwischen gesichertem Nachweis, ernsthaftem Verdacht und bloßer Spekulation. Der vorliegende Gutachten text vermischt diese Ebenen. Genau dadurch wird der Konflikt kleingerechnet. Die Folge ist ein Bewertungsdefizit: Solange nicht belastbar feststeht, wo Quartiere tatsächlich liegen und welche Bedeutung sie für die im USG dokumentierten Aktivitätsmuster haben, kann weder das Störungsverbot noch der Schutz der Fortpflanzungs- und Ruhestätten rechtssicher verneint werden. Rechtsmaßstab ist insoweit vor allem § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG, flankiert von § 44 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 BNatSchG, soweit Quartierverlust, Quartieraufgabe oder bauzeitliche Tötungsrisiken ineinandergreifen. Eine bloße Potentialkartierung oder eine auf einen überholten Planstand begrenzte Herbstkontrolle reicht dafür nicht aus. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb eine aktualisierte, planstandsscharfe und saisonal geeignete Quartierprüfung für den gesamten Eingriffsraum einschließlich aller Zuwegungen, Randgehölze und Nebenflächen nachzufordern. Bis diese Klärung vorliegt, ist die Entwarnung zu Fortpflanzungs- und Ruhestätten nicht belastbar.</p> <p><b>138. Ein bloßer Ausgleich ersetzt bei möglichen Quartierverlusten nicht die erforderliche Vermeidung</b></p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Abwägungsvorschlag |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Auch der Hinweis, besetzte Quartiere in unmittelbarer Anlagennähe seien gegebenenfalls auszugleichen, ersetzt die erforderliche Konfliktvermeidung nicht. Im besonderen Artenschutz gilt grundsätzlich der Vorrang der Vermeidung vor der Kompensation. Wo nicht ausgeschlossen werden kann, dass durch den Betrieb der Anlagen Quartiere aufgegeben werden, ist zunächst zu prüfen, ob der Konflikt durch Standortänderung, Reduktion, Abstandswahrung oder sonstige Vermeidungsmaßnahmen ausgeschlossen werden kann. Eine bloße Ausgleichserwägung genügt dafür nicht. Der Wortlaut des Gutachtens kehrt diese Prüfungslogik jedoch praktisch um: Zuerst wird entwarnt, dann wird vorsorglich ein Ausgleich für möglicherweise aufgegebene Quartiere in Aussicht gestellt. Das ist fachlich und rechtlich zu schwach. Gerade bei Fledermäusen, die auf tradierte und funktional eingebundene Quartiernetze angewiesen sein können, ist ein späterer Ersatz nicht ohne Weiteres gleichwertig. Diese Schwäche wiegt umso schwerer, als das Gutachten die mögliche Aufgabe von Quartieren durch betriebsbedingte Störung ausdrücklich selbst nennt. Damit ist die Konfliktkette bereits beschrieben. Eine positive Gesamtbewertung ist gleichwohl nicht tragfähig, solange nicht standortscharf geklärt ist, ob solche Quartiere bestehen und wie der Konflikt primär vermieden werden soll. Aus der Sicht der Samtgemeinde Gellersen folgt daraus, dass die Planung nicht auf der Grundlage bloßer Ausgleichsoptionen weitergetragen werden darf. Vor einer positiven Bewertung muss vielmehr feststehen, dass betriebsbedingte Quartieraufgaben ausgeschlossen oder durch echte Konfliktvermeidung sicher verhindert werden. Diese Voraussetzung liegt derzeit nicht vor.</p> <p>Für die Samtgemeinde Gellersen folgt daraus ein klares Ermittlungs- und Bewertungsdefizit. Solange Quartierpotential, möglicher Besatz, tatsächliche Eingriffsflächen und betriebsbedingte Quartierwirkungen nicht vollständig zusammengeführt sind, fehlt der artenschutzrechtlichen Bewertung die notwendige Tragfähigkeit. Erforderlich ist eine erneute Quartierkartierung auf Grundlage der finalen Anlagen- und Erschließungsplanung, ergänzt um belastbare Besatzkontrollen zu geeigneten Jahreszeiten. Erst danach lässt sich rechtssicher beurteilen, ob § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG eingehalten werden können.</p> |                    |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Abwägungsvorschlag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p><b>139. Der Widerspruch tritt bei Waldarten und strukturgebundenen Arten besonders deutlich hervor</b></p> <p>Besonders deutlich zeigt sich das Bewertungsdefizit bei den Waldarten und strukturgebundenen Arten, für die das Gutachten selbst auf mögliche Wochenstuben und Quartierbezüge in den Waldbereichen innerhalb und in der Umgebung des Untersuchungsgebiets verweist. Gleichzeitig wird bei Myotis- und Plecotus-Arten unter Berufung auf Ellerbrok et al. 2022 und 2024 ein potentieller Entwertungsradius von etwa 500 m um den Mastfuß beschrieben. Wenn aber in Waldnähe und Waldrandlage einerseits Quartiere möglich sind und andererseits ein erheblicher Meide- und Entwertungseffekt im Nahraum der Anlagen angenommen wird, dann ist die Aussage, Quartiere im Plangebiet seien nicht festgestellt worden und der Verbotstatbestand sei bei Abschaltzeiten nicht gegeben, nur schwer nachvollziehbar. Hier stehen sich im Gutachten zwei Linien gegenüber: eine konfliktverschärfende biologische Beschreibung und eine konfliktmindernde rechtliche Schlussformel. Für die Stellungnahme ist genau diese Spannung herauszuarbeiten. Die Samtgemeinde Gellersen kann sich nicht auf die positive Endbewertung zurückziehen, wenn die Vorbefunde selbst eine deutlich sensiblere Raumfunktion nahelegen. Erforderlich ist vielmehr eine erneute, spezifizierte Prüfung gerade derjenigen Bereiche, in denen Quartierpotential, Waldnähe, Leitstrukturbindung und hohe Aktivität zusammenkommen. Erst wenn diese Raumfunktionen sauber aufgeklärt sind, lässt sich beurteilen, ob eine erhebliche Störung oder die Aufgabe von Quartieren ausgeschlossen ist. Bis dahin fehlt der positiven Bewertung die notwendige Tragfähigkeit. Die Quartierfrage ist dann nicht gelöst, sondern nur verschoben.</p> <p>Gerade bei Fledermäusen genügt es nicht, belastbare Nutzungsaussagen durch das Fehlen eines unmittelbaren Nachweises zu ersetzen. Wo das Gutachten selbst hohes Potential, mögliche Quartierbezüge und relevante Eingriffe beschreibt, ist eine vorsorgeorientierte Vertiefung zwingend. Die Samtgemeinde Gellersen darf die vorgelegte Bewertung daher nicht ungeprüft übernehmen, sondern muss eine methodisch vollständige und planaktuelle</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Abwägungsvorschlag |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Nachuntersuchung verlangen. Ohne diese Nacharbeit bleibt die Quartierfrage offen und das Vorhaben in diesem Punkt nicht entscheidungsreif.</p> <p><b>140. Spätere Fällkontrollen lösen den betriebsbedingten Quartierkonflikt nicht</b></p> <p>Schließlich ist auch der Verweis auf spätere Kontrollen bei Baumfällungen kein tragfähiger Ersatz für eine vorgelagerte Klärung der Quartiernähe an den Anlagen selbst. Das Gutachten trennt damit künstlich zwischen baumfällungsbedingten und betriebsbedingten Quartierkonflikten, obwohl beide in der Praxis zusammenhängen. Wenn sich Quartiere im Nahraum der WEA befinden, kann ihr Schutz nicht allein dadurch sichergestellt werden, dass vor einer Fällung noch einmal kontrolliert wird. Denn die mögliche Aufgabe oder Entwertung eines Quartiers durch den Anlagenbetrieb wäre damit gerade noch nicht gelöst. Diese künstliche Teilung der Konfliktkette ist methodisch angreifbar. Sie führt dazu, dass der unmittelbare Anlagenkonflikt rechtlich abgeschwächt und auf Vollzugs-handeln im Rodungsstadium verlagert wird. Eine solche Verlagerung genügt den Anforderungen an eine belastbare artenschutzrechtliche Bewertung nicht. Die Samtgemeinde Gellersen muss deshalb darauf bestehen, dass Quartierfragen nicht nur im Rahmen späterer Fällkontrollen, sondern bereits im Rahmen der Vorhabenzulassung vollständig geprüft werden. Dazu gehört die Klärung, ob sich im Wirkraum der Anlagen besetzte oder potentiell essenzielle Quartiere befinden, welche Arten betroffen wären und ob deren ökologische Funktion betriebsbedingt beeinträchtigt würde. Solange diese Zusammenhänge nicht ermittelt sind, bleibt das Gutachten in einem zentralen Punkt widersprüchlich. Eine positive Bewertung auf dieser Grundlage würde das Quartierisiko nicht lösen, sondern nur in spätere Verfahrensschritte verschieben.</p> <p>Rechtsmaßstab ist insoweit vor allem § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG, flankiert von § 44 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 BNatSchG, soweit Quartierverlust, Quartieraufgabe oder bauzeitliche Tötungsrisiken ineinandergreifen. Eine bloße Potentialkartierung oder eine auf einen überholten Planstand begrenzte Herbstkontrolle reicht dafür nicht aus. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb eine aktualisierte, planstandsscharfe und saisonal geeignete Quartierprüfung für den gesamten Eingriffsraum einschließlich aller Zuwegungen, Randgehölze und Nebenflächen</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Abwägungsvorschlag |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>nachzufordern. Bis diese Klärung vorliegt, ist die Entwarnung zu Fortpflanzungs- und Ruhestätten nicht belastbar.</p> <p><b>141. Die Funktionsraumanalyse ist zu stark verdichtet und methodisch nur eingeschränkt transparent</b></p> <p>Die Funktionsraumanalyse des Gutachtens ist insgesamt zu stark gutachterlich verdichtet und methodisch nur eingeschränkt transparent. Das Gutachten erklärt selbst, dass für die Funktionsraumanalyse sämtliche Ergebnisse zusammengeführt und anschließend nach Jagdgebieten, Transferstrecken, Flugrouten, Quartierstandorten und Balzarealen gegliedert werden. Eine solche Synthese ist grundsätzlich zulässig, setzt aber voraus, dass nachvollziehbar bleibt, welche Datengrundlage zu welcher Raumkategorie geführt hat. Genau diese Transparenz fehlt hier in weiten Teilen. Der Text bleibt an mehreren Stellen auf einer zusammenfassenden Ebene stehen und beschreibt etwa, bestimmte Räume könnten als Jagdhabitat in Frage kommen, lineare Strukturen würden generell als Jagd- und Transferkorridore dienen oder das Untersuchungsgebiet werde sporadisch opportunistisch genutzt. Solche Formulierungen sind zu unbestimmt, um eine strenge artenschutzrechtliche Raumfunktionsbewertung zu tragen. Besonders problematisch ist, dass aus dieser eher qualitativen Synthese später recht weitreichende Schlussfolgerungen für § 44 BNatSchG gezogen werden. Wenn aber nicht klar offengelegt wird, auf welchen Kontaktdichten, welchen Jahresphasen und welchen artspezifischen Befunden die Einordnung eines Funktionsraums im Einzelnen beruht, bleibt die Bewertung angreifbar. Die Samtgemeinde Gellersen muss daher verlangen, dass die Funktionsraumanalyse nicht nur narrativ, sondern datengestützt und nachvollziehbar differenziert wird. Andernfalls wird aus einer interpretativen Verdichtung eine scheinbar belastbare Rechtsbewertung gemacht, ohne dass deren Zwischenschritte offen liegen. Das genügt den Anforderungen an eine tragfähige Entscheidungsgrundlage nicht.</p> <p>Rechtsmaßstab ist hier insbesondere § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG, ergänzt um § 44 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 3 BNatSchG, soweit Funktionsräume mit Quartieren, Jagdgebieten, Transferachsen oder betriebsbedingten Meideeffekten verknüpft sind. Eine verdichtete Kartenkulisse, die auf Fortschreibungen, Vermutungen</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>und unscharfen Artzuordnungen beruht, trägt keine belastbare Entwarnung. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb eine standortscharfe und methodisch transparente Neubewertung der Funktionsräume zu verlangen, die aktuelle Planstände, Waldbezüge, Leitstrukturen und artspezifische Empfindlichkeiten nachvollziehbar zusammenführt. Ohne diese Überarbeitung bleibt die Störungs- und Entwertungsprüfung lückenhaft.</p> <p><b>142. Zentrale Funktionsräume werden aus älteren Untersuchungsjahren fortgeschrieben</b></p> <p>Hinzu kommt, dass die Funktionsraumanalyse ausdrücklich Ergebnisse der vergangenen Jahre übernimmt und mit der 2024er Untersuchung abgleicht. Das Gutachten schreibt selbst, explizite beziehungsweise essentielle Jagdgebiete seien bereits 2022 dokumentiert und beschrieben worden und würden hier erneut mit angegeben. Gerade dies ist methodisch angreifbar. Wenn die Planung sich zwischen 2022 und 2024 mehrfach geändert hat und die Anlagenstandorte erheblich verschoben wurden, können ältere Funktionsraumzuschnitte nicht ohne Weiteres in eine aktuelle Endbewertung übernommen werden. Denn Funktionsräume sind keine abstrakten, planungsunabhängigen Kulissen. Sie gewinnen ihre Relevanz gerade aus der räumlichen Beziehung zwischen Aktivität, Strukturbindung und Vorhabenstandort. Wo sich dieser Vorhabenstandort verschiebt, muss auch die Funktionsraumprüfung standortbezogen aktualisiert werden. Eine bloße Fortschreibung älterer Erkenntnisse reicht dann nicht. Für die Stellungnahme ist dieser Punkt besonders nutzbar, weil das Gutachten die methodische Schwäche selbst benennt: Es arbeitet mit mehreren Untersuchungsjahren und aufeinander aufbauenden Gutachtenreihen. Genau daraus folgt aber auch, dass zentrale Funktionsräume nicht einfach aus dem älteren Bestand übernommen werden dürfen. Die Samtgemeinde Gellersen ist deshalb gehalten, auf einer eigenständigen, planaktuellen Funktionsraumprüfung zu bestehen. Solange ältere Jagdgebiete und Transferrouuten nur fortgeschrieben und nicht an der Endplanung neu überprüft werden, bleibt die raumbezogene Konfliktbewertung unvollständig. Eine positive Schlussfolgerung kann darauf nicht rechtssicher aufgebaut werden.</p> | <p>Die Fortschreibung und Integration von Ergebnissen aus früheren Erhebungsjahren ein gängiges und fachlich anerkanntes Verfahren in der Fledermaus- und Habitatforschung darstellt. Funktionsräume im Sinne von Jagdhabitaten, Transferkorridoren und Quartierbeziehungen sind in ihrer Grundstruktur häufig über mehrere Jahre stabil, sofern keine gravierenden strukturellen Veränderungen im Landschaftsraum erfolgt sind. Die Einbeziehung früherer Erkenntnisse dient daher der Erhöhung der Datensicherheit und der zeitlichen Einordnung von Aktivitätsmustern.</p> <p>Funktionsräume beschreiben zunächst das Verhalten der Tiere im Raum und sind nicht unmittelbar an einzelne technische Planungsvarianten gebunden. Eine Änderung der Anlagenstandorte führt daher nicht automatisch zu einer vollständigen Neubewertung der ökologischen Raumnutzung, sondern erfordert eine fachliche Prüfung, ob sich die Habitatfunktionen im relevanten Bereich tatsächlich verändert haben.</p> <p>Das Gutachten berücksichtigt dabei ausdrücklich die Aktualisierung der Datengrundlage durch die 2024er Erhebung und stellt die Ergebnisse in einen vergleichenden Kontext.</p> <p>Die in der Stellungnahme vertretene Auffassung, Funktionsräume müssten bei jeder Anpassung von Anlagenstandorten vollständig neu definiert werden, entspricht nicht der fachlichen Praxis. Entscheidend ist nicht die absolute Konstanz der Planung, sondern die Frage, ob die zugrunde liegende Habitatstruktur und</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Aus Sicht der Samtgemeinde Gellersen ist dieser Komplex deshalb nicht als bloße Verfeinerung, sondern als zentraler Bewertungsmangel zu behandeln. Wenn Wald-und Strukturraumkonflikte, mögliche Wochenstubenbezüge, Meideeffekte und Funktionsraumverluste zwar beschrieben, aber nicht in klare Standortfolgen übersetzt werden, ist die artenschutzrechtliche Schlussfolgerung nicht tragfähig. Erforderlich ist eine überarbeitete Funktionsraumanalyse mit offengelegter Herleitung, aktualisierter Datengrundlage und nachvollziehbarer Verknüpfung zu den geplanten Anlagen. Bis dahin fehlt eine tragfähige Grundlage für eine positive Entscheidung.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <p>die Nutzung durch die Fledermausarten weiterhin vergleichbar sind. Nur bei nachweislich veränderten Habitatbedingungen wäre eine vollständige Neuabgrenzung zwingend erforderlich.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <p><b>143. Die Kategorien der Funktionsraumanalyse sind im Einzelfall nicht hinreichend hergeleitet</b></p> <p>Die Funktionsraumanalyse arbeitet zudem mit teilweise sehr offenen Kategorien wie Jagdgebiete geringer, allgemeiner oder hoher Bedeutung, ohne dass die Schwelle zwischen diesen Kategorien im vorliegenden Einzelfall hinreichend konkretisiert wird. Das Gutachten verweist zwar auf Anzahl und Häufigkeit der Kontakte sowie ergänzend auf Aktivitätsdichten, lässt aber im Detail offen, ab welchem Befund ein Raum im konkreten Vorhabenfall als hoch oder nur als allgemein bedeutsam eingestuft wurde. Gerade weil Fledermausdaten wegen ihrer Erfassungsmethodik ohnehin interpretationsbedürftig sind, muss die Zuordnung zu Raumfunktionskategorien besonders transparent sein. Sonst entsteht der Eindruck, dass die abschließende Konfliktbewertung nicht durch ein festes Bewertungsschema getragen, sondern wesentlich durch gutachterliche Einzelfallwahrnehmung gesteuert wird. Dieser Eindruck wird hier durch die sprachliche Praxis des Gutachtens verstärkt. Wiederkehrend ist von „sporadischer“ Nutzung, „opportunistischer“ Jagd oder nur „geringem Umfang“ die Rede, obwohl zugleich an mehreren Standorten hohe oder sehr hohe Aktivitätsdichten dokumentiert sind. Gerade diese Mischung aus zahlenstarken Befunden und sprachlich relativer Bewertung macht die Funktionsraumanalyse angreifbar. Die Samtgemeinde Gellersen muss daher eine nachvollziehbare Herleitung verlangen,</p> | <p>Auch der Vorwurf eines „methodischen Mangels“ aufgrund der Verwendung mehrjähriger Datenreihen ist nicht nachvollziehbar. Im Gegenteil erhöhen längere Beobachtungszeiträume in der Regel die Aussagekraft, da sie jahreszeitliche und witterungsbedingte Schwankungen ausgleichen und ein robusteres Bild der Raumnutzung ermöglichen. Eine rein auf ein einzelnes Jahr beschränkte Betrachtung wäre demgegenüber eher anfällig für zufällige Schwankungen und weniger belastbar.</p> <p>Die Verwendung abgestufter Bedeutungsklassen stellt ein etabliertes Standardverfahren in der Bewertung von Fledermaushabitaten dar. Diese Kategorien dienen nicht der schematischen oder mechanischen Bewertung, sondern der fachlich begründeten Strukturierung komplexer Datensätze. Fledermausaktivitäten unterliegen natürlichen Schwankungen, sowohl räumlich als auch zeitlich, sodass eine differenzierte Einordnung notwendig ist, um die ökologische Bedeutung eines Raumes sachgerecht abzubilden.</p> <p>Die im Gutachten herangezogenen Kriterien wie Kontaktzahlen, Aktivitätsdichte, Artenzusammensetzung sowie das Auftreten kollisionsgefährdeter Arten stellen dabei nachvollziehbare und fachlich anerkannte Bewertungsgrundlagen dar. Eine zwingende Festlegung starrer Schwellenwerte für jede einzelne Kategorie ist weder fachlich üblich noch sinnvoll, da die ökologische Bewertung regelmäßig eine Gesamtschau verschiedener Parameter erfordert. Die Kombination dieser Kriterien erlaubt eine robuste Einordnung der Funktionsräume auch ohne isolierte Grenzwerte für jede Einzelkategorie.</p> <p>Der Vorwurf, die Zuordnung sei nicht hinreichend transparent oder folge keiner festen Systematik, ist daher nicht zutreffend. Vielmehr ergibt sich die Einstufung aus der im Gutachten beschriebenen Zusammenschau mehrerer</p> |

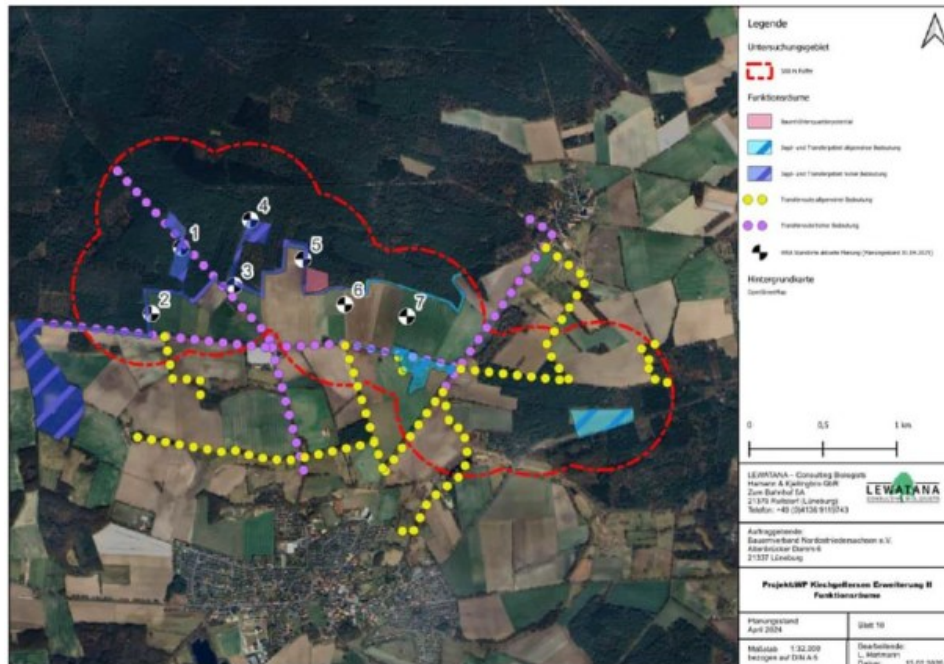
| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>welche Daten zu welcher Raumkategorie führten und wie diese Kategorien anschließend in die artenschutzrechtliche Prüfung eingeflossen sind. Solange dieser methodische Zwischenschritt nicht offen liegt, bleibt die Funktionsraumbeurteilung in wesentlichen Teilen eine Black Box. Darauf darf eine positive Zulassungs- oder Planungsbewertung nicht gestützt werden.</p> <p>Gerade weil das Gutachten selbst mit Verdrängungseffekten, Waldarten, Leitstrukturen und potentiellen Lebensraumentwertungen arbeitet, hätte die Prüfung hier besonders streng ausfallen müssen. Stattdessen bleiben die entscheidenden Übergänge zwischen Daten, Karte und Rechtsfolge zu offen. Die Samtgemeinde Gellersen hat daher eine methodisch saubere Nachschärfung dieses gesamten Funktionsraumkomplexes zu verlangen. Solange dies nicht erfolgt, kann weder eine konfliktarme Standortwahl noch ein hinreichend beherrschbares Störungsrisiko angenommen werden.</p> <p><b>144. Die Funktionsraumanalyse arbeitet an wichtigen Stellen mit Vermutungen statt mit Nachweisen</b></p> <p>Auffällig ist außerdem, dass das Gutachten bei der Funktionsraumbeschreibung wiederholt mit Vermutungen statt mit belastbaren Nachweisen arbeitet. Für die Mückenfledermaus wird etwa angenommen, sie schätze die Nähe zu Feuchtgebieten und quartiere unweit in Gebäuden oder Bäumen. Für die</p> | <p>Erhebungsparameter, die im Kontext der jeweiligen räumlichen Situation bewertet wurden. Eine rein numerische Schwellenlogik würde den komplexen ökologischen Zusammenhängen der Fledermausaktivität nicht gerecht werden.</p> <p>Auch die im Schreiben kritisierte Verwendung beschreibender Begriffe wie „sporadisch“, „opportunistisch“ oder „gering“ stellt keine Abweichung von einer methodischen Systematik dar, sondern ist Teil der fachlichen Interpretation der erhobenen Daten. Solche Begriffe dienen der differenzierten Einordnung biologischer Verhaltensmuster und stehen in direkter Beziehung zu den zugrunde liegenden quantitativen Erhebungen. Ein Widerspruch zwischen qualitativer Beschreibung und quantitativer Datengrundlage ist daraus nicht abzuleiten.</p> <p>Ebenso wenig trifft die Darstellung zu, es handele sich um eine „Black Box“. Die Funktionsraumanalyse basiert auf klar beschriebenen Erfassungsmethoden, nachvollziehbaren Datengrundlagen und etablierten Bewertungsansätzen. Dass die endgültige Einstufung nicht ausschließlich auf starren Schwellenwerten beruht, sondern eine fachliche Gesamtbewertung darstellt, ist kein methodischer Mangel, sondern entspricht der üblichen gutachterlichen Praxis in der Artenschutzplanung.</p> <p>Die Forderung nach vollständig normierten Schwellenwerten für jede Funktionsraumkategorie würde im Gegenteil zu einer unzulässigen Vereinfachung komplexer ökologischer Zusammenhänge führen. Die Qualität einer Funktionsraumanalyse bemisst sich gerade daran, ob sie unterschiedliche Datenquellen sinnvoll integriert und in einen räumlichen Kontext überführt, nicht daran, ob jede Einstufung rein mathematisch determiniert ist.</p> <p>s.o.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Zwergfledermaus wird von Quartieren in Ortslagen ausgegangen. Für den Großen Abendsegler werden im weiteren Umfeld liegende Quartiere angenommen. Für den Kleinen Abendsegler werden Quartiere in den Waldgebieten ausdrücklich nicht ausgeschlossen. Diese Formulierungen mögen biologisch plausibel sein, sie bleiben aber in entscheidenden Punkten hypothetisch. Gerade wenn die Funktionsraumanalyse auf solchen Annahmen aufbaut, darf aus ihr keine allzu glatte Entwarnung abgeleitet werden. Denn bei ungesicherten Quartierbezügen, vermuteten Hauptjagdgebieten und nur angenommenen Transferachsen müsste die Bewertung eigentlich vorsichtiger ausfallen. Das Gutachten dreht diese Unsicherheit jedoch mehrfach zugunsten des Vorhabens um und behandelt plausible Annahmen über weiträumige Nutzung oder opportunistische Jagd eher entlastend. Genau das ist angreifbar. Aus ungesicherten Funktionsraumhypothesen folgt nicht Konfliktarmut, sondern ein zusätzlicher Ermittlungsbedarf. Die Samtgemeinde Gellersen muss deshalb verlangen, dass Quartierbezug, Transfernutzung und Jagdraum nicht nur plausibilisiert, sondern soweit entscheidungserheblich belastbar belegt werden. Solange die Funktionsraumanalyse in zentralen Punkten auf Annahmen beruht, fehlt der artenschutzrechtlichen Schlussbewertung die nötige Sicherheit. Die vorhandene Untersuchung trägt diese Sicherheit nicht. Gerade weil diese Vermutungslagen später in die Risikoeinschätzung und in die Maßnahmenbewertung einfließen, darf ihre Unsicherheit nicht folgenlos bleiben, sondern muss ausdrücklich zulasten der behaupteten Sicherheit der Gesamtbewertung berücksichtigt werden.</p> <p>Rechtsmaßstab ist hier insbesondere § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG, ergänzt um § 44 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 3 BNatSchG, soweit Funktionsräume mit Quartieren, Jagdgebieten, Transferachsen oder betriebsbedingten Meideeffekten verknüpft sind. Eine verdichtete Kartenkulisse, die auf Fortschreibungen, Vermutungen und unscharfen Artzuordnungen beruht, trägt keine belastbare Entwarnung. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb eine standortscharfe und methodisch transparente Neubewertung der Funktionsräume zu verlangen, die aktuelle Planstände, Waldbezüge, Leitstrukturen und artspezifische Empfindlichkeiten</p> | <p>Die beschriebenen Quartierpräferenzen sind keine Annahme. Die angenommene Nähe der Quartiere wird durch die frühen und späten Registrierungen hergeleitet.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>nachvollziehbar zusammenführt. Ohne diese Überarbeitung bleibt die Störungs- und Entwertungsprüfung lückenhaft.</p> <p><b>145. Die Funktionsraumkarte zeigt eher Konfliktdichte als Konfliktrmut</b></p> <p>Die Abbildung zu den festgestellten Funktionsräumen ist ebenfalls eher ein Hinweis auf Konfliktdichte als auf Konfliktrmut. Sie zeigt, dass Jagdgebiete, Transferstrecken und weitere funktionale Bezüge gerade nicht nur am Rand des Untersuchungsgebiets auftreten, sondern den Raum strukturell durchziehen. Besonders die gehölzgesäumten Wege und Wegabschnitte werden im Text ausdrücklich als Jagd- und Transfer Routen bezeichnet. Genau das ist für eine Windparkplanung in Waldrand- und Strukturraumnähe problematisch. Denn die artenschutzrechtliche Konfliktlage entsteht nicht erst dort, wo ein eindeutig isoliertes Hauptjagdgebiet kartiert ist, sondern bereits dort, wo regelmäßig genutzte Leitstrukturen und funktionale Durchflurgräume von der Planung berührt werden. Die Funktionsraumkarte hätte daher nicht nur illustrativ, sondern belastend in die Bewertung eingehen müssen. Stattdessen bleibt sie weitgehend beschreibend. Das ist methodisch zu schwach. Für die Stellungnahme ist festzuhalten, dass die visuelle Raumkulisse selbst den Eindruck einer funktional verzahnten Landschaft bestätigt. Wo solche Routen und strukturgebundenen Nutzungen im Nahraum mehrerer geplanter Anlagen liegen, darf die Prüfung nicht auf pauschale Aussagen zur „sporadischen“ Nutzung reduziert werden. Vielmehr ist darzulegen, wie diese Funktionsräume durch Rotoren, Störung, Meideverhalten und Anlagenbetrieb konkret beeinflusst werden. Solange diese Auswirkungsanalyse fehlt, bleibt die Funktionsraumkarte ein konfliktreicher Befund ohne entsprechende rechtliche Aufarbeitung. Genau darin liegt ihr Wert als Angriffspunkt.</p> <p>Aus Sicht der Samtgemeinde Gellersen ist dieser Komplex deshalb nicht als bloße Verfeinerung, sondern als zentraler Bewertungsmangel zu behandeln. Wenn Wald- und Strukturraumkonflikte, mögliche Wochenstubenbezüge, Meideeffekte und Funktionsraumverluste zwar beschrieben, aber nicht in klare Standortfolgen übersetzt werden, ist die artenschutzrechtliche Schlussfolgerung nicht tragfähig. Erforderlich ist eine überarbeitete Funktionsraumanalyse mit</p> | <p>Daher wurden angepasste Abschaltalgorithmen ausgegeben.</p> <p>Die Nutzung des USG wird vor allem durch erhöhte Kontaktzahlen zu Beginn bzw. gegen Ende der Nacht charakterisiert.</p> |

offengelegter Herleitung, aktualisierter Datengrundlage und nachvollziehbarer Verknüpfung zu den geplanten Anlagen. Bis dahin fehlt eine tragfähige Grundlage für eine positive Entscheidung.

#### ABBILDUNG



#### 146. Funktionsraumanalyse und Maßnahmenlogik werden nicht sauber miteinander verknüpft

Schließlich fällt auf, dass die Funktionsraumanalyse zwar Transferstrecken und Jagdgebiete benennt, deren Bedeutung für die spätere Maßnahmen- und Abschaltlogik aber nur unzureichend offenlegt. Wenn Leitstrukturen, Waldränder und Wege als regelmäßig genutzte Funktionsräume beschrieben werden, müsste erkennbar sein, welche konkreten Anlagenstandorte deshalb als besonders konfliktträchtig gelten und welche besonderen Vermeidungsmaßnahmen daraus folgen. Das Gutachten bleibt hier erstaunlich abstrakt. Es benennt zwar

S.o.

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Abwägungsvorschlag |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>hohe Aktivität an bestimmten Messpunkten und empfiehlt später gestaffelte Abschaltzeiten, verbindet diese beiden Ebenen aber nicht methodisch sauber mit der Funktionsraumkulisse. Gerade diese fehlende Integration ist angreifbar. Denn eine tragfähige artenschutzrechtliche Prüfung verlangt mehr als die nebeneinander gestellte Beschreibung von Daten, Räumen und Maßnahmen. Sie verlangt eine nachvollziehbare Kausalkette: Welche Funktion hat ein Raum, welche Anlage greift worin ein, welche Art ist wie betroffen, und warum reicht die gewählte Maßnahme aus. Diese Kette bleibt im Gutachten in Teilen offen. Die Samtgemeinde Gellersen muss deshalb eine stärker standortbezogene Verknüpfung zwischen Funktionsräumen und Vermeidungsregime einfordern. Solange diese Verknüpfung nicht transparent ist, wirkt die Maßnahmenlogik eher pauschal als wirklich funktional abgeleitet. Das schwächt die Tragfähigkeit der positiven Gesamtbewertung erheblich. Die Funktionsraumanalyse ist daher nicht nur inhaltlich, sondern auch in ihrer Einbindung in die Maßnahmenbewertung angreifbar. Hinzu kommt, dass die später empfohlenen Abschaltungen nur dann überzeugen könnten, wenn gerade die als Transfer- und Jagdrouten beschriebenen Räume sichtbar und methodisch sauber in diese Algorithmen übersetzt worden wären; genau dieser Nachweis bleibt jedoch aus.</p> <p>Gerade weil das Gutachten selbst mit Verdrängungseffekten, Waldarten, Leitstrukturen und potentiellen Lebensraumentwertungen arbeitet, hätte die Prüfung hier besonders streng ausfallen müssen. Stattdessen bleiben die entscheidenden Übergänge zwischen Daten, Karte und Rechtsfolge zu offen. Die Samtgemeinde Gellersen hat daher eine methodisch saubere Nachschärfung dieses gesamten Funktionsraumkomplexes zu verlangen. Solange dies nicht erfolgt, kann weder eine konfliktarme Standortwahl noch ein hinreichend beherrschbares Störungsrisiko angenommen werden.</p> <p><b>147. Der Wald- und Funktionsraumkonflikt wird beschrieben, aber nicht rechtlich zu Ende geprüft</b></p> <p>Der Wald- und Funktionsraumkonflikt wird vom Gutachten selbst beschrieben, aber in seiner rechtlichen Tragweite nicht konsequent durchgeprüft. Besonders deutlich zeigt sich dies bei den sogenannten narrow-space foragers und</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

Waldspezialisten wie Myotis- und Plecotus-Arten. Unter Bezug auf Ellerbrok et al. 2022 und 2024 beschreibt das Gutachten ausdrücklich, dass Windenergieanlagen für diese Arten Verdrängungseffekte und Habitatvermeidung auslösen können und dass ein Bereich von etwa 500 m um den Mastfuß als potentiell entwerteter Lebensraum in Betracht kommt. Das ist ein schwerwiegender Befund. Denn damit wird selbst eingeräumt, dass der Betrieb der Anlagen über die eigentliche Kollisionsgefahr hinaus zu einer großräumigen funktionalen Entwertung führen kann. Gerade in einem Untersuchungsraum mit Waldrandbezug, Leitstrukturen, hohem Quartierpotential und möglichen Wochenstuben in den umliegenden Waldbereichen hätte dieser Befund eine zentrale Rolle in der artenschutzrechtlichen Prüfung spielen müssen. Stattdessen wird er später wesentlich über die Behauptung relativiert, bei eingehaltenen Abschaltzeiten würden stehende Anlagen nicht gemieden. Diese Entlastung ist zu knapp. Sie setzt voraus, dass die betroffenen Arten tatsächlich nur während der vorgesehenen Abschaltphasen empfindlich sind und dass außerhalb dieser Zeiten kein relevanter Entwertungseffekt mehr eintritt. Beides wird aber nicht belastbar nachgewiesen. Die Samtgemeinde Gellersen kann sich daher nicht auf die positive Störungsbewertung verlassen. Vielmehr ist der vom Gutachten selbst beschriebene 500-m-Entwertungsraum ein starkes Argument dafür, dass die Störung und Habitatentwertung im Waldnahraum bislang nicht ausermittelt und nicht rechtssicher ausgeräumt sind.

Rechtsmaßstab ist hier insbesondere § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG, ergänzt um § 44 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 3 BNatSchG, soweit Funktionsräume mit Quartieren, Jagdgebieten, Transferachsen oder betriebsbedingten Meideeffekten verknüpft sind. Eine verdichtete Kartenkulisse, die auf Fortschreibungen, Vermutungen und unscharfen Artzuordnungen beruht, trägt keine belastbare Entwarnung. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb eine standortscharfe und methodisch transparente Neubewertung der Funktionsräume zu verlangen, die aktuelle Planstände, Waldbezüge, Leitstrukturen und artspezifische Empfindlichkeiten nachvollziehbar zusammenführt. Ohne diese Überarbeitung bleibt die Störungs- und Entwertungsprüfung lückenhaft.

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Abwägungsvorschlag |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p><b>148. Gerade die empfindlichen Waldarten bleiben artlich unscharf und rechtlich zu glatt bewertet</b></p> <p>Gerade für Myotis- und Plecotus-Arten ist die gutachterliche Entwarnung zudem deshalb angreifbar, weil die zugrunde liegende Datenerfassung artlich besonders unscharf bleibt. Das Gutachten räumt selbst ein, dass viele Myotis-Rufe nicht auf Artniveau bestimmbar sind und Plecotus nur als Gattung geführt wird. Gleichzeitig werden aber genau diese Gruppen als besonders störungsempfindlich und waldgebunden beschrieben. Damit entsteht ein doppeltes Bewertungsproblem: Die empfindlichsten Gruppen sind methodisch gerade diejenigen, die im Datensatz am wenigsten präzise aufgelöst werden. Trotzdem wird später eine recht konkrete Entwarnung nach § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG formuliert. Diese Schlussfolgerung ist zu weitgehend. Wo die sensible Artengruppe nicht artscharf erfasst wird, mögliche Quartiere im Waldumfeld nicht ausgeschlossen sind und gleichzeitig ein potentieller Entwertungsradius von 500 m beschrieben wird, müsste die Bewertung vorsichtiger und nicht glatter ausfallen. Gerade im Zusammenspiel von Waldnähe, Quartierpotential und Störungsempfindlichkeit ist die Unsicherheit des Datensatzes konfliktverschärfend. Die Samtgemeinde Gellersen muss deshalb darauf bestehen, dass gerade für die waldgebundenen Arten eine vertiefte und methodisch belastbarere Prüfung erfolgt. Solange das Gutachten diese Gruppen nur grob erfasst und ihre Empfindlichkeit dann über pauschale Abschaltannahmen relativiert, bleibt die Störungsprüfung unzureichend. Die Wald- und Funktionsraumkonflikte sind in diesem Punkt nicht gelöst, sondern nur formelhaft entschärft worden.</p> <p>Aus Sicht der Samtgemeinde Gellersen ist dieser Komplex deshalb nicht als bloße Verfeinerung, sondern als zentraler Bewertungsmangel zu behandeln. Wenn Wald- und Strukturraumkonflikte, mögliche Wochenstubenbezüge, Meideeffekte und Funktionsraumverluste zwar beschrieben, aber nicht in klare Standortfolgen übersetzt werden, ist die artenschutzrechtliche Schlussfolgerung nicht tragfähig. Erforderlich ist eine überarbeitete Funktionsraumanalyse mit offengelegter Herleitung, aktualisierter Datengrundlage und nachvollziehbarer</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Abwägungsvorschlag |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Verknüpfung zu den geplanten Anlagen. Bis dahin fehlt eine tragfähige Grundlage für eine positive Entscheidung.</p> <p><b>149. Die Entwarnung durch Abschaltzeiten bei Waldarten ist zu pauschal</b></p> <p>Auch die Annahme, stehende Anlagen würden nicht gemieden und deshalb könne den Störungseffekten durch Abschaltzeiten ausreichend begegnet werden, überzeugt in dieser Pauschalität nicht. Selbst wenn sich aus einzelnen Studien ergibt, dass der aktive Rotationsbetrieb ein wesentlicher Teil der Verdrängungswirkung ist, folgt daraus noch nicht automatisch, dass alle relevanten Funktionen im Waldnahraum während abgeschalteter Zeitfenster vollständig erhalten bleiben. Zum einen setzt diese Argumentation voraus, dass die Hauptaktivitätszeiten sämtlicher empfindlicher Arten zuverlässig getroffen werden. Gerade das ist bei den artlich unscharfen Myotis- und Plecotus-Daten nicht belegt. Zum anderen bleibt offen, wie sich der dauerhafte Anlagenkörper, seine Einbindung in Wegeerschließung, Licht, Wartung und sonstige betriebliche Einflüsse auf die langfristige Nutzung des Nahraums auswirken. Das Gutachten reduziert den Störungsbegriff damit sehr stark auf den Rotationsbetrieb und lässt andere Formen der funktionalen Entwertung eher an den Rand treten. Für die artenschutzrechtliche Prüfung ist das zu schmal. Denn § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG fragt nach erheblichen Störungen mit Auswirkungen auf den Erhaltungszustand der lokalen Populationen, nicht nur nach kurzfristiger Kollisionsvermeidung. Wo das Gutachten selbst auf potentielle Quartiere im Waldumfeld und auf Verdrängungseffekte in mehreren hundert Metern Distanz hinweist, muss die Prüfung breiter und robuster sein. Die Samtgemeinde Gellersen darf deshalb die Entwarnung durch Abschaltzeiten nicht ungeprüft übernehmen. Eine eigenständige, waldbezogene Störungsprüfung ist erforderlich, bevor hier positiv entschieden werden kann.</p> <p>Gerade weil das Gutachten selbst mit Verdrängungseffekten, Waldarten, Leitstrukturen und potentiellen Lebensraumentwertungen arbeitet, hätte die Prüfung hier besonders streng ausfallen müssen. Stattdessen bleiben die entscheidenden Übergänge zwischen Daten, Karte und Rechtsfolge zu offen. Die Samtgemeinde Gellersen hat daher eine methodisch saubere Nachschärfung dieses</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Abwägungsvorschlag |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>gesamten Funktionsraumkomplexes zu verlangen. Solange dies nicht erfolgt, kann weder eine konfliktarme Standortwahl noch ein hinreichend beherrschbares Störungsrisiko angenommen werden.</p> <p><b>150. Mögliche Wochenstuben im Waldumfeld hätten die Störungsprüfung deutlich verschärfen müssen</b></p> <p>Der Waldkonflikt wird zusätzlich dadurch verschärft, dass das Gutachten selbst ein Vorkommen von Wochenstuben in den Waldbereichen innerhalb und in der Umgebung des Untersuchungsgebiets ausdrücklich für möglich hält. Sobald aber Wochenstuben oder sonstige sensible Quartiere im Waldnahraum nicht ausgeschlossen sind, gewinnt die Frage der Verdrängung und Habitatentwertung ein ganz anderes Gewicht. Dann geht es nicht mehr nur um gelegentliche Durchflüge einzelner Tiere, sondern potenziell um den funktionalen Zusammenhang zwischen Quartieren, Jagdgebieten und Transferstrecken einer lokalen Population. Genau diese Konstellation ist im besonderen Artenschutz besonders sensibel. Wenn Wochenstuben und Nahraumnutzung zusammenkommen, kann eine betriebsbedingte Entwertung des Umfeldes eine erhebliche Störung darstellen. Das Gutachten benennt diese Möglichkeit, löst sie aber nicht konsequent auf. Stattdessen wird auf Abschaltzeiten und gegebenenfalls Ausgleich verwiesen. Das ist zu wenig. Vor einer positiven Bewertung hätte zunächst geklärt werden müssen, ob solche Wochenstuben tatsächlich vorhanden sind, welche Arten betroffen wären und welche funktionalen Räume sie nutzen. Erst dann wäre beurteilbar, ob ein 500-m-Entwertungsraum, Anlagenbetrieb oder Zusatzerschließung populationsrelevant werden. Solange diese Aufklärung fehlt, bleibt die Störungsprüfung lückenhaft. Die Samtgemeinde Gellersen muss daher eine vertiefte Prüfung der waldbewohnenden und walddaher jagenden Arten verlangen. Ohne eine solche Prüfung ist die Schlussfolgerung, ein Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG sei nicht gegeben, nicht tragfähig. Rechtsmaßstab ist hier insbesondere § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG, ergänzt um § 44 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 3 BNatSchG, soweit Funktionsräume mit Quartieren, Jagdgebieten, Transferachsen oder betriebsbedingten Meideeffekten verknüpft sind. Eine verdichtete Kartenkulisse, die auf Fortschreibungen, Vermutungen</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Abwägungsvorschlag                                                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| <p>und unscharfen Artzuordnungen beruht, trägt keine belastbare Entwarnung. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb eine standortscharfe und methodisch transparente Neubewertung der Funktionsräume zu verlangen, die aktuelle Planstände, Waldbezüge, Leitstrukturen und artspezifische Empfindlichkeiten nachvollziehbar zusammenführt. Ohne diese Überarbeitung bleibt die Störungs- und Entwertungsprüfung lückenhaft.</p> <p><b>151. Der Raum wird zunächst als Offenlandfall gerahmt, später aber selbst als Wald- und Strukturraumfall beschrieben</b></p> <p>Hinzu kommt, dass das Gutachten den Untersuchungsraum eingangs teilweise als Offenlandfall rahmt, im späteren Konfliktteil aber selbst stark mit Waldbezug argumentiert. Bereits in der Aufgabenstellung wird auf die Einengung des Konfliktfeldes bei Planungen im Offenland abgestellt. Später werden dann Waldränder, baumbestandene Wege, mögliche Waldquartiere und Verdrängungseffekte für Waldspezialisten zu tragenden Elementen der Bewertung. Diese innere Verschiebung ist methodisch bedeutsam. Sie legt nahe, dass der Untersuchungsraum anfangs eher in einer für das Vorhaben günstigen Offenlandlogik betrachtet, im Verlauf der Untersuchung aber doch als deutlich struktur- und waldbezogener Konfliktraum erkennbar wurde. Wenn das so ist, hätte die Endbewertung diesen Befund mit voller Konsequenz aufnehmen müssen. Gerade Anlagen mit großem Rotordurchmesser im Nahbereich von Waldrändern sind nach der einschlägigen Literatur konfliktträchtiger und nicht konfliktärmer. Das Gutachten erwähnt diese Risikolage selbst, zieht daraus aber keine entsprechend restriktive Standortbewertung. Für die Stellungnahme ist deshalb festzuhalten, dass die Planung nicht als typischer, gut beherrschbarer Offenlandfall behandelt werden darf. Der Raum ist durch Waldnähe, Leitstrukturen und strukturgebundene Aktivität geprägt. Diese Prägung verschärft die artenschutzrechtliche Bewertung. Solange die Samtgemeinde Gellersen diesen methodischen Wechsel nicht sauber aufarbeitet, bleibt die positive Schlussbewertung angreifbar und rechtlich nicht hinreichend abgesichert. Auch unter diesem Blickwinkel hätte die Untersuchung eine deutlich vorsichtiger, wald- und strukturraumsensible</p> | <p>S.o.</p> <p>Teilweise stehen die geplanten Anlagen im Offenland.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Abwägungsvorschlag |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Endbewertung vorlegen müssen, statt die Konfliktlage im Ergebnis wieder auf technische Beherrschbarkeit zu verkürzen.</p> <p>Aus Sicht der Samtgemeinde Gellersen ist dieser Komplex deshalb nicht als bloße Verfeinerung, sondern als zentraler Bewertungsmangel zu behandeln.</p> <p>Wenn Wald- und Strukturraumkonflikte, mögliche Wochenstubenbezüge, Meideeffekte und Funktionsraumverluste zwar beschrieben, aber nicht in klare Standortfolgen übersetzt werden, ist die artenschutzrechtliche Schlussfolgerung nicht tragfähig. Erforderlich ist eine überarbeitete Funktionsraumanalyse mit offengelegter Herleitung, aktualisierter Datengrundlage und nachvollziehbarer Verknüpfung zu den geplanten Anlagen. Bis dahin fehlt eine tragfähige Grundlage für eine positive Entscheidung.</p> <p><b>152. Aus den festgestellten Wald- und Strukturkonflikten werden keine hinreichenden Standortfolgen gezogen</b></p> <p>Schließlich muss der Wald- und Funktionsraumkonflikt auch deshalb strenger bewertet werden, weil das Gutachten ihn nicht in eine klare Standortkonsequenz überführt. Es benennt konfliktverschärfende Elemente – Waldnähe, Quartierpotential, Leitstrukturen, mögliche Wochenstuben, Verdrängungseffekte –, zieht daraus aber im Ergebnis keine harte planerische Folgerung wie Standortverlagerung, Ausschluss einzelner WEA oder Vergrößerung struktureller Abstände. Stattdessen bleiben als Hauptinstrument Abschaltzeiten und spätere Vollzugskontrollen. Gerade daran zeigt sich, dass der Konflikt nicht wirklich gelöst, sondern technisch verwaltet werden soll. Für die Samtgemeinde Gellersen reicht das nicht. Wo die Unterlage selbst einen sensiblen Wald- und Funktionsraumkontext beschreibt, muss die Planung vorrangig auf Vermeidung und Konfliktminimierung reagieren. Eine lediglich betriebliche Nachsteuerung kann eine grundsätzlich ungünstige Standortlage nicht ohne Weiteres heilen. Die Stellungnahme sollte deshalb klar herausstellen, dass das Gutachten die konfliktrelevanten Waldbezüge zwar erkennt, aber abwägungs- und artenschutzrechtlich nicht zu Ende denkt. Solange keine nachvollziehbare Standortoptimierung oder belastbare standortbezogene Vermeidung erfolgt, bleibt die Bewertung des Störungs- und Entwertungsrisikos lückenhaft. Eine positive Entscheidung auf dieser</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Grundlage würde die festgestellten Waldkonflikte nicht auflösen, sondern in den späteren Betrieb und Vollzug verlagern. Das ist fachlich und rechtlich nicht ausreichend. Gerade weil der Bericht selbst so viele konfliktverschärfende Elemente benennt, ist seine fehlende planerische Konsequenz besonders gewichtig und in der Abwägung nicht hinnehmbar.</p> <p>Gerade weil das Gutachten selbst mit Verdrängungseffekten, Waldarten, Leitstrukturen und potentiellen Lebensraumentwertungen arbeitet, hätte die Prüfung hier besonders streng ausfallen müssen. Stattdessen bleiben die entscheidenden Übergänge zwischen Daten, Karte und Rechtsfolge zu offen. Die Samtgemeinde Gellersen hat daher eine methodisch saubere Nachschärfung dieses gesamten Funktionsraumkomplexes zu verlangen. Solange dies nicht erfolgt, kann weder eine konfliktarme Standortwahl noch ein hinreichend beherrschbares Störungsrisiko angenommen werden.</p> <p><b>153. Bau- und anlagebedingte Konflikte werden in spätere Vollzugsschritte verschoben</b></p> <p>Die bau- und anlagebedingten Konflikte werden im Gutachten zu stark in spätere Kontrollen und Vollzugsschritte verschoben. Das Gutachten nennt selbst eine breite Palette möglicher Auswirkungen: Lebensraumverlust durch Fundamente, Zuwegungen, Montage- und Kranstellflächen, Konflikte durch Transportbreiten und Kurvenradien, Baumfällungen, Verlust von Quartieren, Tötung bei Fällungen sowie Lichtemissionen bei Nachtbaustellen. Diese Punkte werden also keineswegs verkannt. Umso problematischer ist es, dass sie am Ende nicht in eine streng standortbezogene Ausschluss- oder Reduktionslogik münden, sondern im Wesentlichen mit späteren Kontrollen, Vermeidungsmaßnahmen und allgemeinen Empfehlungen abgefangen werden sollen. Damit wird die eigentliche Konfliktbewältigung von der Vorhabenzulassung in spätere Vollzugsebenen verlagert. Gerade im besonderen Artenschutz ist das nur begrenzt zulässig. Die Entscheidungsträger müssen vor einer positiven Zulassung wissen, ob die maßgeblichen Konflikte belastbar beherrschbar sind. Ein bloßer Verweis darauf, man müsse Zuwegungen außerhalb der untersuchten Bereiche noch prüfen oder Baumhöhlen vor Fällungen kontrollieren, genügt hierfür nicht. Denn damit steht</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>gerade fest, dass die Konfliktslage noch nicht abschließend ermittelt ist. Die Samtgemeinde Gellersen darf diese offene Prüfkette nicht als erledigt behandeln. Erforderlich ist vielmehr eine vollständige Erfassung sämtlicher bau- und anlagebedingter Eingriffspfade einschließlich aller Nebenflächen, Wegeanpassungen und Rodungsbedarfe, bevor eine positive artenschutzrechtliche Bewertung in Betracht kommt. Solange dies fehlt, ist das Vorhaben in diesem Punkt nicht entscheidungsreif.</p> <p>Auch insoweit greift der besondere Artenschutz des § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG bereits auf der vorgelagerten Prüf- und Abwägungsebene ein. Konflikte, die sich aus Rodungen, Zuwegungen, Montageflächen, Nachtbaustellen oder bauzeitlichen Verkehrsbewegungen ergeben, dürfen nicht erst nachträglich im Vollzug zusammengetragen werden. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb eine vollständige Eingriffs- und Nebenflächenkulisse mit flächenscharfer artenschutzrechtlicher Bewertung nachzufordern. Solange wesentliche Erschließungs- und Baustellenfragen offenbleiben, fehlt der Unterlage die erforderliche Entscheidungsreife.</p> <p><b>154. Gerade Zuwegungen und Nebenflächen werden nicht konkret genug bewertet</b></p> <p>Besonders problematisch ist, dass das Gutachten die eigentliche Erschließung nur abstrakt beschreibt, obwohl gerade Zuwegungen und Montageflächen bei Fledermäusen erhebliche Konflikte auslösen können. Der Text nennt zwar ausdrücklich, dass notwendige Flächen und Erschließungen artenschutzrechtlich relevant sind. Er bleibt aber offen, welche konkreten Gehölze, Waldränder, Baumreihen oder höhlenverdächtigen Strukturen von Wegen, Kurvenradien oder Bauflächen betroffen wären. Gerade dort, wo der Eingriff nicht nur auf dem Fundamentstandort, sondern im umgebenden Strukturraum wirkt, ist diese Unbestimmtheit angreifbar. Denn Fledermauskonflikte entstehen häufig an Wegrändern, linearen Strukturen und kleinen Gehölzinseln, also genau in den Bereichen, die von Erschließungsvorhaben überproportional betroffen sein können. Wenn diese Konfliktzone im Gutachten nur pauschal mitgedacht, aber nicht flächenscharf bewertet wird, fehlt ein wesentlicher Teil der Eingriffstiefe. Die</p> | <p>Dies ist nicht Bestandteil des Fledermausgutachtens.</p> <p>Zunächst ist festzustellen, dass im Rahmen artenschutzfachlicher Gutachten zur Prüfung von Vorhaben regelmäßig eine zweistufige Betrachtung erfolgt: Einerseits werden die zu erwartenden Wirkzonen eines Vorhabens beschrieben, andererseits werden auf dieser Grundlage die potenziellen Konflikte mit relevanten Artengruppen bewertet. Eine bereits in der Planungsphase detaillierte flächenscharfe Festlegung sämtlicher Bau- und Nebenflächen ist typischerweise nicht erforderlich, sofern die wesentlichen Wirkfaktoren und Eingriffsarten ausreichend identifiziert und in die Bewertung einbezogen werden.</p> <p>Die Annahme, dass ohne eine parzellenscharfe Darstellung aller Zuwegungen, Kurvenradien und temporären Bauflächen keine sachgerechte artenschutzrechtliche Bewertung möglich sei, geht über die fachlichen Anforderungen der Genehmigungspraxis hinaus. Vielmehr ist es üblich, dass auf Ebene der Fachgutachten mit realistischen, aber noch nicht endgültig fixierten</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>spätere Aussage, bei Einhaltung bestimmter Maßnahmen stünden die artenschutzrechtlichen Vorschriften der Errichtung und dem Betrieb nicht entgegen, ist dann zu pauschal. Sie setzt eine Kenntnis der tatsächlich betroffenen Nebenflächen voraus, die gerade nicht vorliegt. Die Samtgemeinde Gellersen muss deshalb darauf bestehen, dass die bau- und anlagebedingten Eingriffe nicht abstrakt, sondern mit sämtlichen Nebenflächen, Wegen, Kurvenaufweitungen und Rodungsbereichen konkretisiert werden. Erst dann lässt sich prüfen, ob Quartiere, Funktionsräume oder strukturgebundene Leitlinien betroffen sind. Ohne diese Konkretisierung bleibt die Eingriffsbewertung lückenhaft und nicht entscheidungsreif.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen darf daher nicht akzeptieren, dass zentrale bau- und anlagebedingte Risiken nur abstrakt beschrieben und dann in spätere Kontrollen verschoben werden. Erforderlich ist eine vorgezogene, vollständig konkretisierte Prüfung aller betroffenen Wege, Kurvenaufweitungen, Montagebereiche, Rodungsflächen und Baustellenregime. Erst wenn diese Eingriffsebene vollständig ermittelt ist, lässt sich rechtssicher beurteilen, ob die artenschutzrechtlichen Verbote eingehalten werden können. Ohne diese Vorarbeit bleibt die positive Gesamtbewertung verfrüht.</p> <p><b>155. Die Behandlung von Nachtbaustellen bleibt zu allgemein</b></p> <p>Auch die Behandlung von Nachtbaustellen ist im Gutachten zu allgemein und damit angreifbar. Zwar wird ausdrücklich benannt, dass Lichtemissionen und Baustellenverkehr zu erheblichen Störungen im Sinne von § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG führen können. Eine standort- und betriebsbezogene Konkretisierung dieser Gefahr erfolgt jedoch nicht. Es bleibt offen, ob Nachtbaustellen ausgeschlossen werden sollen, unter welchen Bedingungen sie gegebenenfalls zulässig wären, welche Beleuchtungsstandards gelten müssten und wie konflikträchtige Phasen der Fledermausaktivität hiervon betroffen wären. Gerade in einem Raum mit dokumentierter hoher Aktivität in den ersten Nachtstunden wäre dies aber zwingend zu klären. Ein bloßer Hinweis auf die Möglichkeit negativer Effekte genügt nicht, wenn am Ende gleichwohl eine positive Gesamtbewertung ausgesprochen wird. Die Samtgemeinde Gellersen kann sich auch insoweit nicht</p> | <p>Planungsannahmen gearbeitet wird, um die voraussichtlichen Wirkungen des Vorhabens zu prognostizieren. Eine spätere Konkretisierung im Rahmen der Ausführungsplanung sowie durch Nebenbestimmungen ist Bestandteil des üblichen planungsrechtlichen Verfahrens.</p> <p>Dies ist nicht Bestandteil des Fledermausgutachtens (s.o.).</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Abwägungsvorschlag                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| <p>auf allgemeine Vorsorgeformeln verlassen. Erforderlich wäre ein konkretes Baustellenregime, das Nachtarbeiten grundsätzlich ausschließt oder zumindest artschutzfachlich eng begrenzt, mit verbindlichen Vorgaben zu Beleuchtung, Zeitfenstern und Kontrollmechanismen. Solange solche Vorgaben fehlen, bleibt die bauzeitliche Störungsbewertung zu unverbindlich. Das gilt umso mehr, als das Gutachten selbst eine hohe Empfindlichkeit strukturgebundener Arten und Waldarten anerkennt. Die Frage, wie diese Arten während Bauphasen geschützt werden sollen, ist damit nicht gelöst. Eine positive Bewertung ohne klaren, vollzugstauglichen Baustellenrahmen ist in diesem Punkt nicht tragfähig. Gerade die Offenheit bei Zuwegungen, Nebenflächen und Baustellenbedingungen zeigt, dass das Gutachten an dieser Stelle noch keinen abgeschlossenen Konfliktbewältigungsstand erreicht hat. Die Samtgemeinde Gellersen muss diese Lücken vor einer positiven Entscheidung schließen lassen und darf die Prüfung nicht in spätere Vollzugsschritte verlagern. Fehlt diese Konkretisierung, liegt ein Ermittlungs- und Bewertungsdefizit vor, das die derzeitige Entwarnung nicht trägt.</p> <p><b>156. Das Gutachten arbeitet bei bau- und anlagebedingten Konflikten mit zu abstrakten Branchentexten</b></p> <p>Hinzu kommt, dass das Gutachten bei den bau- und anlagebedingten Wirkungen wiederholt mit generischen Formeln arbeitet, ohne die konkrete Vorhabenrealität des Standorts vollständig einzuholen. Formulierungen wie „vor allem bei Windparkplanungen innerhalb von Wäldern“ oder „bei Fällung von Bäumen oder Abriss von Gebäuden“ beschreiben zutreffende Risikotypen, sie bleiben aber als Konfliktbewältigung zu abstrakt. Im vorliegenden Fall hätte geprüft werden müssen, in welchem Umfang genau solche Konstellationen an den geplanten Standorten, deren Zuwegungen und Randbereichen eintreten. Das gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Raum nach den anderen Abschnitten des Gutachtens gerade von Waldrandbezügen, baumbestandenen Wegen, strukturreichen Übergängen und potentiellen Quartierbäumen geprägt ist. Wer diesen Strukturraum kennt, darf die bau- und anlagebedingten Risiken nicht mit branchenüblichen Allgemeinsätzen abarbeiten. Erforderlich wäre eine konkrete</p> | <p>Dies ist nicht Bestandteil des Fledermausgutachtens (s.o.).</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Abwägungsvorschlag                                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| <p>Konfliktmatrix für jeden Anlagenstandort und jede wesentliche Nebenfläche gewesen. Daran fehlt es. Die Folge ist, dass die bau- und anlagebedingte Betroffenheit am Ende eher schematisch abgehandelt wird, obwohl sie an diesem Standort voraussichtlich stark differenziert ausfällt. Für die Stellungnahme ist daher festzuhalten, dass die Untersuchung zwar die richtigen Risikoarten nennt, ihre konkrete örtliche Ausprägung aber nicht hinreichend prüft. Die Samtgemeinde Gellersen muss diese Konkretisierung nachfordern. Solange sie fehlt, kann nicht belastbar beurteilt werden, ob bau- und anlagebedingte Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG ausgeschlossen sind.</p> <p>Auch insoweit greift der besondere Artenschutz des § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG bereits auf der vorgelagerten Prüf- und Abwägungsebene ein. Konflikte, die sich aus Rodungen, Zuwegungen, Montageflächen, Nachtbaustellen oder bauzeitlichen Verkehrsbewegungen ergeben, dürfen nicht erst nachträglich im Vollzug zusammengetragen werden. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb eine vollständige Eingriffs- und Nebenflächenkulisse mit flächenscharfer artenschutzrechtlicher Bewertung nachzufordern. Solange wesentliche Erschließungs- und Baustellenfragen offenbleiben, fehlt der Unterlage die erforderliche Entscheidungsreife.</p> <p><b>157. Der offene Nachprüfbedarf bei Zuwegungen belegt fehlende Entscheidungsreife</b></p> <p>Besonders deutlich zeigt sich die Verlagerung ungelöster Konflikte in der Passage, wonach bei Zuwegungen außerhalb der untersuchten Bereiche vor einer Fällung erst noch geprüft werden solle, ob Baumhöhlen oder Quartiereignungen vorhanden seien. Diese Formulierung ist für die Stellungnahme zentral. Sie belegt, dass das Gutachten selbst von einem noch unvollständigen Untersuchungsstand ausgeht. Denn wenn wesentliche Rodungs- und Eingriffsbereiche erst im späteren Vollzug auf Quartierpotential und Besatz kontrolliert werden sollen, dann steht die Grundlage für die aktuelle artenschutzrechtliche Gesamtbewertung noch gar nicht vollständig fest. Genau dieser Befund darf nicht hinter allgemeinen Maßnahmepaketen verschwinden. Er bedeutet vielmehr, dass der Konflikt derzeit nur unter Vorbehalt bearbeitet ist. Die Samtgemeinde Gellersen</p> | <p>Dies ist nicht Bestandteil des Fledermausgutachtens (s.o.).</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Abwägungsvorschlag                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>kann daraus keine sichere Entwarnung ableiten. Notwendig ist eine vorgelagerte, vollständige Klärung sämtlicher potenziell betroffener Strukturen im gesamten Eingriffsraum, also nicht nur am Fundament, sondern auch an Wegen, Aufweitungen, Montageflächen und sonstigen baubedingt beanspruchten Bereichen. Erst danach kann entschieden werden, ob und in welchem Umfang überhaupt noch Vermeidungs- oder Ersatzmaßnahmen ausreichen. Ohne diese vorgelagerte Klärung fehlt der Prüfung die nötige Vollständigkeit. Die bau- und anlagebedingten Konflikte sind deshalb nicht abschließend bewältigt. Eine positive Gesamtbewertung, die diesen offenen Nachprüfbedarf übergeht, ist fachlich und rechtlich nicht tragfähig. Gerade dieser offene Nachermittlungsbedarf zeigt, dass die derzeitige Unterlage noch keine abgeschlossene Konfliktbewältigung, sondern nur eine vorläufige Prüfanlage enthält.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen darf daher nicht akzeptieren, dass zentrale bau- und anlagebedingte Risiken nur abstrakt beschrieben und dann in spätere Kontrollen verschoben werden. Erforderlich ist eine vorgezogene, vollständig konkretisierte Prüfung aller betroffenen Wege, Kurvenaufweitungen, Montagebereiche, Rodungsflächen und Baustellenregime. Erst wenn diese Eingriffsebene vollständig ermittelt ist, lässt sich rechtssicher beurteilen, ob die artenschutzrechtlichen Verbote eingehalten werden können. Ohne diese Vorarbeit bleibt die positive Gesamtbewertung verfrüht.</p> <p><b>158. Die Abschaltzeiten belegen eine erhebliche Konfliktlage statt ihre Geringfügigkeit</b></p> <p>Die empfohlenen Abschaltzeiten belegen bereits für sich genommen, dass das Gutachten gerade keine geringe Konfliktlage vorgefunden hat. Für die verschiedenen Anlagenstandorte werden umfangreiche nächtliche Abschaltfenster über einen langen Teil des Jahres empfohlen. Für WEA 6 und 7 reichen sie vom 01.04. bis 31.10. jeweils von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang; für WEA 1 bis 5 gelten ebenfalls weitreichende Abschaltregime, teils ganznächtlich, teils in die Nacht aufgeteilt. Ein Untersuchungsraum, der tatsächlich nur ein niedriges oder gut beherrschbares Risiko aufweisen würde, müsste keine derart breiten und saisonal langgezogenen Betriebsbeschränkungen erhalten. Gerade deshalb sind die</p> | <p>Hier erkennt die Stellungnahme nun selbst die Abschaltalgorithmen als weitreichend an.</p> |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

Abschaltempfehlungen nicht nur Maßnahme, sondern zugleich Beleg der Konfliktschwere. Das Gutachten versucht, diesen Befund in eine Entwarnung umzuwandeln, indem es die Risiken mit den Abschaltzeiten als beherrschbar darstellt. Für die Stellungnahme ist aber festzuhalten: Je weiter und länger die empfohlenen Betriebsbeschränkungen reichen, desto weniger spricht dies für einen konfliktarmen Standort. Vielmehr zeigt sich, dass die Planung ohne substanzielle technische Eingriffe in den Anlagenbetrieb artenschutzrechtlich nicht tragfähig wäre. Die Samtgemeinde Gellersen darf daher die Abschalttabellen nicht als Beweis gelöster Konflikte lesen, sondern als Bestätigung erheblicher Vorbelastung und hoher Empfindlichkeit des Untersuchungsraums. Diese Ausgangslage hätte in der Gesamtbewertung deutlich kritischer gewichtet werden müssen. Ihre technische Bewirtschaftung allein ersetzt keine vorsorgende Standortvermeidung.

Rechtsmaßstab ist hierbei insbesondere § 44 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 BNatSchG. Weitreichende, differenzierte und später noch anzupassende Abschaltregime können eine hohe Konfliktlage nicht in eine geringe Ausgangsbelastung umdeuten. Sie belegen vielmehr, dass der Standort nur unter engmaschiger technischer Steuerung überhaupt tragfähig erscheinen soll. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb die Abschaltlogik nicht als entlastenden Beweis, sondern als Ausdruck eines standortbedingt erhöhten Regelungs- und Überwachungsbedarfs zu würdigen und eine strengere standortbezogene Prüfung nachzufordern.

#### ABBILDUNG

| Datum           | Zeit                                  | Abschaltempfehlungen |
|-----------------|---------------------------------------|----------------------|
| 01.04. – 30.04. | von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang | 6,0 m/s              |
| 01.05. – 31.05. | von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang | 6,7 m/s              |
| 01.06. – 15.07. | von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang | 6,3 m/s              |
| 16.07. – 30.09. | von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang | 7,5 m/s              |

Das Gutachten versucht keine Entwarnung dazulegen da das Gutachten selbst diese Abschaltalgorithmen darlegt und erklärt das bei Einhaltung dieser Maßnahmen ein Betrieb mit der hiesigen Fledermausfauna im Einklang gelingen kann.

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

#### **159. Die Abschaltregime sind tragender Kern der Konfliktbewältigung und gerade kein Randinstrument**

Hinzu kommt, dass die Abschaltregime im Gutachten nicht als Randkorrektur, sondern als tragender Kern der Konfliktbewältigung erscheinen. Für mehrere Monate werden in weiten Teilen der Nacht Abschaltungen verlangt; in bestimmten Saisonfenstern differenziert das Gutachten sogar zwischen Zeiträumen vor und nach 01:00 Uhr. Eine derart fein gestufte Betriebslenkung zeigt, dass die Aktivitätsmuster im Untersuchungsraum nicht marginal, sondern aus Sicht des Gutachtens so konfliktträchtig sind, dass ein weitgehend regulierter Betrieb erforderlich wird. Gerade daraus folgt aber auch eine Schwäche der Schlussbewertung. Denn je stärker die artenschutzrechtliche Zulässigkeit von komplexen, zeitlich differenzierten Betriebsalgorithmen abhängt, desto geringer ist die Robustheit des positiven Ergebnisses. Das Vorhaben ist dann nicht an sich konfliktarm, sondern nur unter einer anspruchsvollen und vollzugsintensiven Betriebsdisziplin überhaupt vertretbar. Eine solche Konstellation verlangt in der Abwägung größere Zurückhaltung und nicht geringere. Die Samtgemeinde Gellersen kann daher nicht schlicht aus dem Vorliegen eines Maßnahmenkonzepts auf eine hinreichende Konfliktlösung schließen. Sie muss vielmehr würdigen, dass der Standort nur unter erheblichen Einschränkungen und mit dauerhafter technischer Nachsteuerung tragfähig erscheinen soll. Dies ist ein starkes Indiz gegen die behauptete geringe Konfliktlage. Die Abschalttempfehlungen sprechen damit nicht zugunsten, sondern gegen die Standortwahl in der vorliegenden Form. Hinzu tritt, dass jede spätere Abweichung im Betrieb, bei Wetterparametern oder bei standortbezogenen Anpassungen die Schutzwirkung dieses Systems sofort empfindlich schwächen kann.

Für die Samtgemeinde Gellersen folgt daraus, dass die Abschalttabellen nicht als abschließende Konfliktlösung behandelt werden dürfen. Solange wesentliche Parameter erst nach Errichtung durch Höhenmonitoring verifiziert, Zeitfenster nachgesteuert und Standortgruppen nur begrenzt transparent hergeleitet werden, fehlt der positiven Prognose die nötige Robustheit. Erforderlich ist deshalb

Bei Einhaltung der im Gutachten angegebenen Abschaltalgorithmen erhöht sich das Tötungsrisiko für Fledermäuse nicht signifikant.

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>eine offen gelegte, standortscharfe Herleitung sämtlicher Maßnahmenschwel-<br/>len und eine erneute Bewertung, ob die Planung nicht bereits auf der Standort-<br/>ebene weiter reduziert werden muss.</p> <p><b>160. Die Zweiteilung der Abschaltregime ist nur begrenzt nachvollziehbar</b></p> <p>Besonders angreifbar ist außerdem die Zweiteilung der Abschaltregime in WEA<br/>6 und 7 einerseits sowie WEA 1 bis 5 andererseits. Das Gutachten gibt zwei un-<br/>terschiedliche Tabellen mit unterschiedlichen cut-in-Werten aus, ohne die me-<br/>thodische Herleitung dieser Zweiteilung im selben Maß transparent zu machen,<br/>wie es für eine tragfähige artenschutzrechtliche Ableitung erforderlich wäre. Die<br/>Datengrundlage besteht präoperativ aus fünf bodennahen Standortmessungen<br/>und einem Dauermonitoring. Daraus wird dann ein differenziertes Zwei-Regime-<br/>System für sieben konkrete Anlagenstandorte abgeleitet. Gerade wenn das Gut-<br/>achten selbst betont, dass die Planung mehrfach verschoben wurde und die Ab-<br/>schaltzeiten bei Verschiebungen oder geänderten Spezifikationen anzupassen<br/>wären, wirkt diese Zweiteilung nur vorläufig und nicht robust. Für die Stellung-<br/>nahme ist dies ein guter Hebel. Denn eine Maßnahme, die erkennbar stark plan-<br/>stands- und standortabhängig ist, kann die positive Endbewertung nur dann tra-<br/>gen, wenn ihre Herleitung vollständig offenliegt und belastbar ist. Daran fehlt<br/>es. Die Samtgemeinde Gellersen sollte daher nicht akzeptieren, dass aus einer<br/>relativ schmalen Vordatengrundlage ohne lückenlose Rotorhöhenmessung so<br/>präzise, aber zugleich vorläufige Algorithmen abgeleitet werden. Solange diese<br/>Herleitung nicht standortscharf nachvollziehbar ist, bleibt auch die Behauptung,<br/>damit lasse sich das Risiko sicher unter die Erheblichkeit drücken, methodisch<br/>angreifbar. Die Abschaltlogik wirkt eher konstruiert als eindeutig abgesichert.<br/>Auch deshalb ist die Zweiteilung kein belastbarer Endzustand, sondern eher<br/>Ausdruck einer noch unvollständig abgesicherten Modellierung des Risikos.<br/>Die Unterlage zeigt damit keine geringe Konfliktlage, sondern eine Lage, die<br/>ohne komplexe, witterungsabhängige und später nachzuschärfende Betriebsal-<br/>gorithmen nicht tragfähig erscheint. Genau das ist in der Abwägung entschei-<br/>dend. Die Samtgemeinde Gellersen darf diese technische Steuerung nicht mit<br/>planerischer Konfliktvermeidung verwechseln, sondern muss aus der hohen</p> | <p>Diese Einteilung erfolgt aufgrund der Nähe zu Leitstrukturen sowie zu Trans-<br/>ferrouren. Anlagen die im Offenland geplant werden können bereits bei nied-<br/>rigeren Windgeschwindigkeiten anlaufen da hier mit einem deutlich niedrige-<br/>ren Fledermausaufkommen zurechnen ist.</p> <p>Da dies eine Voreinschätzung ist wird ein zweijähriges Gondelmonitoring emp-<br/>fohlen.</p> |

Maßnahmenintensität die gebotene Konsequenz ziehen: strengere Prüfung, größere Zurückhaltung und gegebenenfalls weitergehende Standortkorrekturen vor einer positiven Entscheidung.

#### ABBILDUNG

| Datum           | Zeit                                  | Abschaltempfehlungen |
|-----------------|---------------------------------------|----------------------|
| 01.04. – 30.04. | von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang | 6,0 m/s              |
| 01.05. – 31.05. | von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang | 7,2 m/s              |
| 01.06. – 15.07. | von Sonnenuntergang bis 01:00         | 7,6 m/s              |
| 01.06. – 15.07. | von 01:00 bis Sonnenaufgang           | 6,8 m/s              |
| 16.07. – 30.09. | von Sonnenuntergang bis 01:00         | 7,3 m/s              |
| 16.07. – 30.09. | von 01:00 bis Sonnenaufgang           | 6,8 m/s              |
| 01.10. – 31.10. | von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang | 6,0 m/s              |

#### 161. Die Witterungsschwellen der Abschaltlogik sind präoperativ nicht hinreichend standortbezogen abgesichert

Die Abschalttempfehlungen sind darüber hinaus eng an Witterungsbedingungen gekoppelt, die vor Errichtung der Anlagen gerade nicht auf der entscheidenden Höhe standortbezogen gemessen worden sind. Das Gutachten verlangt etwa Temperaturen von über 11 Grad Celsius, üblicherweise in Nabenhöhe gemessen, und knüpft die Betriebsfreigabe an Niederschlagsarmut, Nebelfreiheit und bestimmte Windschwellen. Genau darin liegt ein weiterer Angriffspunkt. Denn die zentrale Frage, wie sich die Aktivität im Rotorbereich tatsächlich unter den örtlichen Bedingungen verhält, wird präoperativ nicht direkt untersucht, sondern erst indirekt angenommen und später über ein Höhenmonitoring verifiziert werden sollen. Die jetzige Abschaltlogik stützt sich also nur eingeschränkt auf echte standortbezogene Daten aus der später relevanten Höhe. Damit bleibt offen, ob die gewählten Witterungsschwellen tatsächlich ausreichend, zu niedrig oder zu hoch sind. Für eine artenschutzrechtliche Endbewertung ist diese Unsicherheit erheblich. Je stärker das Schutzkonzept an meteorologische

Hierbei handelt es sich um eben jene Witterung bei der Fledermäuse eine deutlich reduzierte Aktivität zeigen.

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Grenzwerte gebunden wird, desto tragfähiger müsste deren Herleitung belegt sein. Gerade das ist hier nicht der Fall. Die Samtgemeinde Gellersen kann daher nicht ohne Weiteres davon ausgehen, dass die vorgeschlagenen Schwellenwerte eine sichere Konfliktbeherrschung gewährleisten. Vielmehr belegt auch dieser Umstand, dass die präoperative Datenbasis den Rotorraumkonflikt noch nicht abschließend trägt. Die Abschaltzeiten sind damit in einem wesentlichen Teil auf späterer Verifikation angewiesen und gerade nicht abschließend belastbar.</p> <p>Rechtsmaßstab ist hierbei insbesondere § 44 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 BNatSchG. Weitreichende, differenzierte und später noch anzupassende Abschaltregime können eine hohe Konfliktlage nicht in eine geringe Ausgangsbelastung umdeuten. Sie belegen vielmehr, dass der Standort nur unter engmaschiger technischer Steuerung überhaupt tragfähig erscheinen soll. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb die Abschaltlogik nicht als entlastenden Beweis, sondern als Ausdruck eines standortbedingt erhöhten Regelungs- und Überwachungsbedarfs zu würdigen und eine strengere standortbezogene Prüfung nachzufordern.</p> <p><b>162. Die Maßnahme endet vor einem im Gutachten selbst dokumentierten Spätherbstsignal</b></p> <p>Auch die zeitliche Reichweite der Abschaltzeiten wirft Fragen auf. Das Gutachten empfiehlt Abschaltungen bis Ende Oktober, dokumentiert im Dauermonitoring jedoch selbst noch Mitte November eine auffällige, teils nahezu ganznächtige Aktivität, insbesondere der Mückenfledermaus. Dieser Befund ist besonders wichtig, weil er zeigt, dass die Saison nicht so sauber endet, wie es die Tabelle suggeriert. Wenn ein solcher spätherbstlicher Aktivitätsschub im Datensatz selbst enthalten ist, dann muss begründet werden, warum die Abschaltregime gleichwohl bereits zum 31.10. enden. Eine solche tragfähige Begründung ist dem Gutachten nicht zu entnehmen. Vielmehr entsteht der Eindruck, dass die Maßnahmezeitfenster typisiert und dann trotz abweichender Beobachtungen nicht mehr konsequent nachgeschärft wurden. Gerade dies ist für die Stellungnahme gut verwertbar. Denn es zeigt, dass die Abschaltalgorithmen nicht</p> | <p>Da ab November traditionell die Winterschlafphase der Tiere beginnt und somit keine Fledermäuse mehr fliegen. Das Einzelereignis aus dem November des Jahres 2024 ist kein repräsentatives, wiederholbares Ereignis welches sich durch Abschaltzeiten regulieren lässt.</p> <p>Wie bis zu diesem Ereignis zu sehen, ist die Aktivität weitestgehend zurückgegangen.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>vollständig aus dem realen Datensatz heraus entwickelt wurden, sondern teilweise schematisch bleiben. Die Samtgemeinde Gellersen darf daher nicht unterstellen, die vorgeschlagenen Zeitfenster seien bereits belastbar optimiert. Im Gegenteil: Das eigene Novembersignal des Gutachtens spricht dafür, dass wichtige Aktivitätsphasen noch nicht überzeugend in die Maßnahmendefinition eingearbeitet wurden. Damit ist auch die zentrale These geschwächt, mit diesen Abschaltungen lasse sich das Kollisionsrisiko sicher unter die Erheblichkeit drücken. Die Maßnahmenschwelle bleibt in zeitlicher Hinsicht angreifbar. Gerade weil das Gutachten selbst diesen späten Aktivitätsbefund hervorhebt, darf er in der Maßnahmenlogik nicht folgenlos bleiben, sondern müsste zu einer strikteren oder jedenfalls besser begründeten Zeitgrenze führen.</p> <p>Für die Samtgemeinde Gellersen folgt daraus, dass die Abschalttabellen nicht als abschließende Konfliktlösung behandelt werden dürfen. Solange wesentliche Parameter erst nach Errichtung durch Höhenmonitoring verifiziert, Zeitfenster nachgesteuert und Standortgruppen nur begrenzt transparent hergeleitet werden, fehlt der positiven Prognose die nötige Robustheit. Erforderlich ist deshalb eine offen gelegte, standortscharfe Herleitung sämtlicher Maßnahmenschwellen und eine erneute Bewertung, ob die Planung nicht bereits auf der Standortebene weiter reduziert werden muss.</p> <p><b>163. Das empfohlene Höhenmonitoring zeigt, dass die jetzige Abschaltlogik nicht abschließend gesichert ist</b></p> <p>Besonders aufschlussreich ist ferner, dass das Gutachten selbst ausdrücklich ein zweijähriges Höhenmonitoring nach Errichtung der Anlagen empfiehlt, um die Abschaltzeiten gegebenenfalls einzuschränken und die Betriebsalgorithmen weiter anzupassen. Damit wird offen eingeräumt, dass die jetzige Maßnahmelogik präoperativ nicht als endgültig gesichert angesehen werden kann. Ein wirklich belastbar ausermittelter Konflikt würde kein nachgelagertes Verifikationsregime brauchen, das sogar ausdrücklich dazu dienen soll, die zeitlichen Aktivitätsdichten im Rotorbereich erst noch zu verifizieren. Genau hierin liegt ein zentraler Angriffspunkt gegen die Abschaltlogik. Sie ist nicht Ergebnis abgeschlossener Erkenntnis, sondern Teil eines gestuften Versuch-und-</p> | <p>Die jetzige Abschaltlogik beschreibt eine Vorsichtsmaßnahme die nach der Installation eines Gondelmonitorings feinjustiert werden kann.</p> <p>Rest S.o.</p> |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

Nachsteuerungsansatzes. Für die artenschutzrechtliche Prüfung ist das problematisch. Denn die entscheidende Frage, ob die Tiere im Rotorbereich in relevanter Weise aktiv sind und ob die vorgesehenen Zeitfenster ausreichen, soll damit zum Teil in die Zeit nach Errichtung der Anlagen verlagert werden. Die Samtgemeinde Gellersen kann sich auf eine solche Vorläufigkeit nicht verlassen. Vor einer positiven Entscheidung muss bereits tragfähig dargelegt sein, dass das Schutzkonzept den Konflikt beherrscht. Ein späteres Monitoring darf ergänzen, aber nicht die entscheidende Erkenntnisbasis erst schaffen. Solange das Gutachten selbst noch auf eine nachträgliche Verifikation und Anpassung setzt, bleibt die präoperative Abschaltlösung methodisch und rechtlich angreifbar. Das gilt umso mehr, als mit einem solchen Monitoring nicht nur kontrolliert, sondern ausdrücklich an einer weiteren Reduktion der Abschaltlast gearbeitet werden soll.

Die Unterlage zeigt damit keine geringe Konfliktslage, sondern eine Lage, die ohne komplexe, witterungsabhängige und später nachzuschärfende Betriebsalgorithmen nicht tragfähig erscheint. Genau das ist in der Abwägung entscheidend. Die Samtgemeinde Gellersen darf diese technische Steuerung nicht mit planerischer Konfliktvermeidung verwechseln, sondern muss aus der hohen Maßnahmenintensität die gebotene Konsequenz ziehen: strengere Prüfung, größere Zurückhaltung und gegebenenfalls weitergehende Standortkorrekturen vor einer positiven Entscheidung.

#### **164. Insgesamt zeigen die Abschaltzeiten eine hohe Regelungsbedürftigkeit des Standorts**

In der Gesamtschau ist daher festzuhalten, dass die Abschaltzeiten im vorliegenden Gutachten nicht als Beweis einer erfolgreichen Konfliktlösung, sondern als Ausdruck einer bereits erheblich konfliktträchtigen Ausgangslage zu werten sind. Sie reichen weit in das Jahr hinein, greifen tief in die Nacht ein, unterscheiden mehrere Anlagencluster, setzen komplexe Witterungsbedingungen voraus und sollen später über ein Höhenmonitoring nochmals überprüft und angepasst werden. Genau diese Merkmalskombination zeigt, dass der Standort nicht durch geringe Empfindlichkeit, sondern durch hohe Regelungsbedürftigkeit

Die vorliegenden Abschaltzeiten sind Zeuge von Fledermausaktivität und einer Vereinbarkeit mit Windkraftanlagen an eben jenen Standorten.

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Abwägungsvorschlag |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>geprägt ist. Das ist für die Stellungnahme von besonderer Bedeutung. Denn ein Vorhaben, das nur durch ein ausgreifendes, teilweise noch vorläufiges und später nachzusteuernendes Betriebsregime artenschutzrechtlich tragfähig erscheinen soll, ist gerade kein planerisch unproblematischer Standort. Vielmehr ist die Konfliktlage so deutlich, dass technische Betriebssteuerung an die Stelle vorsorgender Standortwahl tritt. Diese Verschiebung ist angreifbar. Die Samtgemeinde Gellersen muss deshalb die Abschaltempfehlungen in ihrer richtigen Funktion würdigen: nicht als entlastenden Endbeweis, sondern als Dokument einer Konfliktlage, die ohne weitreichende betriebliche Eingriffe nicht beherrschbar erscheint. Solange die Abschaltlogik zudem noch auf späteres Höhenmonitoring, standortabhängige Anpassungen und nicht vollständig aufgelöste Saisonfragen angewiesen bleibt, ist die positive Gesamtbewertung des Gutachtens nicht hinreichend abgesichert. Eine belastbare artenschutzrechtliche Entwarnung lässt sich daraus derzeit nicht ableiten. Eine solche Ausgangslage hätte nicht nur technisch, sondern vor allem planerisch mit größerer Zurückhaltung und stärkerer Konfliktvermeidung beantwortet werden müssen.</p> <p>Rechtsmaßstab ist hierbei insbesondere § 44 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 BNatSchG. Weitreichende, differenzierte und später noch anzupassende Abschaltregime können eine hohe Konfliktlage nicht in eine geringe Ausgangsbelastung umdeuten. Sie belegen vielmehr, dass der Standort nur unter engmaschiger technischer Steuerung überhaupt tragfähig erscheinen soll. Die Samtgemeinde Gellersen hat deshalb die Abschaltlogik nicht als entlastenden Beweis, sondern als Ausdruck eines standortbedingt erhöhten Regelungs- und Überwachungsbedarfs zu würdigen und eine strengere standortbezogene Prüfung nachzufordern.</p> <p><b>165. Das vom Gutachten empfohlene zweijährige Höhenmonitoring zeigt bereits im Ausgangspunkt, dass die zentrale Konfliktfrage im Rotorbereich vor der abschließenden artenschutzrechtlichen Bewertung gerade nicht belastbar geklärt ist.</b></p> <p>Das Gutachten empfiehlt selbst, nach Errichtung der Anlagen ein akustisches Höhenmonitoring im Rotorbereich durchzuführen, um die zeitlichen</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Abwägungsvorschlag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Aktivitätsdichten der Fledermäuse zu verifizieren und hierauf aufbauend weiter angepasste Betriebsalgorithmen zu entwickeln. Damit wird eingeräumt, dass die entscheidende Ebene des Kollisionsrisikos – nämlich die tatsächliche Aktivität im Rotorbereich – vor der Inbetriebnahme nicht auf der Grundlage standortscharfer Messdaten gesichert vorliegt. Ein Gutachten, das die eigentliche Konfliktlage erst nach der Errichtung der Anlagen verifizieren will, kann nicht zugleich beanspruchen, die artenschutzrechtliche Endbewertung bereits zuvor tragfähig abgeschlossen zu haben.</p> <p>Gerade im Hinblick auf § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG ist diese Vorgehensweise nicht ausreichend. Das Tötungs- und Verletzungsverbot verlangt eine belastbare Prognose vor Zulassung des Vorhabens und nicht erst eine nachträgliche Überprüfung im laufenden Betrieb. Wenn das Gutachten den maßgeblichen Konflikt- raum in Rotorhöhe erst später aufklären will, liegt bereits jetzt ein Ermittlungs- und Bewertungsdefizit vor. Die Samtgemeinde Gellersen darf sich deshalb nicht auf die Schlussfolgerung zurückziehen, das Problem werde durch nachgelagerte Betriebsoptimierung schon beherrscht werden. Vor einer positiven planerischen Bewertung ist vielmehr eine belastbare, auf den konkreten Anlagenstandort und die konkrete Rotorebene bezogene Konfliktaufklärung erforderlich. Solange diese nicht vorliegt, ist die artenschutzrechtliche Bewertung im Hinblick auf das Schlagrisiko nicht entscheidungsreif.</p> <p><b>166. Der im Gutachten benannte Zweck des Höhenmonitorings bestätigt zusätzlich, dass es sich nicht lediglich um eine flankierende Kontrollmaßnahme, sondern um einen Ersatz für noch fehlende Erkenntnisse handelt.</b></p> <p>Ausdrücklich wird ausgeführt, dass die zeitlichen Aktivitätsdichten der Fledermäuse im Rotorbereich verifiziert und auf dieser Grundlage angepasste Betriebsalgorithmen entwickelt werden sollen. Das bedeutet in der Sache, dass die heute empfohlenen Abschaltzeiten gerade noch nicht auf einer vollständig abgesicherten Datengrundlage beruhen, sondern als vorläufige Annäherung verstanden werden. Die artenschutzrechtliche Schutzlogik wird damit nicht durch</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>eine sichere Vorabauklärung getragen, sondern durch das Versprechen einer späteren Nachsteuerung.</p> <p>Genau dies ist rechtlich problematisch. Die Vermeidungsmaßnahmen müssen so bemessen sein, dass der Eintritt eines Verbotstatbestandes bereits auf der Grundlage der Zulassungsunterlagen mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden kann. Wird dagegen die maßgebliche Tatsachengrundlage erst nach Errichtung der Anlagen erhoben, verschiebt sich die Konfliktbewältigung in eine Phase, in der das Vorhaben bereits realisiert ist. Das widerspricht dem vorsorgeorientierten Charakter des besonderen Artenschutzes. Fachlich kommt hinzu, dass spätere Betriebsalgorithmen nur dann sinnvoll entwickelt werden können, wenn die Ausgangsannahmen bereits belastbar sind; andernfalls wird aus dem Monitoring faktisch ein nachträgliches Experiment am Standort. Für die Samtgemeinde Gellersen folgt daraus, dass die positive Gesamtbewertung des Gutachtens nicht übernommen werden darf. Erforderlich ist vielmehr eine vorgelagerte und standortbezogene Aufklärung der Rotorhöhenaktivität, bevor von einer hinreichend konfliktarmen Planung überhaupt gesprochen werden kann.</p> <p><b>167. Besonders aufschlussreich ist die ausdrückliche Aussage des Gutachtens, dass durch das Höhenmonitoring Zeiträume für Abschaltungen eingeengt oder sogar ganz aufgehoben werden könnten.</b></p> <p>Diese Formulierung macht deutlich, dass das Monitoring nicht allein dem Schutz der Fledermäuse dient, sondern erkennbar auch als Optimierungsinstrument zugunsten eines wirtschaftlich weniger eingeschränkten Anlagenbetriebs gedacht ist. Gerade dadurch wird die jetzige Abschaltkonzeption relativiert. Wer selbst erklärt, dass die empfohlenen Abschaltfenster auf Grundlage späterer Daten deutlich reduziert werden könnten, räumt ein, dass diese Fenster derzeit nicht das Ergebnis einer abschließend gesicherten, sondern nur einer vorläufigen Konflikteinschätzung sind.</p> <p>Das ist nicht nur ein methodischer, sondern auch ein rechtlicher Mangel. Abschaltzeiten dürfen nicht als provisorischer Startwert festgesetzt werden, der erst später im Sinne eines wirtschaftlich günstigeren Betriebs zurechtgeschnitten wird, wenn die fachliche Grundlage vorab nicht tragfähig ausermittelt ist.</p> | <p>Hier werden beide Seiten vereint. Sollte sich zeigen, dass in der Höhe keine Aktivität ab einem niedrigerem Schwellenwert stattfindet, so kann die Anlage bereits früher anlaufen. Dies gilt andersherum natürlich auch.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Abwägungsvorschlag |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Das Risiko einer unzureichenden Schutzkonzeption wird dadurch in die Betriebsphase verlagert. Hinzu kommt, dass das Gutachten damit den Eindruck erzeugt, die jetzige Konfliktbewertung stehe unter einem fortlaufenden Vorbehalt der späteren „Optimierung“. Eine solche Konstruktion schwächt die Belastbarkeit der artenschutzrechtlichen Prognose erheblich. Die Samtgemeinde Gellersen kann auf einer derart offenen und veränderlichen Basis keine positive Bewertung der Fledermauskonflikte vornehmen. Vor einer planerischen Freigabe muss vielmehr zunächst nachvollziehbar geklärt werden, welche Abschaltzeiten tatsächlich erforderlich sind, um das Tötungsrisiko sicher unter die artenschutzrechtlich relevante Schwelle zu drücken. Eine bloße spätere Anpassungsoption genügt dafür nicht.</p> <p><b>168. Das Gutachten bringt selbst zum Ausdruck, dass die Aktivität in der kollisionsrelevanten Rotorebene derzeit nicht mit der erforderlichen Sicherheit bekannt ist.</b></p> <p>Wenn es eines zweijährigen Höhenmonitorings bedarf, um die Aktivitätsdichten der Fledermäuse im Rotorbereich überhaupt zu verifizieren, fehlt es an genau jener standort- und höhenbezogenen Erkenntnis, die für die Prognose des betriebsbedingten Schlagrisikos besonders wichtig ist. Die bisherige Datengrundlage besteht im Wesentlichen aus bodennahen oder strukturgebundenen Erfassungen, also Detektorbegehungen, Standortmessungen und einem Dauermonitoring unterhalb der Baumkronen. Diese Methoden können wertvolle Hinweise auf die Nutzung des Gebiets geben, ersetzen aber keine unmittelbare Erfassung der Aktivität in Naben- und Rotorhöhe.</p> <p>Gerade für kollisionsgefährdete Arten wie Zwergfledermaus, Rauhautfledermaus, Großen und Kleinen Abendsegler oder Breitflügelfledermaus ist der Rotorraum jedoch der entscheidende Konfliktbereich. Die Aussage, die Aktivität werde später noch verifiziert, bestätigt deshalb das Ermittlungsdefizit statt es zu beheben. Rechtlich ist dies deshalb gravierend, weil die artenschutzrechtliche Beurteilung nicht auf einer hypothetischen Nachkontrolle beruhen darf, sondern auf einer hinreichend tragfähigen Vorabprognose. Fachlich ist zudem zu berücksichtigen, dass die Aktivität im unteren Luftraum nicht ohne Weiteres auf</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Abwägungsvorschlag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>die Aktivität in Rotorhöhe übertragbar ist. Das Vorhaben wird damit auf einer unvollständig geklärten Tatsachengrundlage bewertet. Die Samtgemeinde Gellersen darf diese Lücke nicht mit dem Hinweis auf spätere Betriebsbeobachtungen überspielen, sondern muss eine belastbare Vorabauklärung der Rotorhöhenaktivität verlangen.</p> <p><b>169. Wenn die maßgebliche Aktivität im Rotorbereich erst nach der Errichtung der Anlagen verifiziert werden soll, ist die bereits jetzt gezogene positive artenschutzrechtliche Schlussfolgerung in sich nicht tragfähig.</b></p> <p>Das Gutachten verneint am Ende bei Einhaltung der empfohlenen Abschaltzeiten einen Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG, obwohl gleichzeitig die maßgebliche Tatsachenbasis für genau diese Bewertung – nämlich die tatsächliche Nutzung des Rotorbereichs – erst in den ersten beiden Betriebsjahren erhoben werden soll. Damit wird die positive Prognose nicht auf eine hinreichend gesicherte Tatsachengrundlage gestellt, sondern auf eine nachträglich noch zu überprüfende Annahme.</p> <p>Ein solches Vorgehen kehrt die rechtlich gebotene Reihenfolge um. Erst muss geklärt sein, welche Risiken der Anlagenbetrieb im konkret vorgesehenen Höhenband auslöst; erst dann kann belastbar beurteilt werden, ob die vorgesehenen Vermeidungsmaßnahmen genügen. Das Gutachten verfährt umgekehrt: Es spricht eine positive Bewertung aus und will die kritische Tatsachengrundlage später nachermitteln. Genau darin liegt ein wesentlicher Bewertungsfehler. Das Problem wird auch nicht dadurch entschärft, dass die Empfehlungen formal als Vorsorgemaßnahmen bezeichnet werden. Ohne belastbare Ausgangsdaten bleibt offen, ob diese Maßnahmen überhaupt ausreichend bemessen sind. Die Samtgemeinde Gellersen muss daher die positive Gesamtaussage des Gutachtens zurückweisen, solange die zentrale Frage der Rotorhöhenaktivität nicht vorab geklärt ist. Eine Genehmigungs- oder Planungsvorbereitung auf der Basis bloßer späterer Verifikation ist mit den Anforderungen an eine artenschutzrechtlich belastbare Konfliktprognose nicht vereinbar.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Abwägungsvorschlag |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p><b>170. Das im Gutachten vorgesehene Höhenmonitoring ist deshalb nicht als bloßes Feintuning eines im Kern sicheren Schutzsystems zu verstehen, sondern als Eingeständnis einer weiterhin offenen Konfliktlage.</b></p> <p>Wäre die Datengrundlage tatsächlich hinreichend tragfähig, ließe sich die artenschutzrechtliche Bewertung auf Grundlage der vorhandenen Untersuchungsergebnisse und der standortbezogenen Risikostruktur abschließen. Stattdessen wird ein zweijähriges Monitoring im Rotorbereich empfohlen, dessen Ergebnisse anschließend erst in belastbare Betriebsalgorithmen übersetzt werden sollen. Das ist kein bloßer Komfortgewinn, sondern ein Hinweis darauf, dass die eigentliche Konfliktbewältigung zum Zeitpunkt der jetzigen Bewertung noch nicht abgeschlossen ist.</p> <p>Fachlich ist das besonders problematisch, weil das Gutachten selbst mehrfach mit hoher oder sehr hoher Aktivität an einzelnen Messpunkten, mit saisonalen Spitzen, mit Migrationshinweisen und mit strukturgebundenen Raumnutzungen arbeitet. Gerade unter solchen Bedingungen kann ein nachgelagertes Monitoring nicht die unzureichende Vorabermittlung ersetzen. Rechtlich ist daran zu erinnern, dass die artenschutzrechtliche Prüfung nicht in die Zukunft verschoben werden darf. Wo Unsicherheiten in zentralen Punkten fortbestehen, muss dies in der Bewertung zulasten der Tragfähigkeit des Vorhabens berücksichtigt werden. Die Samtgemeinde Gellersen darf daher nicht den Eindruck übernehmen, die Sache sei im Grundsatz geklärt und es gehe nur noch um technische Feinjustierung. Zutreffend ist vielmehr, dass das Gutachten selbst einen fortbestehenden Erkenntnisvorbehalt dokumentiert. Solange dieser Vorbehalt nicht ausgeräumt ist, fehlt der Gesamtbewertung die erforderliche rechtliche und fachliche Stabilität.</p> | <p>S.o.</p>        |
| <p><b>171. Die artenschutzrechtliche Schlussformel des Gutachtens stellt einen der zentralen Mängel der gesamten Fledermausuntersuchung dar.</b></p> <p>Das Gutachten beschreibt über viele Seiten hinweg hohe und sehr hohe Aktivitätsdichten, strukturgebundene Flug- und Jagdräume, Quartierpotenziale, Migrationsereignisse, saisonale Schwerpunkte und ein über das allgemeine Lebensrisiko hinausgehendes Schlagrisiko für mehrere Arten. Gleichwohl endet die</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Abwägungsvorschlag |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Bewertung mit der Aussage, bei Einhaltung der empfohlenen Abschaltzeiten sei nicht von einem Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG auszugehen; auch Störung und Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten würden nicht verwirklicht. Dieser Sprung von der eigenen Konfliktbeschreibung zu einer positiven Gesamtentwarnung ist fachlich nicht plausibel.</p> <p>Gerade in einer solchen Konstellation hätte das Gutachten differenzierter und zurückhaltender bewerten müssen. Wenn die maßgebliche Konfliktlage erst durch Abschaltungen, spätere Überwachung und gegebenenfalls weitere Anpassung der Betriebsalgorithmen beherrscht werden soll, dann ist das Risiko gerade nicht im Ausgangspunkt gering, sondern nur unter Unsicherheiten technisch einzuhegen. Rechtlich verlangt § 44 BNatSchG jedoch eine belastbare Prognose, nicht bloß eine optimistische Erwartung. Die positive Schlussformel wirkt deshalb wie ein Ergebnis, das vor allem die Genehmigungsfähigkeit herstellen soll, obwohl die vorangehende Datendarstellung deutlich ambivalenter ist. Die Samtgemeinde Gellersen darf diese Schlussfolgerung nicht isoliert übernehmen, sondern muss die Widersprüche zwischen Rohbefunden und Endbewertung offen auflösen. Solange dies nicht geschieht, ist die artenschutzrechtliche Gesamtprognose des Gutachtens nicht tragfähig.</p> <p><b>172. Das Gutachten benennt selbst ein erhöhtes, über die allgemeine Grundgefährdung hinausgehendes Schlagrisiko insbesondere für Zwergfledermaus, Großen Abendsegler, Breitflügelfledermaus und Rauhautfledermaus.</b></p> <p>Schon diese Formulierung ist erheblich. Sie bedeutet, dass der Betrieb der geplanten Anlagen nach eigener gutachterlicher Einschätzung nicht lediglich das allgemeine Lebensrisiko der Fledermäuse berührt, sondern darüber hinausgehende kollisionsrelevante Gefahren eröffnet. Gerade bei mehreren Arten mit hoher Aktivität und zum Teil deutlichen saisonalen Konzentrationen wäre deshalb eine besonders strenge und nachvollziehbare Konfliktprognose erforderlich gewesen.</p> <p>Stattdessen wird das erhöhte Risiko im Ergebnis durch den Hinweis auf empfohlene Abschaltregime und spätere Monitoringmöglichkeiten relativiert. Das ist</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Abwägungsvorschlag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>methodisch unzureichend. Ein einmal ausdrücklich bejahtes erhöhtes Schlagrisiko darf nicht ohne besonders tragfähige und standortscharf abgesicherte Begründung wieder in eine allgemeine Entwarnung überführt werden. Die Schwelle des § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG ist gerade dann ernsthaft in den Blick zu nehmen, wenn das Gutachten selbst von einem Risiko oberhalb der Grundgefährdung spricht. Hinzu kommt, dass die maßgeblichen Schutzmaßnahmen nach den eigenen Angaben des Gutachtens noch weiter verifiziert und angepasst werden sollen. Eine solche Konstruktion trägt keine sichere Verneinung des Verbotstatbestandes. Die Samtgemeinde Gellersen muss daher verlangen, dass die gutachterlich eingeräumten Risikoerhöhungen nicht sprachlich entschärft, sondern artenschutzrechtlich mit der gebotenen Strenge aufgearbeitet werden. Andernfalls bleibt die Endbewertung widersprüchlich und abwägungsfehlerhaft.</p> <p><b>173. Besonders angreifbar ist, dass das Gutachten trotz der beschriebenen Risiken gleichwohl erklärt, bei Einhaltung der empfohlenen Abschaltzeiten sei kein Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG zu erwarten.</b></p> <p>Diese Schlussfolgerung setzt voraus, dass die Abschaltzeiten ihrerseits auf einer hinreichend belastbaren Tatsachengrundlage beruhen und das festgestellte Risiko tatsächlich wirksam und vollständig kompensieren. Genau daran bestehen jedoch durchgreifende Zweifel. Die Aktivität im Rotorbereich ist nicht vorab verifiziert, die saisonale Abdeckung der Methoden ist uneinheitlich, die Novemberaktivität fällt teilweise außerhalb des Abschaltfensters, und die Betriebsalgorithmen sollen später noch fortentwickelt werden.</p> <p>Unter diesen Umständen ist die Aussage, ein Verbotstatbestand sei sicher ausgeschlossen, zu weitgehend. Sie ersetzt die notwendige kritische Bewertung durch ein technisches Vertrauen in Maßnahmen, deren tatsächliche Reichweite gerade noch nicht abschließend belegt ist. Fachlich problematisch ist zudem, dass die Abschaltlogik schematisch an Temperatur-, Niederschlags- und Nebelkriterien anknüpft, ohne dass deren standortspezifische Angemessenheit im Rotorbereich durch unmittelbare Vordaten abgesichert wäre. Rechtlich genügt es nicht, irgendein Maßnahmenpaket vorzusehen; es muss vielmehr plausibel und belastbar dargelegt werden, dass dieses Paket die artenschutzrechtlich</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>relevante Risikoerhöhung wirksam ausschließt. Solange dies nicht nachgewiesen ist, darf die Samtgemeinde Gellersen die Verneinung des Tötungsverbots nicht übernehmen. Erforderlich ist eine erneute, deutlich strengere und standortscharfe Prüfung der Frage, ob das festgestellte Schlagrisiko unter realistischen Betriebsbedingungen tatsächlich ausreichend gemindert werden kann.</p> <p><b>174. Dass das Gutachten nicht nur das Tötungs- und Verletzungsverbot, sondern zugleich auch das Störungsverbot und das Verbot der Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten im Ergebnis verneint, verstärkt den Eindruck einer zu weitgehenden Entwarnung zusätzlich.</b></p> <p>Denn gerade in den vorangehenden Abschnitten werden erhebliche Unsicherheiten und Konflikthinweise beschrieben: mögliche Quartierbezüge in Ortslagen und Waldbereichen, ein hohes Quartierpotential erfasster Bäume, mögliche Entwertungen von Funktionsräumen, Verdrängungseffekte für waldaffine Arten und die Notwendigkeit weiterer Kontrollen bei Eingriffen außerhalb der bereits betrachteten Bereiche. Wer diese Aspekte selbst benennt, kann am Ende nicht ohne weiteres eine glatte Verneinung sämtlicher Verbotstatbestände formulieren.</p> <p>Die rechtliche Prüfung nach § 44 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 BNatSchG verlangt eine belastbare Aufklärung darüber, ob lokale Populationen erheblich gestört oder Fortpflanzungs- und Ruhestätten beschädigt bzw. funktional entwertet werden. Das Gutachten bleibt hierzu jedoch in mehreren Punkten spekulativ, insbesondere bei der Quartierfrage und den Funktionsräumen. Fachlich wäre deshalb eine zurückhaltende, mit Aufklärungsbedarf versehene Bewertung zu erwarten gewesen. Stattdessen wird ein positives Gesamtergebnis gesetzt, das die eigene Unsicherheitsspur im Text nicht widerspiegelt. Die Samtgemeinde Gellersen darf diese Schlussfolgerung nicht unkritisch übernehmen. Erforderlich ist vielmehr, die einzelnen Verbotstatbestände getrennt und mit der gebotenen Strenge neu zu prüfen. Solange die Konflikte bei Störung, Quartierbezug und Funktionsraumentwertung nicht schlüssig aufgearbeitet sind, fehlt auch insoweit die Entscheidungsreife.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Abwägungsvorschlag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p><b>175. Der Hauptmangel des Gutachtens besteht darin, dass zahlreiche konfliktverschärfende Befunde gesammelt, beschrieben und teilweise sogar deutlich benannt werden, diese aber in der Schlussbewertung nicht mit dem entsprechenden Gewicht verarbeitet werden.</b></p> <p>Hohe Aktivitätsdichten an mehreren Standorten, strukturgebundene Raumnutzungen an Waldrändern und Wegen, auffällige Sozial- und Terminalrufe, Quartierpotentiale, Migrationshinweise, ein bis in den November reichendes Aktivitätsgeschehen und der ausdrückliche Hinweis auf ein erhöhtes Schlagrisiko werden im Ergebnis nicht als Zeichen einer besonders vorsichtigen Risikobeurteilung verstanden. Stattdessen münden sie in ein positives Gesamtfazit, das nur noch auf Abschaltregime und spätere Verifikationen verweist.</p> <p>Methodisch entsteht dadurch ein Ungleichgewicht zwischen Datenteil und Bewertungsteil. Das Gutachten arbeitet die Komplexität der Konfliktlage über weite Strecken durchaus heraus, zieht daraus aber keine ebenso komplexe oder vorsichtige Schlussfolgerung. Rechtlich schlägt sich dies in einem Bewertungsdefizit nieder: Die Abwägung der artenschutzrechtlichen Belange wird nicht von der vollen Tragweite der eigenen Befunde getragen. Fachlich wäre vielmehr zu erwarten gewesen, dass entweder einzelne Anlagenstandorte kritischer gewürdigt, zusätzliche Ausschlüsse erwogen oder jedenfalls deutlich offenere Schlussfolgerungen formuliert werden. Für die Samtgemeinde Gellersen folgt daraus, dass die positive Endbewertung nicht isoliert, sondern nur im Lichte der vorangehenden Konfliktbeschreibung gelesen werden darf. Dann zeigt sich, dass die behauptete Konfliktbeherrschung bislang nicht überzeugend belegt ist und das Gutachten in seiner jetzigen Form keine tragfähige Grundlage für eine abschließende positive Bewertung bietet.</p> | <p>S.o.</p>        |
| <p><b>176. Der im Gutachten vollzogene Entwarnungssprung ist nicht nur fachlich unbefriedigend, sondern für das weitere Verfahren auch rechtlich riskant.</b></p> <p>Ein Gutachten, das in den Tatsachenfeststellungen zahlreiche Unsicherheiten, methodische Grenzen und konfliktträchtige Befunde selbst offenlegt, kann nicht ohne Weiteres in eine sichere Gesamtprognose umschlagen, ohne diese Widersprüche ausdrücklich aufzulösen. Gerade das geschieht hier aber nicht. Die</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>zentrale Argumentationsfigur lautet letztlich, dass die festgestellten Risiken durch Abschaltzeiten, weitere Kontrollen und gegebenenfalls nachgeschaltetes Monitoring schon beherrschbar gemacht werden könnten. Damit wird jedoch keine bereits belastbar ausermittelte Konfliktlage beschrieben, sondern eine Hoffnung auf spätere technische oder organisatorische Beherrschung. Diese Art der Ergebnisbildung genügt den Anforderungen an eine rechtssichere artenschutzrechtliche Beurteilung nicht. Das Vorhaben wird dadurch auf eine Basis gestellt, die ihre eigene Unsicherheit nicht in der rechtlichen Schlussbewertung abbildet. Eine solche Verkürzung kann in der Abwägung dazu führen, dass erhebliche Konflikte planerisch unterschätzt werden. Die Samtgemeinde Gellersen muss deshalb klarstellen, dass die vorgelegte Fledermausuntersuchung bislang keine tragfähige Entwarnungsgrundlage liefert. Statt einer pauschalen Übernahme der Schlussformel ist eine erneute, strengere und deutlich transparentere Bewertung erforderlich, die die eigenen Konfliktbefunde des Gutachtens ernst nimmt und nicht lediglich in einem Maßnahmenversprechen auflöst. Bis dahin kann die fledermausfachliche Konfliktlage nicht als hinreichend bewältigt angesehen werden.</p> <p><b>177. Hinzu kommt, dass das Gutachten seine Bewertungsmaßstäbe in erheblichem Umfang auf ältere methodische Grundlagen stützt.</b></p> <p>Es verweist unter anderem auf LANA 2009, LANU 2008, den niedersächsischen Leitfaden von 2016 sowie den Windenergieerlass 2021. Dass ältere Fachgrundlagen weiterhin herangezogen werden können, ist für sich genommen noch nicht fehlerhaft. Problematisch wird dies aber dort, wo die besondere Dynamik der windenergierechtlichen und artenschutzfachlichen Diskussion eine besonders sorgfältige Prüfung verlangt und das Gutachten gleichwohl mit einem eher traditionsgebundenen Methodengerüst arbeitet, ohne seine Aktualität und Anwendbarkeit auf den konkreten Fall vertieft zu reflektieren.</p> <p>Gerade weil das Gutachten selbst erhebliche Unsicherheiten bei Rotorhöhenaktivität, Quartierbezug, Verdrängungseffekten und Monitoringbedarf offenlegt, hätte es nahegelegen, die Bewertungsrahmen ausführlicher an den aktuellen fachlichen Stand anzubinden. Stattdessen werden die älteren Maßstäbe</p> | <p>Hier zu wurde bereits in der letzten Stellungnahme Position bezogen. Das Alter der Quellen sagt nichts über die Validität eben dieser aus.</p> |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

weitgehend übernommen und als hinreichend behandelt. Das ist besonders deshalb kritisch, weil die rechtliche Bewertung am Ende mit großer Sicherheit formuliert wird. Je älter und schematischer die herangezogene Bewertungsbasis ist, desto höher sind die Anforderungen an die standortbezogene Plausibilisierung im Einzelfall. Diese fehlt hier in Teilen. Die Samtgemeinde Gellersen sollte daher nicht nur die Ergebnisse, sondern auch die normativen und fachlichen Grundlagen des Gutachtens kritisch hinterfragen und eine ausdrückliche Darlegung verlangen, weshalb die herangezogenen älteren Bewertungsmaßstäbe den konkreten Konfliktraum im Jahr 2024/2025 tatsächlich vollständig und belastbar erfassen.

**178. Ein weiterer Gesichtspunkt ist der enge Projektbezug des Gutachtens.**

Auftraggeberin der Untersuchung ist nicht eine neutrale Behörde, sondern die Vorhabenseite. Das ist zwar im immissionsschutz- und planungsrechtlichen Alltag nicht unüblich und begründet für sich allein noch keinen fachlichen Fehler. Gerade bei einem Gutachten, das an mehreren Stellen erhebliche Konflikte dokumentiert und diese im Ergebnis dennoch in eine positive Schlussbewertung überführt, erhöht dieser Projektbezug aber die Anforderungen an Transparenz, methodische Zurückhaltung und nachvollziehbare Begründung. Genau daran fehlt es hier teilweise.

Denn an vielen Stellen entsteht der Eindruck, dass bestehende Unsicherheiten eher in Richtung einer Genehmigungsfähigkeit aufgelöst werden als in Richtung vorsorglicher Konfliktvermeidung. Dies zeigt sich besonders bei der Verschiebung zentraler Aufklärungsfragen in spätere Monitoringphasen, bei der sprachlichen Relativierung hoher Aktivitäten und bei der glatten Schlussverneinung der Verbotstatbestände trotz eigener Konfliktbefunde. Unter solchen Umständen darf die Samtgemeinde Gellersen das Gutachten nicht wie eine neutrale Ausschluss- oder Unbedenklichkeitsprüfung behandeln. Vielmehr ist eine besonders kritische Plausibilitätskontrolle erforderlich. Die aus dem Gutachten gezogenen Schlussfolgerungen müssen streng an den eigenen Rohbefunden gemessen werden. Wo dabei Widersprüche, Relativierungen oder methodische Verkürzungen sichtbar werden, ist die Vorhabenseite zur Nachbesserung und

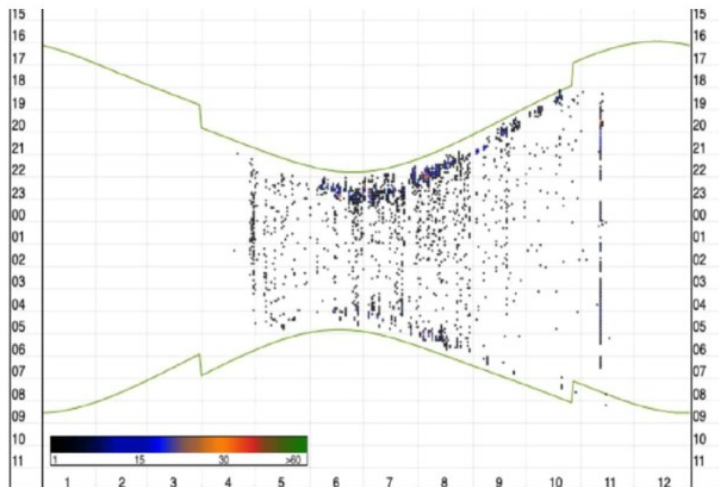
| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Abwägungsvorschlag                                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Konkretisierung zu veranlassen. Eine ungeprüfte Übernahme des Gutachtens verbietet sich schon deshalb, weil der enge Projektbezug die Notwendigkeit einer unabhängigen und strengen Bewertung im Verfahren erhöht.</p> <p><b>179. Auch die wiederkehrende Verwendung relativer Bewertungsbegriffe wie „gering“, „mittel“, „saisonal hoch“, „typisch für Lokalpopulationen“ oder „sporadisch“ ist in ihrer Häufung problematisch.</b></p> <p>Solche Formulierungen sind in ökologischen Gutachten zwar grundsätzlich zulässig, sie dürfen aber nicht die Stelle einer präzisen und transparenten Risikoanalyse einnehmen. Im vorliegenden Gutachten werden diese Begriffe jedoch mehrfach an entscheidenden Stellen eingesetzt, um numerisch oder kartografisch auffällige Befunde sprachlich zu entschärfen. Hohe Aktivitätswerte, deutliche saisonale Spitzen oder strukturgebundene Raumnutzungen werden damit in ein relativierendes Vokabular überführt, ohne dass immer klar wird, auf welcher objektiven Schwelle die verbale Einstufung beruht.</p> <p>Gerade dies erschwert die Nachvollziehbarkeit der Bewertung. Für eine rechtssichere Abwägung genügt es nicht, dass hohe Zahlen am Ende mit unscharfen Kategorien sprachlich eingeordnet werden; erforderlich ist eine transparente Herleitung, warum ein Befund trotz seiner objektiven Auffälligkeit im Ergebnis nicht oder nur eingeschränkt konfliktsteigernd wirken soll. Das gilt umso mehr, als das Gutachten selbst auf methodische Grenzen der Kontaktzählung, auf Unsicherheiten bei der Artbestimmung und auf weitere Verifikationsbedarfe hinweist. Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb nicht die wertenden Schlagworte des Gutachtens übernehmen, sondern sich an den konkreten Rohdaten und Konfliktkonstellationen orientieren. Wo zwischen Zahlen, Karten und verbaler Endbewertung ein Missverhältnis entsteht, ist nicht die sprachliche Beschwichtigung maßgeblich, sondern der objektive Befund. Genau daran ist das Gutachten im weiteren Verfahren zu messen.</p> <p><b>180. Der sachgerechte Prüfungsmaßstab ergibt sich daher weniger aus den entlastenden Schlussformeln des Gutachtens als aus seinen eigenen Rohbefunden.</b></p> | <p>Wurden im Gutachten definiert oder beziehen sich auf die Biologie der Tiere.</p> <p>S.o.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Abwägungsvorschlag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Gerade diese Befunde zeigen eine deutlich konfliktrträgigere Lage, als es die Endbewertung nahelegt. Hohe und sehr hohe Aktivitätsdichten an mehreren Messpunkten, ein intensives und teilweise ganznächtiges Aktivitätsgeschehen am DM01, artspezifisch erhöhte Gefährdungen im westlichen Bereich der Planfläche, Quartierpotenziale im Nahraum der Anlagen sowie die Empfehlung weitreichender Abschaltzeiten und eines zweijährigen Höhenmonitorings sind keine Randaspekte. Zusammen betrachtet beschreiben sie einen Standort, der fledermausfachlich sensibel und erklärungsbedürftig ist.</p> <p>Deshalb muss die Samtgemeinde Gellersen im weiteren Verfahren die Rohbefunde des Gutachtens gegen dessen spätere Entwarnungsformeln stellen und die Bewertung an diesem Widerspruch ausrichten. Maßgeblich ist nicht, dass das Gutachten am Ende einen positiven Satz formuliert, sondern ob dieser Satz von der Datengrundlage tatsächlich getragen wird. Nach der bisherigen Aktenlage ist das gerade nicht der Fall. Die Fledermausuntersuchung ist deshalb nicht als abschließende Unbedenklichkeitsgrundlage, sondern als unvollständig aufgelöste Konfliktbeschreibung zu behandeln. Daraus folgt zwingend, dass weitere Aufklärung, methodische Nachschärfung und eine deutlich strengere rechtliche Bewertung erforderlich sind. Solange dies nicht erfolgt ist, kann die Samtgemeinde Gellersen die Fledermausbelange nicht als sachgerecht und belastbar abgearbeitet ansehen.</p> <p><b>181. Die drei im Jahr 2024 eingesetzten Methoden decken die saisonalen Phasen der Fledermausaktivität gerade nicht gleichwertig ab.</b></p> <p>Das Gutachten arbeitet mit Detektorbegehungen, Standortmessungen mittels batcorder und einem Dauermonitoring am DM01. Diese Methoden laufen jedoch nicht über denselben Zeitraum. Die Detektorbegehungen fanden nur zwischen dem 08.05.2024 und dem 16.09.2024 statt. Die fünf Standortmessungen reichten lediglich vom 01.05.2024 bis zum 29.09.2024. Nur das Dauermonitoring lief vom 04.04.2024 bis zum 17.11.2024. Damit sind Frühjahr, Sommer, Herbstzug und Spätherbst gerade nicht methodisch gleich stark untersucht, sondern in weiten Teilen nur durch einzelne Methoden abgedeckt. Besonders die</p> | <p>S.o.</p>        |

Zeit ab Anfang Oktober bis Mitte November wird im Wesentlichen nur noch durch einen einzigen Dauermonitoringstandort erfasst.

Diese methodische Asymmetrie ist für die Bewertung erheblich. Denn wenn die verschiedenen Methoden zeitlich nicht deckungsgleich sind, kann aus den Ergebnissen kein gleichwertig abgesichertes Gesamtbild aller saisonalen Phasen abgeleitet werden. Vor allem der Spätherbst und mögliche spätere Zug- oder Quartierwechselereignisse bleiben methodisch schmal unterlegt. Genau dies wäre aber für die Herleitung belastbarer Abschaltzeiten und für die Gesamtbewertung des Kollisionsrisikos von Bedeutung. Die Samtgemeinde Gellersen darf daher nicht von einer flächendeckend und saisonal gleichwertig abgesicherten Datengrundlage ausgehen. Erforderlich ist vielmehr die ausdrückliche Anerkennung, dass die spätere Saison nur eingeschränkt und im Kern nur über einen einzigen Standort abgebildet wird. Solange diese methodische Schieflage nicht korrigiert oder in der Bewertung offengelegt berücksichtigt wird, bleibt die saisonale Risikoprognose unvollständig.

#### ABBILDUNG



| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Abwägungsvorschlag |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p><b>182. Besonders deutlich wird die saisonale Lücke bei den Detektorbegehungen. Diese fanden nach dem Gutachten nur in vier Nächten zwischen dem 08.05.2024 und dem 16.09.2024 statt.</b></p> <p>Weder der April noch der Oktober oder November sind damit durch diese Methode abgedeckt. Gerade die Detektorbegehungen dienen aber nicht nur der Artenerfassung, sondern auch der Einschätzung von Raumnutzungsschwerpunkten, Flugwegen, Jagdgebieten und Verhaltenshinweisen wie Sozial- oder Territorialrufen. Wenn diese Methode ausgerechnet in den späten saisonalen Phasen vollständig ausfällt, fehlt für diesen Zeitraum ein wichtiger Baustein der raumbezogenen Konfliktanalyse.</p> <p>Dies ist nicht bloß ein theoretischer Mangel. Das Gutachten dokumentiert selbst noch bis Mitte November relevante Aktivität am DM01. Gerade deshalb hätte es nahegelegen, auch die methodisch wertvollen Detektorbegehungen über die bisherige Saison hinaus fortzuführen oder den Ausfall dieser Erkenntnisebene jedenfalls ausdrücklich als Unsicherheitsfaktor in die Schlussbewertung einzustellen. Stattdessen wird die spätere Saison in der Endbewertung so behandelt, als liege auch für sie eine ausreichend robuste Datenbasis vor. Das ist nicht überzeugend. Die Samtgemeinde Gellersen muss deshalb festhalten, dass für den Zeitraum ab Mitte September eine raumbezogene und verhaltensorientierte Feldbeobachtung praktisch fehlt. Für die Bewertung von Zuggeschehen, Spätaktivität und möglichen letzten Jagd- oder Transferphasen ist dies ein erheblicher Mangel. Eine positive Gesamtbewertung, die diese saisonale Lücke nicht ausdrücklich zulasten ihrer Tragfähigkeit berücksichtigt, ist methodisch nicht belastbar.</p> | <p>S.o.</p>        |
| <p><b>183. Dasselbe Problem zeigt sich bei den Standortmessungen. Die fünf batcorder-Standorte liefen nach dem Gutachten nur bis zum 29.09.2024.</b></p> <p>Danach brechen die stationären Vergleichsdaten an F01 bis F05 vollständig ab. Dies ist gerade deshalb problematisch, weil die Standortmessungen für die Beurteilung der Aktivitätsdichte im Nahraum der geplanten Anlagen eine zentrale Rolle spielen. Sie ermöglichen den standortbezogenen Vergleich zwischen stärker und schwächer frequentierten Bereichen und liefern damit einen</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Abwägungsvorschlag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>wesentlichen Anhaltspunkt für die Herleitung der Abschaltregime und der standortbezogenen Risikoassessungen. Wenn diese Erhebung Ende September endet, fehlt für Oktober und November die vergleichende standortbezogene Datenbasis.</p> <p>Gerade dieser Mangel tritt im Gutachten nicht offen genug hervor. Denn die empfohlenen Abschaltzeiten reichen bis zum 31.10., während das Untersuchungsjahr insgesamt bis zum 17.11.2024 lief. Für die kritische Phase nach Ende September und insbesondere für den Oktober werden also keine neuen Aktivitätsmuster an den Messpunkten mehr erhoben, obwohl die Schutzlogik der Abschalttempfehlungen gerade auch diesen Zeitraum noch umfasst. Fachlich wäre mindestens zu erwarten gewesen, dass diese Diskrepanz ausdrücklich problematisiert und in der Bewertung berücksichtigt wird. Stattdessen bleibt der Eindruck einer geschlossenen Datenbasis bestehen. Die Samtgemeinde Gellersen muss deshalb klarstellen, dass die standortbezogene Aktivitätsbewertung im Oktober und November gerade nicht mehr durch die fünf Messpunkte abgesichert ist. Damit fehlt für die spätere Saison ein wesentlicher Teil der räumlichen Datengrundlage.</p> <p><b>184. Nur das Dauermonitoring am Standort DM01 lief bis zum 17.11.2024. Dadurch wird die spätere Saison faktisch auf einen einzigen Dauerstandort verengt.</b></p> <p>Das Gutachten enthält damit zwar noch Daten bis in den November, diese stammen aber nicht aus einem flächigen oder auch nur mehrpunktigen System, sondern aus nur einem einzigen Aufnahmeort. Dieser Standort kann Hinweise auf spätere Aktivität geben, er kann aber die fehlende Mehrpunkt- und Mehrmethodenabdeckung der übrigen Erfassungen nicht ersetzen. Insbesondere lassen sich aus einem einzigen Dauermonitoringstandort keine belastbaren Aussagen darüber ableiten, ob vergleichbare spätere Aktivitätsmuster auch an anderen konfliktrelevanten Teilräumen des Vorhabengebiets auftreten.</p> <p>Für die Bewertung ist dies von erheblicher Bedeutung. Denn die Endbewertung und die Abschaltlogik nehmen für das gesamte Vorhaben in Anspruch, alle relevanten saisonalen Phasen berücksichtigt zu haben. Tatsächlich ist die späte</p> | <p>S.o.</p>        |

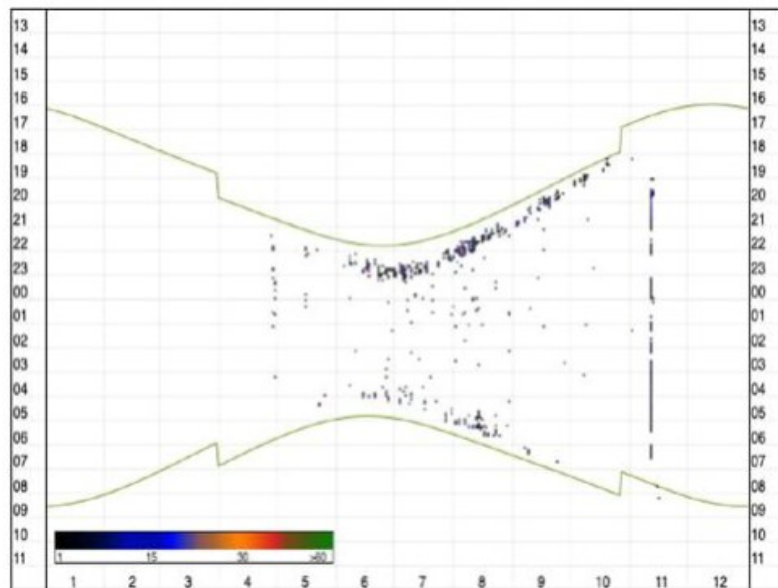
| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Abwägungsvorschlag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Saison jedoch im Wesentlichen monostandortlich erfasst. Das reicht für eine sichere Herleitung standortgruppenspezifischer Abschaltfenster nicht aus. Fachlich hätte das Gutachten die späteren Novemberdaten deshalb nur als ergänzenden Warnhinweis, nicht aber als ausreichend flächige Tatsachengrundlage behandeln dürfen. Die Samtgemeinde Gellersen kann auf dieser Basis keine tragfähige Aussage treffen, die das gesamte Vorhaben gleichermaßen betrifft. Erforderlich wäre vielmehr eine deutlich offenere Bewertung, die anerkennt, dass die späte Saison nur noch ausschnittsweise über DM01 dokumentiert ist. Solange diese Einschränkung nicht berücksichtigt wird, ist die saisonale Gesamtprognose methodisch überdehnt.</p> <p><b>185. Aus der zeitlich unterschiedlichen Dauer der drei Methoden folgt, dass sie kein gleich starkes Bild über alle Jahresphasen liefern.</b></p> <p>Das Gutachten fasst die Ergebnisse jedoch weitgehend zu einer Gesamtbewertung zusammen, ohne die zeitliche Inkongruenz der Methoden in ihrer Tragweite wirklich auszuleuchten. Während Frühjahr und Sommer noch durch mehrere Methodentypen parallel abgedeckt sind, schrumpft die Datengrundlage im Herbst und Spätherbst erheblich zusammen. Spätere Aktivität wird fast nur noch am DM01 sichtbar, während Detektorbegehungen und Standortmessungen bereits beendet sind. Dadurch wird die Aussagekraft der Gesamtbewertung in den späteren Saisonphasen erkennbar schwächer.</p> <p>Methodisch ist dies deshalb bedeutsam, weil unterschiedliche Methoden auch unterschiedliche Aspekte der Fledermausnutzung abbilden. Detektorbegehungen erfassen Raumnutzung und Verhalten, batcorder-Standorte liefern vergleichende Aktivitätsdichten im Nahraum, und das Dauermonitoring zeigt vor allem zeitliche Muster an einem festen Punkt. Wenn diese Methoden in den relevanten Zeiträumen nicht parallel laufen, entsteht kein vollwertig überlappendes Datenbild. Eine seriöse Bewertung müsste deshalb die Spätsaison als relativ unsicher kennzeichnen und die Schlussfolgerungen entsprechend vorsichtiger formulieren. Das ist nicht geschehen. Die Samtgemeinde Gellersen sollte daher ausdrücklich beanstanden, dass die saisonale Gesamtbewertung über eine Datengrundlage gelegt wird, die in ihrer zweiten Hälfte deutlich ausdünn. Eine</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Abwägungsvorschlag      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| <p>belastbare Prognose für die spätere Saison ist auf dieser Basis nur eingeschränkt möglich und darf nicht als ebenso abgesichert dargestellt werden wie die Frühjahrs- und Sommerphase.</p> <p><b>186. Die starke Aktivität Mitte November wird im Gutachten nahezu ausschließlich durch das Dauermonitoring am DM01 sichtbar.</b></p> <p>Gerade das macht den Befund fachlich ambivalent. Einerseits dokumentiert das Gutachten damit selbst, dass auch weit nach Ende der Standortmessungen und Detektorbegehungen noch relevante und sogar auffällige Aktivität stattfindet. Andererseits fehlt jeder methodische Parallelbefund aus weiteren Standorten oder durch eine zusätzliche nächtliche Feldbegehung. Damit bleibt offen, ob es sich um ein lokal begrenztes Ereignis am DM01, um ein verbreiteteres Phänomen im Vorhabengebiet oder um einen nur zufällig an diesem Standort erfassten Schwerpunkt handelt.</p> <p>Für die artenschutzrechtliche Bewertung ist das nicht nebensächlich. Ein so auffälliger Spätherbstbefund dürfte gerade nicht stillschweigend als unproblematische Besonderheit behandelt werden, sondern hätte eine methodische Nachschärfung und eine vorsichtiger Abschal- beziehungsweise Risikobewertung auslösen müssen. Das Gutachten begnügt sich jedoch mit der Beschreibung des Phänomens und überführt es nicht in eine entsprechend strengere Schutzlogik. Dadurch bleibt ein erkennbarer Unsicherheitsrest bestehen. Die Samtgemeinde Gellersen muss deshalb festhalten, dass das Gutachten zwar einen späten Aktivitätsschwerpunkt dokumentiert, diesen aber nicht mit einer methodisch gleichwertigen Folgeaufklärung unterlegt. Eine positive Gesamtbewertung, die diesen Widerspruch nicht offen berücksichtigt, bleibt unvollständig. Der Novemberbefund ist daher nicht als Randnotiz, sondern als Hinweis auf eine unzureichend geklärte Spätsaison zu behandeln.</p> <p><b>187. Besonders gravierend ist, dass die empfohlenen Abschaltzeiten bereits am 31.10. enden, obwohl das Gutachten selbst noch bis zum 17.11.2024 relevante Aktivität dokumentiert.</b></p> <p>Damit entsteht eine klare Diskrepanz zwischen dem tatsächlich erfassten jahreszeitlichen Aktivitätsverlauf und dem zeitlichen Ende der empfohlenen</p> | <p>S.o.</p> <p>S.o.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Abwägungsvorschlag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Schutzmaßnahme. Wenn das Gutachten noch im November deutliche Aktivitätsereignisse feststellt, erklärt sich nicht ohne weiteres, weshalb die Abschaltlogik bereits zum Monatsende Oktober endet. Eine belastbare Begründung für diesen Bruch wird nicht gegeben.</p> <p>Rechtlich und fachlich ist diese Lücke erheblich. Abschaltzeiten müssen sich an der tatsächlichen Gefährdungslage orientieren. Wird eine späte Aktivität dokumentiert, darf das Schutzregime nicht schematisch früher auslaufen, ohne dass nachvollziehbar erklärt wird, warum diese Aktivität im Hinblick auf das Kollisionsrisiko ausnahmsweise nicht mehr relevant sein soll. Gerade bei wandernden oder transferaktiven Arten kann auch der Spätherbst noch konflikträchtig sein. Das Gutachten benennt diese Problematik, zieht daraus aber keine entsprechende Konsequenz. Die Samtgemeinde Gellersen muss daher verlangen, dass die Abschaltzeiträume entweder an den tatsächlich dokumentierten Jahresverlauf angepasst oder die Gründe für das vorzeitige Ende der Schutzmaßnahme fachlich belastbar dargelegt werden. Solange dies nicht erfolgt ist, bleibt das Abschaltregime in zeitlicher Hinsicht nicht plausibel begründet. Die Verneinung des Tötungsverbots kann auf einer derart lückenhaften Schutzlogik nicht sicher aufbauen.</p> <p><b>188. Der im Gutachten beschriebene Aktivitätsschub am 11.11.2024, insbesondere mit auffälligen Sozial- und Terminalrufen der Mückenfledermaus, hätte eine deutlich vertieftere Auswertung und Konsequenz für die Schutzkonzeption auslösen müssen.</b></p> <p>Solche Befunde sprechen nicht bloß für zufällige Einzelkontakte, sondern können auf intensive Jagdaktivität, Sozialverhalten, Konzentrationsereignisse oder besondere Bewegungsphasen hindeuten. Wenn ein derart auffälliges Ereignis im Spätherbst dokumentiert wird, reicht es nicht aus, es lediglich zu erwähnen und zugleich an Abschaltfenstern festzuhalten, die bereits mit dem 31.10. enden.</p> <p>Fachlich liegt hierin ein deutlicher Widerspruch. Das Gutachten macht selbst sichtbar, dass späte Aktivitätsereignisse auftreten, behandelt diese aber nicht mit der Konsequenz, die bei einer vorsorgeorientierten Artenschutzprüfung zu</p> | <p>S.o.</p>        |

erwarten wäre. Es fehlt insbesondere eine nachvollziehbare Einordnung, ob es sich um ein lokal begrenztes Sonderereignis, um spätherbstliche Nutzungsmuster einer oder mehrerer Arten oder um einen Hinweis auf generelle Schutzlücken der Abschaltlogik handelt. Ohne diese Einordnung bleibt der Befund rechtlich belastend. Die Samtgemeinde Gellersen kann sich daher nicht auf die pauschale Aussage verlassen, die empfohlenen Abschaltzeiten seien ausreichend. Vielmehr ist aus dem dokumentierten Novemberereignis abzuleiten, dass die spätere Saison bislang nicht tragfähig aufgearbeitet ist. Eine ergänzende Untersuchung oder eine Anpassung der Schutzlogik ist zwingend erforderlich, bevor die fledermausfachliche Konfliktlage als hinreichend bewältigt angesehen werden kann.

#### ABBILDUNG



**189. Insgesamt klafft damit eine auffällige Lücke zwischen der dokumentierten Spätsaisonnutzung und dem zeitlichen Zuschnitt der Schutzmaßnahmen.**

S.o.

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Das Gutachten liefert selbst Belege dafür, dass Fledermausaktivität nicht mit dem Oktober endet, sondern zumindest punktuell noch deutlich bis in den November hineinreicht. Zugleich brechen die flächigeren Methoden bereits vorher ab, und die Abschaltzeiten enden vollständig am 31.10. Dieses Nebeneinander aus später Aktivität, ausgedünnter Datengrundlage und vorzeitigem Schutzende ist nicht plausibel aufgelöst. Es spricht vielmehr dafür, dass die Schutzkonzeption zeitlich zu knapp bemessen wurde.</p> <p>Gerade bei einem Vorhaben mit mehreren kollisionsgefährdeten Arten und nachgewiesenen saisonalen Aktivitätsspitzen muss die zeitliche Reichweite der Maßnahmen aus den Daten hergeleitet und nicht schematisch gesetzt werden. Wird eine späte Nutzung dokumentiert, so muss entweder das Schutzregime entsprechend verlängert oder die Unbedenklichkeit des früheren Endes fachlich sehr präzise begründet werden. Beides fehlt hier. Für die Samtgemeinde Gellersen folgt daraus, dass die derzeitige Maßnahmenkonzeption den dokumentierten Jahresverlauf der Aktivität nicht vollständig abbildet. Das begründet ein eigenständiges Bewertungsdefizit. Solange die zeitliche Schutzlücke zwischen dokumentierter Novemberaktivität und Abschaltende Ende Oktober nicht geschlossen oder überzeugend begründet ist, fehlt der artenschutzrechtlichen Schlussbewertung die notwendige Stringenz. Eine positive Gesamtbewertung der Fledermausbelange ist damit weiterhin nicht tragfähig.</p> <p><b>190. Die empfohlenen Abschaltbedingungen arbeiten mit einer Temperaturgrenze von über 11 °C in der Nacht, „üblicherweise in Nabenhöhe gemessen“, ohne dass vor der Vorhabenzulassung überhaupt nabenhöhenbezogene Messdaten aus dem Untersuchungsgebiet vorliegen.</b></p> <p>Das Gutachten stützt seine präoperative Risikobewertung im Wesentlichen auf bodennahe oder strukturgebundene Erfassungen und verweist selbst erst für die Zukunft auf ein akustisches Höhenmonitoring im Rotorbereich. Gerade deshalb ist es methodisch nicht überzeugend, bereits jetzt mit einem temperaturbezogenen Schutzkriterium zu operieren, das ausdrücklich an die Nabenhöhe anknüpft, während die standörtlichen Verhältnisse in dieser Höhe gerade noch nicht unmittelbar untersucht worden sind.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Abwägungsvorschlag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Fachlich ist das problematisch, weil Temperatur und Aktivität im Rotorbereich nicht ohne Weiteres aus bodennahen Verhältnissen abgeleitet werden können. Schon geringe Unterschiede in der Luftschichtung, im Windprofil und in der nächtlichen Abkühlung können zu abweichenden Bedingungen führen. Werden Abschaltkriterien jedoch ausdrücklich an Nabenhöhenparameter geknüpft, muss ihre standortbezogene Tragfähigkeit vorab plausibel belegt werden. Das ist hier nicht geschehen. Rechtlich wird damit erneut deutlich, dass die entscheidungserhebliche Tatsachengrundlage für das Tötungsrisiko in der Rotorebene unvollständig ist. Die Samtgemeinde Gellersen darf diese schematische Temperaturgrenze deshalb nicht als gesicherte Schutzgröße übernehmen. Vor einer positiven Bewertung ist aufzuklären, ob die gewählte Temperaturgrenze im konkret vorgesehenen Höhenband des Vorhabens überhaupt fachlich belastbar und für die nachgewiesenen Arten hinreichend schützend ist.</p> <p><b>191. Die Risikoprognose des Gutachtens beruht damit im Kern auf bodennahen und strukturgebundenen Erfassungen, während die eigentliche Rotorebene erst später über ein Höhenmonitoring verifiziert werden soll.</b></p> <p>Diese Konstruktionsweise zieht sich durch die gesamte Abschaltlogik. Detektorbegehungen, Standortmessungen und das Dauermonitoring unterhalb der Baumkronen liefern wichtige Hinweise auf das Vorkommen und die Nutzung des Raums, sie ersetzen aber keine unmittelbare Datengrundlage für das Verhalten der Tiere im eigentlichen Schlagbereich. Gleichwohl werden aus diesen Vordaten bereits detaillierte Abschalttempfehlungen mit nabenhöhenbezogenen Parametern abgeleitet.</p> <p>Methodisch bleibt damit ein Bruch bestehen. Die Datenbasis und die Schutzlogik liegen nicht auf derselben Höheebene. Während die Maßnahmen an Rotor- und Nabengebungen anknüpfen, sind die erhobenen Vordaten überwiegend im unteren Luftraum gewonnen worden. Fachlich ist das nur dann tragfähig, wenn die Übertragbarkeit plausibel nachgewiesen wird. Eine solche belastbare Herleitung enthält das Gutachten jedoch nicht. Stattdessen verweist es auf das spätere Höhenmonitoring, wodurch die fehlende direkte Datengrundlage gerade bestätigt wird. Die Samtgemeinde Gellersen muss deshalb beanstanden,</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Abwägungsvorschlag      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| <p>dass die präoperative Schutzkonzeption ihre eigene Zielhöhe nicht abbildet. Solange die Aktivität in Rotor- und Nabenhöhe nicht vorab standortbezogen untersucht oder jedenfalls belastbar hergeleitet wird, bleibt die Risikoprognose unvollständig und die auf ihr beruhende Verneinung eines Verbotstatbestandes nicht hinreichend abgesichert.</p> <p><b>192. Gerade dadurch ist die entscheidende Frage der Aktivität im Rotorbereich vor der Zulassung des Vorhabens nicht wirklich ausermittelt.</b></p> <p>Das Gutachten suggeriert zwar, mit seinen Messungen und Abschaltvorschlägen liege bereits eine hinreichend tragfähige Konfliktbewältigung vor. Tatsächlich wird aber die maßgebliche Ebene des Kollisionsrisikos erst in die Zukunft verlagert. Das ist nicht lediglich eine methodische Feinheit, sondern betrifft den Kern der artenschutzrechtlichen Prüfung. Denn für das Schlagrisiko ist nicht irgendeine Aktivität im Untersuchungsgebiet ausschlaggebend, sondern die Nutzung des konkreten Höhenbands, in dem sich die Rotoren bewegen.</p> <p>Wenn diese Frage offen bleibt, kann auch die Eignung der Abschaltregime nur eingeschränkt beurteilt werden. Es ist dann gerade nicht gesichert, dass die gewählten cut-in-Werte, Temperaturgrenzen und Zeiträume die realen Bewegungsmuster der betroffenen Arten im Rotorbereich zuverlässig erfassen. Das Gutachten hätte diesen Erkenntnisvorbehalt in seiner Endbewertung deutlich schärfer abbilden müssen. Stattdessen wird das Risiko so behandelt, als sei es bereits vorab beherrschbar. Die Samtgemeinde Gellersen muss daraus den Schluss ziehen, dass die Kollisionsprognose in der derzeitigen Fassung nicht entscheidungsreif ist. Erforderlich ist eine vorgelagerte und standortkonkrete Klärung der Rotorebenennutzung oder jedenfalls eine methodisch tragfähige Herleitung dieser Nutzung aus den vorhandenen Daten. Solange dies fehlt, bleibt die Schutzkonzeption unvollständig und die Endbewertung des Gutachtens nicht belastbar.</p> <p><b>193. Die Kollisionsprognose wird somit nicht auf standortscharfe Vordaten aus Rotorhöhe gestützt, sondern auf eine nachträgliche Verifikation nach Errichtung der Anlagen.</b></p> | <p>S.o.</p> <p>S.o.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Abwägungsvorschlag |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Damit verschiebt sich die eigentliche Belastungsprüfung in die Betriebsphase hinein. Ein solches Vorgehen mag aus technischer Sicht praktisch erscheinen, genügt aber den Anforderungen an eine belastbare artenschutzrechtliche Vorprüfung nicht. Die Prognose eines signifikant erhöhten Tötungsrisikos muss vor der Zulassung so weit aufgeklärt sein, dass die vorgesehenen Maßnahmen nicht nur denkbar, sondern nachvollziehbar wirksam erscheinen. Wird die zentrale Höheebene dagegen erst nach Inbetriebnahme tatsächlich untersucht, fehlt gerade der letzte Schritt von der Annahme zur abgesicherten Prognose.</p> <p>Diese Konstellation ist besonders kritisch, weil das Gutachten selbst bereits hohe Aktivität und erhöhte Gefährdung für mehrere Arten annimmt. Je konfliktreicher der Standort beschrieben wird, desto weniger tragbar ist es, die entscheidende Prüffrage erst später endgültig beantworten zu wollen. Die Samtgemeinde Gellersen sollte daher ausdrücklich festhalten, dass die Kollisionsprognose bislang auf einer lückenhaften Höhenbasis steht. Die spätere Verifikation durch Gondel- oder Höhenmonitoring kann eine fehlende Vorabauklärung nicht ersetzen, sondern allenfalls ergänzen. Deshalb ist die positive Beurteilung des Tötungsverbots in ihrer jetzigen Form nicht tragfähig. Vor einer weiteren planerischen oder genehmigungsbezogenen Aufwertung des Vorhabens bedarf es einer strengeren und höhenbezogenen Risikoaufklärung, die den entscheidenden Konfliktraum nicht erst in der Betriebsphase erschließt.</p> <p><b>194. Das nachgelagerte Höhenmonitoring ist daher kein unbedeutender Zusatz, sondern ein echter Vorbehalt gegen die Belastbarkeit der jetzigen Endbewertung.</b></p> <p>Hätte das Gutachten bereits eine robuste und standortbezogene Erkenntnislage zur Rotorebenennutzung, wäre ein späteres Monitoring allenfalls als Kontrolle sinnvoll. Hier soll es aber gerade die eigentliche Verifikation leisten und Grundlage für weiter angepasste Betriebsalgorithmen werden. Das zeigt, dass die heutige Schutzkonzeption noch nicht den Rang einer abschließend abgesicherten Vermeidungsmaßnahme erreicht hat.</p> <p>Gerade dieser Punkt ist im Verfahren klar zu benennen. Das Gutachten versucht, die spätere Kontrolle als technisch naheliegende Ergänzung zu</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

präsentieren. Tatsächlich dokumentiert es aber, dass ein tragender Teil der Konfliktbewältigung noch aussteht. Eine solche Vorläufigkeit ist mit der im Ergebnis sehr sicher formulierten Verneinung der Verbotstatbestände schwer vereinbar. Rechtlich droht hier ein klassisches Ermittlungs- und Bewertungsdefizit: Die Behörde oder Planungsträgerin stützt sich auf ein Gutachten, das seine maßgebliche Tatsachengrundlage in Teilen erst noch generieren will. Die Samtgemeinde Gellersen muss deshalb klarstellen, dass die jetzige Endbewertung nicht als endgültig tragfähige Grundlage behandelt werden darf. Vor einer positiven Entscheidung ist entweder die Höhenfrage vorab zu klären oder die verbleibende Unsicherheit so deutlich in der Bewertung zu berücksichtigen, dass eine pauschale Entwarnung ausscheidet. Nur so wird der Vorsorge- und Vermeidungsmaßstab des Artenschutzrechts eingehalten.

#### ABBILDUNG

| Datum           | Zeit                                  | Abschaltempfehlungen |
|-----------------|---------------------------------------|----------------------|
| 01.04. – 30.04. | von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang | 6,0 m/s              |
| 01.05. – 31.05. | von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang | 6,7 m/s              |
| 01.06. – 15.07. | von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang | 6,3 m/s              |
| 16.07. – 30.09. | von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang | 7,5 m/s              |

#### ABBILDUNG

| Datum           | Zeit                                  | Abschaltempfehlungen |
|-----------------|---------------------------------------|----------------------|
| 01.04. – 30.04. | von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang | 6,0 m/s              |
| 01.05. – 31.05. | von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang | 7,2 m/s              |
| 01.06. – 15.07. | von Sonnenuntergang bis 01:00         | 7,6 m/s              |
| 01.06. – 15.07. | von 01:00 bis Sonnenaufgang           | 6,8 m/s              |
| 16.07. – 30.09. | von Sonnenuntergang bis 01:00         | 7,3 m/s              |
| 16.07. – 30.09. | von 01:00 bis Sonnenaufgang           | 6,8 m/s              |
| 01.10. – 31.10. | von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang | 6,0 m/s              |

**195. Zusätzlich arbeitet die Abschaltlogik mit einer generellen Betriebserlaubnis bei Regen von mehr als 0,3 mm/h, ohne dass das Gutachten**



| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

lokalen Feuchtebereichen können sich nächtliche Sicht- und Witterungsverhältnisse kleinräumig stark unterscheiden.

Fachlich wäre deshalb eine deutlich präzisere und standortbezogene Erläuterung notwendig gewesen. Wird eine Schutzmaßnahme maßgeblich an meteorologische Kategorien geknüpft, muss auch klar sein, wie diese Kategorien im praktischen Betrieb bestimmt werden und warum sie artenschutzfachlich ausreichend sind. Das Gutachten bleibt hierzu jedoch auf der Ebene einer schematischen Aufzählung. In Verbindung mit den bereits benannten Unsicherheiten der Rotorebenenutzung verstärkt dies den Eindruck einer nur grob kalibrierten Abschaltlogik. Die Samtgemeinde Gellersen sollte daher ausdrücklich beanstanden, dass die meteorologischen Auslösekriterien des Schutzsystems nicht hinreichend standortscharf und vollzugstauglich erläutert sind. Solange die tatsächliche Ermittlung und fachliche Tragfähigkeit dieser Parameter offenbleibt, kann nicht mit der erforderlichen Sicherheit angenommen werden, dass die Maßnahmen das erhöhte Schlagrisiko zuverlässig absenken.

**197. Die Quartiersuche ist methodisch deutlich enger zugeschnitten als die späteren Schlussfolgerungen des Gutachtens erkennen lassen.**

S.o.

Nach dem Gutachten wurde die Baumhöhlenkartierung und Quartierpotentialanalyse am 08., 11. und 12.11.2024 ausschließlich innerhalb eines 200-m-Puffers um die WEA des Planungsstands vom 03.04.2024 durchgeführt; dieser Planungsstand umfasste fünf WEA. Damit war bereits der räumliche Untersuchungsrahmen von vornherein enger als die spätere Endplanung mit sieben Anlagen. Schon aus diesem Grund lässt sich die spätere Quartierbewertung nicht ohne Weiteres als vollständig auf die Endplanung bezogen ansehen. Die methodische Reichweite der Suche und die Reichweite der Endbewertung fallen auseinander.

Gerade im Hinblick auf § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG ist das problematisch. Wenn die Endbewertung erklären will, dass Fortpflanzungs- und Ruhestätten nicht beschädigt oder funktional entwertet werden, muss zuvor der räumlich relevante Quartierraum hinreichend vollständig erfasst worden sein. Das ist hier gerade nicht gesichert. Die Untersuchung orientiert sich an einem älteren und kleineren

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Abwägungsvorschlag                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| <p>Zuschnitt, obwohl das Gutachten selbst später auf eine finale Planung mit sieben WEA abstellt. Die Samtgemeinde Gellersen darf diesen Bruch nicht übergehen. Erforderlich ist vielmehr eine quartierspezifische Nachprüfung auf Grundlage des tatsächlich weiterverfolgten Planstands. Solange die Quartiersuche räumlich nicht deckungsgleich mit der Endplanung ist, kann aus ihr keine belastbare Entwarnung hinsichtlich möglicher Quartierverluste oder funktionaler Entwertungen abgeleitet werden. Die positive Gesamtbewertung des Gutachtens trägt insoweit nicht.</p> <p><b>198. Hinzu kommt, dass sich die Quartiersuche nur auf einen 200-m-Puffer um die damaligen fünf WEA bezog.</b></p> <p>Ein solcher Suchraum mag für bestimmte Fragestellungen sinnvoll sein, er bleibt aber methodisch eng, wenn das Gutachten zugleich mit Funktionsraumentwertungen, Verdrängungseffekten, möglichen Wochenstuben in Waldgebieten und Gebäudequartierbezügen im weiteren Umfeld arbeitet. Gerade weil das Gutachten selbst die Relevanz übergreifender Quartier- und Transferbeziehungen betont, wirkt die Beschränkung der unmittelbaren Baumhöhlenkartierung auf diesen schmalen Puffer methodisch inkonsequent. Sie liefert nur eine punktuelle Nahraumanalyse, keine umfassende Quartieraufklärung des konfliktrelevanten Umfelds.</p> <p>Dies wäre weniger gravierend, wenn das Gutachten seine Endbewertung entsprechend vorsichtig formulieren würde. Stattdessen wird jedoch der Eindruck erweckt, die Frage möglicher Quartierbetroffenheiten sei im Wesentlichen aufgearbeitet. Das ist nicht überzeugend. Eine eng zugeschnittene Potentialkartierung kann eine weitergehende Quartierprüfung nicht ersetzen, insbesondere wenn das Vorhaben selbst mehrfach geändert wurde und das Gutachten zugleich Quartierbezüge außerhalb dieses Radius annimmt. Die Samtgemeinde Gellersen muss daher beanstanden, dass die Quartierfrage im Vorhabenumfeld nur ausschnittsweise untersucht wurde. Für eine tragfähige Bewertung wären eine an der Endplanung ausgerichtete Untersuchung sowie eine nachvollziehbare Einbindung des weiteren konfliktrelevanten Umfelds erforderlich. Solange dies fehlt, ist die Verneinung von Verbotstatbeständen im Zusammenhang mit</p> | <p>Hierbei handelt es sich um den nach Leitfaden geforderten Rahmen.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Quartieren und Fortpflanzungsstätten methodisch nicht ausreichend abgesichert.</p> <p><b>199. Die Endbewertung des Gutachtens bezieht sich jedoch auf eine spätere Planung mit sieben WEA und auf den aktuellen Planstand vom 01.04.2025.</b></p> <p>Darin liegt ein weiterer deutlicher Widerspruch. Während die artenschutzrechtliche Schlussbewertung beansprucht, die finale Planung zu beurteilen, ist die Quartierpotentialanalyse noch an einem älteren Planstand mit nur fünf WEA ausgerichtet. Die zusätzliche räumliche Inanspruchnahme oder veränderte Nähebeziehungen der später hinzugekommenen Anlagen sind damit in dieser Untersuchung gerade nicht vollständig abgebildet. Ein Gutachten, das sich selbst auf eine finale Planung beruft, muss aber gerade in solchen sensiblen Punkten mit demselben Planstand arbeiten.</p> <p>Fachlich kann dies erhebliche Folgen haben. Schon geringe Verschiebungen der Standorte oder zusätzliche Anlagen können darüber entscheiden, ob Quartierbäume, potentielle Balz- oder Transferachsen oder störungsempfindliche Teilräume in einen anderen Konfliktzusammenhang geraten. Wird die Quartierbewertung auf einem älteren Zuschnitt belassen, verliert die spätere Endprognose ihre innere Konsistenz. Für die Samtgemeinde Gellersen bedeutet dies, dass die Quartierfrage nicht mit dem Hinweis auf die bestehende Untersuchung als erledigt angesehen werden darf. Vielmehr muss offengelegt werden, inwieweit der ältere Fünf-WEA-Puffer die spätere Sieben-WEA-Planung tatsächlich noch abdeckt und wo Ergänzungsbedarf besteht. Ohne eine solche Klärung fehlt der Endbewertung eine einheitliche planstandsbezogene Grundlage. Die Aussage, Verbotstatbestände seien ausgeschlossen, ist unter diesen Umständen nicht tragfähig.</p> | <p>Quartierpotentialanalysen dienen in erster Linie der Ermittlung geeigneter Habitatstrukturen für Fledermäuse unabhängig von konkreten Anlagenkonfigurationen. Sie sind damit nicht ausschließlich an die finale Anzahl oder exakte Lage einzelner WEA gebunden, sondern bewerten die ökologische Funktionalität des Raumes.</p> <p>Die Annahme, eine solche Analyse müsse zwingend auf exakt dem letzten Planstand beruhen, verkennt diesen funktionalen Ansatz. Entscheidend ist, ob die betrachteten Strukturen (insbesondere potenzielle Quartierbäume, Leitlinien und strukturgebundene Flugkorridore) im Untersuchungsraum korrekt identifiziert wurden. Diese ökologischen Elemente verändern sich in der Regel nicht allein durch moderate Anpassungen der Anlagenanzahl oder -anordnung.</p> <p>Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass die artenschutzrechtliche Gesamtbewertung nicht isoliert auf einer einzelnen Teiluntersuchung beruht, sondern auf der Zusammenführung mehrerer Datengrundlagen und Analyseschritte. Auch wenn einzelne Gutachtenteile auf unterschiedlichen Planungsständen basieren, erfolgt die abschließende Bewertung unter Berücksichtigung der aktuellen Gesamtplanung. Eine methodische Inkonsistenz ergibt sich daraus nicht automatisch.</p> <p>Die im Schreiben geäußerte Annahme, bereits geringe Verschiebungen von Anlagenstandorten würden zwingend zu einer grundlegenden Veränderung der Quartierbewertung führen, ist nicht pauschal zutreffend. Relevanzänderungen sind nur dann anzunehmen, wenn sich die funktionale Beziehung zwischen Quartierstrukturen und Eingriffsflächen tatsächlich erheblich verändert. Eine solche Veränderung ist im Einzelfall zu prüfen und kann nicht allein aus der Differenz zwischen Planständen abgeleitet werden.</p> <p>Die Verwendung unterschiedlicher Planungsstände in der Quartierpotentialanalyse stellt keinen methodischen Mangel dar. Die fachliche Bewertung</p> |

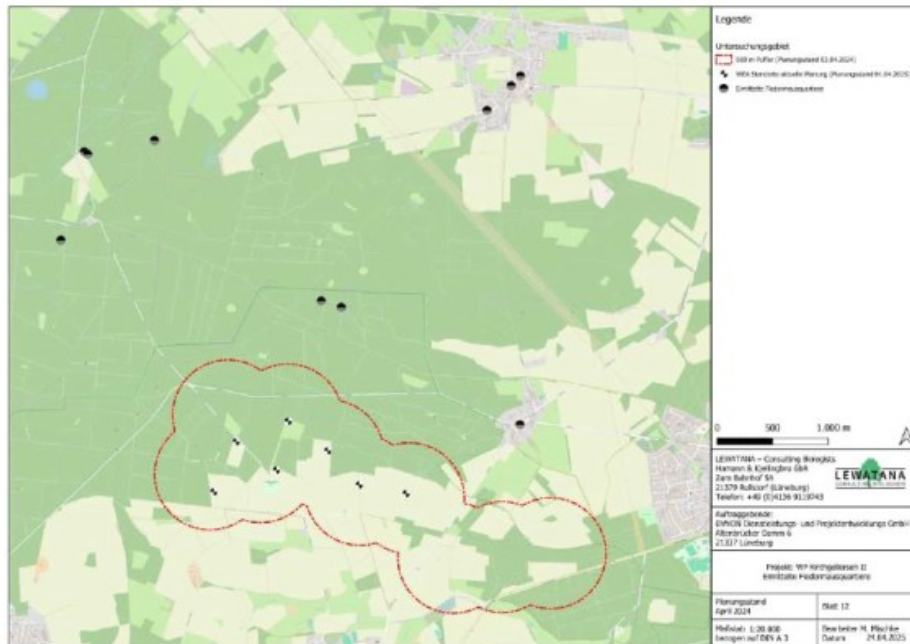
| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>200. Damit ist bereits der räumliche Zuschnitt der Quartierprüfung nicht deckungsgleich mit der später bewerteten Endplanung.</b></p> <p>Gerade an diesem Punkt zeigt sich exemplarisch das Grundproblem des Gutachtens: Es arbeitet mit mehreren Untersuchungsjahren, mehrfach veränderten Planständen und unterschiedlich tiefen Methoden, behandelt das Endergebnis aber dennoch wie eine in sich geschlossene, konsistente Schlussbewertung. Bei der Quartierfrage fällt dieser Bruch besonders stark ins Gewicht, weil hier schon geringe Lageverschiebungen und zusätzliche Anlagen für die Bewertung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten, Funktionsraumwertung und Störung erheblich sein können. Eine auf einen älteren Fünf-WEA-Stand bezogene Potentialkartierung kann die Sieben- WEA-Endplanung nicht ohne Weiteres tragen. Rechtlich schlägt sich dies als Ermittlungs- und Bewertungsdefizit nieder. Die Samtgemeinde Gellersen kann die Verneinung des § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG nur dann übernehmen, wenn die Quartierfrage tatsächlich auf den aktuellen Vorhabenstand bezogen untersucht und plausibel bewertet wurde. Das ist nach der vorliegenden Aktenlage nicht der Fall. Vielmehr ist eine Nachuntersuchung oder zumindest eine belastbare planstandsscharfe Ergänzung erforderlich, die den erweiterten Anlagenzuschnitt vollständig erfasst. Bis dahin bleibt offen, ob potenzielle Quartierstrukturen, nahegelegene Ruhestätten oder funktional bedeutsame Gehölzräume durch die Endplanung stärker betroffen sind als im älteren Untersuchungsrahmen angenommen. Solange diese planstandsbezogene Lücke besteht, fehlt der Quartierbewertung die notwendige Tragfähigkeit und der Gesamtbewertung des Fledermausgutachtens die erforderliche Entscheidungsreife.</p> <p><b>201. Die Baumhöhlenkartierung wurde erst im November 2024 durchgeführt und erfasst die biologisch besonders sensible Wochenstubenzeit damit gerade nicht.</b></p> | <p>basiert auf der Identifikation ökologisch relevanter Strukturen und deren funktionaler Einordnung im Raum und ist daher auch bei zwischenzeitlichen Planungsänderungen grundsätzlich belastbar. Eine Infragestellung der artenschutzrechtlichen Schlussfolgerungen lässt sich daraus nicht ableiten.</p> <p>S.o.</p> <p>S.o.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Dem Fledermausgutachten ist entgegenzuhalten, dass die Baumhöhlen- und Quartierpotentialanalyse erst am 08., 11. und 12.11.2024 durchgeführt wurde. Damit lag die Untersuchung zeitlich deutlich außerhalb der Phase, in der Wochenstuben, Reproduktionsverbände und regelmäßig genutzte Sommerquartiere besonders aussagekräftig hätten erfasst oder jedenfalls methodisch belastbar eingeordnet werden können. Gerade für die artenschutzrechtliche Beurteilung nach § 44 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 BNatSchG ist dies von erheblicher Bedeutung. Denn die Frage, ob ein Bereich Quartierbezug aufweist, ob in unmittelbarer Anlagennähe Fortpflanzungs- oder Ruhestätten vorkommen und ob erhebliche Störungen reproduktionsrelevanter Teilpopulationen zu erwarten sind, lässt sich nicht mit derselben Sicherheit im Spätherbst beantworten wie im Kern der Wochenstubenzeit.</p> <p>Hinzu kommt, dass das Gutachten selbst mehrfach mit möglichen Wochenstubenbezügen im Waldumfeld und in den umliegenden Ortschaften arbeitet. Gerade deshalb hätte die Quartierprüfung in einem Zeitraum erfolgen müssen, in dem solche Bezüge nicht nur theoretisch als Potential, sondern praktisch als Nutzung erkennbar und überprüfbar sind. Eine im November durchgeführte Potentialkartierung kann zwar Baumhöhlenstrukturen aufnehmen, sie ersetzt aber keine reproduktionszeitlich aussagekräftige Quartieruntersuchung. Je weiter die Untersuchung aus der biologisch sensiblen Hauptphase herausrückt, desto mehr sinkt ihre Eignung, tragfähige Aussagen über Fortpflanzungsstätten und deren funktionale Einbindung zu tragen.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen darf deshalb die Quartierbewertung nicht als abschließend gesichert behandeln. Erforderlich ist eine ergänzende, auf die Wochenstubenzeit bezogene Quartieruntersuchung, die gerade für den Nahbereich der geplanten Anlagen nachvollziehbar klärt, ob reproduktionsrelevante Quartiere oder regelmäßig genutzte Sommerstrukturen betroffen sind. Solange diese saisonal entscheidende Prüfung fehlt, bleibt die Quartierbewertung methodisch unvollständig und kann eine entlastende artenschutzrechtliche Prognose nicht tragen.</p> |                    |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Abwägungsvorschlag |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p><b>202. Die Quartieranalyse beruht im Kern nur auf einer visuellen Potentialbewertung und nicht auf einem belastbaren Besatznachweis.</b></p> <p>Der Fledermausuntersuchung ist ferner entgegenzuhalten, dass die Quartierprüfung im Wesentlichen auf einer visuellen Erfassung potentieller Baumhöhlenstrukturen mit Fernglas beziehungsweise Spektiv beruht. Ein solcher Ansatz kann erste Hinweise auf Habitatpotentiale liefern, er genügt aber nicht ohne Weiteres, wenn aus ihm später weitreichende Aussagen zur fehlenden Betroffenheit von Fortpflanzungs- und Ruhestätten hergeleitet werden sollen. Das Gutachten beschreibt keine systematischen Ausflugkontrollen an den Potentialbäumen, keine endoskopische Prüfung der zugänglichen Strukturen, keine akustische Besatzkontrolle im Quartiernahbereich und auch keine methodisch klar ausgewiesene Differenzierung zwischen bloßem Potential und tatsächlicher Nutzung. Damit bleibt die Quartierbewertung in einem entscheidenden Punkt auf der Ebene einer Strukturvermutung stehen.</p> <p>Gerade das ist rechtlich problematisch. Für die Bewertung nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG kommt es nicht allein darauf an, ob geeignete Strukturen vorhanden sind, sondern ob Fortpflanzungs- oder Ruhestätten tatsächlich bestehen oder ihre Existenz jedenfalls nicht mit der gebotenen Sicherheit ausgeschlossen werden kann. Wenn das Gutachten eine belastbare Negativfeststellung treffen will, darf es sich nicht auf eine reine Sichtkartierung möglicher Höhlen beschränken, ohne den Besatz methodisch weiter aufzuklären. Das gilt umso mehr, als mehrere der dokumentierten Strukturen nach eigener Einschätzung ein hohes Quartierpotential aufweisen.</p> <p>Die vorliegende Potentialkartierung kann deshalb nur als Vorstufe, nicht aber als abschließende Quartierbewertung gelten. Vor einer positiven Gesamtbewertung ist eine methodisch vertiefte Besatzprüfung erforderlich, insbesondere für die höhlenreichen Bäume im relevanten Wirkraum der geplanten Anlagen. Solange die Quartierfrage überwiegend auf einer visuellen Potentialansprache beruht, fehlt der artenschutzrechtlichen Bewertung die notwendige Belastbarkeit.</p> <p><b>203. Trotz der nur potentialorientierten Quartierprüfung arbeitet das Gutachten später mit sehr konkreten Quartierbezügen.</b></p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Das Gutachten verfährt widersprüchlich, indem es einerseits bei der Baumhöhlenanalyse im Wesentlichen nur Potentialstrukturen beschreibt, andererseits später recht konkrete Quartierbezüge für mehrere Arten annimmt. Für Zwergfledermaus, Mückenfledermaus und Breitflügelfledermaus werden Bezüge zu umliegenden Ortschaften, Gebäudestrukturen oder Waldbereichen ausdrücklich in die Bewertung eingestellt. Damit entsteht der Eindruck, als seien die relevanten Quartierstandorte in ihrer funktionalen Bedeutung bereits hinreichend bekannt. Tatsächlich bleibt jedoch offen, worauf sich diese Sicherheit stützt. Wenn im Bereich der Bäume keine belastbaren Besatznachweise geführt wurden und auch für Gebäudequartiere keine systematische Quartiersuche dokumentiert ist, können konkrete Quartierbeziehungen nicht mit derselben Sicherheit behauptet werden, mit der sie später in die Funktionsraum- und Risikoanalyse einfließen.</p> <p>Gerade hierin liegt ein methodischer Sprung. Die Unterlagen wechseln von einer zurückhaltenden Potentialansprache auf der Erfassungsebene zu einer vergleichsweise bestimmten Quartierlogik auf der Bewertungsebene. Das ist insbesondere im Hinblick auf § 44 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 BNatSchG nicht tragfähig. Denn die Beurteilung erheblicher Störungen und die Frage einer möglichen Beeinträchtigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten hängen davon ab, ob Quartiere tatsächlich vorhanden, funktional relevant und räumlich belastbar einordenbar sind. Wo diese Grundlage unsicher bleibt, muss auch die spätere Bewertung entsprechend vorsichtig ausfallen.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen ist deshalb gehalten, die Quartierbezüge nicht als gesichert hinzunehmen, sondern eine nachvollziehbare Herleitung zu verlangen, aus welchen konkreten Nachweisen sich die angenommenen Quartierbeziehungen ergeben. Solange diese Herleitung fehlt, bleibt die Fledermausbewertung im Bereich Quartierbezug methodisch zu spekulativ.</p> | <p>S.o.</p>        |
| <p><b>204. Die Kombination aus später Potentialkartierung und weitreichenden Quartierannahmen ist in sich methodisch unstimmig.</b></p> <p>Dem Gutachten ist weiter entgegenzuhalten, dass seine Quartierlogik insgesamt unstimmig bleibt. Einerseits wurde die Baumhöhlenkartierung spät im Jahr und</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>im Wesentlichen als Potentialanalyse durchgeführt. Andererseits werden aus dieser begrenzten Datengrundlage und aus weiteren, nicht flächenscharf nachgewiesenen Annahmen weitreichende Aussagen zu Quartierbezug, Funktionsraumnutzung und artenschutzrechtlicher Beherrschbarkeit abgeleitet. Diese Kombination ist methodisch nicht überzeugend. Eine späte Potentialerfassung könnte allenfalls zurückhaltende Aussagen stützen. Sie trägt aber keine konfliktentschärfende Schlussfolgerung, wonach relevante Quartierbeeinträchtigungen mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen oder jedenfalls rechtlich beherrscht seien.</p> <p>Besonders problematisch ist, dass die Quartierunsicherheit nicht zu einer vorsorgeorientierten Schärfung der Bewertung führt, sondern im Ergebnis eher zugunsten der Planung aufgelöst wird. Wo Quartiere nicht sicher nachgewiesen sind, müsste geprüft werden, ob gerade deshalb ein Unsicherheitsrest verbleibt, der eine zusätzliche Untersuchung oder eine engere planerische Vorsorge verlangt. Das Gutachten geht hingegen den umgekehrten Weg: Aus einer nur begrenzt belastbaren Prüfung wird keine vertiefte Vorsorge, sondern eine weiterhin positive Gesamtbewertung entwickelt. Damit werden die Unsicherheiten methodisch nicht offen gehalten, sondern stillschweigend entlastend verarbeitet.</p> <p>Für die Samtgemeinde Gellersen folgt daraus, dass die Quartierbewertung in ihrer gegenwärtigen Form nicht als belastbare Grundlage übernommen werden darf. Erforderlich ist eine in sich konsistente Nachprüfung, die zeitlich passend, methodisch vertieft und räumlich zur Endplanung deckungsgleich klärt, welche Quartiere und Quartierbeziehungen tatsächlich bestehen. Solange diese Konsistenz fehlt, bleibt die positive Gesamtprognose im Quartierkomplex angreifbar.</p> <p>ABBILDUNG</p> |                    |



**205. Das Gutachten räumt selbst ein, dass Quartiere in unmittelbarer Anlagennähe trotz fehlenden Nachweises nicht ausgeschlossen werden können.**

Besonders gravierend ist die eigene Aussage des Gutachtens, wonach besetzte Quartiere in unmittelbarer Anlagennähe nicht ausgeschlossen werden können und dann gegebenenfalls auszugleichen wären. Damit benennt das Gutachten selbst den zentralen Schwachpunkt seiner Quartierbewertung. Denn eine solche Formulierung bedeutet gerade nicht, dass die Quartierfrage abschließend geklärt wäre. Vielmehr wird ausdrücklich anerkannt, dass im relevanten Wirkraum der Anlagen trotz der vorgenommenen Untersuchungen ein belastbarer Ausschluss von Quartieren nicht gelungen ist. Eine positive artenschutzrechtliche Bewertung, die zugleich auf einem nicht ausgeschlossenen Quartiervorkommen in unmittelbarer Anlagennähe aufbaut, ist in dieser Form nicht tragfähig.

S.o.

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Abwägungsvorschlag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Rechtlich ist dies von erheblichem Gewicht. § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG schützt Fortpflanzungs- und Ruhestätten unabhängig davon, ob ihre Betroffenheit erst im Nachhinein „kompensiert“ werden könnte. Zunächst muss belastbar geklärt sein, ob solche Stätten vorhanden sind und ob ihre Beschädigung, Zerstörung oder funktionale Entwertung droht. Erst dann kann über Vermeidungs- oder vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen gesprochen werden. Das Gutachten kehrt diese Reihenfolge um: Die unsichere Tatsachengrundlage wird nicht aufgeklärt, sondern bereits mit einem später denkbaren Ausgleich überblendet.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen darf eine solche Unsicherheit nicht akzeptieren. Wenn Quartiere in unmittelbarer Anlagennähe nach eigener Aussage nicht ausgeschlossen werden können, ist zunächst eine vertiefte Quartierprüfung nachzufordern. Solange diese Klärung fehlt, kann die artenschutzrechtliche Bewertung weder beim Störungsverbot noch beim Schutz von Fortpflanzungs- und Ruhestätten als entscheidungsreif angesehen werden.</p> <p><b>206. Gebäudequartiere werden im Gutachten als relevante Möglichkeit behandelt, ohne dass eine systematische Gebäudekontrolle erkennbar wäre.</b></p> <p>Der Fledermausbewertung ist weiter entgegenzuhalten, dass für mehrere Arten Gebäudequartiere im Umfeld als naheliegend oder wahrscheinlich angenommen werden, ohne dass das Gutachten hierfür eine methodisch ausgewiesene systematische Gebäudekontrolle dokumentiert. Gerade für Zwergfledermaus, Mückenfledermaus und Breitflügelfledermaus sind Gebäudequartiere fachlich besonders naheliegend. Wenn das Gutachten solche Bezüge ausdrücklich in die Bewertung einführt, muss nachvollziehbar dargelegt werden, auf welcher Erfassungsgrundlage dies geschieht. Daran fehlt es. Eine strukturierte Suche nach Wochenstuben, Quartierverbänden, Fassadenspalten, Dachraumnutzungen oder Ausflugbewegungen an den betreffenden Siedlungsbereichen wird nicht in der methodischen Tiefe beschrieben, die für eine abschließende Quartierbewertung erforderlich wäre.</p> <p>Gerade hierin liegt ein eigenständiges Ermittlungsdefizit. Die Quartierfrage wird nicht nur für Baumhöhlen, sondern auch für Gebäude offenbar auf einer unvollständigen Datengrundlage behandelt. Gleichwohl werden später konkrete</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Abwägungsvorschlag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Funktionsraumbeziehungen und Ableitungen für Jagd- und TransfERNutzung daraus entwickelt. Rechtlich ist dies deshalb problematisch, weil die Bewertung erheblicher Störungen und möglicher Beeinträchtigungen von Fortpflanzungs- und Ruhestätten nach § 44 Abs. 1 BNatSchG gerade auf einer belastbaren Kenntnis der Quartierbasis beruhen muss.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen ist daher gehalten, die Annahmen zu Gebäudequartieren nicht ungeprüft zu übernehmen. Erforderlich ist eine methodisch nachvollziehbare und eigenständig dokumentierte Gebäudekontrolle im relevanten Umfeld, bevor aus bloßen Quartiervermutungen entlastende oder funktionsbezogene Schlüsse gezogen werden dürfen. Solange diese Grundlage fehlt, bleibt die Quartierbewertung im Gebäudebereich methodisch lückenhaft.</p> <p><b>207. Für mehrere Arten werden Quartierbezüge zu Dachtmissen und Kirchgellersen II angenommen, ohne dass diese Quartiere flächenscharf belegt wären.</b></p> <p>Das Gutachten arbeitet für verschiedene Arten ausdrücklich mit Quartierbezügen zu Dachtmissen und zum Bereich „Kirchgellersen II“. Diese Quartierbeziehungen fließen ersichtlich in die spätere Bewertung von Transferbewegungen, Jagdgebieten und Konflikträumen ein. Gerade deshalb wäre eine besonders klare und nachvollziehbare Herleitung erforderlich gewesen. Stattdessen bleibt offen, welche konkreten Quartiere dort festgestellt wurden, wie sicher deren Besatz ist, welche Funktion sie saisonal haben und in welcher Weise ihre Beziehung zum Untersuchungsgebiet methodisch belegt wurde. Damit werden räumlich bedeutsame Quartierbezüge behauptet, ohne dass ihre Tatsachengrundlage in derselben Präzision offen gelegt wird, in der sie später bewertungsrelevant verwendet werden.</p> <p>Das ist methodisch zu schwach. Ein Gutachten darf räumlich prägende Quartierbeziehungen nicht lediglich plausibilisieren, wenn gerade diese Beziehungen wesentliche Bausteine der Konfliktprognose sind. Für die Anwendung von § 44 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 BNatSchG genügt es nicht, mit „naheliegenden“ Gebäudebeziehungen zu arbeiten, solange unklar bleibt, ob und in welchem Umfang dort tatsächlich reproduktions- oder ruhestättenrelevante Quartiere vorhanden</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Abwägungsvorschlag |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>sind. Andernfalls wird die Funktionsraumlogik zu stark auf Annahmen statt auf belastbare Tatsachen gestützt.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb beanstanden, dass die im Gutachten genannten Quartierbezüge zu Dachtmissen und Kirchgellersen II nicht mit der nötigen Schärfe belegt sind. Vor einer positiven Bewertung ist offenzulegen, welche konkreten Quartierstandorte dort festgestellt oder kontrolliert wurden und wie ihre Beziehung zu den geplanten Anlagen methodisch abgesichert ist. Ohne diese Präzisierung bleibt die Quartier- und Funktionsraumanalyse unvollständig.</p> <p><b>208. Eine methodisch ausgewiesene Gebäudekontrolle, Wochenstubensuche oder systematische Ausflugerfassung an den angenommenen Siedlungsquartieren wird nicht tragfähig dokumentiert.</b></p> <p>Der Untersuchung ist entgegenzuhalten, dass sie im Bereich der vermuteten Gebäudequartiere keine vergleichbar klare Methodik dokumentiert wie etwa bei Detektorbegehungen, Standortmessungen oder der Baumhöhlenkartierung. Es fehlt eine eigenständig ausgewiesene systematische Gebäudekontrolle mit nachvollziehbaren Suchkriterien, Begehungsumfängen, Ausflugkontrollen, saisonalen Kontrollfenstern oder belastbaren Negativbefunden. Gerade wenn Quartierbezüge in umliegenden Ortslagen für mehrere Arten als wesentlich dargestellt werden, wäre eine solche Methodik zwingend gewesen. Ohne sie bleibt offen, ob die angenommenen Siedlungsquartiere auf konkreten Nachweisen, auf Einzelfunden oder lediglich auf der allgemeinen biologischen Plausibilität beruhen.</p> <p>Diese Unklarheit wiegt schwer, weil Gebäudequartiere für mehrere im Gutachten behandelte Arten nicht nur Nebeninformation, sondern tragender Bestandteil der Bewertung sind. Sie beeinflussen die Einordnung von Jagdgebieten, Transferachsen und Störungsrisiken. Wo die Quartierbasis jedoch methodisch nicht sauber dokumentiert ist, gerät die gesamte darauf aufbauende Konfliktlogik ins Rutschen.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Das ist artenschutzrechtlich besonders relevant, weil Fortpflanzungs- und Ruhestätten nur auf einer belastbaren Tatsachengrundlage geschützt oder entlastend bewertet werden können.</p> <p>Für die Samtgemeinde Gellersen folgt daraus, dass die Siedlungsquartierannahmen nicht als gesicherte Grundlage übernommen werden dürfen. Erforderlich ist eine eigenständig dokumentierte Gebäudekontrolle mit artspezifisch geeigneter Methodik, bevor die angenommenen Quartierbeziehungen im Rahmen der Endbewertung als tragfähig gelten können. Solange eine solche Kontrolle fehlt, bleibt die Quartierfrage im Siedlungsbereich methodisch offen.</p> <p><b>209. Die spätere Risikoargumentation arbeitet damit mit Gebäudevermutungen, ohne dass die zugrunde liegenden Quartiere belastbar ermittelt worden wären.</b></p> <p>Besonders problematisch ist, dass das Gutachten aus den nur begrenzt belegten Gebäudequartierannahmen gleichwohl konkrete Folgerungen für die Risiko- und Funktionsraumbewertung zieht. Es werden Transferbeziehungen, Jagdbezüge und räumliche Aktivitätsmuster beschrieben, die ersichtlich auf der Annahme beruhen, Tiere kämen aus Quartieren in umliegenden Siedlungen oder nutzten das Untersuchungsgebiet in räumlicher Beziehung zu solchen Quartieren. Solange diese Ausgangsquartiere aber nicht methodisch hinreichend ermittelt und verortet sind, bleibt auch die spätere Risikoargumentation spekulativ. Denn die Belastbarkeit jeder Funktionsraumanalyse hängt wesentlich davon ab, ob ihre Ausgangs- und Zielpunkte tatsächlich bekannt sind.</p> <p>Rechtlich führt dies zu einem erheblichen Bewertungsdefizit. Wenn Quartierbezüge nur vermutet werden, können weder erhebliche Störungen lokaler Funktionszusammenhänge noch die Frage der Betroffenheit von Fortpflanzungs- und Ruhestätten mit der erforderlichen Sicherheit beurteilt werden. Das gilt gerade in einem Fall, in dem das Gutachten zugleich eine positive artenschutzrechtliche Endbewertung formulieren möchte. Eine solche Bewertung setzt voraus, dass die zugrunde liegenden Raumbeziehungen nicht nur plausibel, sondern belastbar nachgewiesen sind.</p> | <p>S.o.</p> <p>Zudem liegen keine der erwähnten Gebäude im Puffer des geplanten Windparks. Daher sind diese hier auch nicht weiter von Relevanz.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Die Samtgemeinde Gellersen darf deshalb die auf vermuteten Gebäudequartieren beruhenden Risikoaussagen nicht als abschließend belastbar behandeln. Erforderlich ist eine methodisch tragfähige Quartiererfassung im Siedlungsumfeld, die die später angenommene Funktionsraumlogik tatsächlich unterlegt. Solange diese Grundlage fehlt, bleiben die Risiken für Störung, Quartierbezug und funktionale Entwertung in wesentlichen Teilen nur vermutet.</p> <p><b>210. Gerade für die Bewertung nach § 44 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 BNatSchG ist diese unsichere Quartierbasis nicht ausreichend.</b></p> <p>Die Unsicherheit der Quartierbasis wirkt sich unmittelbar auf die artenschutzrechtliche Bewertung aus. § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG verbietet erhebliche Störungen, soweit sich dadurch der Erhaltungszustand der lokalen Population verschlechtert; § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG schützt Fortpflanzungs- und Ruhestätten vor Beschädigung und Zerstörung. Beide Verbotstatbestände setzen voraus, dass Quartiere und ihre funktionalen Beziehungen zum Vorhabenraum belastbar erfasst sind. Fehlt diese Grundlage, kann weder sicher beurteilt werden, ob störungsempfindliche Quartierverbünde betroffen sind, noch ob Ruhestätten unmittelbar oder funktional entwertet werden.</p> <p>Genau diese Situation liegt hier vor. Das Gutachten arbeitet mit angenommenen Quartierbezügen, späten Potentialkartierungen und teilweise unklar dokumentierten Siedlungsquartierannahmen. Gleichwohl gelangt es zu dem Ergebnis, Verbotstatbestände seien bei Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen nicht zu erwarten. Diese Schlussfolgerung ist auf einer unsicheren Quartierbasis nicht tragfähig. Wo die Tatsachengrundlage unvollständig ist, muss die Bewertung zurückhaltender und vorsorgeorientierter erfolgen. Eine positive Endprognose setzt demgegenüber eine hinreichend gesicherte Quartierkenntnis voraus. Die Samtgemeinde Gellersen ist daher gehalten, die artenschutzrechtliche Bewertung im Bereich Störung und Fortpflanzungsstätten nicht zu übernehmen, solange die Quartierfrage nicht methodisch belastbar geklärt ist. Vor einer weiteren planerischen oder genehmigungsbezogenen Bewertung bedarf es einer vertieften und saisonal passenden Quartieruntersuchung. Solange diese nicht vorliegt, bleibt die Verneinung der Verbotstatbestände rechtlich angreifbar.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Abwägungsvorschlag |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p><b>211. Die Einbeziehung bekannter Fledermausvorkommen in Schutzgebieten im 3-km-Umkreis ersetzt keine lokale Quartieruntersuchung im Vorhabenumfeld.</b></p> <p>Das Gutachten greift ergänzend auf bekannte Fledermausvorkommen in Schutzgebieten innerhalb eines 3-km-Umkreises zurück. Solche Daten können die regionale Einordnung des Standorts sinnvoll ergänzen. Sie ersetzen jedoch keine standortnahe Quartieruntersuchung im unmittelbaren Vorhabenumfeld. Gerade der Bereich um die geplanten Anlagen, die angrenzenden Waldränder, die Siedlungsnähe und die strukturgebundenen Jagdräume müssen in ihrer konkreten lokalen Quartierlogik untersucht werden. Regionale Vorkommensdaten aus Schutzgebieten oder Landschaftsräumen im Umkreis liefern hierfür nur einen groben Hintergrund, aber keinen belastbaren Nachweis der relevanten Ausgangsquartiere des konkreten Konfliktraums.</p> <p>Methodisch entsteht hier die Gefahr, dass regionale Information und lokale Tatsachenermittlung miteinander vermischt werden. Der Eindruck einer insgesamt guten Datengrundlage darf nicht dadurch erzeugt werden, dass bekannte Vorkommen aus dem weiteren Umfeld die fehlende Tiefenschärfe am eigentlichen Vorhabenstandort kompensieren sollen. Für die Bewertung nach § 44 BNatSchG ist entscheidend, welche Quartiere, Funktionsbeziehungen und Störungsrisiken gerade im Bereich der geplanten Anlagen und ihrer unmittelbaren Umgebung bestehen. Diese Frage lässt sich nicht durch eine Umkreisrecherche substituieren.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb ausdrücklich verlangen, dass regionale Zusatzdaten nicht an die Stelle einer standortbezogenen Quartierprüfung gesetzt werden. Solange die lokale Quartieruntersuchung im unmittelbaren Vorhabenumfeld nicht in der erforderlichen Tiefe vorliegt, bleibt die artenschutzrechtliche Bewertung unvollständig.</p> <p><b>212. Die Funktionsraumanalyse greift in zentralen Teilen ausdrücklich auf ältere Ergebnisse zurück, statt sie vollständig neu aus der Endplanung herzuleiten.</b></p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Der Fledermausuntersuchung ist weiter entgegenzuhalten, dass die Funktionsraumanalyse nicht konsequent als eigenständige Neubewertung der finalen Planung aufgebaut ist, sondern in wesentlichen Teilen auf ältere Ergebnisse zurückgreift. Das Gutachten erklärt selbst, dass „explizite bzw. essentielle Jagdgebiete“ bereits 2022 dokumentiert und in der aktuellen Bearbeitung erneut mit angegeben worden seien. Gerade damit wird offengelegt, dass die Funktionsraumkulisse nicht ausschließlich aus der aktuellen Untersuchung der Endplanung entwickelt wurde, sondern zumindest teilweise als Fortschreibung früherer Befunde angelegt ist. Für ein Vorhaben, dessen Anlagenstandorte sich über mehrere Jahre hinweg verändert haben, ist das methodisch problematisch. Funktionsräume von Fledermäusen sind keine statischen Hintergrundflächen. Sie sind eng an die konkrete Lage von Waldrändern, Wegen, Schneisen, Gehölzstrukturen, Quartierbeziehungen und offenen Jagdräumen gebunden. Wenn sich die Vorhabenplanung mehrfach verschiebt, muss deshalb auch die Frage neu gestellt werden, wie sich Jagdgebiete, Transferachsen und störungsempfindliche Räume zur finalen Anlagenkulisse verhalten. Eine Fortschreibung älterer Befunde kann allenfalls ergänzend herangezogen werden; sie ersetzt keine saubere Neubewertung des aktuellen Plans. Das Gutachten macht jedoch gerade nicht überall transparent, welche Raumbeziehungen neu bestätigt und welche nur fortgeführt worden sind.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen darf diese Fortschreibungslogik nicht unkritisch übernehmen. Erforderlich ist eine Funktionsraumanalyse, die die endgültige Anlagenkonfiguration vollständig neu spiegelt und ältere Daten nur ergänzend, nicht tragend nutzt. Solange zentrale Jagd- und Transferbeziehungen in relevanten Teilen fortgeschrieben statt neu verifiziert werden, bleibt die Funktionsraumdarstellung methodisch angreifbar.</p> <p><b>213. Das Gutachten erklärt selbst, dass essentielle Jagdgebiete bereits 2022 dokumentiert und in der aktuellen Bearbeitung lediglich erneut mit angegeben werden.</b></p> <p>Diese Formulierung ist für die Beurteilung der Belastbarkeit von besonderer Bedeutung. Wenn essentielle Jagdgebiete bereits 2022 dokumentiert wurden und</p> | <p>S.o.</p> <p>Wie zuvor beschrieben handelt es sich bei den 2024 erfolgten Kartierungen um ergänzende Begehungen die unter anderem zur Validierung der bereits</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Abwägungsvorschlag                                                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>nun „erneut mitangegeben“ werden, bedeutet dies gerade nicht, dass ihre Lage, Funktion und Konfliktnähe unter dem finalen Planstand nochmals mit gleicher Strenge überprüft worden wären. Vielmehr spricht die Wortwahl dafür, dass ältere Erkenntnisse übernommen und in die aktuelle Darstellung eingearbeitet wurden. Gerade bei einem sich mehrfach verändernden Windparkstandort ist das nicht ausreichend.</p> <p>Denn essentielle Jagdgebiete sind für die artenschutzrechtliche Bewertung kein beiläufiger Zusatz, sondern ein zentraler Baustein der Prognose. Von ihnen hängen Aussagen zu Intensität der Raumnutzung, Konfliktnähe, Meidewirkungen und funktionaler Entwertung ab. Wenn diese Gebiete nicht vollständig aus dem aktuellen Untersuchungsstand neu hergeleitet werden, sondern ersichtlich auf älteren Befunden aufbauen, bleibt offen, ob ihre räumliche Beziehung zu den endgültig geplanten Anlagen tatsächlich noch stimmt. Das Gutachten hätte deshalb präzise offenlegen müssen, welche dieser Jagdgebiete 2024 oder im finalen Bewertungsstand erneut bestätigt wurden und welche im Wesentlichen nur aus früheren Erhebungen übernommen wurden.</p> <p>Für die Samtgemeinde Gellersen folgt daraus, dass die Funktionsraumaussagen nicht als durchgehend aktuelle Enderhebung behandelt werden dürfen. Die Methodik bleibt insoweit fortschreibend und damit schwächer, als die abschließende Bewertung suggeriert. Vor einer positiven Übernahme der Ergebnisse ist eine klarere und standortbezogene Neuherleitung der essentiellen Jagdgebiete erforderlich.</p> | <p>erhobenen Daten dienen. Wäre es hier zu großen Abweichungen gekommen wäre dies im Gutachten vermerkt.</p> |
| <p><b>214. Zentrale Funktionsräume werden damit nicht ausschließlich aus der aktuellen Endplanung und dem aktuellen Untersuchungsjahr abgeleitet.</b></p> <p>Das Gutachten vermittelt im Ergebnis den Eindruck einer abschließenden Endbewertung. Tatsächlich beruht die Funktionsraumkulisse jedoch gerade nicht ausschließlich auf dem aktuellen Untersuchungsjahr und der finalen Anlagenplanung. Vielmehr werden zentrale Raumbeziehungen, Jagdgebiete und Funktionsbezüge aus älteren Untersuchungsjahren mitgeführt. Damit entsteht kein homogener Enddatensatz, sondern eine Mischgrundlage aus aktuellen und fortgeschriebenen Befunden. Für eine konfliktarme Darstellung des Standorts ist</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <p>S.o.</p>                                                                                                  |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Abwägungsvorschlag                                                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>das besonders problematisch, weil sich auf diese Weise leicht eine scheinbare Datendichte erzeugen lässt, ohne dass jeder Teilbefund unter dem finalen Planstand neu abgesichert wäre.</p> <p>Gerade im Bereich der Funktionsräume ist das methodisch nicht hinnehmbar. Die Bedeutung solcher Räume ergibt sich aus ihrer räumlichen Beziehung zu den geplanten Anlagen. Wenn diese Anlagenkonfiguration sich mehrfach verändert hat, kann die bloße Fortschreibung alter Funktionsbezüge die aktuelle Konfliktlage verfälschen. Die Samtgemeinde Gellersen darf deshalb nicht davon ausgehen, dass die Funktionsraumanalyse schon deshalb belastbar ist, weil sie auf mehreren Untersuchungsjahren beruht. Vielmehr ist gerade zu prüfen, ob die älteren Daten unter der Endplanung nochmals verifiziert wurden. Fehlt diese Verifikation, bleibt die Endbewertung lückenhaft.</p> <p>Erforderlich ist deshalb eine funktionsraumbezogene Neuauswertung, die die endgültige Planung konsequent zum Maßstab nimmt und offenlegt, welche Befunde aktuell bestätigt sind und welche nur fortgeschrieben wurden. Solange diese methodische Trennschärfe fehlt, kann die Funktionsraumbewertung die positive Gesamtprognose nicht tragen.</p> <p><b>215. Die Fortschreibung älterer Funktionsräume ist besonders deshalb angreifbar, weil das Gutachten selbst wiederholt die Relevanz mehrfach geänderter Planstände hervorhebt.</b></p> <p>Das Gutachten stellt an mehreren Stellen selbst heraus, dass sich die Planung über mehrere Jahre verändert hat und die Folgejahre teilweise nur ergänzende Untersuchungen zu geänderten Flächenzuschnitten darstellten. Gerade dadurch wird anerkannt, dass die konkrete Lage der geplanten Anlagen für die Konfliktbewertung relevant ist. Wenn aber Planänderungen so bedeutsam sind, dass sie zusätzliche Kartierungen auslösen, dann kann die Funktionsraumanalyse nicht zugleich auf ältere Raumbeziehungen zurückgreifen, ohne diese vollständig neu gegen die Endplanung zu prüfen. Genau hierin liegt ein offener Widerspruch. Die Unterlagen können nicht einerseits die Bedeutung mehrfach veränderter Planstände betonen und andererseits im zentralen Bereich der Jagd- und Transferbeziehungen mit fortgeschriebenen Befunden arbeiten. Entweder sind die</p> | <p>Ein geänderter Planungsstand hat keinen Einfluss auf das Verhalten der Tiere.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Abwägungsvorschlag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Planänderungen für die Konfliktlage wesentlich; dann müssen auch die Funktionsräume vollständig aktualisiert werden. Oder sie sind unerheblich; dann hätte der mehrjährige Untersuchungsaufwand in dieser Form kaum dieselbe Bedeutung. Beides zugleich lässt sich nicht widerspruchsfrei vertreten. Gerade dieser Widerspruch schwächt die Schlussfolgerung, die Endplanung sei artenschutzfachlich hinreichend abgesichert.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb ausdrücklich beanstanden, dass die methodische Konsequenz aus den mehrfachen Planänderungen nicht durchgängig gezogen worden ist. Solange ältere Funktionsraumbefunde mitgeführt werden, ohne dass ihre aktuelle Passung zur Endplanung vollständig offengelegt ist, bleibt die Funktionsraumdarstellung methodisch unstimmig und angreifbar.</p> <p><b>216. Wenn sich die Planung mehrfach verändert, können ältere Jagdgebietszuschnitte und Transferachsen nicht ohne erneute Vollprüfung als unverändert gelten.</b></p> <p>Gerade bei Fledermäusen reagieren Jagdgebiete und Transferachsen empfindlich auf kleinräumige Strukturunterschiede. Waldränder, Hecken, Wege, Schneisen, Gewässerlinien und Siedlungsbezüge prägen die Raumnutzung oft sehr fein. Schon deshalb können ältere Jagdgebietszuschnitte und Transferachsen nicht ohne Weiteres als unverändert fortgelten, wenn sich die Planung mehrfach verändert hat. Jeder neue Anlagenstandort verändert das räumliche Verhältnis zwischen Funktionsraum und Kollisionszone. Daraus folgt zwingend, dass ältere Raumbeziehungen einer vollständigen Neubewertung bedürfen.</p> <p>Das Gutachten zieht diese Konsequenz jedoch nicht mit der erforderlichen Klarheit. Es arbeitet zwar mit ergänzenden Untersuchungsjahren, legt aber nicht offen, dass sämtliche konfliktrelevanten Jagd- und Transferbeziehungen unter der finalen Anlagenkulisse erneut in gleicher Tiefe geprüft worden wären. Damit bleibt unklar, ob die späteren Aussagen zur Konfliktbeherrschung tatsächlich auf einer voll aktualisierten Raumkulisse beruhen. Methodisch ist das zu grob, insbesondere wenn zugleich mit strukturgebundener und standortsensibler Nutzung argumentiert wird.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

Die Samtgemeinde Gellersen darf ältere Raumbeziehungen daher nicht ohne erneute Vollprüfung in die Endbewertung übernehmen. Vor einer positiven Gesamtprognose ist nachvollziehbar aufzuzeigen, welche Transferachsen und Jagdgebiete für die endgültige Planung erneut bestätigt wurden. Solange dies nicht offenliegt, bleibt die Funktionsraumanalyse in einem entscheidenden Punkt fortschreibend statt belastbar neu geprüft.

**217. Die Funktionsraumkulisse ist damit in wesentlichen Teilen Fortschreibung und nicht echte Neuverifikation.** S.o.

In der Gesamtschau ergibt sich, dass die Funktionsraumkulisse des Gutachtens in relevanten Teilen eher fortgeschrieben als vollständig neu verifiziert ist. Gerade dies ist für die Stellungnahme zentral. Denn die Funktionsräume bilden die räumliche Grundlage der späteren Aussagen zu Jagd, Transfer, Quartierbezug, Meidung, Schlagrisiko und Habitatentwertung. Wenn diese Grundlage nicht eigenständig für die finale Anlagenkonfiguration neu hergeleitet wird, bleibt die gesamte Endbewertung methodisch vorläufig. Eine artenschutzrechtlich tragfähige Schlussfolgerung kann auf einer solchen Fortschreibungslogik nicht sicher aufbauen.

Rechtlich ist dies deshalb bedeutsam, weil die Bewertung nach § 44 BNatSchG auf einer belastbaren und standortbezogenen Tatsachengrundlage beruhen muss. Fachlich verschärft sich das Problem dadurch, dass das Gutachten selbst mehrfach auf mikrostandörtlich sensible, strukturgebundene Nutzungsmuster hinweist. Gerade wenn solche Nutzungsmuster anerkannt werden, ist eine Fortschreibung älterer Raumbeziehungen ohne strenge Neubestätigung besonders problematisch. Denn dann hängt die Konfliktlage nicht nur allgemein vom Landschaftsraum, sondern konkret von der Lage der Anlagen zur jeweiligen Struktur ab.

Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb verlangen, dass die Funktionsraumkulisse für die finale Planung eigenständig und nachvollziehbar neu aufbereitet wird. Solange die entscheidenden Raumbeziehungen in Teilen nur fortgeschrieben erscheinen, bleibt die positive artenschutzrechtliche Gesamtprognose methodisch angreifbar.

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>218. Die im Jahr 2023 durchgeführten Netzfang- und Telemetrieuntersuchungen werden in der Endbewertung nicht in der Tiefe sichtbar verarbeitet, die bei dieser Datenqualität zu erwarten wäre.</b></p> <p>Das Gutachten nennt für 2023 ausdrücklich drei Netzfanguntersuchungen sowie telemetrische Untersuchungen besonderer Tiere. Gerade diese Methoden gehören zu den fachlich wertvollsten Instrumenten, weil sie Artidentität, Quartierbezug, Raumnutzung und funktionale Bewegungsmuster wesentlich präziser erfassen können als rein akustische Erhebungen. Umso auffälliger ist es, dass die 2024er Endbewertung diese hochwertigen Vorjahresdaten nicht in derselben Deutlichkeit sichtbar verarbeitet. Die spätere Funktionsraum- und Risikoanalyse arbeitet weiterhin vielfach mit Formulierungen wie „anzunehmen“, „vermutlich“ oder „sporadisch“, obwohl mit Netzfang und Telemetrie prinzipiell deutlich belastbarere Rauminformationen vorliegen könnten.</p> <p>Methodisch ist das erklärungsbedürftig. Entweder lieferten die Netzfang- und Telemetriedaten keine konfliktrelevanten Zusatzinformationen; dann hätte das Gutachten dies offen sagen und begründen müssen. Oder sie lieferten relevante Erkenntnisse; dann müssten diese in der Endbewertung wesentlich transparenter und standortbezogener nachvollziehbar werden. Beides ist nicht in der notwendigen Klarheit erkennbar. Damit entsteht der Eindruck, dass hochwertige Datengrundlagen zwar genannt, aber nicht mit derselben Konsequenz konfliktentscheidend ausgewertet werden.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb beanstanden, dass der konkrete Ertrag von Netzfang und Telemetrie in der abschließenden Bewertung nicht hinreichend deutlich wird. Vor einer positiven Gesamtbewertung ist nachvollziehbar offenzulegen, welche quartierrelevanten, raumnutzungsbezogenen oder konfliktverschärfenden Schlussfolgerungen aus diesen Methoden für die Endplanung tatsächlich gezogen wurden.</p> <p><b>219. Das Gutachten benennt hochwertige Zusatzmethoden, erläutert aber nicht hinreichend präzise, welche konkreten Folgerungen daraus für die finale Planung gezogen wurden.</b></p> | <p>Dies liegt daran, dass 2023 bei den Netzfängen im USG keine Tiere besendert wurden und somit keine Tiere telemetriert werden konnten.</p> <p>S.o.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Netzfang und Telemetrie werden im Gutachten als Bestandteil des Untersuchungsprogramms genannt, ohne dass ihr konkreter Einfluss auf die finale Anlagenbewertung in derselben Präzision erläutert würde, in der später die artenschutzrechtliche Schlussfolgerung formuliert wird. Gerade bei Telemetrie wäre zu erwarten, dass Aufenthaltsräume, Flugbeziehungen, Quartierbindungen oder Transferverläufe deutlich konkreter beschrieben werden können. Auch Netzfangdaten könnten Hinweise auf Geschlecht, Reproduktionsstatus, Artzusammensetzung und lokale Quartiernähe liefern. Wenn solche Daten vorliegen, muss die Endbewertung transparent erkennen lassen, was daraus für die Konfliktlage der finalen Planung folgt. Genau daran fehlt es.</p> <p>Stattdessen bleibt die Datengrundlage in einem merkwürdigen Schwebezustand. Einerseits wird auf den hohen Untersuchungsaufwand verwiesen, andererseits bleiben die tragenden Schlussfolgerungen vielfach relativ allgemein. Das schwächt die Überzeugungskraft der Endbewertung erheblich. Denn ein Gutachten, das sich auf hochwertige Methoden stützt, muss auch sichtbar machen, wie diese Methoden die späteren Aussagen tatsächlich schärfen. Fehlt diese Nachvollziehbarkeit, entsteht der Eindruck, dass die Methoden eher dokumentiert als konfliktentscheidend ausgewertet werden.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte daher verlangen, dass die Ergebnisse von Netzfang und Telemetrie eigenständig und nachvollziehbar in die Endbewertung eingespeist werden. Solange nicht transparent ist, welche belastbaren Raum- und Quartierbezüge daraus hervorgehen, bleibt die abschließende Bewertung methodisch lückenhaft.</p> <p><b>220. Gerade bei Quartierbezug, Transferachsen und Funktionsraumnutzung wären Netzfang- und Telemetriedaten besonders aufschlussreich gewesen.</b></p> <p>Der methodische Wert von Netzfang und Telemetrie liegt gerade darin, dass damit Aussagen zu Quartierbeziehungen und Raumbewegungen wesentlich belastbarer getroffen werden können als mit bloßen akustischen Präsenzdaten. Das gilt in besonderem Maße für einen Untersuchungsraum, in dem das Gutachten selbst mit Gebäudevermutungen, Waldbezügen, Gewässernähe,</p> | <p>Auf Basis anderer Netzfänge desselben Jahres konnten Quartiere in der weiteren Umgebung des USG ausfindig gemacht werden was im Gutachten auch enthalten ist.</p> |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

linearen Leitstrukturen und saisonalen Aktivitätsschwerpunkten arbeitet. Wenn in einem solchen Raum bereits Telemetry an besenderten Tieren durchgeführt worden ist, liegt es nahe, dass genau diese Daten für die Endbewertung eine zentrale Rolle spielen müssten. Umso auffälliger ist, dass die spätere Konfliktanalyse an vielen Stellen dennoch mit eher allgemeinen Vermutungen arbeitet. Daraus folgt ein eigenständiger Einwand. Entweder die hochwertigen Methoden haben die vermuteten Quartier- und Transferbeziehungen bestätigt, dann müssten sie in der Endbewertung sichtbar präziser und konkreter ausformuliert sein. Oder sie haben diese Beziehungen nicht belastbar bestätigt, dann dürfte die Endbewertung nicht mit derselben Sicherheit auf solchen Raumbeziehungen aufbauen. Dass dieser Zusammenhang im Gutachten nicht klar aufgelöst wird, schwächt die Belastbarkeit der gesamten Funktionsraum- und Quartierbewertung.

Die Samtgemeinde Gellersen kann deshalb nicht von einer vollständig ausermittelten Raumnutzung ausgehen, solange die besonders aufschlussreichen Netzfang- und Telemetrydaten nicht klar und konfliktbezogen ausgewertet sind. Erforderlich ist eine transparentere Herleitung, welche Aussagen zu Quartieren, Transferachsen und Jagdräumen aus diesen Methoden tatsächlich gewonnen wurden. Ohne diese Aufarbeitung bleibt die Endbewertung unnötig pauschal und angreifbar.

**221. Wenn hochwertige Vorjahresdaten vorhanden sind, die Endbewertung aber dennoch weitgehend mit pauschalen Vermutungen arbeitet, ist dies methodisch besonders erklärungsbedürftig.**

Gerade die Kombination aus aufwändigen Zusatzmethoden und zugleich relativ pauschaler Schlussbewertung ist methodisch problematisch. Das Gutachten möchte eine abschließende artenschutzrechtliche Bewertung der Planung liefern, arbeitet aber in zentralen Bereichen weiterhin mit Formulierungen wie „anzunehmen“, „wahrscheinlich“, „sporadisch“ oder „vermutlich“. Solche Formulierungen sind im ökologischen Kontext nicht generell unzulässig. Sie werden hier jedoch in einem Umfang verwendet, der im Spannungsverhältnis zu den zugleich genannten hochwertigen Datengrundlagen steht. Wenn Netzfang,

die im Gutachten verwendeten sprachlichen und methodischen Unsicherheitsmarker sind kein Hinweis auf eine unzureichende Datenverwertung, sondern stellen ein fachlich notwendiger Bestandteil einer realitätsgerechten, vorsorgeorientierten Bewertung komplexer ökologischer Zusammenhänge dar. Eine methodische Schwäche ergibt sich daraus nicht.

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Abwägungsvorschlag                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| <p>Telemetrie, mehrjährige Akustikdaten und Funktionsraumanalysen vorliegen, müsste die Bewertung in den tragenden Punkten präziser, nicht unbestimmter werden.</p> <p>Das ist vor allem deshalb relevant, weil die pauschalen Vermutungen häufig zugunsten einer entlastenden Endbewertung wirken. Wo Nachweise nicht vollständig vorliegen, wird nicht durchgehend vorsorglich streng bewertet, sondern vielfach mit plausibilisierten, eher günstigen Deutungen gearbeitet. Genau dadurch entsteht der Eindruck, dass Unsicherheiten nicht offen belassen, sondern im Ergebnis zu stark zugunsten der Planung verarbeitet werden. Eine solche Bewertungslogik ist im Bereich des besonderen Artenschutzes problematisch, weil sie die Unsicherheit nicht als Schutzargument, sondern als Entlastungselement nutzt.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb beanstanden, dass die Endbewertung die vorhandene Datenqualität nicht in der erforderlichen Klarheit ausschöpft. Wo hochwertige Datengrundlagen bestehen, müssen die entscheidenden Aussagen zu Quartierbezug, Raumnutzung und Konfliktlage entsprechend präzise und nachvollziehbar sein. Solange dies nicht der Fall ist, bleibt die Bewertung methodisch zu pauschal.</p> <p><b>222. Die Störungsbewertung leidet an der unsicheren Bestimmung der „lokalen Population“.</b></p> <p>Dem Gutachten ist weiter entgegenzuhalten, dass seine Störungsbewertung auf einer Bezugsgröße aufbaut, deren methodische Tragfähigkeit es selbst relativiert. Das Gutachten verweist im Zusammenhang mit der Störung ausdrücklich auf die Problematik der Abgrenzung „lokaler Populationen“ und greift insoweit auf die ältere LANA-Systematik zurück. Gerade damit wird aber offengelegt, dass die zentrale Referenzgröße für die Beurteilung erheblicher Störungen nicht scharf und nicht ohne Weiteres empirisch bestimmbar ist. Wenn die Grenzen und der funktionale Zusammenhang der lokalen Population unsicher bleiben, ist auch die Bewertung, ob sich ihr Erhaltungszustand verschlechtert, nur eingeschränkt belastbar.</p> | <p>Die exakte Größe der Lokalpopulation ist nicht bestimmbar.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Abwägungsvorschlag |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Diese Unsicherheit trifft den Kern des § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG. Der Störungstatbestand hängt gerade daran, ob eine erhebliche Störung zu einer Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population führt. Wo diese lokale Population methodisch unsicher bleibt, darf die Verneinung des Verbotstatbestands nicht mit übermäßiger Sicherheit erfolgen. Das Gutachten geht dennoch im Ergebnis zu einer positiven Störungsbewertung über, obwohl es zugleich die Schwierigkeiten der Bestimmung selbst anspricht. Hier klaffen methodische Unsicherheit und rechtliche Schlussfolgerung auseinander.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen darf diese Unsicherheit nicht zugunsten der Planung glätten. Vielmehr ist eine deutlich vorsichtiger und stärker begründete Störungsbewertung erforderlich. Solange die Bezugsgröße „lokale Population“ methodisch nicht belastbar gefasst ist, kann eine sichere Verneinung artenschutzrechtlich erheblicher Störungen nicht überzeugen.</p> <p><b>223. Das Gutachten verweist selbst auf fehlende wissenschaftliche Erhebungen zu Störwirkungen, zieht daraus aber keine entsprechend zurückhaltende Bewertung.</b></p> <p>Besonders aufschlussreich ist, dass das Gutachten selbst auf den begrenzten wissenschaftlichen Kenntnisstand zu Störwirkungen bei Fledermäusen hinweist. Es arbeitet insoweit mit Literatur und Bewertungsansätzen, die die Unsicherheiten bei der Erfassung und Bewertung populationsrelevanter Störungen ausdrücklich benennen. Gerade daraus hätte eine gesteigerte Vorsicht in der Endbewertung folgen müssen. Stattdessen wird die Störungsfrage im Ergebnis dennoch relativ eindeutig zu Gunsten der Planung aufgelöst.</p> <p>Dies ist methodisch problematisch. Wenn der wissenschaftliche Erkenntnisstand selbst nur begrenzte Sicherheit zulässt, darf ein Gutachten die daraus folgende Unsicherheit nicht in eine glatte Entwarnung ummünzen. Im Gegenteil hätte hier deutlicher kenntlich gemacht werden müssen, dass die Störungsprognose auf einem unsicheren Fundament steht und deshalb einer vorsorgeorientierten Bewertung bedarf. Das gilt umso mehr, als zugleich Quartierbezüge, Waldrandnähe, mögliche Meideeffekte und strukturgebundene Nutzungsmuster beschrieben werden.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb verlangen, dass die Störungsbewertung die selbst eingeräumten wissenschaftlichen Unsicherheiten ernst nimmt und im Ergebnis nicht entwertet. Solange fehlende Erkenntnisse zwar erwähnt, aber in der Schlussfolgerung nicht als Begrenzung der Prognosesicherheit behandelt werden, bleibt die Verneinung erheblicher Störungen fachlich angreifbar.</p> <p><b>224. Trotz der selbst eingeräumten Unsicherheiten gelangt das Gutachten zu einer positiven Störungsbewertung.</b></p> <p>Der methodische Bruch wird besonders deutlich daran, dass das Gutachten einerseits die Schwierigkeiten der Abgrenzung lokaler Populationen und die begrenzte wissenschaftliche Fundierung bestimmter Störungsannahmen einräumt, andererseits aber im Ergebnis zu einer positiven Störungsbewertung gelangt. Eine solche Schlussfolgerung setzt eine besonders tragfähige Tatsachengrundlage voraus. Gerade diese fehlt hier jedoch, weil Quartiere teils nur vermutet, Funktionsräume teils fortgeschrieben und Störwirkungen selbst wissenschaftlich nur eingeschränkt sicher beschrieben sind.</p> <p>Rechtlich ist das nicht belanglos. Die Verneinung des Verbotstatbestands nach § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG darf nicht auf einer bloßen Wahrscheinlichkeit günstiger Entwicklung beruhen, sondern muss auf einer belastbaren Prognose aufbauen. Wo die tragenden Parameter – lokale Population, Quartierbasis, Funktionsraumbezug und Störungsempfindlichkeit – selbst mit Unsicherheiten behaftet sind, muss die Bewertung entsprechend zurückhaltender ausfallen. Das Gutachten zieht jedoch den umgekehrten Schluss und vermittelt im Ergebnis den Eindruck hinreichender Sicherheit.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte diese positive Störungsbewertung deshalb nicht übernehmen. Erforderlich ist eine deutlich kritischere Neubewertung, die die vorhandenen Unsicherheiten nicht nur beschreibt, sondern im Ergebnis tatsächlich berücksichtigt. Solange dies nicht geschieht, bleibt die Störungsbewertung methodisch und rechtlich angreifbar.</p> | <p>S.o.</p>        |



| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

Dem Fledermausgutachten ist entgegenzuhalten, dass die positive Störungsbeurteilung nicht auf einer in sich gesicherten Tatsachengrundlage ruht, sondern gerade im Zusammenspiel mehrerer Unsicherheiten gebildet wird. Für mehrere Arten werden Wochenstubenbezüge zu umliegenden Ortschaften oder Waldbereichen angenommen, ohne dass diese Quartiere in gleicher Schärfe nachgewiesen worden wären, wie es für eine belastbare Störungsprognose erforderlich wäre. Hinzu kommen nur potentialorientiert erfasste Baumhöhlen, fortgeschriebene Funktionsräume und angenommene Transferachsen. Wenn bereits jeder dieser Bausteine für sich nur eingeschränkt sicher ist, steigt die Unsicherheit in der Gesamtschau weiter an. Gerade dann kann die Verneinung erheblicher Störungen im Sinne des § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG nicht mit der im Gutachten gewählten Eindeutigkeit überzeugen.

Besonders problematisch ist, dass das Gutachten diese Unsicherheiten nicht offen als Prognosegrenze behandelt, sondern im Ergebnis eher zugunsten der Planung verarbeitet. Die Kombination aus nur vermuteten Quartieren, nur potentiellen Ruhestätten und angenommenen Bewegungsbeziehungen hätte zu einer strengeren Vorsorge führen müssen. Stattdessen entsteht der Eindruck, dass gerade dort, wo die Datengrundlage unsicher bleibt, die Bewertung nicht zurückhaltender, sondern pauschal entlastend ausfällt. Das ist methodisch und rechtlich nicht tragfähig.

Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb beanstanden, dass die Störungsprognose auf einer Kette nur eingeschränkt gesicherter Annahmen beruht. Erforderlich ist eine konsistente Neubewertung, in der Wochenstubenbezüge, Quartierlagen und Transferbeziehungen zunächst belastbar geklärt und erst anschließend in eine artenschutzrechtliche Störungsprognose überführt werden. Solange dies nicht erfolgt, bleibt die positive Bewertung im Bereich des Störungsverbots angreifbar.

**227. Das Gutachten arbeitet an mehreren entscheidenden Stellen mit spekulativen Formulierungen statt mit belastbaren Feststellungen.**

Dem Gutachten ist weiter entgegenzuhalten, dass es an zahlreichen konfliktentscheidenden Stellen nicht mit gesicherten Befunden, sondern mit

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Abwägungsvorschlag |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Formulierungen wie „anzunehmen“, „vermutlich“, „wahrscheinlich“, „dürfte“ oder „sporadisch“ arbeitet. Solche Formulierungen sind in ökologischen Gutachten nicht generell vermeidbar. Problematisch werden sie aber dann, wenn sie nicht bloß Randunsicherheiten kennzeichnen, sondern die eigentliche Grundlage entlastender Schlussfolgerungen bilden. Genau das ist hier der Fall. Besonders bei Quartierbezug, TransfERNutzung, Intensität der Jagdraumnutzung und räumlicher Herkunft einzelner Arten stützt sich die Bewertung vielfach auf Plausibilitätsannahmen statt auf belastbar dokumentierte Nachweise.</p> <p>Gerade im Bereich des besonderen Artenschutzes nach § 44 BNatSchG genügt dies nicht. Wo die tatsächliche Konfliktlage unsicher ist, darf die Unsicherheit nicht stillschweigend in eine positive Bewertung umgedeutet werden. Vielmehr hätte das Gutachten deutlich machen müssen, welche Aussagen auf gesicherten Beobachtungen beruhen und wo lediglich gutachterliche Plausibilisierung vorliegt. Diese Trennschärfe fehlt. Dadurch verschwimmen beobachtete Tatsachen und interpretative Annahmen in einer Weise, die die Nachprüfbarkeit der Endbewertung erheblich schwächt.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen darf diese spekulativen Bewertungselemente nicht als vollwertige Tatsachengrundlage übernehmen. Erforderlich ist eine überarbeitete Darstellung, die streng zwischen nachgewiesenen, wahrscheinlichen und lediglich vermuteten Befunden trennt. Solange diese Trennschärfe fehlt, bleibt die artenschutzrechtliche Schlussbewertung methodisch zu weich und damit angreifbar.</p> | <p>S.o.</p>        |
| <p><b>228. Wiederkehrende Annahmen zu Quartierherkunft, TransfERNutzung und Jagdverhalten ersetzen keine hinreichende standortbezogene Ermittlung.</b></p> <p>Dem Fledermausgutachten ist ferner entgegenzuhalten, dass gerade bei den zentralen Fragen nach Quartierherkunft, TransfERNutzung und Jagdverhalten wiederholt mit Annahmen gearbeitet wird, die methodisch nicht denselben Rang wie ein belastbarer Nachweis haben. Für mehrere Arten wird etwa angenommen, sie dürften aus umliegenden Ortschaften einfliegen, vermutlich TransfERbeziehungen entlang bestimmter Strukturen nutzen oder den Untersuchungsraum eher sporadisch als Jagdgebiet aufsuchen. Solche Annahmen</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>mögen fachlich plausibel sein. Sie können aber eine standortbezogene Ermittlung nicht ersetzen, wenn aus ihnen später tragende Aussagen zur Beherrschbarkeit des Konflikts abgeleitet werden.</p> <p>Das Problem liegt darin, dass diese Plausibilisierungen gerade dort auftreten, wo es auf hohe Genauigkeit ankommt. Für die Bewertung von Kollisionsrisiken, Habitatentwertungen und Störungen macht es einen erheblichen Unterschied, ob eine Art nur gelegentlich den Raum quert oder ihn regelmäßig als Transferkorridor nutzt, ob sie nur randlich jagt oder in funktional bedeutsamen Bereichen aktiv ist. Wenn diese Differenzierung im Kern auf Annahmen beruht, bleibt die Endbewertung schwächer als sie sich selbst darstellt.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb verlangen, dass die angenommenen Quartier- und Transferbeziehungen entweder methodisch stärker abgesichert oder in der Bewertung deutlich zurückhaltender behandelt werden. Solange an entscheidenden Stellen Annahmen an die Stelle belastbarer Feststellungen treten, fehlt der positiven Gesamtprognose die erforderliche Tatsachentiefe.</p> <p><b>229. Solche spekulativen Formulierungen sind hier nicht bloß sprachliche Vorsicht, sondern tragen die entlastende Endbewertung mit.</b></p> <p>Dem Gutachten ist nicht nur vorzuwerfen, dass es mit vorsichtigen Formulierungen arbeitet, sondern vor allem, dass diese Formulierungen inhaltlich tragend für die spätere Entlastung der Planung werden. Es geht hier also nicht um stilistische Zurückhaltung, sondern um methodische Tragweite. Wenn bei konfliktrelevanten Arten angenommen wird, sie nutzten den Raum wohl eher transferbezogen, nur sporadisch jagend oder vermutlich aus weiter entfernten Quartieren kommend, dann beeinflusst dies unmittelbar die Bewertung von Kollisionsnähe, Funktionsraumqualität und Störungsempfindlichkeit. Die Unsicherheit bleibt also nicht neutral, sondern wirkt sich in Richtung einer konfliktmindernden Deutung aus.</p> <p>Gerade das ist im Lichte des Vorsorgegedankens des besonderen Artenschutzes problematisch. Wo Daten nicht ausreichen, müsste die Bewertung entweder offener bleiben oder es müssten ergänzende Untersuchungen verlangt werden. Das Gutachten tut jedoch häufig das Gegenteil: Es nutzt die Unsicherheit, um</p> | <p>Diese Annahme ist nicht richtig, da es generell untersagt ist Fledermäuse zu töten unabhängig ihrer Intention. Also egal ob jagend oder ziehend.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>eine eher günstige Interpretation beizubehalten. Damit verschiebt sich das methodische Risiko der Unaufgeklärtheit zulasten des Schutzes und zugunsten der Planung. Eine solche Bewertungslogik ist nicht tragfähig.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte daher ausdrücklich beanstanden, dass die sprachliche Vorsicht im Gutachten keine neutrale Unsicherheitsanzeige bleibt, sondern entlastend verwertet wird. Erforderlich ist eine Neubewertung, in der unsichere Befunde entweder nachuntersucht oder als echte Prognosegrenze behandelt werden. Solange dies nicht geschieht, bleibt die positive Gesamtbewertung methodisch verzerrt.</p> <p><b>230. Wo die Datengrundlage nicht ausreicht, weicht das Gutachten häufig auf plausible, aber entlastende Deutungen aus.</b></p> <p>Dem Fledermausgutachten ist weiter entgegenzuhalten, dass es methodische Unsicherheiten vielfach nicht durch zusätzliche Aufklärung, sondern durch plausible, im Ergebnis aber entlastende Deutungen überbrückt. Dies betrifft insbesondere die Einordnung von Jagdintensitäten, Transferfunktionen, Quartierbeziehungen und saisonalen Aktivitätsspitzen. Gerade dort, wo die Daten keine eindeutige Aussage erlauben, hätte eine vorsorgeorientierte Bewertung entweder strengere Schutzannahmen oder weitergehende Untersuchungen erfordert. Stattdessen werden die offenen Punkte häufig mit Annahmen geschlossen, die das Konfliktniveau eher absenken als verschärfen.</p> <p>Diese Vorgehensweise ist im Bereich des § 44 BNatSchG nicht überzeugend. Die artenschutzrechtliche Prüfung darf Unsicherheiten nicht dadurch beseitigen, dass sie ohne zusätzlichen Nachweis die günstigere Deutung unterstellt. Denn damit wird nicht mehr die tatsächliche Konfliktlage beschrieben, sondern ein methodischer Überschuss zugunsten der Planung geschaffen. Gerade bei einem Vorhaben mit Waldnähe, strukturgebundenen Aktivitäten, Quartierpotentialen und umfangreichen Abschaltregimen ist ein derartiger Umgang mit Unsicherheiten nicht akzeptabel.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb darauf bestehen, dass unzureichend aufgeklärte Punkte nicht durch entlastende Plausibilisierung ersetzt werden. Entweder ist die Datengrundlage zu vertiefen, oder die Bewertung muss die</p> | <p>Dies steht im direkten Kontrast zu Behauptungen aus den Punkten zuvor, in denen es noch hieß die ausgewiesenen Jagd- und Transferbereiche seien veraltet. Dort wo erhöhte Fledermausaktivität festgestellt wurde, wurde ein entsprechender Funktionsraum ausgewiesen.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>verbleibende Unsicherheit sichtbar und konfliktbewusst abbilden. Solange das Gutachten an offenen Stellen auf günstige Deutungen ausweicht, bleibt seine Endprognose methodisch angreifbar.</p> <p><b>231. Besonders bei Mückenfledermaus, Breitflügelfledermaus und Großem Abendsegler arbeitet das Gutachten mit solchen entlastenden Plausibilisierungen.</b></p> <p>Besonders deutlich wird der methodische Schwachpunkt bei den Arten Mückenfledermaus, Breitflügelfledermaus und Großer Abendsegler. Für diese Arten beschreibt das Gutachten teils hohe Kontaktzahlen, auffällige saisonale Muster, strukturgebundene Nutzung und mögliche Quartierbezüge. Gleichwohl werden die Befunde später vielfach relativiert, indem etwa auf nur vermutete Transfernutzung, eher geringe Jagdintensität oder unspezifische Herkunftsbeziehungen verwiesen wird. Gerade hier zeigt sich, dass das Gutachten nicht durchgehend von den stärksten eigenen Befunden ausgeht, sondern sie interpretativ abschwächt.</p> <p>Das ist fachlich problematisch, weil gerade diese Arten zu den relevanten kollisionsgefährdeten beziehungsweise konfliktanfälligen Fledermäusen zählen. Wenn hohe oder auffällige Aktivität dokumentiert ist, müsste die Bewertung streng vom Befund aus gedacht werden. Stattdessen wird mehrfach eine Deutung gewählt, die den Konflikt eher auf ein beherrschbares Normalmaß zurückführt. Dadurch wird das tatsächliche Gewicht der eigenen Rohdaten abgeschwächt.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb verlangen, dass die artspezifischen Bewertungen dieser drei Arten neu und strikt befundorientiert vorgenommen werden. Solange hohe Aktivität und auffällige Nutzungsmuster im Ergebnis durch Plausibilisierungen relativiert werden, bleibt die Fledermausbewertung methodisch unausgewogen.</p> <p><b>232. Der Umgang mit Ausfällen und Nullnächten wird im Gutachten nicht ausreichend problematisiert.</b></p> <p>Dem Gutachten ist weiter entgegenzuhalten, dass technische Ausfälle und sogenannte Nullnächte zwar dokumentiert, aber in ihrer möglichen Auswirkung auf</p> | <p>Dies ändert nichts an der Tatsache, dass die Tiere im USG zu verschiedenen Jahreszeiten festgestellt wurden und die Abschaltalgorithmen beeinflussen.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>die Bewertung nicht hinreichend problematisiert werden. Insbesondere beim Dauermonitoring DM01 gab es eine erhebliche Zahl an Ausfallnächten, hinzu kommen einzelne Nächte ohne Nachweise an Standortmessungen. Der Bericht führt diese Sachverhalte tabellarisch auf, arbeitet aber nicht nachvollziehbar heraus, in welchen saisonalen oder witterungsbezogenen Phasen diese Lücken lagen und ob gerade in konfliktrelevanten Zeitfenstern Aktivität verlorengegangen sein könnte.</p> <p>Gerade dies ist methodisch bedeutsam. Bei Fledermausuntersuchungen hängt die Aussagekraft nicht nur von der Gesamtzahl der Erfassungsnächte ab, sondern auch davon, in welchen Phasen Ausfälle auftreten. Ein Ausfall während einer migrationsrelevanten Aktivitätsspitze, während warmer Nächte mit niedrigen Windgeschwindigkeiten oder in einem artspezifisch sensiblen Zeitraum wiegt wesentlich schwerer als ein Ausfall in randständigen Phasen. Ohne eine solche Einordnung lässt sich nicht beurteilen, ob die Aktivität womöglich unterschätzt wurde. Das Gutachten bleibt insoweit zu summarisch.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte daher eine genauere Aufarbeitung der Ausfall- und Nullnächte verlangen. Erforderlich ist eine nachvollziehbare Einordnung, ob und in welchem Umfang die fehlenden Erfassungen konfliktrelevante Aktivitätsspitzen überdeckt haben könnten. Solange diese Transparenz fehlt, bleibt die Datengrundlage in einem wichtigen Punkt unsicher.</p> <p><b>233. Am Dauermonitoring DM01 fallen 14 Ausfallnächte gerade deshalb ins Gewicht, weil es nur diesen einen Dauermonitoringstandort gibt.</b></p> <p>Dem Gutachten ist ferner entgegenzuhalten, dass die 14 Ausfallnächte am Dauermonitoring DM01 nicht als bloßer technischer Nebenumstand behandelt werden dürfen. DM01 war im Jahr 2024 der einzige Dauermonitoringstandort. Damit kommt jeder Lücke in dieser Zeitreihe ein besonderes Gewicht zu. Wenn es mehrere Dauermonitoringpositionen gegeben hätte, könnten Ausfälle zum Teil durch räumliche Parallelbefunde kompensiert werden. Gerade das ist hier aber nicht der Fall. Jeder Ausfall am einzigen Langzeitstandort schmälert deshalb</p> | <p>„Erheblich“ ist die Zahl der Ausfallnächte nicht, zudem liegen viele davon in Zeiten mit geringen Fledermausaktivitäten. Nächte ohne Nachweise, also „Nullernächte“ liegen vor allem in Jahreszeiten in denen geringe Fledermausaktivität, aufgrund der üblichen Witterung, zu erwarten ist. Zudem ist sowohl aus der Tabelle als auch aus den Punktwolkenabbildungen des DMs ersichtlich, dass in den Hochphase kaum Nullernächte zustande gekommen sind. Da wo dies dennoch der Fall war ändert dies nichts an den Abschaltalgorithmen da es ebenfalls Ausreißerwerte sind.</p> <p>S.o.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Abwägungsvorschlag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>unmittelbar die Kontinuität und Interpretierbarkeit des jahreszeitlichen Aktivitätsverlaufs.</p> <p>Hinzu kommt, dass das Gutachten selbst DM01 für wesentliche Aussagen zu saisonalen Aktivitätsmustern, artspezifischen Verläufen und allgemeinen Risikofolgerungen heranzieht. Je stärker ein einzelner Standort die Gesamtbewertung trägt, desto sorgfältiger müssten seine Ausfälle ausgewertet werden. Das geschieht nicht in der erforderlichen Tiefe. Es bleibt offen, ob bestimmte Aktivitätsphasen im Jahresverlauf gerade wegen dieser Lücken schwächer erscheinen, als sie tatsächlich waren.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb beanstanden, dass die Ausfälle des einzigen Dauermonitoringstandorts nicht systematisch in die Belastbarkeitsbewertung einbezogen werden. Vor einer positiven Gesamtbewertung ist nachvollziehbar darzulegen, welche Auswirkungen die 14 Ausfallnächte auf die Aussagekraft des DM01 tatsächlich haben. Solange diese Aufarbeitung fehlt, bleibt die jahreszeitliche Bewertung methodisch geschwächt.</p> <p><b>234. Auch einzelne Nullnächte an den batcorder-Standorten werden dokumentiert, aber nicht in ihrer möglichen Aussage für Untererfassungen bewertet.</b></p> <p>Das Gutachten weist an einzelnen batcorder-Standorten Nächte ohne Kontakte oder mit ungewöhnlich geringer Aktivität aus, ohne diese Befunde systematisch daraufhin zu prüfen, ob es sich um echte Aktivitätsarmut oder um methodisch beeinträchtigte Nächte handelt. Gerade bei automatischen Erfassungen können Nullnächte verschiedenste Ursachen haben: tatsächliche geringe Aktivität, Witterungseinflüsse, technische Beeinträchtigungen, Mikrolagenprobleme oder zufällige Untererfassung. Wenn solche Nächte in die Gesamtauswertung eingehen, ohne dass ihre Ursache plausibel eingeordnet wird, können die resultierenden KPN-Werte nach unten verzerrt werden.</p> <p>Das ist besonders relevant, weil das Gutachten die Aktivitätsdichten standortbezogen stark gewichtet und daraus unmittelbare Folgerungen für das Kollisionsrisiko zieht. Schon wenige sehr schwache oder fehlende Nächte können Mittelwerte bei kurzen Messzeiträumen spürbar beeinflussen. Gerade deshalb hätte</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Abwägungsvorschlag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>das Gutachten offenlegen müssen, ob die Nullnächte auf normale Umweltbedingungen, außergewöhnliche Witterung oder technische Besonderheiten zurückzuführen sind. Diese Transparenz fehlt.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte daher verlangen, dass sämtliche Nullnächte an den Standortmessungen erneut ausgewertet und in ihrer Ursache nachvollziehbar klassifiziert werden. Solange nicht klar ist, ob sie echte Aktivitätsarmut oder methodische Verzerrung widerspiegeln, bleiben die standortbezogenen Mittelwerte und die darauf aufbauenden Risikobewertungen angreifbar.</p> <p><b>235. Die bloße tabellarische Dokumentation von Ausfällen genügt nicht, wenn sie in der Endbewertung nicht in ihrer Tragweite aufgearbeitet wird.</b></p> <p>Dem Gutachten ist weiter entgegenzuhalten, dass die Ausfall- und Nullnächte zwar formal dokumentiert, aber in ihrer fachlichen Tragweite nicht wirklich aufgearbeitet werden. Eine tabellarische Auflistung ersetzt keine methodische Bewertung. Für die belastbare Interpretation wäre erforderlich gewesen, die Ausfälle hinsichtlich Jahreszeit, Temperatur, Niederschlag, Wind, artspezifischer Sensitivität und räumlicher Bedeutung einzuordnen. Gerade diese Einordnung ist aber entscheidend, um zu beurteilen, ob die fehlenden Daten für die Risikoeinstufung vernachlässigbar oder konfliktrelevant sind.</p> <p>Das Gutachten belässt es im Wesentlichen bei der Darstellung, dass Ausfälle vorhanden waren. Damit wird die Last der Bewertung der Öffentlichkeit oder der Genehmigungsbehörde überlassen. Für eine fachlich tragfähige Endbewertung reicht das nicht aus. Je stärker ein Gutachten mit quantitativen Schwellenwerten, Mittelwerten und artspezifischen Aktivitätsmustern argumentiert, desto mehr müssen Datenausfälle in ihrer interpretativen Konsequenz offengelegt werden. Sonst bleibt unklar, wie robust die präsentierten Werte tatsächlich sind.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb beanstanden, dass die tabellarische Dokumentation nicht durch eine belastbare Fehler- und Unsicherheitsanalyse ergänzt wird. Solange Ausfälle nur genannt, aber nicht hinsichtlich ihrer Konsequenz für die Endbewertung aufgearbeitet werden, bleibt die Datengrundlage in ihrer Tragfähigkeit unklar.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Abwägungsvorschlag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p><b>236. Ohne eine Einordnung der Ausfallnächte bleibt offen, ob Aktivitätsspitzen und damit Konfliktschwerpunkte unterschätzt worden sind.</b></p> <p>In der Gesamtschau ist besonders kritisch, dass die Unterlagen nicht nachvollziehbar darlegen, ob die Ausfallnächte womöglich gerade in Phasen mit erhöhtem Aktivitätspotential lagen. Dies ist kein theoretischer Nebenpunkt. Bei Fledermäusen können einzelne Nächte mit geeigneten Witterungsbedingungen, Zuggeschehen oder artspezifischer Aktivität für die Gesamtbewertung besonders bedeutsam sein. Wenn solche Nächte ausfallen, kann sich das Konfliktbild spürbar verändern. Genau deshalb ist die Auswertung von Fehlstellen mehr als eine formale Dokumentationsfrage.</p> <p>Das Gutachten stellt diese Verbindung jedoch nicht her. Es bleibt offen, ob die fehlenden Nächte zufällig verteilt oder in konfliktträchtigen Zeitfenstern konzentriert waren. Ohne diese Einordnung können weder die artspezifischen Jahresverläufe noch die empfohlenen Abschaltzeiten mit der behaupteten Sicherheit bewertet werden. Die Möglichkeit einer Unterschätzung relevanter Aktivität wird damit methodisch nicht ausgeschlossen.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte daher eine ergänzende Unsicherheitsanalyse verlangen, die ausdrücklich prüft, ob die Ausfallnächte das Risiko einer systematischen Untererfassung von Aktivitätsspitzen begründen. Solange dies nicht geschieht, bleibt die positive Gesamtbewertung im Lichte möglicher Datenlücken angreifbar.</p> | <p>S.o.</p>        |
| <p><b>237. Die Unterscheidung zwischen WEA 1 bis 5 und WEA 6 bis 7 bei den Abschaltalgorithmen ist nur begrenzt nachvollziehbar hergeleitet.</b></p> <p>Dem Gutachten ist ferner entgegenzuhalten, dass es für die geplanten Anlagen zwei unterschiedliche Abschaltregime empfiehlt, ohne dass die standortbezogene Herleitung dieser Zweiteilung in derselben Klarheit erkennbar wäre, mit der die Empfehlungen später verwendet werden. Für WEA 1 bis 5 und für WEA 6 bis 7 gelten unterschiedliche Abschaltzeiten. Gerade bei einer präoperativen Datengrundlage, die auf fünf bodennahen Standortmessungen und nur einem Dauermonitoringstandort beruht, hätte besonders transparent dargelegt</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>werden müssen, warum zwei Anlagen deutlich anders behandelt werden als die übrigen fünf.</p> <p>Zwar mag es fachlich Gründe für eine unterschiedliche Bewertung geben. Das Gutachten macht diese Gründe jedoch nicht in einer Weise sichtbar, die die Tragfähigkeit der Zweiteilung ohne Weiteres erkennen ließe. Je mehr die spätere Konfliktbeherrschung auf artspezifischen und standortscharfen Abschaltalgorithmen beruht, desto höher sind die Anforderungen an ihre Herleitung. Gerade diese Herleitung bleibt hier relativ pauschal.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb verlangen, dass die Differenzierung zwischen den Anlagenblöcken nachvollziehbar und datenbezogen offengelegt wird. Solange nicht klar erkennbar ist, auf welchen präzisen standortspezifischen Befunden die Zweiteilung beruht, bleiben die Abschaltregime methodisch angreifbar.</p> <p><b>238. Zwei unterschiedliche Abschaltregime verlangen eine ebenso unterschiedliche und belastbare standortspezifische Datengrundlage.</b></p> <p>Wenn das Gutachten zwei verschiedene Gruppen von Anlagen mit unterschiedlichen Abschaltzeiten belegt, setzt dies voraus, dass auch die zugrundeliegende Konfliktlage standortspezifisch ausreichend differenziert ermittelt worden ist. Genau darin liegt hier der Schwachpunkt. Die Datengrundlage besteht aus nur fünf Standortmessungen, einem Dauermonitoringstandort und ergänzenden Begehungen. Schon deshalb stellt sich die Frage, ob diese Erhebung die Unterschiede zwischen sieben konkreten Anlagenstandorten mit der erforderlichen Schärfe abbilden kann. Je feiner die spätere Regulierungslogik, desto belastbarer müsste die standortscharfe Erfassung sein.</p> <p>Das Gutachten löst diese Spannung nicht vollständig auf. Es empfiehlt differenzierte Abschaltzeiten, ohne in gleicher Präzision zu zeigen, dass die zugrundeliegenden Daten die Unterschiede zwischen den Anlagenstandorten wirklich trennscharf abbilden. Damit besteht die Gefahr, dass die Zweiteilung eher ein plausibilisiertes Steuerungsmodell als eine voll belastbare Ableitung aus der Prädatengrundlage darstellt.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Abwägungsvorschlag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte daher nicht nur die Abschaltzeiten selbst, sondern auch deren standortspezifische Herleitung hinterfragen. Erforderlich ist eine präzisere Aufarbeitung, welche Messpunkte, Artenmuster und Funktionsraumbefunde die unterschiedlichen Regime tatsächlich tragen. Solange dies nicht offenliegt, bleibt die Abschaltlogik methodisch angreifbar.</p> <p><b>239. Angesichts der bodennahen und begrenzten Erfassungsdichte wäre eine noch strengere Herleitung der unterschiedlichen Abschaltgruppen erforderlich gewesen.</b></p> <p>Dem Gutachten ist weiter entgegenzuhalten, dass die präoperative Datengrundlage überwiegend bodennah und in ihrer räumlichen Auflösung begrenzt ist. Gerade deshalb hätte die unterschiedliche Behandlung der Anlagen in zwei Abschaltgruppen besonders streng begründet werden müssen. Wenn weder ein vorlaufendes Rotorhöhenmonitoring noch mehrere Dauermonitoringstandorte vorliegen, sondern die standortspezifische Bewertung im Wesentlichen aus bodennahen batcorder- Standorten und wenigen ergänzenden Methoden abgeleitet wird, ist eine hochdifferenzierte Anlagensteuerung methodisch anspruchsvoll. Je stärker solche Differenzierungen vorgenommen werden, desto mehr müssen die Unterlagen offenlegen, dass die Datengrundlage sie tatsächlich trägt.</p> <p>Genau diese Offenlegung fehlt in der nötigen Tiefe. Das Gutachten nennt die unterschiedlichen Regime, ohne die Herleitung im gleichen Maße zu entfalten. Damit steht die Differenzierung in einem Spannungsverhältnis zur begrenzten Präzision der Vordaten. Es ist deshalb nicht ausreichend, dass die Gruppenbildung fachlich „plausibel“ erscheint; sie müsste mit derselben Transparenz begründet werden, mit der die Abschaltzeiten später konfliktmindernd in die Gesamtbewertung eingehen.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte daher verlangen, dass die Abschaltgruppen in ihren tatsächlichen Datengrundlagen vollständig offen gelegt und kritisch überprüft werden. Solange diese Herleitung nicht nachvollziehbar ist, bleibt die Konfliktbeherrschung durch unterschiedliche Abschaltregime methodisch zu schwach abgesichert.</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>240. Das Gutachten räumt selbst ein, dass die Abschaltzeiten bei Standort- oder Spezifikationsänderungen angepasst werden müssten; gerade das zeigt ihre Vorläufigkeit.</b></p> <p>Dem Gutachten ist ferner entgegenzuhalten, dass es die empfohlenen Abschaltzeiten selbst ausdrücklich an die aktuell zugrunde gelegten WEA- Spezifikationen und Anlagenstandorte bindet und für den Fall von Änderungen Anpassungen für erforderlich hält. Gerade damit wird eingeräumt, dass die jetzigen Abschaltregime keine robuste, von der konkreten technischen Konfiguration unabhängige Lösung darstellen. Vielmehr handelt es sich um standort- und anlagen-typspezifische Steuerungen, deren Tragfähigkeit unmittelbar an die aktuell angenommene Vorhabenfassung gekoppelt ist.</p> <p>Diese Selbstrelativierung ist für die artenschutzrechtliche Bewertung hoch bedeutsam. Denn das Gutachten nutzt die Abschaltzeiten zugleich als tragende Grundlage dafür, trotz dokumentierter Aktivität und eines über die Grundgefährdung hinausgehenden Risikos zu einer positiven Endprognose zu gelangen. Wenn diese Grundlage aber selbst vorläufig und anpassungsbedürftig ist, schwächt dies die Belastbarkeit der gesamten Konfliktbewältigung. Eine Lösung, die bei Änderungen der Planung neu gerechnet werden müsste, kann auf FNP-Ebene nicht schon jetzt als endgültig gesicherte Konfliktvermeidung behandelt werden.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb ausdrücklich beanstanden, dass die positive Gesamtprognose auf Abschaltregimen beruht, deren eigene Vorläufigkeit das Gutachten selbst einräumt. Solange die Konfliktlösung so stark von einer noch veränderlichen technischen Konfiguration abhängt, bleibt die artenschutzrechtliche Absicherung vorläufig und angreifbar.</p> <p><b>241. Das Gutachten nennt Summationswirkungen selbst als relevanten Bewertungsfaktor, führt aber keine eigenständige kumulative Fledermausbewertung durch.</b></p> <p>Dem Fledermausgutachten ist weiter entgegenzuhalten, dass es Summationswirkungen und Vorbelastungen selbst als relevante Faktoren der Projektbewertung benennt, ohne hieraus eine eigenständige kumulative Analyse zu</p> | <p>Dies ist korrekt. Bei den Abschaltalgorithmen handelt es sich um vorläufige Angaben, die durch die entsprechenden Gondelmonitorings überprüft und angepasst werden müssen.</p> <p>S.o.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Abwägungsvorschlag                                                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>entwickeln. Gerade für Fledermäuse ist dies bedeutsam. Kollisionsrisiken, Meideeffekte, Habitatentwertungen und Leitstruktursperrwirkungen ergeben sich nicht zwingend nur aus einer einzelnen Anlage, sondern können sich in einem bereits windenergetisch vorgeprägten Raum überlagern. Wenn das Gutachten solche Summationswirkungen als theoretisch relevanten Bewertungsrahmen anerkennt, darf es sie nicht im Ergebnis unbehandelt lassen.</p> <p>Die methodische Lücke ist umso gravierender, als der Raum selbst nach den übrigen Unterlagen nicht isoliert ist, sondern in eine breitere Windenergiekulisse eingebunden wird. Gerade bei transferaktiven und wandernden Arten sowie bei strukturgebundenen Jagd- und Flugbeziehungen wäre eine solche Kumulationsbetrachtung fachlich geboten. Das Gutachten beschränkt sich jedoch im Wesentlichen auf den Untersuchungsraum des konkreten Vorhabens und entwickelt daraus keine eigenständige Analyse mehrerer Anlagenlandschaften im Zusammenspiel.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb beanstanden, dass das Gutachten einen selbst benannten Bewertungsfaktor nicht zu Ende führt. Erforderlich ist eine kumulative Fledermausbewertung, die bestehende, genehmigte und planerisch konkretisierte Nachbarvorhaben in die Risiko- und Funktionsraumanalyse einbezieht. Solange dies fehlt, bleibt die Endbewertung unvollständig.</p> <p><b>242. Unter den Projektwirkungen nennt das Gutachten selbst Naturraum, WEA- Typ, Standort, Vorbelastungen und Summationswirkungen.</b></p> <p>Diese ausdrückliche Benennung ist selbst ein eigenständiger Angriffspunkt. Denn sie zeigt, dass das Gutachten die Bewertung von Fledermausrisiken gerade nicht als rein standortinterne Einzelprüfung versteht, sondern dass es Naturraum, Anlagentyp, Standort, Vorbelastungen und Summationswirkungen als relevante Einflussgrößen selbst anerkennt. Wenn aber diese Faktoren maßgeblich sind, muss die Bewertung konsequent alle diese Ebenen verarbeiten. Gerade bei Vorbelastungen und Summationswirkungen bleibt dies jedoch unvollständig.</p> <p>Der methodische Befund lautet daher: Das Gutachten kennt den kumulativen Bewertungsrahmen, setzt ihn aber nicht mit derselben Konsequenz um, mit der</p> | <p>Wie bereits in der ersten Stellungnahme auf Seite 47 erklärt, ist dies nicht vorgeschriebener Bestandteil des Gutachtens.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Abwägungsvorschlag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>es ihn abstrakt beschreibt. Das ist nicht bloß eine Lücke im Detail, sondern eine Inkonsistenz des Bewertungsansatzes. Denn die Reichweite der späteren positiven Prognose hängt gerade davon ab, ob alle selbst benannten Einflussfaktoren tatsächlich in die Analyse eingeflossen sind. Wo das nicht geschieht, verliert die Schlussfolgerung an Tragfähigkeit.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb verlangen, dass die im Gutachten selbst genannten Einflussgrößen vollständig und nachvollziehbar in die Endbewertung eingearbeitet werden. Solange Vorbelastungen und Summationswirkungen zwar abstrakt genannt, aber nicht konsequent geprüft werden, bleibt die Bewertung methodisch inkonsequent und angreifbar.</p> <p><b>243. Eine konkret ausgearbeitete kumulative Betrachtung benachbarter Windenergieräume oder vorhandener Anlagen fehlt im Fledermausgutachten.</b></p> <p>Dem Gutachten ist weiter entgegenzuhalten, dass eine eigenständige, konkret ausgearbeitete Kumulationsbewertung benachbarter Windenergieräume oder bereits bestehender beziehungsweise genehmigter Anlagen gerade nicht vorliegt. Dies ist umso auffälliger, als die räumliche Vorbelastung in anderen Unterlagen des Gesamtverfahrens ausdrücklich eine Rolle spielt. Für Fledermäuse wäre eine solche Betrachtung insbesondere hinsichtlich Barriereeffekten, Meidewirkungen, additiver Schlagrisiken und der Überlagerung mehrerer technische geprägter Räume relevant. Gerade wandernde Arten und strukturgebundene Flüge reagieren nicht an Verwaltungs- oder Projektgrenzen endend. Wenn das Gutachten gleichwohl bei der Einzelvorhabensbetrachtung stehenbleibt, ist seine Endprognose unvollständig. Denn auch eine im engeren Vorhabensraum beherrschbar wirkende Konfliktslage kann sich kumulativ anders darstellen, wenn benachbarte Anlagenlandschaften ähnliche Funktionsräume oder Flugbeziehungen belasten. Eine solche Prüfung fehlt. Das ist nicht nur fachlich unzureichend, sondern schwächt auch die Aussagekraft der empfohlenen Abschalt- und Vermeidungsmaßnahmen.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte daher eine eigenständige kumulative Fledermausbewertung verlangen, die den Windenergie-Gesamtraum und nicht nur das isolierte Vorhaben betrachtet. Solange benachbarte Anlagenlandschaften</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Abwägungsvorschlag      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| <p>methodisch ausgeblendet bleiben, fehlt der artenschutzrechtlichen Gesamtprognose ein wesentlicher Baustein.</p> <p><b>244. Gerade bei wandernden Arten, Transferbeziehungen und Verdrängungseffekten wäre eine Kumulationsbewertung fachlich naheliegend und erforderlich gewesen.</b></p> <p>Besonders deutlich wird die Relevanz der Kumulation bei wandernden Arten wie Rauhaufledermaus oder Abendseglern sowie bei allgemeinen Transferbeziehungen entlang von Leitstrukturen. Solche Arten und Bewegungsmuster reagieren nicht nur auf einzelne Rotoren, sondern auf die Gesamtheit technischer Hindernisse und Risikozonen in einem Raum. Auch mögliche Verdrängungseffekte, die das Gutachten selbst für Waldspezialisten diskutiert, lassen sich nicht sinnvoll nur vorhabenintern betrachten, wenn im weiteren Umfeld zusätzliche Windenergieräume vorhanden oder in Planung sind. Gerade dann ist eine kumulative Bewertung fachlich naheliegend.</p> <p>Das Gutachten unternimmt diesen Schritt nicht in der erforderlichen Tiefe. Es bleibt bei der Einzelvorhabenslogik, obwohl die selbst benannten Arten und Wirkmechanismen gerade eine räumlich weiter gespannte Betrachtung nahelegen. Dadurch wird das Risiko unterschätzt, dass mehrere Anlagenräume zusammen einen stärkeren Effekt entfalten als jede einzelne Anlage für sich. Das gilt insbesondere für Barrieren, Meidekorridore und additive Schlagrisiken.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb darauf bestehen, dass die Kumulation gerade für wandernde und transferaktive Arten methodisch nachgeholt wird. Solange dies nicht erfolgt, bleibt die Endbewertung des Fledermausgutachtens zu schmal und bildet das tatsächliche Konfliktfeld nicht vollständig ab.</p> <p><b>245. Wenn Summationswirkungen selbst als relevant benannt werden, dürfen sie nicht im Ergebnis abstrakt bleiben.</b></p> <p>In der Gesamtschau ergibt sich ein offener methodischer Bruch: Das Gutachten nennt Summationswirkungen ausdrücklich als relevanten Bewertungsfaktor, belässt sie im Ergebnis aber weitgehend auf abstrakter Ebene. Gerade das ist für die Stellungnahme zentral. Ein selbst benannter Einflussfaktor darf in der Endbewertung nicht folgenlos bleiben. Wenn Kumulationen für die Konfliktlage</p> | <p>S.o.</p> <p>S.o.</p> |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

relevant sein können, muss das Gutachten nachvollziehbar darlegen, wie sie geprüft, abgegrenzt und bewertet wurden. Genau dies fehlt.

Dadurch entsteht der Eindruck, dass der Bewertungsrahmen zwar breit aufgerufen wird, die eigentliche Schlussfolgerung aber auf einen engeren Einzelvorhabenschnitt zurückfällt. Dies schwächt die Tragfähigkeit der Gesamtprognose.

Denn dann bleibt offen, ob die positive Bewertung auch dann Bestand hätte, wenn der real vorhandene oder absehbare Windenergiestand im Umfeld konsequent einbezogen würde. Eine solche offene Flanke ist bei einem artenschutzrechtlich sensiblen Vorhaben nicht hinnehmbar.

Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb beanstanden, dass Summationswirkungen zwar theoretisch anerkannt, praktisch aber nicht durchgeprüft werden. Erforderlich ist eine methodisch nachvollziehbare Kumulationsanalyse. Solange diese fehlt, bleibt die Fledermausbewertung unvollständig.

**246. Das Gutachten rahmt den Konfliktraum an einer Stelle als „Planung im Offenland“, obwohl der tatsächliche Raum gerade durch Waldnähe, Waldränder und Leitstrukturen geprägt ist.**

Dem Gutachten ist weiter entgegenzuhalten, dass es in seiner Aufgabenbeschreibung und methodischen Rahmung an einer Stelle von einer „Planung im Offenland“ ausgeht und daraus bestimmte Artengruppen und Bewertungslogiken ableitet. Diese Rahmung greift zu kurz. Der tatsächlich untersuchte Raum ist nach dem eigenen Gutachten gerade nicht als reines strukturarmes Offenland zu beschreiben. Vielmehr handelt es sich um einen Landschaftsausschnitt mit ausgeprägter Waldnähe, Waldrändern, Wegen, Hecken, Übergangsstrukturen, Schneisen und siedlungsnahen Bereichen. Gerade diese Elemente prägen die Fledermausaktivität maßgeblich.

Die Offenlandrahmung ist deshalb methodisch problematisch, weil sie den Konflikt gedanklich zunächst auf typische Offenlandkonstellationen verengt. Später muss das Gutachten diese Verengung selbst wieder aufbrechen, wenn es mit Waldspezialisten, Waldrandnutzung, Verdrängungseffekten und strukturgebundenen Transferbeziehungen arbeitet. Das zeigt, dass die anfängliche Rahmung nicht wirklich zur Eigenart des Standorts passt. Eine solche Fehlrahmung kann

Das hier angefügte Zitat ist im Gutachten nicht enthalten.

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Abwägungsvorschlag      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| <p>die Gewichtung der Konflikte bereits auf der methodischen Eingangsebene verschieben.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte daher beanstanden, dass der Raum in der methodischen Rahmung zu stark als Offenlandfall behandelt wird. Erforderlich ist eine Bewertung, die die Waldnähe und die funktionsprägenden Leitstrukturen von Beginn an als zentrales Konfliktmerkmal erfasst. Solange dies nicht geschieht, bleibt die Ausgangslogik des Gutachtens zu eng.</p> <p><b>247. Bereits in der Aufgabenstellung wird damit der Eindruck eines eher offenen und konfliktärmeren Standardraums erzeugt.</b></p> <p>Die gewählte Rahmung als „Planung im Offenland“ ist nicht nur terminologisch ungenau, sondern wirkt auch inhaltlich. Sie erzeugt den Eindruck eines eher offenen, standardisierten und im Hinblick auf Fledermauskonflikte typisierbaren Raums. Gerade dieser Eindruck passt jedoch nicht zu den späteren eigenen Befunden des Gutachtens. Die hohen Aktivitäten an strukturgebundenen Standorten, die Diskussion von Waldrand- und Waldbezügen, die Hinweise auf mögliche Wochenstuben im Umfeld und die Auseinandersetzung mit Verdrängungseffekten bei Waldarten sprechen gerade für einen komplexeren Konfliktraum.</p> <p>Die methodische Eingangsbeschreibung ist deshalb nicht harmlos. Sie beeinflusst, welche Arten als besonders relevant angesehen, welche Raumbeziehungen in den Vordergrund gestellt und welche Konflikte eher als randständig behandelt werden. Wenn ein tatsächlich strukturreicher und walddaher Raum schon im Ausgangspunkt zu stark als Offenlandfall gelesen wird, besteht die Gefahr, dass die Konfliktintensität unterschätzt wird. Genau diesen Eindruck vermitteln die Unterlagen an mehreren Stellen.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb verlangen, dass die methodische Rahmung des Gutachtens an die tatsächliche Raumstruktur angepasst wird. Solange schon die Aufgabenbeschreibung den Standort tendenziell als einfacheren Offenlandfall erscheinen lässt, bleibt die nachfolgende Bewertung in ihrer Ausgangslogik angreifbar.</p> <p><b>248. Später arbeitet das Gutachten selbst ausführlich mit Waldrandbezug, Wochenstuben im Waldumfeld und Verdrängungseffekten für Waldarten.</b></p> | <p>S.o.</p> <p>S.o.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Abwägungsvorschlag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Gerade die spätere Argumentation des Gutachtens zeigt, dass die anfängliche Offenlandrahmung fachlich nicht trägt. Das Gutachten diskutiert ausführlich strukturgebundene Nutzung entlang von Waldrändern und Wegen, verweist auf mögliche Wochenstuben im Waldumfeld und setzt sich mit Verdrängungseffekten bei Myotis- und Plecotus-Arten auseinander. Damit erkennt es selbst an, dass die eigentliche Konfliktlage durch Waldnähe und Übergangsstrukturen geprägt ist. Gerade dies bestätigt, dass die Ausgangsbeschreibung als Offenlandplanung nicht zur tatsächlichen Eigenart des Standorts passt.</p> <p>Dieser innere Widerspruch ist methodisch bedeutsam. Ein Gutachten sollte den Raum nicht zunächst verengen und später seine Komplexität mühsam nachzeichnen. Vielmehr müsste die Konfliktprägung durch Waldnähe, Leitstrukturen und Funktionsraumvernetzung von Beginn an den Bewertungsrahmen bestimmen. Gerade weil dies nicht geschieht, wirkt die spätere Auseinandersetzung mit Waldkonflikten wie eine nachträgliche Erweiterung statt wie eine konsequent durchgehaltene Grundlogik.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte diesen inneren Widerspruch ausdrücklich aufgreifen. Erforderlich ist eine in sich konsistente Neubewertung, die die Waldnähe nicht nur im späteren Detail, sondern bereits im methodischen Ansatz als tragendes Konfliktmerkmal berücksichtigt. Solange dies unterbleibt, bleibt die Fledermausbewertung in ihrer Grundanlage unstimmig.</p> <p><b>249. Diese Rahmung ist gerade deshalb angreifbar, weil sie den Konflikt zunächst künstlich in Richtung Offenlandtypik verengt.</b></p> <p>In der Gesamtschau führt die Offenlandrahmung dazu, dass der Konflikt des Standorts zu Beginn künstlich in Richtung eines eher typischen Offenlandfalls verengt wird. Das ist methodisch problematisch, weil damit der Blick auf waldnahe, strukturgebundene und funktionsräumlich komplexe Konflikte nicht von Anfang an mit demselben Gewicht eröffnet wird. Gerade bei einem Windenergievorhaben in unmittelbarer Nähe zu Wald, Waldrand und strukturreichen Übergängen ist eine solche Verengung unzulässig.</p> <p>Das Problem liegt nicht nur in der Wortwahl, sondern in der Bewertungslogik. Wer den Raum zunächst als Offenlandfall konzipiert, setzt einen</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Abwägungsvorschlag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Deutungsrahmen, der konfliktmindernd wirken kann. Erst später wird dieser Rahmen im Gutachten selbst durchbrochen. Dadurch bleibt ein methodischer Restzweifel, ob die Komplexität des Standorts von Anfang an vollständig ernst genommen wurde. Gerade im Bereich des besonderen Artenschutzes ist eine solche Vorstrukturierung der Bewertung nicht unproblematisch.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb fordern, dass der Standort in einer überarbeiteten Fassung von Beginn an als walddaher, strukturreicher und funktionsräumlich sensibler Raum bewertet wird. Solange die Ausgangsrahmung den Konflikt künstlich verengt, bleibt die Gesamtbewertung methodisch geschwächt.</p> <p><b>250. Redaktionelle Unsauberkeiten schwächen die Verlässlichkeit des Gutachtens zusätzlich.</b></p> <p>Dem Gutachten ist weiter entgegenzuhalten, dass auch redaktionelle Unsauberkeiten seine Verlässlichkeit schwächen. Für sich genommen sind solche Fehler nicht immer entscheidend. In einem Gutachten, das für sich eine abschließende artenschutzrechtliche Bewertung beansprucht, sind sie aber dennoch relevant. Denn sie zeigen, dass die Zusammenführung der Daten und die Endredaktion nicht in jeder Hinsicht sauber erfolgt sind. Gerade bei einem methodisch bereits komplexen, mehrjährigen und aus verschiedenen Teiluntersuchungen zusammengesetzten Datensatz können solche Unsauberkeiten das Vertrauen in die Präzision der Endfassung mindern.</p> <p>Redaktionelle Fehler sind deshalb nicht bloß kosmetische Mängel. Sie werfen die Frage auf, ob Zuordnungen, Datumsangaben, Jahresbezüge und die Integration einzelner Befunde an allen Stellen konsequent geprüft wurden. Wo das Gutachten an anderer Stelle ohnehin mit Planstandsbrüchen, Fortschreibungen und gemischten Datensätzen arbeitet, verstärken redaktionelle Unsauberkeiten den Eindruck methodischer Fragilität. Gerade im Konfliktfall können solche Fehler erhebliches Gewicht gewinnen.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb nicht darüber hinwegsehen, dass redaktionelle Genauigkeit hier Teil der fachlichen Belastbarkeit ist. Erforderlich ist eine sorgfältig bereinigte Endfassung, in der Datums-, Zuordnungs- und</p> | <p>S.o.</p>        |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Abwägungsvorschlag                                                                                                               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Referenzfehler ausgeschlossen werden. Solange selbst diese Ebene nicht durchgehend sauber erscheint, bleibt das Gutachten auch formal angreifbar.</p> <p><b>251. Besonders auffällig ist die Passage zum Großen Abendsegler mit dem Datum 08.07.2022 in einem 2024er Auswertungskontext.</b></p> <p>Ein besonders deutlicher redaktioneller Fehler findet sich in der Passage zum Großen Abendsegler, in der als Beispiel eine hohe Aktivität „am 08.07.2022“ genannt wird, obwohl sich der betreffende Auswertungskontext auf die 2024er Erfassung bezieht. Ein solcher Fehler ist nicht belanglos. Er zeigt, dass die Jahresbezüge in der Endfassung nicht überall sauber kontrolliert wurden. Gerade in einem Gutachten, das Daten aus 2022, 2023 und 2024 zusammenführt und dessen Belastbarkeit ohnehin stark von der sauberen Trennung und Zuordnung dieser Jahre abhängt, ist ein solcher Jahresfehler besonders problematisch. Denn damit stellt sich nicht nur die Frage nach einem redaktionellen Versehen, sondern nach der Genauigkeit der gesamten Datenintegration. Wenn Jahresangaben in konfliktentscheidenden artspezifischen Passagen verrutschen, kann nicht ohne Weiteres unterstellt werden, dass alle übrigen Zuordnungen frei von ähnlichen Unschärfen sind. Gerade bei artspezifischen Aktivitätsmustern und saisonalen Spitzen sind Datum und Jahr für die Bewertung wesentlich. Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb verlangen, dass sämtliche jahres- und tabellenbezogenen Verweise des Gutachtens nochmals vollständig geprüft werden. Solange ein derart auffälliger Jahresfehler in der Endfassung verbleibt, bleibt die Verlässlichkeit der artspezifischen Bewertung insgesamt beeinträchtigt.</p> | <p>Hierbei handelt es sich um einen Tippfehler. 2022 soll selbstredend 2024 sein wie der zitierten Tabelle zu entnehmen ist.</p> |
| <p><b>252. Solche Datums- und Zuordnungsfehler sind zwar nicht allein entscheidend, sie schwächen aber das Vertrauen in die Genauigkeit der Endbewertung.</b></p> <p>Es wäre zu kurz gegriffen, redaktionelle Fehler als allein tragenden Angriffspunkt zu behandeln. Gleichwohl dürfen sie auch nicht bagatellisiert werden. Gerade bei einem Gutachten, das auf mehreren Untersuchungsjahren, unterschiedlichen Planständen und einer anspruchsvollen Zusammenführung von Tabellen, Abbildungen und Fließtext beruht, ist Genauigkeit ein zentraler</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <p>S.o.</p>                                                                                                                      |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Abwägungsvorschlag                                                                                                                           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Bestandteil der fachlichen Belastbarkeit. Datums- und Zuordnungsfehler schwächen deshalb das Vertrauen in die Endbewertung, auch wenn sie nicht automatisch jede Einzelaussage entkräften.</p> <p>Das gilt insbesondere deshalb, weil die Endbewertung an mehreren Stellen selbst bereits mit methodischen Unsicherheiten und Fortschreibungen arbeitet. In einer solchen Lage kommt der sauberen redaktionellen Trennung der Datensätze besondere Bedeutung zu. Jeder sichtbare Fehler verstärkt den Eindruck, dass die Integration der mehrjährigen Befunde nicht vollständig durchgeprüft worden ist. Das ist für die Samtgemeinde Gellersen als Grundlage einer belastbaren Abwägung nicht hinnehmbar.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte daher beanstanden, dass die Endfassung des Gutachtens in konfliktrelevanten Passagen redaktionelle Unsauberkeiten aufweist. Erforderlich ist eine vollständig konsolidierte und bereinigte Fassung. Solange solche Fehler bestehen bleiben, bleibt die Gesamtbewertung auch in formaler Hinsicht weniger verlässlich, als sie sein müsste.</p> <p><b>253. Der Nachweis der Teichfledermaus am DM01 wird erwähnt, aber fachlich kaum eingeordnet.</b></p> <p>Dem Gutachten ist weiter entgegenzuhalten, dass der Nachweis der Teichfledermaus am Dauermonitoringstandort DM01 zwar erwähnt, aber nicht vertieft fachlich eingeordnet wird. Auch wenn es sich nur um wenige Kontakte handelt, ist dieser Befund nicht vollständig belanglos. Die Teichfledermaus ist eine wassergebundene Art mit spezifischen Habitatansprüchen. Ihr Auftreten kann Hinweise darauf geben, dass Gewässerbezüge und wassernahe Funktionsräume im weiteren Umfeld für die Fledermausfauna mehr Bedeutung haben, als eine rein standortinterne Betrachtung vermuten lässt.</p> <p>Gerade deshalb hätte der Nachweis zumindest kurz fachlich eingeordnet werden müssen. Das Gutachten belässt es jedoch im Wesentlichen bei der Erwähnung. Damit bleibt offen, ob dem Befund lediglich geringe Zufallsbedeutung zukommt oder ob er einen weiteren Hinweis auf räumlich weiterreichende Funktionsbeziehungen liefert. Auch ein seltener Nachweis kann im methodischen</p> | <p>Da Teichfledermäuse nicht kollisionsrelevant sind ist dies hier auch nicht von Mehrwert, zumal es sich hier um zwei Kontakte handelt.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Abwägungsvorschlag      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| <p>Gesamtbild wichtig sein, wenn er zeigt, dass der Raum von einem breiteren Artenspektrum genutzt wird als die Hauptbewertung abbildet.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte daher beanstanden, dass der Fund der Teichfledermaus nicht in seiner möglichen Aussagekraft eingeordnet wird. Erforderlich ist eine kurze, aber nachvollziehbare Bewertung, ob und inwieweit wassergebundene Bezüge des weiteren Umfelds für die Fledermausprognose relevant sind. Solange dies unterbleibt, bleibt die Behandlung des Befunds zu knapp.</p> <p><b>254. Auch wenige Kontakte einer wassergebundenen Art dürfen nicht ohne nachvollziehbare Einordnung als bloße Randnotiz stehenbleiben.</b></p> <p>Besonders problematisch ist nicht die geringe Zahl der Kontakte an sich, sondern der Umstand, dass der Befund praktisch folgenlos bleibt. Bei einer wassergebundenen Art wie der Teichfledermaus kann selbst eine geringe Kontaktzahl darauf hindeuten, dass weiterreichende Gewässerbeziehungen, Flugkorridore oder funktionale Anbindungen bestehen. Natürlich trägt ein Einzelnachweis für sich allein noch keine weitreichende Konfliktprognose. Er verlangt aber eine nachvollziehbare Einordnung. Gerade diese fehlt. Damit wird der Nachweis weder als irrelevant begründet noch als vorsorglicher Hinweis vertieft.</p> <p>Methodisch ist das zu schwach. Ein Gutachten, das an anderen Stellen artspezifische Kontakte sehr detailliert bewertet, kann einen solchen Befund nicht einfach kommentarlos ablegen. Denn damit bleibt offen, ob die geringe Zahl der Kontakte Ausdruck geringer Relevanz oder nur begrenzter Nachweisbarkeit ist. Gerade selten nachgewiesene Arten bedürfen oft einer besonders sorgfältigen Deutung, nicht einer besonders knappen.</p> <p>Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb verlangen, dass der Nachweis der Teichfledermaus in einer überarbeiteten Fassung methodisch eingeordnet wird. Solange dies nicht geschieht, bleibt ein weiterer kleiner, aber bezeichnender Unsicherheitsrest in der Gesamtbewertung bestehen.</p> <p><b>255. Der Fund wird eher als Randnotiz behandelt, obwohl das Gewässersystem im weiteren Umfeld funktional bedeutsam sein kann.</b></p> | <p>S.o.</p> <p>S.o.</p> |

| Stellungnahmen - Private | Abwägungsvorschlag |
|--------------------------|--------------------|
|--------------------------|--------------------|

Dem Gutachten ist weiter entgegenzuhalten, dass der Nachweis der Teichfledermaus als Randnotiz abgelegt wird, obwohl das weitere Umfeld gerade durch Gewässer-, Graben- und Feuchtstrukturen funktional geprägt sein kann. Auch wenn das eigentliche Untersuchungsgebiet kein klassischer Großgewässerraum ist, spielen Wasserläufe und Randgewässer im Landschaftsraum eine erkennbare Rolle. Das Gutachten selbst arbeitet an anderen Stellen mit strukturgebundener Nutzung und funktionalen Bezügen. Vor diesem Hintergrund wäre es nur konsequent gewesen, auch die Bedeutung wassergebundener Kontakte zumindest kurz in den funktionalen Gesamttraum einzuordnen.

Die knappe Behandlung schwächt nicht das gesamte Gutachten, sie ist aber symptomatisch. Relevante Signale werden dort, wo sie nicht in die Hauptlogik der Bewertung passen, eher erwähnt als wirklich ausgewertet. Genau diese Tendenz ist für die Stellungnahme wichtig. Denn sie zeigt, dass das Gutachten nicht alle Befunde mit derselben Tiefe aufarbeitet, sondern manche Hinweise eher am Rand belässt.

Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb auch solche kleineren Befunde ernst nehmen, weil sie Hinweise auf weiterreichende Funktionsbeziehungen geben können. Erforderlich ist eine konsistente Auswertung aller nachgewiesenen Arten. Solange einzelne Signale nur randständig behandelt werden, bleibt die Gesamtbewertung weniger vollständig als behauptet.

**256. Auch der nur randständig behandelte Nachweis der Teichfledermaus bestätigt das Gesamtbild, dass einzelne relevante Signale eher abgelegt als vertieft untersucht werden.**

S.o.

In der Gesamtschau ist der Teichfledermausfund kein Hauptangriffspunkt, wohl aber ein zusätzlicher Baustein für die Kritik an der Bewertungslogik des Gutachtens. Er zeigt beispielhaft, dass einzelne Befunde zwar dokumentiert, aber nicht mit derselben Konsequenz ausgewertet werden, mit der andere, besser in die entlastende Argumentation passende Befunde verarbeitet werden. Gerade dadurch entsteht ein Muster: Unsicherheiten, Randbefunde oder Signale außerhalb der Hauptbewertungslinien werden eher abgelegt als vertieft geprüft. Das

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>ist für die Belastbarkeit der Gesamtbewertung nicht folgenlos. Methodisch wäre gerade in einem mehrjährigen, komplexen Gutachten eine besonders konsequente Gesamtintegration aller relevanten Signale erforderlich gewesen. Auch kleinere Hinweise können anzeigen, dass der Raum funktional vielfältiger genutzt wird, als eine auf Hauptarten und Hauptmuster konzentrierte Bewertung suggeriert. Wenn solche Hinweise nicht vertieft eingeordnet werden, bleibt die Gesamtprognose enger und konfliktärmer, als sie bei vollständiger Auswertung vielleicht ausfallen müsste. Die Samtgemeinde Gellersen sollte deshalb nicht nur die großen Hauptwidersprüche, sondern auch diese kleineren, aber typischen Bewertungslücken aufgreifen. Sie bestätigen das Gesamtbild eines Gutachtens, das zahlreiche Daten erhebt, deren konfliktsteigernde Bedeutung im Ergebnis jedoch nicht immer mit gleicher Konsequenz ausgewertet. Auch deshalb ist die positive Endbewertung in ihrer derzeitigen Form nicht tragfähig.</p> <p>Im Ergebnis trägt die Fledermausuntersuchung die Planung in ihrer derzeitigen Form nicht. Sie vermittelt nicht das Bild einer in sich geschlossenen, methodisch stringenten und artenschutzrechtlich belastbaren Prüfung, sondern das Bild einer mehrjährig zusammengesetzten, planstandsabhängigen Datengrundlage, aus der trotz fortbestehender Unsicherheiten und eigener Konfliktfeststellungen eine entlastende Schlussbewertung abgeleitet wird. Bereits die Untersuchung selbst stellt klar, dass die Erhebungen sich über die Jahre 2022, 2023 und 2024 erstrecken, dass es mehrere teils erhebliche Standortverschiebungen gab und dass die Folgejahre nur ergänzende Kartierungen darstellen, weil keine neue vollständige Kartierung mehr vorgenommen wurde. Zugleich soll gerade das 2024er Gutachten allein die abschließende artenschutzrechtliche Bewertung der finalen Planung tragen. Damit fehlt es an einer einheitlichen, vollständig auf den Endplanstand bezogenen Tatsachengrundlage.</p> <p>Hinzu kommt, dass das Gutachten selbst keine konfliktarme Lage beschreibt. Es benennt ausdrücklich ein erhöhtes Gefährdungspotential für Fledermäuse an Windenergieanlagen, verweist auf Kollisionen, Barrierewirkungen, Anlockeffekte, Quartierverluste und Habitatentwertungen und identifiziert im</p> | <p><b>Fazit</b></p> <p>Die Fledermausuntersuchung beruht auf einer methodisch anerkannten, mehrjährigen und multimodalen Datengrundlage, die durch ergänzende Analysen und ein abgestuftes Maßnahmenkonzept ergänzt wird. Die daraus abgeleitete artenschutzrechtliche Bewertung ist nachvollziehbar hergeleitet und entspricht dem Stand der fachlichen Praxis. Eine grundlegende methodische Unzulänglichkeit oder ein fehlender Entscheidungsmaßstab ist daraus nicht abzuleiten.</p> |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Abwägungsvorschlag |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>Untersuchungsgebiet mehrere kollisionsgefährdete Arten. Der Umweltbericht übernimmt diese Konfliktlage inhaltlich, spricht für die Zwergfledermaus sogar ausdrücklich von einer hohen Aktivitätsdichte und einer daraus resultierenden erhöhten Gefährdung an mehreren Standorten und knüpft die Beherrschbarkeit des Problems an angepasste Abschaltalgorithmen. Eine Untersuchung, die eine derart konfliktträchtige Ausgangslage selbst feststellt, kann eine positive Planungsaussage nur dann tragen, wenn die Konfliktbewältigung vollständig, widerspruchsfrei und vorsorgeorientiert nachgewiesen ist. Genau das gelingt hier nicht.</p> <p>Besonders schwer wiegt, dass die maßgebliche Risikofrage der Aktivität im Rotorbereich gerade nicht abschließend vor der Zulassung geklärt wird. Das Gutachten empfiehlt selbst umfangreiche nächtliche Abschaltzeiten für sämtliche Anlagenstandorte und fordert zusätzlich nach Errichtung der Anlagen ein zweijähriges Höhenmonitoring, um die Aktivitätsdichten der Fledermäuse überhaupt erst zu verifizieren und die Betriebsalgorithmen weiter anzupassen. Das ist kein bloßes technisches Detail, sondern ein zentrales Eingeständnis verbleibender Unsicherheit. Wer die tatsächliche Aktivität in kollisionsrelevanter Höhe erst nach Errichtung der Anlagen belastbar feststellen will, kann vorher nicht zugleich mit der erforderlichen Sicherheit erklären, das Tötungs- und Verletzungsrisiko sei bereits ausreichend geklärt und beherrschbar. Die Planung wird damit nicht auf eine abgeschlossene Konfliktbewältigung gestützt, sondern auf ein System aus Abschaltungen, späterem Monitoring und nachlaufender Optimierung.</p> <p>Auch die Quartier- und Funktionsraumthematik ist nicht tragfähig aufgearbeitet. Die Baumhöhlenkartierung und Quartierpotentialanalyse werden zwar als wichtiger Baustein herangezogen, zugleich zeigt das Gutachten aber selbst, dass diese Erhebungen auf einen 200-m-Puffer und einen früheren Planungsstand bezogen waren, während die Endbewertung auf eine spätere und veränderte Anlagenkonfiguration abstellt. Daneben arbeitet das Gutachten bei mehreren Arten mit angenommenen Quartierbezügen zu umliegenden Ortslagen und verweist auf erhöhte Quartierpotentiale, ohne dass damit eine hinreichend</p> |                    |

| Stellungnahmen - Private                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Abwägungsvorschlag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <p>gesicherte, flächenscharfe und auf den Endplan bezogene Quartierbewertung verbunden wäre. Gerade bei den Verbotstatbeständen des § 44 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 BNatSchG reicht das nicht. Eine tragfähige positive Prognose setzt voraus, dass mögliche Störungen und Beeinträchtigungen von Fortpflanzungs- und Ruhestätten nicht nur allgemein beschrieben, sondern standortbezogen und belastbar ausgeschlossen oder wirksam vermieden werden.</p> <p>Der entscheidende Grundmangel liegt damit in einem durchgehenden Entwarnungssprung: Das Gutachten beschreibt zahlreiche Konflikte, hohe Aktivitäten, strukturgebundene Nutzungen, mögliche Quartierbezüge und einen erheblichen Steuerungsbedarf über Abschaltzeiten, gelangt am Ende aber dennoch zu einer positiven artenschutzrechtlichen Gesamtbewertung. Der Umweltbericht setzt dieses Muster fort, indem er die Fledermauskonflikte als grundsätzlich beherrschbar behandelt, obwohl die eigentliche Absicherung gerade von späteren Abschaltungen, Monitoringmaßnahmen und weiteren Konkretisierungen abhängt. Eine solche Vorgehensweise genügt weder den Anforderungen an eine belastbare Umweltprüfung noch den Anforderungen an eine abwägungsfeste vorbereitende Bauleitplanung.</p> <p>Aus alledem folgt, dass die Fledermausuntersuchung in ihrer derzeitigen Fassung keine tragfähige Grundlage für eine positive planerische Entscheidung bietet. Die Samtgemeinde Gellersen kann die 55. Änderung des Flächennutzungsplans nicht rechtssicher auf ein Gutachten stützen, das auf mehreren Planständen, ergänzenden Teilkartierungen, offenen Quartierfragen und einem erst nachlaufend vorgesehenen Höhenmonitoring beruht und zugleich erhebliche Konfliktindikatoren selbst dokumentiert. Erforderlich ist eine grundlegende fachliche Überarbeitung der fledermauskundlichen Prüfung auf einer einheitlichen, endplanbezogenen Datengrundlage mit belastbarer Quartier- und Funktionsraumanalyse sowie einer artenschutzrechtlichen Bewertung, die nicht auf spätere Optimierung verschoben wird. Bis dahin fehlt der Planung in Bezug auf das Schutzgut Fledermäuse die erforderliche Entscheidungsreife; eine positive Bewertung der Unterlagen scheidet insoweit derzeit aus.</p> |                    |